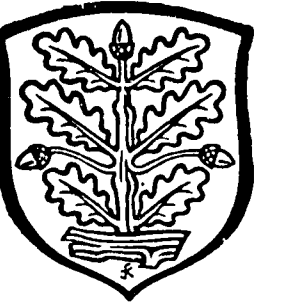


Langener Zeitung



HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Erscheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags.
Bezugspreis: Monatlich 1,75 DM zuzügl. 0,25 DM Trägerlohn.
Einzelnummer: 25 Pfg. - Druck und Verlag: Buchdruckerei
Kühn KG., Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 26. - Ruf 493.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverkündigungsblatt der Behörden

Anzeigenpreis: 0.12 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile.
Preisnachlässe nach Anzeigenpreislste Nr. 1. - Anzeigen-
aufgabe möglichst bis Mittag des der Ausgabe vorangehenden
Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich

Nr. 96

Dienstag, den 1. Dezember 1959

Jahrgang 11/56

Wettlauf mit Pankow

Martin Vogel, Bonn

Bonn muß in den nächsten Haushaltsplänen erheblich höhere Summen als bisher zur Auslandswerbung für die Bundesrepublik einsetzen. Diese Forderung, vor kurzem noch verblichlich nur von wenigen erhoben, stößt heute kaum mehr auf ernsthaften Widerstand, nicht zuletzt dank der „Pleite von Neu Delhi“: noch einmal, so meint man, dürfe es nicht geschehen, daß die Bundesrepublik wegen Geldmangels gezwungen ist, die Teilnahme an einer Ausstellung abzusagen und damit Pankow den Platz freizugeben. Denn die „DDR“ scheut keine Ausgabe, um in der Welt für die eigene Sache zu werben und den „Bonner Staat“ dabei als „revanchelüsterne Militärmacht“ anzuprangern.

Zumal seit der letzten Genfer Außenministerkonferenz hat das Ulbricht-Regime seine Auslandspropaganda bemerkenswert aktiviert. Aber erst der „Zehnte Jahrestag der DDR“ am 7. Oktober brachte größere internationale Fortschritte. In England, Frankreich, Österreich, Ägypten, im Irak, in Indien, Griechenland, Schweden und Finnland — überall hegen die Reisende jetzt sowjetzonalen Wirtschaftsvertretungen, Ausstellungen, Kulturveranstaltungen u. dergleichen mehr. Repräsentanten des sowjetzonalen Systems haben sich in den Hauptstädten des Westens und der Neutralen eingerichtet, geben sich jovial, zivilisiert, friedensfreundlich, also „gar nicht so schlimm, wie man sie sich vorstellt“.

In der Londoner Royal Festival Hall gastierte das Staatliche Rundfunk-Symphonieorchester der Zone: nach der britischen Nationalhymne beendete die „Nationalhymne des Pankower „Staates“, die sich etwa 4000 Besucher stehend anhörten, das große Konzert. Im Park Lane House am Londoner Hyde Park veranstaltete die Zone die Ausstellungen „Das Leben in der DDR“ und „Die Textilindustrie in der DDR“. Zum Film-Londoner Film-Festival erschien die sowjetzonale DEFA mit einem stattlichen Angebot. Im Rahmen der französischen „Gesellschaft für Freundschaft mit der DDR“ trat in Paris das Orchester der Dresdener Oper auf. Eine Serie von Banketten veranstaltete die zonale Wirtschaftsvertretung in Montreuil, Argenteuil, St. Denis, Lyon, Straßburg und Nancy. Ähnlich ist es in anderen Ländern.

Die „DDR“ selbst bereitet mehrere internationale Kongresse vor: einen „Internationalen Apotheker-Kongreß“, den „Astronomischen Kongreß“ anlässlich der Einweihung eines neuen Spiegelteleskoprohres in Jena, eine „Internationale Stahlbautagung“ in Dresden, eine „Internationale Forstwissenschaftliche Tagung“ in Eberswalde und schließlich die „Erste sozialistische Gartenbauausstellung“ 1961 in Erfurt. Französische Parlaments-Delegationen haben in den letzten Wochen Gespräche mit „Volkskammerpräsident“ Diekmann geführt. Eine Abordnung der Stadtverwaltung von Montreuil war in Cottbus, das Staatsoberhaupt von Argenteuil in Dessau zu Gast. Delegationen aus Asien und Afrika gehen in Ost-Berlin ein und aus.

Wäre dergleichen am Ende nur deswegen nicht sonderlich ernst zu nehmen, weil es sich meist nur um kulturelle, sportliche, wirtschaftliche und allenfalls kommunale, nicht aber um politische Kontakte handelt? Nun, Pankow hat von seinen russischen Meistern gelernt, wie man Potemkinsche Dörfer baut. Und schließlich haben ihm auch Hitler und Goebbels ausgezeichnete Rezepte geliefert, aus kulturellen und sportlichen Leistungen politische Effekte herauszuholen. Um nur ein Beispiel zu nennen: War nicht 1936 die Olympiade in Berlin zu

einem Stück der braunen Propaganda geworden, gerade weil die Machthaber sie bei dieser Gelegenheit sorgfältig vertrieben?

Adenauer heute und morgen in Paris

Gestern sprach er mit Berlins Regierendem Bürgermeister Brandt

Heute vormittag begab sich Bundeskanzler Dr. Adenauer mit dem Flugzeug nach Frankreich, wo er auf dem Flugplatz in Orly eintraf. Er nahm mit General de Gaulle im engsten Kreise das Mittagessen im Elysee-Palast ein und führt heute nachmittag Besprechungen mit dem französischen Ministerpräsidenten Debré. Danach wird der Bundeskanzler mit der deutsch-französischen Parlamentarier-Freundschaftsgruppe zusammentreffen. Ein großes Diner bei Debré, zu dem 60 Personen geladen sind, wird den ersten Besuchstag heute abend abschließen. Morgen führt Bundeskanzler Adenauer zwei Besprechungen mit dem französischen Staatschef im Elysee-Palast, wo auch wieder ein Diner mit dem Staatspräsidenten stattfindet. Morgen abend fliegt Adenauer nach Bonn zurück.

Gestern hat er noch einmal Gelegenheit genommen, mit Berlins Regierendem Bürgermeister Brandt zu sprechen. In Bonn wertete man das als ein Zeichen dafür, daß die Berlinfrage für den Kanzler sehr bedeutsam für alle Besprechungen sei, die er zum Vorbereiten einer Gipfelkonferenz führt. Man ist in Bonn auch davon überzeugt, daß de Gaulle in der Berlinfrage die Ansichten des Kanzlers teile. Das sei besonders bedeutungsvoll im Hinblick darauf, daß im neuen Jahr Chruschtschow als Gast nach Paris kommen will.

Für das Treffen de Gaulle-Chruschtschow wird jetzt schon vorausgesagt: De Gaulle werde sich von Chruschtschow an der deutsch-französischen Freundschaft nicht irre machen lassen. Ja, de Gaulle hat sogar die Ansicht, daß es auf lange Sicht zu einer engen deutsch-französischen Zusammenarbeit kommen müsse, die schließlich bis zu einer „Union“ führen wolle.

Der Kanzler auf CDU-Parteitag

Bundeskanzler Dr. Adenauer sprach auf dem Landesparteitag der rheinischen CDU in Bonn über Beziehungen zwischen Ländern und Bund. In der nächsten Zeit werde es noch zu sehr ernsten finanziellen Auseinandersetzungen zwischen Bund und Ländern kommen. Dabei müßten die CDU-Politiker auf beiden Seiten eine Verständigung vorsetzen.

Zum neuen Grundsatzprogramm der SPD erklärte Adenauer, wenn man an der Fassade genügend lange herumkratze, werde sich für die Wähler schon zeigen, daß „die Herren“ die gleichen geblieben seien. Adenauer schlug vor, man solle den Begriff „Wiedervereinigung“ nicht mehr verwenden, sondern von „Rückgabe der Freiheit“ an die 17 Millionen Deutschen in der sowjetisch besetzten Zone sprechen.

Neuer US-Botschafter

Als neuer Botschafter der USA in der Bundesrepublik Deutschland traf Walter D. Dowling ein. Der 55jährige, bisher Unterstaatssekretär für europäische Angelegenheiten im Außenministerium der USA in Washington, Walter D. Dowling, ist von Präsident Eisen-

hower zum Nachfolger des mit Wirkung vom 1. November aus seinem Amt geschiedenen bisherigen USA-Botschafters David K. Bruce, ernannt worden.

Chruschtschow in Ungarn

Der sowjetische Ministerpräsident Nikita Chruschtschow ist in Budapest eingetroffen, um am Parteitag der ungarischen Kommunisten teilzunehmen.

Nach einem Bericht, den der UN-Sonderbeauftragte für die Ungarn-Frage, Sir Leslie Munro, der UN-Vollversammlung unterbreitet hat, finden in Ungarn noch immer Prozesse und Hinrichtungen im Zusammenhang mit dem Volksaufstand im Oktober 1956 statt.

Flaggen: Staatsbesuch und Verfassungstag
Aus Anlaß des Besuchs von Bundespräsident Dr. Heinrich Lübke hatten die Dienst- und öffentlichen Gebäude in Wiesbaden gestern geflaggt. Nach dem Besuchsprogramm hält sich der Bundespräsident auch heute noch in Hesse auf, und zwar in Wiesbaden besonderer Beflaggungserlaß nicht erforderlich da die öffentlichen Gebäude in Hesse am 1. Dezember als dem Jahrestag des Inkrafttretens der Hessischen Verfassung regelmäßig beflaggt werden.

B 46 noch gesperrt. Die Bundesstraße 46 — Spremlingen-Offenbach — bleibt in Spremlingen noch bis 20. 12. 1959 für den Gesamtverkehr in beiden Fahrrichtungen gesperrt. Die Umleitung erfolgt über B 3 — Neu-Isenburg.



Zu einem privaten Besuch kam König Hussein von Jordanien aus der Schweiz in die Bundesrepublik. Unser Bild zeigt König Hussein nach seiner Ankunft in München in seinem Hotelzimmer.

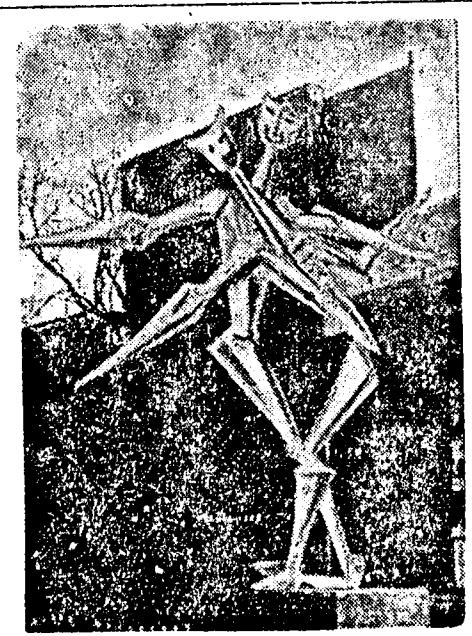
Jahreskongreß des Kuratoriums „Unteilbares Deutschland.“ Mit dem Appell an das deutsche Volk, seinen Willen zur Wiedervereinigung gerade in der gegenwärtigen Zeit der internationalen Konferenzen noch stärker als bisher öffentlich zu bekunden, wurde am Wochenende der Jahreskongreß des Kuratoriums „Unteilbares Deutschland“ beendet. An der Tagung in der Berliner Kongreßhalle nahmen über 2000 führende Persönlichkeiten aus der Bundesrepublik und Westberlin und Gäste und Publizisten aus dem Ausland teil.

Winston Churchill 85 Jahre alt. Sir Winston Churchill konnte sich an seinem 85. Geburtstag an einer wahrhaft internationalen Geburtstagsfeier erfreuen. Nicht weniger als 120 Länder haben die Zutaten zu dem Festtagsgebäck für den Jubilar beige-steuert.

Altes Haus wird wieder jung

Modernisierung von Altbauten bringt Vorteile für Hausbesitzer und Mieter

Dem nahenden Ende der nunmehr 40 Jahre dauernden Wohnraumbewirtschaftung sehen sowohl die Mieter in Altbauwohnungen als auch die Besitzer von Altbauten mit gemischten Gefühlen entgegen. Denn einerseits zieht der Gesetzentwurf des Wohnungsbauministeriums über den „stufenweisen“ Abbau der Wohnungszwangswirtschaft und die Einführung eines sozialen Mietrechts, der sogenannten „Lücke“-Plan, eine Anhebung der Altbau-mieten vor, andererseits weiß jeder Hausbesitzer, daß er in einer freien Wohnungswirtschaft für eine höhere Miete auch einen entsprechenden Wohnkomfort bieten muß. Viele Altbauwohnungen können aber in ihrer heutigen Ausstattung nicht mit Neubauwohnungen konkurrieren.



Die ernste und die heitere Muse sollen die Kasseler Theaterfreunde wahrnehmlich auf diese eigenwillige, ins Auge fallende Weise vor dem neuen Staatstheater begrüßen. Das Stadtparlament muß entscheiden.

Zu neuen Ufern

Englische Grundstücksmakler meldeten vor wenigen Tagen die erstaunliche Tatsache, daß sich immer mehr deutsche Käufer für Grundstücke auf den britischen Inseln interessieren. Nicht einmal Gebüde im unfreundlich-neighborly London sind von diesem Interesse ausgeschlossen. Rollt die Wirtschaftswunder-Lawine nun auch über den Kanal, nachdem sie das Allgäu, das südlische Tessin und die Costa Brava schon Besitz genommen hat? Die ersten britischen Reaktionen waren unfreundlich genug. Man bezichtigte die deutschen Käufer, nicht genügend Vertrauen in die Währung des eigenen Landes zu besitzen, da sie sich auf Fluchtgrundstücke oder Ausweichstellungen in einem anderen Lande einstellten. Die nähere Betrachtung des jüngsten deutschen Kapitalexportes hat allerdings ergeben, daß es den deutschen Interessenten nicht um eine krisenfesteste Geldanlage geht, sondern ganz einfach um den privaten Brückenschlag zwischen einem Lande der kleinen Freinhandelszone und einem Lande der großen Freinhandelszone. Was die Politiker und die

Wirtschaftstheoretiker austreiben, ohne allerdings einen praktischen Weg zu wissen, das wird hier also vom privaten Unternehmertum vorexerziert. Auch aus Österreich liegen seit wenigen Tagen Nachrichten über deutsche Grundstückskäufe, Beteiligungswünsche und Kapitalanlagen vor, die keineswegs Fluchtcharakter haben, sondern wie in Großbritannien nur den Fuß zwischen die Tür der kleinen Freinhandelszone stellen möchten. Dieser Wunsch ist verständlich, nachdem damit gerechnet werden muß, daß die Zollgrenzen zwischen den beiden europäischen Wirtschaftsgruppen in den kommenden Jahren zunächst höher werden. Die deutschen Lieferanten, die seit Jahren nach Österreich, Großbritannien oder in die skandinavischen Länder liefern, wollen ihre alten Absatzgebiete nicht verlieren. Darum folgen sie dem Beispiel zahlreicher amerikanischer Unternehmer, die sich ein festes Standquartier im Raum der europäischen Wirtschaftsgemeinschaft geschaffen haben. Es ist also nichts Ungewöhnliches verbunden.

Dezember



Langen, den 1. Dezember 1959

Der Monat unterm Weihnachtsstern

Dezember — so steht es also nun im Kalender, und wenn man seinen Namen zum ersten Male liest, wie heute, dann muß man daran denken, daß mit ihm der letzte Monat des Jahres herangekommen ist...

Den Stern, der über der Krippe zu Bethlehem leuchtet, trägt der Monat Dezember in seinen Händen, die Kerzen der besinnlichen Adventszeit durchleuchten ihn, und der Klang der Glocken, die des Heilands Geburt im Stall verkünden, schwebt über seinen Tagen...

Wir wollen uns dem Zauber des Weihnachtsmonds nicht verschließen, wir wollen es uns nicht versagen, auch in unserem Leben die Kerzen des Advents zu entzünden, die den Dunkel der Winternacht erhellen und die Stunden verzaubern...

WIR GRATULIEREN

Herrn Wilhelm Hofmann, Ernst-Thälmann-Straße 102, zum 80. Geburtstag am 3. Dezember.

Frau Bereswinda Wagner, Mürfelder Landstraße 33, zum 79. Geburtstag, Frau Katharina Sallwey, Sterzbachstraße 5, zum 78. Geburtstag, Herrn Adam Krämer, Leukertswege 28, zum 77. Geburtstag am 4. Dezember.

Keine Säuglingsberatung im Dezember. Wie das Kreisgesundheitsamt Offenbach bekanntgibt, findet im Dezember keine Mütter- und Säuglingsberatung in Langen statt.

Schulzimpfung gegen Kinderlähmung. Am kommenden Donnerstag und Freitag, jeweils von 14-16 Uhr, findet in der Turnhalle der Ludwig-Erk-Schule (Zimmerstraße 1) durch das Kreisgesundheitsamt Offenbach/M. eine Schulzimpfung gegen Kinderlähmung statt.

Junge Menschen singen und musizieren. Das Kinderchorkonzert der Sport- und Sängergemeinschaft, das am 25. Oktober stattgefunden hat, wird am kommenden Sonntag um 16 Uhr im Saale des evang. Gemeindehauses wiederholt.

Etwas für Skifreunde. Allen Skifreunden ist Gelegenheit geboten, vom 13.-28. Februar 1960 in das einzigartige Skiparadies der Rastkogelherde zu fahren.

Motorrad gegen Auto. Zu einem Zusammenstoß zwischen einem Personenkraftwagen und einem Motorrad kam es am Freitagnachmittag in der Bahnstraße, Ecke Elisabethenstraße.

Frohsein im Gewerbeverein. Der Gewerbeverein Langen veranstaltete am Samstag im Restaurant „Metschen“ einen geselligen Abend, zu dem viele Mitglieder nebst ihren Angehörigen und Freunde erschienen.

Lichtbildervortrag über die Türkei

Kurt Drost, Burgwedel, vermittelte den Besuchern seines Vortrags über die Türkei ein lebendiges Bild von diesem Land. Originell seine Methode, Bilder zu zeigen, zu deren Gegenstand kaum gesprochen wurde.

Tödlich verunglückt. Auf dem Transport von der Autobahn ins hiesige Kreiskrankenhaus verstarb am Donnerstagmorgen ein 58jähriger Schachtmeister aus Wiesbaden-Bierstadt, der auf einer Baustelle auf der Autobahn in der Nähe des Flughafens schwere Verletzungen erlitten hatte.

Kundgebung mit viel Herz und Gemüt. In Südkorea leben drei Millionen Flüchtlinge, in Hongkong 700.000, ebenso viel auf Formosa, eine Million in Vietnam und weitere Millionen in Afrika, Österreich und den USA.

Im Mittelpunkt stand eine Ansprache des CDU-Bundestagsabgeordneten Eichelbaum aus Bonn, der Bundesvorsitzender des Verbandes der Sowjetzonenflüchtlinge ist.

Keine Säuglingsberatung im Dezember. Wie das Kreisgesundheitsamt Offenbach bekanntgibt, findet im Dezember keine Mütter- und Säuglingsberatung in Langen statt.

Schulzimpfung gegen Kinderlähmung. Am kommenden Donnerstag und Freitag, jeweils von 14-16 Uhr, findet in der Turnhalle der Ludwig-Erk-Schule (Zimmerstraße 1) durch das Kreisgesundheitsamt Offenbach/M. eine Schulzimpfung gegen Kinderlähmung statt.

Junge Menschen singen und musizieren. Das Kinderchorkonzert der Sport- und Sängergemeinschaft, das am 25. Oktober stattgefunden hat, wird am kommenden Sonntag um 16 Uhr im Saale des evang. Gemeindehauses wiederholt.

Etwas für Skifreunde. Allen Skifreunden ist Gelegenheit geboten, vom 13.-28. Februar 1960 in das einzigartige Skiparadies der Rastkogelherde zu fahren.

Motorrad gegen Auto. Zu einem Zusammenstoß zwischen einem Personenkraftwagen und einem Motorrad kam es am Freitagnachmittag in der Bahnstraße, Ecke Elisabethenstraße.

An die Langener Geschäftswelt!

Sie wünschen sich vom Weihnachtsgeschäft doch sicher, daß es gut werde und vor allem auch frühzeitig einsetzen möge, damit sich nicht alles auf die letzten Tage zusammenballt.

LANGENER ZEITUNG

Defektes Motorrad. Am Montag gegen 7 Uhr ereignete sich auf der Mürfelder Landstraße, in der Nähe der Einfahrt zur ATW-Siedlung, ein Verkehrsunfall, bei dem ein Mann aus Langen schwer verletzt wurde.

Fahrrad gestohlen. Im benachbarten Dreiecksbühl wurde am Samstag ein Damenrad gestohlen, das eine Frau an einem Kiosk abgestellt hatte. Zeugen nannten der Polizei den Dieb. Die Ermittlungen führten aber noch zu keinem Ergebnis.



Das goldene Jahrhundert der holländischen Malerei

In einer großangelegten Bilderreihe wird Dr. Lübbert am kommenden Samstag einen Überblick über eine der glanzvollsten und schöpferischsten Perioden der Kunstgeschichte des 17. Jahrhunderts geben.

Berufsfördernde Kurse in Italienisch und Französisch. Ab Mittwoch, 2. Dezember, finden diese Kurse wieder im Beratungszimmer des Städtischen Kindergarten statt.

Violinkonzert. Christa Ruppert (Violine) und Otto Braun (Klavier) werden morgen Mittwoch im kleinen Saal der Turnhalle um 20 Uhr mit einem interessanten Programm zu hören sein.

Aus der evangel. Kirchengemeinde. Am Mittwoch, 2. Dezember, um 20 Uhr findet in der geheizten Stadtkirche die erste Adventsandacht statt. Sie steht unter dem Thema: „Der Herr kommt zu Weltergeht“.

Aus der Welt des Films. „Heißt war meine Sehnsucht“ (Lili). Der Film behandelt die Irrfahrt eines ungeliebten Mannes, der auszieht, um die Welt, alle schönen Mädchen und selbst den Teufel zu erobern.

Amtliche Bekanntmachungen. Vom Hessischen Statistischen Landesamt ist eine allgemeine Viehzählung für den 3. Dezember 1959 angeordnet.

Bellagen-Hinweis! Zu dieser Zeitung gehört eine Beilage des Kartellrats. Wir bitten unsere Leser, sie zu beachten!

Egelsbacher Nachrichten

„Ich wünsche mir...“ Für die Kinder beginnt die Weihnachtszeit mit all ihrem Zauber, wenn man die erst im Adventskalendarium sichtbaren die Schokoladen-Nikoläuse in den Geschäften aufmarschieren.

Unser Glikewunseh. Heute feiert Herr Heinrich Faulstich, Darmstädter Landstr. 40, seinen 72. Geburtstag.

Silberhochzeit. Heute feiern die Eheleute Walter Peter Müller und Sophie Friederike geb. Weiß, Ernst-Ludwig-Straße 85, ihre silberne Hochzeit.



INVESTMENTANTEILE

Frage Sie Ihre Sparkasse. Weihnachtsbäume werden geschlagen. In verschiedenen Teilen des Odenwaldes, so im 'Fronmühlgebiet' und um die Neunkircher Höhe, beginnt man jetzt mit dem Schlagen der Weihnachtsbäume.

Gepflegter Gesang in der Volksschule

Einem wohlgeleiteten Liederabend veranstaltete die Egelsbacher Volksschule am Samstagabend im Eigenheim-Saalbau. Der überaus zahlreiche Besuch zeigte, daß die Einwohner mit großem Interesse am Geschehen in der Schule teilnehmen.

Berufsfördernde Kurse in Italienisch und Französisch. Ab Mittwoch, 2. Dezember, finden diese Kurse wieder im Beratungszimmer des Städtischen Kindergarten statt.

Aus der evangel. Kirchengemeinde. Am Mittwoch, 2. Dezember, um 20 Uhr findet in der geheizten Stadtkirche die erste Adventsandacht statt. Sie steht unter dem Thema: „Der Herr kommt zu Weltergeht“.

Aus der Welt des Films. „Heißt war meine Sehnsucht“ (Lili). Der Film behandelt die Irrfahrt eines ungeliebten Mannes, der auszieht, um die Welt, alle schönen Mädchen und selbst den Teufel zu erobern.

Amtliche Bekanntmachungen. Vom Hessischen Statistischen Landesamt ist eine allgemeine Viehzählung für den 3. Dezember 1959 angeordnet.

Bellagen-Hinweis! Zu dieser Zeitung gehört eine Beilage des Kartellrats. Wir bitten unsere Leser, sie zu beachten!

DANKSAGUNG

Für die vielen Aufmerksamkeiten, Blumen und Kränze beim Heimgang unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Urgroßvaters.

Johann Peter Metzger

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir ferner Schwester Dora für ihre aufmerksame Pflege und allen denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Egelsbach, 28. November 1959 Auf der Trill

Das Geheimnis der Aurishorns

„Immer stollen langweilig. Bei mir wird dann eine Frau keine Tot leiden.“ „Sie denken an die Lucia?“ „Ja, es nicht gleich, an wen ich denke?“ „Frage Florjan, Irmgard fragt mich die Frau das alles.“

wurden gesungen. Der Schülerchor hat eine besondere Höhe in seinem Können erreicht. An der musikalischen Reise beteiligten sich auch die Jungfrauen der Sängervereinigung.

Die Chöre erhielten von dem begeisterten Publikum reichlichen und verdienten Beifall. Rektor Lohr dankte den Besuchern abschließend für ihr Interesse an der musischen Arbeit der Schule und die Unterstützung und wünschste allen eine gute Nacht.

Erzbauen

12. Sitzung der Gemeindevertreter. Die öffentliche Sitzung der Gemeindevertreter wurde von Hans Oettinger als stellvertretenden Vorsitzenden eröffnet.

Leerzimmer. 2-Zimmerwohnung zu verm. ab 1.1.1960. Egelsbach, Messeler Straße 11 (Neubau) Off. u. Nr. 1460 a. d. LZ.

Bauplatz gesucht.

Off. u. Nr. 1459 a. d. LZ.

schaft kein Risiko für die Gemeinde bringe, da das Grundstück bisher nur mit 20.000 Mark belastet sei und die rund 600 Mitglieder des eingetragenen Vereins hätten.

Erzbauen. 12. Sitzung der Gemeindevertreter. Die öffentliche Sitzung der Gemeindevertreter wurde von Hans Oettinger als stellvertretenden Vorsitzenden eröffnet.

Einladung

Hiermit werden die Mitglieder der Baugesellschaft eGmbH zum 11. Dezember, 20 Uhr, im Bürgerhaus der Gemeinde Egelsbach eingeladen.

Leerzimmer. 2-Zimmerwohnung zu verm. ab 1.1.1960. Egelsbach, Messeler Straße 11 (Neubau) Off. u. Nr. 1460 a. d. LZ.

Bauplatz gesucht.

Off. u. Nr. 1459 a. d. LZ.

Advertisement for 'Mit WEIPERT Stoffen das Richtige getroffen'. Includes a small illustration of a person and text about fabric quality.

„Werden wir heute über das Vergnügen haben?“ fragt er. „Es wird eine kleine Tanzkonkurrenz veranstaltet.“ Rantul ist schon im Abendanzug.

Der Professor und die Detektive

Mir sind Detektivgeschichten am liebsten. Neben Goethe ist Conan Doyle mein Lieblingschriftsteller. Jawohl, Conan Doyle! Ich verdamme ihm meinen wissenschaftlichen Aufschwung. Das sagt der Herr Professor, der bekannte Chemiker und Nobelpreisträger zu mir, als ich ihn zum ersten Mal im Kaiser-Wilhelm-Institut besuchte.

„Ich muß Ihnen das erzählen. — Ich war ein junger, unbekannter Privatdozent in Karlsruhe. Es war in der Zeit des Aufschwunges der badischen Anilin- und Sodafabrik. In einem wichtigen Fabrikationsprozeß war ein entscheidender Mangel aufgetreten. Die röhrenhaften Eisenkroden zersetzten sich zu schnell. Man holte die berühmtesten Chemiker und Ingenieure als Gutachter. Der eine sah die Ursache in zu hoher Stromspannung. Man änderte sie. Ein zweiter machte die Konzentration der Lösung verantwortlich, der dritte die Temperatur. Man änderte und änderte. Der Erfolg blieb aber der gleiche: Die Eisenplatten zersetzten sich.“

Da fällt sich eines Tages ein junger, vorläufiger Ingenieur ein Herz, zing zum Direktor: „Da sitzt seit einiger Zeit in Karlsruhe ein neuer Privatdozent. Der kann nicht viel kosten. Wenn wir ihm die Reise 4 Klasse bezahlen, kommt er.“

Gelegentlich findet auch ein blindes Huhn ein Korn, sagte der Direktor nach langem Nachdenken. So wurde ich zitiert. Ohne große Hoffnung kam ich in Ludwigshafen an und kaufte mir in der Bahnhofshalle eine Zeitung. Als die Verkäuferin sah, wie geläufig ich mit dem Heft umging, legte sie ein kleines Heft dazu und kassierte insgesamt 30 Pfennig Mechanisch steckte ich das Heft in die Tasche. Ich ging zum Werk. Als man mir nun die bisherigen Gutachten vorlegte mit ihren tiefgründigen Gedanken und weitläufigen Berechnungen, tat ich das Klügste, was man in meiner Lage tun konnte: Ich sagte, ich würde von mir hören lassen und verabschiedete mich. Ich hatte noch eine Stunde Zeit, bis mein Zug fuhr. Da fand ich in meiner Handtasche das Heft Conan Doyle, der Bund der Rothhaaren. Ich fing aus Langeweile an zu lesen.

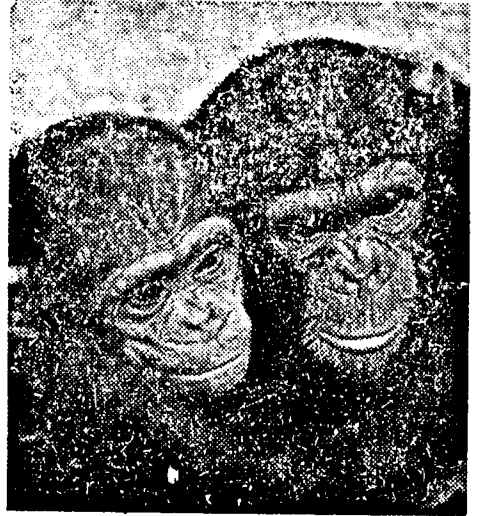
Nun muß ich Ihnen kurz den Inhalt dieser Kriminalnovelle erzählen: Aus irgendeinem Grund muß Sherlock Holmes einen ganz bestimmten Rothhaarigen auffindig machen. Er tut das auf eine Weise, die jedem Forscher Ehre machen würde: Er scheidet nämlich nacheinander von den, sagen wir, rund 1 Million Rothhaarigen, die es in England geben soll, eine Gruppe nach der anderen aus nicht in Frage kommend aus. Zunächst einmal alle Frauen, dann alle Männer, die unter 30 und über 40 Jahre alt sind, dann alle Handwerker und Akademiker usw. In dieser Weise engt er den Kreis immer mehr ein, bis alle Personen ausgeschlossen sind, die es nicht sein können. Schließlich bleibt nur ein einziger übrig. Der muß es sein.

Als ich bei dem Wörtchen „Ende“, das in keinem 20-Pfennig-Roman zu fehlen pflegt, angekommen war, sprang ich auf und eilte zurück zur Fabrik. Ich setzte mich mit dem Berg der Gutachten in ein leeres Zimmer und wandte jetzt an, was ich von Sherlock Holmes gelernt hatte. Also Gründe, die bisher erwähnt waren, konnten nicht in Betracht kommen; denn mir hatte ja den Fabrikationsprozeß jeweils nach den bisherigen Gutachten ohne Erfolg geändert. Mit dieser neugeonnenen Weisheit ließ ich mich jetzt noch einmal in die Werkhalle führen, sah mir das Verfahren sorgfältig an und entdeckte dann kategorisch: Die Ledervorhänge sind schuldig! Sie waren der einzige Teil der ganzen Einrichtung, der von keinem der Gutachten genannt war.

Inzwischenlich waren es die Vorhänge. Diese legten sich teilweise an die Elektroden an und verhinderten den freien Abzug der sich bildenden Stoffe. Die das Eisen zersetzten Maß befestigte die Ledervorhänge nun so, daß sie nicht mehr an die Eisenplatten haften konnten. Und siehe da: Alles war in Ordnung! Jetzt verstehen Sie: Der Weg des Detektiv-

Im Dschungel ist der Teufel los

Amerikanische Wissenschaftler überraschten letzthin die Öffentlichkeit mit der Feststellung, daß es eines Tages durchaus möglich sein werde, Affen so auszubilden, daß sie in der Lage wären, Maschinen zu bedienen. Einige von ihnen gingen sogar noch einen Schritt weiter. Sie hielten es keineswegs für ausgeschlossen, daß Affen als Soldaten ausgebildet werden könnten. Wollen wir hoffen, daß diese Pläne Utopien bleiben. Was sich aber vor kurzem in der britischen Kolonie Kenia ereignete, bewies, daß Affen, Elefanten, Nashörner, Büffel und andere Urwaldtiere durchaus in der Lage sind gegen eine gut ausgerüstete Armee Krieg zu spielen und sogar Schiedsrichter zu gewinnen.



Aufmerksam schaut der Affenpapa um'er, während sein Sohn nicht so recht zu wissen scheint, um was es geht. Im nächsten Augenblick aber stürzten sich auch diese beiden Affen auf die Infanteristen, die im Dschungel Manöver abhalten wollten.

Um die Kampfkräfte der in jener afrikanischen Kolonie stationierten Truppen zu überprüfen, waren letzthin Manöver befohlen worden. Sie liefen unter dem Namen „operation sandstorm“. Die Generalstabsleiter hatten monatlang Feidzugspläne entworfen, alles war bis in die letzten Einzelheiten durchgeplant und hohe Gäste der Kolonialarmee waren eingeladen, um sich das militärische Schauspiel anzusehen. Journalisten und Kameramänner der Wochenschaueen bezogen ihre Posten, um die britische Öffentlichkeit zu unterrichten. Genau zur vorgeschriebenen Minute setzte sich die Manövermaschinerie in Gang, und genau von jener Minute an ging so ziemlich alles schief, was schlechtern konnte. Die Kampfgruppen der beiden Manöverparteien sahen sich einem Gegner gegenüber, mit dem sie überhaupt nicht gerechnet hatten: den Tieren des Urwaldes.

Das „King's Regiment“ aus Manchester ist eine rühmreiche Einheit mit einer langen Tradition. Seit das erste Bataillon dieses Regiments vor einer Herde von astbewaldeten Pavianen, steckenschwingenden Schimpansen und wildgewordenen Nashörnern aus dem Stellung getrieben wurde, hat die Moral der Soldaten erheblich gelitten. Das Bataillon hatte sich befehlsgemäß entsprechend den Manöverplänen eingegraben und wartete auf den Angriffsbefehl, als die Affen, unterstützt

Ein Blick ZURÜCK

Von den Nashörnern, die sozusagen die Panzerdeckung boten, attackiert wurden.

Die Soldaten versuchten, den Ansturm mit einem Sperrfeuer aufzuhalten, aber die Gewehre waren nur mit Platzpatronen geladen und das Geknalle machte die Tiere nur noch wütender. Die Schlacht endete mit einem klaren Sieg für die Tiere.

Eine andere Infanterieeinheit hatte sich in der Nähe eines Flußufers verschanzt. Panzer sollten sie absichern, aber die mächtigen auf die Krokodile keinen großen Eindruck. Die geliebten Reptilien brachen unbeeindruckt und lautlos durch den Panzerriegel und drangen bis zu den Zelten des Bataillons vor, wo sie gerade noch rechtzeitig entdeckt wurden.

Urlaubsglück als Ehestifter

Die Kurdirektoren der deutschen Bäder und Erholungsorte können in ihren diesjährigen Bilanzen einen Erfolg ganz besonderer Art verbuchen. Die Zahl der im Urlaub geschlossenen Ehen, so heißt es überörtlich, waren noch nie so hoch wie in der Saison 1959! Von Nord bis Süd, von Westerland bis zum Bodensee — überall das gleiche Bild: Hunderte von Paaren, die im Urlaub den Bund fürs Leben geschlossen.

Zwar gibt es noch keine Gesamtstatistik über die genaue Zahl der westdeutschen „Urlauber-Ehen“; fest steht jedoch, daß von Jahr zu Jahr immer mehr Hochzeitspaare den Schauplatz ihrer Eheschließung in einen Ferienort verlegen. Das Standesamt von Lindau im Bodensee hat darüber Buch geführt. Dort stellten die „Auswärtigen“ — also die Feriengäste — in der Hauptsaison 1959 ein Drittel aller Hochzeitspaare, und zwar waren es hauptsächlich Großstädter, die im „Schwäbischen Venedig“ die Ringe tauschen.

Einige Kurdirektoren deutscher Ferienorte besprechen die Urlaubs-Hochzeit mit beiläufigen Urkunden, „damit sie eine bleibende Erinnerung an die feierliche Stunde in unserm schönen Urlaubsparadies haben“. Der Standesbeamte von Lindau im Bodensee hatte sogar eine besonders „stimmungsvolle“ Idee. Er ließ im Trauzimmer ein Tonband installieren. Seitdem kann jeder Bräutigam gegen geringes Entgelt sein gebenes Ja-Wort für alle Zeiten aufbewahren. Das Standesamt jedenfalls ist mit dem Geschäftsgang durchaus zufrieden. Und es dürfte in mancher Ehe später nicht schaden, wenn ab und zu die Platte mit den „Ja“-Worten aufgelegt wird.

BURNUS und **BURMAT** für den Waschautomat das sind „maschinengerechte“ Waschmittel mit echter Seife

LANGENER ZEITUNG Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich; für Unterhaltung u. Anzeigen: Georg Kühn. — Druck und Verlag: Buchdruckerei Kuhn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Tel. 493

31. Dezember

Wichtiger BADENIA-Stichtag

an dem sich entscheidet, ob Sie noch für dieses Jahr bis zu **400 Mark** Wohnungsbauprämie oder noch höhere Steuervorteile erhalten. Fragen Sie uns rechtzeitig! Sie kommen früher zum eigenen Heim und damit zu einer zusätzlichen Altersversorgung.

Auskunft durch: O. Reisbeck, Sprengdingen, Pestalozzistraße 18 G. Zöllner, Buchschlag, Blindingweg 3 - Tel. 74 34

BADENIA BAUSPARKASSE G.M.B.H. KARLSRUHE

Darlehen 4 1/2 % Zins 2 1/2 % Guthaben

Das Geheimnis des Aurishorns

Copyright by „LITAG“, Westendorf/Tirol, durch Verlag v. Graberg & Görg, Wiesbaden (20. Fortsetzung)

„Für die Industrie?“

Die dunklen Augen Rantuls glühen auf. „Nein, für Heilzwecke. Die ungeheure Radioaktivität dieses Stollens kann der Menschheit dienstbar gemacht werden.“

„Sie sind doch kein Arzt?“

„Nein, aber die Leute, die sich für den Stollen interessieren, beabsichtigen ihn für Heilzwecke zu verwenden. Vorausgesetzt, daß er verspricht, was ich anhe.“

„Und woher glauben Sie das zu ahnen?“

„Dieser Wäg bestellt Apparate, schreibt offene Karten an alle möglichen Firmen, er hat Hirten mitgibt. Man spricht allerhand.“

Irmgard fühlt, wie ihr Herz gegen die Brust schlägt. Ich hätte mich nie mit diesem Menschen einlassen sollen, denkt sie.

„Ich kann Sie nicht mitnehmen. Herr Rantul“ setzt sie hastig hinzu. Sie werden das verstehen. Ich will mit Doktor Thorn privat sprechen. Mit ihm allein... ohne Zeugen.“

„Also gut“, entscheidet Rantul. Irmgard seltsam umforder Blick dringt durch Rantul, er fühlt ihre Willenskraft. Er weiß, daß Irmgard kein Mädchen ist, das sich irgendeinem Willen bowgt. Und wäre es auch ein starker Wille wie der selne.

„Gehen Sie morgen mit diesem elfersuchtsbrennenden Bergführer nur hinauf. Sie werden mir ja doch sagen, wo Sie waren. Genau. Ich weiß, daß Ihr Versuch scheitern wird. Meinander, als sich finden zu lassen. Da kann Ihr suchen, so lange, ihr wollt. Da kann der Florian zehnmal verraten, wo der Doktor ist! Da kommt keiner hinauf, wenn wir nicht wollen! Das könntest du schon wissen, Florian.“

„Es dauert einige Sekunden, bis Irmgard antwortet. Irgend etwas in ihr gibt: Rantul recht. Wenn Georg wirklich ablehnt? Wenn er mich wegschickt? Wenn dieses herbe, blonde Mädchen Macht über ihn gewinnen hätte?“

„Vielleicht haben Sie recht, Herr Rantul“, sagt Irmgard, wie bezwungen von seinem Blick. „Es kann möglich sein, daß Doktor Thorn nicht auf mich hört.“

„Werde ich dann hoffen können. Fräulein Irmgard?“

Ganz dicht neigt sich Rantul zu ihr. Seine Augen bohren sich in die ihren.

„Nein“, sagt Irmgard kull...

Einige hundert Meter unterhalb des Wüghohles treilen Irmgard und Florian auf den alten Wäg der ins Tal hinabsteigt.

„Wohl des Wegs?“ fragt der Alte die beiden.

„Bergtour auf das Aurishorn“, erwidert Florian und wirft einen vielsagenden Blick auf Irmgard.

„Ah, was! Kratz dir erst die Schlacken hinter den Ohren fort!“ schimpft der Alte. „Das machst du mir nicht weis. Ihr wollt wohl den Doktor suchen? Den findet ihr doch nicht.“

Irmgard denkt, daß der alte Wäg mit seinem vorverdienten Bart und den langen, weißen Kopfhäuten wie ein Berggeist aussieht.

„Und warum können wir Doktor Thorn nicht finden?“ fragt Irmgard. Schlank und hochmütig steht sie vor dem alten Bauer und hält ruhig seinen Blicken stand.

„Warum nicht? Weil der Doktor es einfach nicht will! Da könnt ihr gleich umkehren, wenn ihr das im Sinn habt. Was der Thorn in seinem Hirnkasten drin hat, führt er aus. Und wenn er ein Jahr lang in einem Stollen leben muß. Und Stollen gibt es hier ein halbes Hundert. Alte, verlassene Golderzstollen. Und wenn der Doktor nicht will, daß ihn jemand findet, sprengt er eher den Stollen ein, als daß er sich finden zu lassen.“

„Doktor Thorn wird nicht kommen. Doch, Doktor Thorn ist nicht der Mensch, der eines schönen, mondänen Mädchens wegen seine Ziele verläßt. Er ist kein Südländer wie ich Fräulein Wieland. Ich würde alles vergessen, wenn ich Ihre Gunst dadurch erringen könnte.“

„Ich brauche deine Leiter nicht“, sagt Florian voller Zorn. „Ich habe mit meinen Herrschaften schon andere Wände bezwungen.“

„He? Wände?“ Wäg zeigt mit den knöchernen Fingern auf Irmgard. „Mit der da? Dem Stümmchen? Dann gib nur acht, daß sie sich nicht die spitzen Knie am Fels zerschlägt.“

„Spotte nicht!“ schreit der Bursche jetzt wütend. „Du willst wohl der Schwiegervater vom Thorn werden. Hast sie ihm ja schon an den Hals gehängt, deine Lucia. Hält mich nicht für dumm. Ich weiß schon, was dort oben gespielt wird.“

Florian steht vor dem alten Mann wie ein Bär, breitbeinig und mit gestrafften Schenkeln. Den Eispickel hält er in der rechten Hand.

Plötzlich hört Irmgard über sich ein Donnern und Dröhnen. Eine Lawine von berstenden Felsblöcken stürzt die Wände herab in den oberen Aurishorn. Das Rollen prallt in einem vielfachen Echo von den Wänden zurück.

Alles Blut ist aus Irmgards Gesicht gewichen, als ob der Todesschrei des Berges nach ihr greifen würde.

Der alte Wäg steht fest und unbeweglich vor ihr und deutet mit der Hand in die Höhe.

„He... seht ihr wohl, wie es da oben zugeht? Geht nur hinauf! Sucht nur den Stollen auf! Dert kocht euch der Teufel seine Höllensuppe.“

Der alte Bauer dreht sich um und geht weiter den steilen, schmalen Weg hinauf gegen das Tal zu.

„Das war fürchterlich vorhin“, sagt Irmgard noch ganz beklommen.

„El was!“ Florian macht eine geringschätzige Handbewegung. „Das war alles in der Rothwand. Dort kommt ja keiner hin. Der Alte wollte Euch nur bang machen. Wüghof immer auseinander, als sich finden zu lassen. Da näher Florian tritt der Angstschweiß auf die Stirn. War er nicht doch leichtsinnig, ein erbärmlicher Kerl, daß er den Thorn verraten wird? Daß er das dem alten Wäg antun muß? Wie mit eisernen Klammern schnürt

es dem jungen Menschen die Brust zusammen. Wenn er doch lieber standhaft geblieben wäre, sich nicht durch Irmgards Götter hätte erweiden lassen? Florian ist tr, daß er wenigstens den Führerlohn ausgeschlagen hat.“

Jetzt trifft ihn ein Blick Irmgards, die seinen inneren Gemütskampf ahnt. Wie schmiegsam sie den steilen Weg entlang schreitet, denkt Florian, wie euerig sie in ihrer Jugendkraft zu den bösen Wänden blickt! Florian weiß, daß er nicht anders kann. Daß nichts werden, nichts sein darf zwischen Thorn und seiner Lucia.

„Wollen wir gleich weitergehen?“ fragt Irmgard, als sie vor dem Wüghof stehen.

„Das möchte uns gerade verdächtig machen“, sagt er nach kurzem Nachdenken. „Das ist nicht der Brauch. Hier kehrt jeder zu Wir sagen, daß wir auf das Aurishorn gehen. Und wissen muß ich auch ob die Lucia dahelm ist.“

Irmgard geht etwas beklommen hinter Florian durch den dunklen Haufstr. Die hülzernen Wände sind so eng, daß sie kaum an einigen Rechen vorbei kann. Auf dem steinernen Unterbau, der in die Felswand sprengt ist, erhebt sich das Obergeschoß aus alten, brüchigen Balken. Der dunkle Gang läßt im Dämmerlicht Irmgard verschiedene Gerät, Hacken und Sagen erkennen. Erst als sie in die Stube kommen, durch deren kleine Fenster jetzt die Sonne scheint, kann sich Irmgard ein wenig umsehen.

Wie erwasig das hier alles ist, denkt sie. Wie man in solcher Enge und Dürftigkeit nur leben kann? Und erst im Winter, wenn das Haus bis zum Dach verschneit ist? Ob nicht Lucia dieses Leben als Unglück und Not empfand?“

Jetzt öffnet sich die Tür, die von der Stube zur Küche führt. Lucia erblickt die beiden in der Stube stehend.

„Kommen Sie nur weiter in die Küche.“ In ihrem Gesicht spiegelt sich weder Freude noch Mißmut.

(Fortsetzung folgt)

Stichwort der neuen Mode: PELZE

Keine Experimente, sondern eine angenehm vernünftige Mode zeigt das Constanze-Modeheft für Herbst und Winter

Pelze sind das Geheimnis der neuen Moden. Ein begehrenswertes und kostbares Geheimnis, das jede Frau noch schöner, noch verführerischer macht. Puppige Pelzkragen, amüsante Pelzmaschietten sind die großen Vorführer der Winter-Mode. Die neuen Wintermäntel haben eine geradere, sportlichere Linie als bisher und sind oft salopp gegürtet. Zu den Mänteln mit Überraschung gehören klassische Tweed- und Shetlandmäntel, die nicht auffallend, aber dafür oft mit teuren Pelzen gefüttert sind. Hinzu kommt noch ein neuer Typ für den Herbst: das Complet mit Wendemantel. Eine etwas bescheidener Rolle spielt das Kleid unter dem Mantel. Es hat sich der Mantelfarbe genau anzupassen. Ein Modespaß: Sie können Mäntel, Jacken, ja, sogar die neuen Stoffhüte, je nach Laune drehen und wenden. Kostüme im Winter? Ja, die neuen dichter und dicker gewebten Strukturarmel Sportlich — oft mit vorverlegter, breiter Schulternaht und geknöpft; elegant — an schwarzen Kleidern vielfach

der die Taille mit schmalen Bändern und breiten Ledergürteln. Der neue Trichterärmel Sportlich — oft mit vorverlegter, breiter Schulternaht und geknöpft; elegant — an schwarzen Kleidern vielfach



Mütze und Krage aus langhaarigem Dach zeigt der Titel des neuen Constanze-Modeheftes.

Entscheidende Kleinigkeiten

Das modische Zubehör ist der i-Punkt einer gepflegten Garderobe.

Neben aufregend schönen Stoffen sind bezaubernde Accessoires das A und O in dieser Saison. Deshalb räumt ihnen die neue Mode dieses Mal mehr Platz ein denn je. Spielverderber, wer sie außer acht läßt. Denn erst harmonischer Gleichklang zwischen Modell und Accessoires, ob sportlich oder elegant, gibt ihrem Anzug den modischen Chic. Die Farbenskala der neuen Accessoires, Schuhe und Handtaschen, Handschuhe und Schmuck passen sich den neuen Farb-Tendenzen an und lassen sich entweder Ton-in-Ton oder farblich absteichend zusammenstellen.

Neun Farben sind für den Herbst und Winter 1959/60 tonangebend: Rubin-Rot, Amethyst-Lila, Turmalin-Blau, zwei neue Grün-Töne: Malachit und Smaragd, Goldtopas-Gelb, Achat-Braun, Silber-Grau und Onyx-Schwarz.



Ein bezaubernd elegantes Winterkostüm aus blauem Woll-Shetland mit der neuen, leicht verhängerten, geschweiften Jacke. Das Revers wird von einem Krage aus Pastell-Nerzen bekrönt.



Sportlicher, artschweizerfarbener Shetland-Mantel mit breitem, halbfierem Ozeotkragen.

Neue Verwandlungsschnitte

Für alle, die gern selbst schneiden, sind die neuen Schnitt-Modelle der wichtigsten Teil des großen Constanze-Modeheftes für Herbst/Winter 1959/60. Aus den umfangreichen, modischen Informationen stellt Constanze auf 17 Seiten eine kleine Garderobe von ausgesucht schicken Modellen zum Selbstschneiden zusammen. Harmonisch auf die neuen Stoffe abgestimmte Schnitte, modische und doch tragbar ausgewählte Modelle sind nach den übersichtlich gedruckten Constanze-Simplicity-Schnitten besonders einfach zu arbeiten. Kostüme in allen Variationen: Tailleurs mit längeren, schlankmachenden Jacken; dreiteilige Kostüme, bestehend aus Rock, Jacke und Spenser, lassen sich herrlich untereinander kombinieren. Das Hemdblusenkleid ist immer wieder modisch-aktuell, weil sein Schnitt für einfache und anspruchsvolle Stoffe gleichermaßen vorteilhaft ist. Hauptgrund: In einem Hemdblusenkleid fühlt man sich überall richtig angezogen. Eine Überraschung sind die neuen Verwandlungsschnitte. Entscheidend dabei ist — wie überall in der Saison — der Stoff. Derselbe Schnitt verwandelt das sportliche Kostüm durch einen anspruchsvollen Stoff und kleine Abänderungen in ein abendliches Kostüm. Die gleiche „Zauberformel“ gilt auch für die Kleider.



Sehr attraktiv wirken die neuen Trichterärmel des Cocktailkleides aus schwarzer Seidenfalte.



Der neue Kostüm-Typ, hier aus nougat-schwarzem Fischgrat-Mohair mit schwarzen Paspeln. Praktischer Wendemantel aus einem Double-face-Gewebe. (Constanze-Simplicity-Schnitt.)

DIE WOCHE

Diese Woche brachte den Adenauer-Besuch in Paris, wo der Bundeskanzler recht heikle Themen anschnitt. Am Vorabend seiner Reise hatte Bundeskanzler Dr. Adenauer, wie schon kurz berichtet, noch ein ausführliches Gespräch mit dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Willy Brandt. Beide waren sich darüber einig, daß der Viermächtestatus das beste Mittel zum Schutz der Freiheit Westberlins sei. Wann über Berlin verhandelt werden, so stellte man fest, müsse das gemeinsam mit der gesamtdeutschen Frage gesehen werden.

In einer Unterredung mit dem französischen Ministerpräsidenten Debré kam Adenauer auf die Bestrebungen der Gaullisten zu sprechen, die französischen Truppen dem supranationalen Kommando der NATO zu entziehen und eine „nationale Verteidigung“ aufzubauen. Es zeigte sich sehr bald, daß dieses Thema eine Quelle der Meinungsverschiedenheiten zwischen Paris und Bonn darstellt. Natürlich trat als zweites heikles Thema die unterschiedliche Haltung in der Oder-Neiße-Frage auf. Wegen dieser Unstimmigkeiten könne man aber keinesfalls von Spannungen zwischen Paris und Bonn sprechen, sagte Bundespressesprecher Eckardt. „Die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und Frankreich sind ausgezeichnet.“ Nachdem Adenauer auch mehrere Gespräche mit de Gaulle geführt hatte, konnte aus Paris verlauten: „Mit voller Übereinstimmung in allen wesentlichen Fragen sind die deutsch-französischen Regierungsbesprechungen abgeschlossen worden.“

Im Verlauf der Besprechungen ist Staatspräsident de Gaulle vom Bundeskanzler zu einem Besuch nach Bonn eingeladen worden. Ein Termin wurde noch nicht genannt. Man weiß aber: Auch diese Beratungen beim Besuch de Gaulles in Bonn werden der Vorbereitung der westlichen Gipfelkonferenz am 19. Dezember in Paris dienen.

In Bonn sagte nun Adenauer etwas zum „heiklen Thema“ Oder-Neiße: Er ließ durchblicken, daß die französische Regierung künftig keine öffentlichen Erklärungen mehr in dem Sinne abgeben werde, daß die Oder-Neiße-Linie von Frankreich als endgültige deutsche Ostgrenze befürwortet werde.

Noch jemand beschäftigte sich in diesen Tagen intensiv mit dem deutschen Bundeskanzler: Der sowjetische Regierungschef Nikita Chruschtschow. Er tat das in einer Rede auf dem Parteitag der ungarischen Kommunisten in Budapest. Adenauer habe, so erklärte der Mann aus dem Kremel, die Alleinschuld an der Berliner Krise. Wieder wies er darauf hin, daß es zwei deutsche Staaten gebe. Deshalb wäre die Ansicht Adenauers falsch, daß die Lösung der deutschen Frage durch die Wiedervereinigung erreicht werden müsse. Das nannte Chruschtschow unrealistisch. Chruschtschow pochte auch auf das Recht, mit der Sowjetzone einen separaten Friedensvertrag abzuschließen. Er berief sich dabei auf das Beispiel der Vereinigten Staaten, die ja auch „einen Friedensvertrag mit Japan ohne unsere Unterschrift abgeschlossen haben“.

Die Rede Chruschtschows wurde im Westen viel kommentiert. So meinte die „Gazette de Lausanne“ zur Rede des Führers der Sowjetunion: „Er bestreitet Bundeskanzler Adenauer, das heißt der Bundesrepublik, jedes Recht, sich um die Angelegenheiten der Stadt zu kümmern. Das heißt nichts anderes, als daß die Sowjetunion völlig ihre bisherige Haltung beibehält: Berlin muß eine freie Stadt werden ohne irgendwelche Bindungen an die Bundesrepublik. Von den Rechten der Alliierten hat er, soweit der Text seiner Rede beabsichtigt, einen Friedensvertrag mit den beiden deutschen Staaten zu unterzeichnen, ist durch den Mißerfolg von Genf und durch das Ergebnis von Camp David nicht im geringsten erschüttert worden.“

Viel zufriedener als mit Adenauer war Chruschtschow in Budapest mit dem ungarischen Parteisekretär Kadar. Es erfreute ihn, daß Kadar von den sowjetischen Truppen sagte, sie würden so lange in Ungarn bleiben, „als es die internationale Lage erfordert“. Diese Erklärung mag zutreffen. Es ist sogar sehr wahrscheinlich, daß sie zutrifft. Aber die Begründung! Heute kann man nicht mehr sagen, daß das Regime Kadars noch immer nicht so festgelegt sei, daß es ohne den Schutz der sowjetischen Bajonette auskommen könnte. Und so holt man sich einfach einen anderen Vorwand und sieht ihn in der internationalen Lage. Natürlich ist auch diese Begründung in keiner Weise stichhaltig, denn niemand bedroht Ungarn.

Brief aus der Landeshauptstadt

Nicht alles hat einen goldenen Boden
Altmeier: Was machen die Hessen, wenn Lübke kommt? — Theater

„Großer Bahnhof“ auf dem Wiesbadener Hauptbahnhof, endlich einmal nicht nur für Minister und Staatssekretäre aus dem westafrikanischen Ghana, vielmehr Hessen ihre Verantwortung für das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik: Bundespräsident Heinrich Lübke besuchte das Hessenland, fuhr vom Bahnhof zum Landtag und vom Landtag zum Staatsministerium, das den (nicht mehr ganz taufreischen „Fidelio“ darbot.

Am folgenden Tage relste der Bundespräsident nach Rheinland-Pfalz weiter. Im Mainzer Theater gab es — nichts. „Was machen die Hessen, wenn Lübke kommt?“ hatte Ministerpräsident Altmeier vor einigen Wochen einem älteren Journalisten gefragt. Und dann fuhr er fort: „Sie machen Theater. Nun gut, dann machen wir eben kein Theater.“ Und so geschah es.

Trotz der alten Verbundenheit zwischen Nassau und dem Hause Oranien, die den letzten in Wiesbaden residierenden Herzog auf den Luxemburger Thron brachte, konnten die Wiesbadener seit dem letzten Weltkrieg noch niemals mit einem luxemburgischen Staatsbesuch rechnen. Dafür aber kam der Sender Luxemburg, heute in Europa wohl ebenso bekannt wie das großherzogliche Haus, in die Rheinland-Halle und veranstaltete dort das „Deutsche Schlagerfestival 1959“, das die erfolgreichsten Texte und Melodien des Ende gehenden Jahres küren und mit (goldenen, silbernen und bronzenen) Löwen, also Luxemburger und auch hessischen Wappentieren, prämiieren sollte. Der goldene Löwe fiel zwar auf den Sänger Freddy Quinn, der Ehrenpreis des hessischen Ministerpräsidenten aber wurde von der Jury dem Lied „Was wär das alles ohne dich?“ zuerkannt, vielleicht wegen des Textes, der fast so schlicht wirkte wie der Einzeiler „Ich bin für Zinn“, der dem Ministerpräsidenten bei den Novemberwahlen 1958 zum Ehrenpreis gereichte.

Nicht immer hat die Schlagersängerei einen so goldenen Boden wie bei jenem Festival und nicht immer hat ihn die Politik, wie aus dem gerade vorgelegten, fast schon defizitären Landeshaushaltsplan 1960 hervorgeht. Aber auch das Handwerk, dem das Sprichwort den

Weltkongreß in Brüssel

Der 6. Weltkongreß des Internationalen Bundes Freier Gewerkschaften hat gestern in Brüssel begonnen. Er dauert bis 12. Dezember und ist ein Jubiläumskongreß, weil der IBFG in diesem Jahre auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken kann. Er wurde „gegründet“, weil die Gewerkschaften der freien Welt nicht länger mit den totalitär ausgerichteten und beherrschten Einheitsorganisationen der kommunistischen Staaten in einer gemeinsamen Organisation verbleiben konnten. Nach der Prämisse zur Sitzung des IBFG hat der Bund die Aufgabe, die in der Freiheit demokratischen Gewerkschaften der Welt organisierten Arbeitnehmer zusammenzuschließen und ihnen die Gelegenheit zu gemeinsamer Beratung und Zusammenarbeit zum Zwecke der Förderung der hier niedergelegten Ziele zu geben.

Der 6. Weltkongreß in Brüssel wird sich mit einer Fülle von Problemen beschäftigen, die aus der gegenwärtigen Weltituation heraus entstanden sind. Dabei spielen die im Zuge der Unterstützung der Entwicklungsländer liegenden Aufgaben des Gewerkschaftsbundes eine besondere Rolle. Der Deutsche Gewerkschaftsbund tritt dabei mit gleicher Entschiedenheit wie die Organisationen der übrigen Industrieländer für eine möglichst weitgehende und wirksame Hilfe zugunsten der Entwicklungsländer ein. Die Gewerkschaften der freien Welt sehen darin die einzige Möglichkeit, dem Vordringen der antidemokratischen Kräfte auf lange Sicht wirksam zu begegnen.

Jabo-Piloten wieder daheim
Die beiden deutschen Jagdbomber-Piloten Rolf-Georg Hofmann u. Helmut Kfauß wurden von der tschechoslowakischen Polizei den deutschen Behörden übergeben. Sie waren am 22. Oktober auf einem Übungsflug über tschechoslowakisches Gebiet geraten und im dichten Nebel abgestürzt. Erst 23 Tage später, nachdem intensive Suchaktionen in verschiedenen Gegenden der Bundesrepublik ohne Erfolg geblieben waren, teilte das tschechoslowakische Außenministerium mit, daß die beiden Piloten sich in tschechoslowakischem Gewahrsam befinden.

Innungen sind nicht überflüssig
Die Innungen seien als ein wichtiger Bestandteil der handwerklichen Organisation auch heutzutage nicht überflüssig, sagte der Präsident der Handwerkskammer Darmstadt, Baumeister Gishort, auf der 40-Jahr-Feier der Schuhmacher-Innung Gießen. Die Innungen seien wichtiger denn je und inüben ihre Aufgaben in guten und schlechten Zeiten erfüllen.

Weihnachtsbäume in der Fragestunde
Bundesernährungsminister Schwarz erklärte in der Fragestunde des Bundestages, es gebe keinen Grund für eine Verteuerung der Weihnachtsbäume in diesem Jahre.

36 000 neue Wohnungen. Vor dem Landtagsausschuß für Aufbau und Planung erläuterte Innenminister Heinrich Schneider (SPD) in Wiesbaden das Wohnungsbauprogramm des Landes Hessen für 1960. Danach wird im nächsten Jahr mit dem Bau von 36 000 neuen Wohnungen gerechnet.

Nach Rom. Bundeskanzler Adenauer wird auf Einladung der italienischen Regierung vom 19. bis 22. Januar 1960 nach Rom reisen.

Wieder diplomatische Beziehungen. Großbritannien und die Vereinigte Arabische Republik haben wieder diplomatische Beziehungen aufgenommen. Damit ist der Schlußpunkt unter die Suez-Affäre gesetzt.

Die Polizei wartete schon. In einem Kaufhaus in Mannheim hatte eine Frau ein Kleid gestohlen. Als sie nach Hause kam, wartete bereits ein Schutzmann am Eingang. Es stellte sich heraus, daß die Frau in einem anderen Kaufhaus noch einen Mantel gestohlen hatte.

Wiederaufbau der Lahntalbrücke. Die Lahntalbrücke Limburg/Lahn, im Zuge der Bundesautobahn Köln-Frankfurt/M., die bisher als einbahnige Behelfsbrücke einen empfindlichen Engpaß für den Autobahnverkehr auf dieser Strecke bildete, wird nun wieder aufgebaut. Der Beginn der eigentlichen Bauarbeiten ist für Frühjahr 1960 vorgesehen.

Für Kindertagesstätten. Insgesamt 44 000 Mark bewilligte der Hessische Minister für Arbeit, Volkswirtschaft und Gesundheitswesen, Heinrich Hemath, aus Mitteln des Hessen-Jugendplanes zur Förderung von Kindertagesstätten.

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e. V. Langen

Abt. Gesang
Heute, Dienstag, 1. 12., Jungsänger 20.30 Uhr
1. Clubhaus Singstunden am Donnerstag, 3. 12. 59.
Jungsängerinnen und Jungsänger 19.30 Uhr im Lindenfels.
Frauenchor 20.30 Uhr im Lindenfels.
Männerchor 21.00 Uhr im Lindenfels.
Versämmt keine Singstunden!
Anträge zur Generalversammlung bis 3. 12. an den 1. Obmann.

UT Filmbühne

LANGEN-TEL: 2889

Verlängert - Dienstag 20.30 Uhr
Jacqueline
Ein zauberhafter, fröhlicher Film voll Jugend und Charme!
Mittwoch u. Donnerstag tägl. 20.30 Uhr
Freigegeben ab 18 Jahren
Die gefährvolle Mission eines jungen Geistlichen im Dechangel der Marschler Unterwelt

Ski-Gilde

Am Freitag, 4. 12., 20.30 Uhr Zusammenkunft bei Bütsch.
Anmeldungen zum Ski-Urlaub in der Rastkollerhütte vom 13. bis 28. Febr. müssen bis spätestens 4. Dez. getätigt sein.

Freiwillig. Feuerwehr Langen

Donnerstag, 3. Dez., 20.30 Uhr
Unterriecht.

WENN-MEN-UND-GESCHLICHTE

WENN-MEN-UND-GESCHLICHTE LANGEN 1903

Beir. Einsetzen Kreis-Kaninchen-Schau

Abfahrt nach Offenbach a. M.-Bürgel per LKW am Freitag, 4. 12. 59, 19.00, bei Georg Werner, Schafgasse.
Der Vorstand.

1888/89er

Ausnahmsweise Donnerstag, den 3. Dez., ab 18.00 Uhr Zusammenkunft im „Rebenstock“ (Rheinstraße), Debus.

40jähriges ARBEITSJUBILÄUM

Herr Prokurist ADAM LOHR kann heute auf eine 40jährige Berufstätigkeit bei der Firma Scherer zurückblicken.
Nach Absolvierung seiner Lehre und der Teilnahme am 1. Weltkrieg trat er am 1. Dezember 1919 in die Firma Scherer ein. Er hatte maßgeblichen Anteil am Ausbau und an der Ausweitung der Buchhaltung und wurde aufgrund seiner Kenntnisse, Leistungen und langjährigen treuen Zugehörigkeit zu Dr. Walter Scherer GmbH im Jahre 1958 zum Prokuristen bestellt.
Wir wünschen dem Jubilär weiterhin Glück und Gesundheit.

Maschinenschlosser u. Schweißer

Wir stellen ein:
PFAFF
WASCHERIMASCHINENFABRIK
LUDWIG PFAFF GMBH & CO. KG.
Neu-Isenburg, Waldstraße 132-140

BAU - Vorfinanzierung

Baustoffkredite Gesamtfinanzierung
H. WILHELM Immobilien - Frankfurt/Main
Rothschild-Allee 11, Telefon 46021
Hausverkäufe - Hypotheken - Finanzierung - Vermietungen
Sprechstunden Langen:
donnerstags ab 18.00 Uhr, im Frankfurter Hof, Lutherplatz

UT Filmbühne

LANGEN-TEL: 2889

Jacqueline

Ein zauberhafter, fröhlicher Film voll Jugend und Charme!
Mittwoch u. Donnerstag tägl. 20.30 Uhr
Freigegeben ab 18 Jahren
Die gefährvolle Mission eines jungen Geistlichen im Dechangel der Marschler Unterwelt

den keiner ist ohne SÜNDE

Claus Holm - Kai Fischer
Niele Berger - Waltraut Haas

Für die vielen Gratulationen zu meinem 85. Geburtstag

85. Geburtstag und die besonderen Aufmerksamkeit sage ich meinen herzlichsten Dank.
Pbil. Bambach
Am Steinberg

HEIZER

für Hochdruckkesselanlage von hiesigem Industriebetrieb zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht. Bewerbungen unt. Nr. 1455 an die Langener Zeitung.

LiFi

Telefon 2112

HEISS war meine SEHNSUCHT

Ein Farbfilm aus der wunderbaren Natur, den mächtigen Wäldern und brausenden Flüssen Schwedens

Auto - Vermietung an Selbstfahrer

Westend-Straße 42
Woitke
Telefon 2471

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e. V. Langen

Abteilung Gesang
Mittwoch, 3. Dez., 20.30 Uhr
Unterriecht.

Junge Menschen singen und musizieren WIEDERHOLUNG

Am Sonntag, 6. Dezember, nachmittags 16 Uhr, im Saale des ev. Gemeindehauses
Mitwirkende: Akkordeonspielgruppe Götzehain
Leitung: Helga Ming / Elisabeth Werner
Kinderchor der SSG / Jugendgruppen der Gesangsabteilung - Gesamtleitung: Karl Diether
Karten zu 1,- DM sind bei Friseur Christ und allen Mitgliedern zu haben

Volkssparverein Langen und Umgebung e. V.

Wir teilen hierdurch unseren Mitgliedern mit, daß die

32. Auslosung (Weihnachtsauslosung)

am 5. Dezember 1959 in Langen, Gasthaus „Zum Lämmchen“, Schafgasse 29, um 16 Uhr, stattfindet.
Die unter notarieller Aufsicht stattfindende Auslosung erfolgt nach folgendem Gewinnplan:

1 Hauptgewinn	zu DM 500,-	=	DM 500,-
1 Weihnachtspremie	zu DM 500,-	=	DM 500,-
6 Sondergewinne	zu DM 250,-	=	DM 1 500,-
6 Sondergewinne	zu DM 150,-	=	DM 900,-
10 Gewinne	zu DM 100,-	=	DM 1 000,-
10 Gewinne	zu DM 60,-	=	DM 600,-
60 Gewinne	zu DM 50,-	=	DM 3 000,-
60 Gewinne	zu DM 40,-	=	DM 2 400,-
238 Gewinne	zu DM 20,-	=	DM 4 760,-
470 Gewinne	zu DM 10,-	=	DM 4 700,-
1700 Gewinne	zu DM 5,-	=	DM 8 540,-
2576 Gewinne		=	im Gesamtbetrag von DM 29 000,-

Geld

als Personalkredit bis 2000 DM an Arbeiter, Angestellte und Gewerbetreibende gegen Verdienstbescheinigung o. Verdienstnachweis.
Außerdem finanzieren wir den Kauf Ihrer Möbel, Rundfunk- und Fernsehgeräte, Motorräder, Motorroller, Personenkraftwagen, Anhänger, Omnibusse, Traktoren sowie gebrauchter Fahrzeuge, landwirtschaftlichen- u. gewerblichen Maschinen, Baggern und Raupenschleppern. Fehlt etwas? Dann kommen Sie zu uns oder schicken Sie eine Postkarte, wir beraten Sie gern.
M. KÖLLING, Finanzierungen, Langen b. Ffm.
Bahnstr. 50/II, Bürozeit tägl. v. 17-19 Uhr, samst. 10-14 Uhr

Oelgemälde

Namhafter Künstler - Einmalige Preise - In bequemen Ratenzahlungen ein gutes Bild
LANGEN **FARBEN-HÖRLE** RUF: 2192
Rheinstr. 38-40

Kropfbeseitigung ohne Operation!

Kostenlose Anfrage an die
FA. A. FRANKESER, Vöhringen, Jiler

Lichtburg

Tel. 2209

DIE WAHRHEIT über Rosemarie

Ein Tatsachenbericht aus den Gerichtsakten und nicht zu verwechseln mit bereits früher erschienenen Filmen.
Hauptrolle: „Belinda Lee“, eine große englische Schauspielerin
Ab 18 Jahren

Auto - Vermietung an Selbstfahrer

Westend-Straße 42
Woitke
Telefon 2471

Gut erhalten! Mädchen-Wintermantel (10 J.), 12,- Mädchen-Stiefel, Gr. 34, weiß gefüttert 8,- zu verkaufen.

Kolb, Tausenstr. 10

Eisenbahnanlage (Märklin), m. 3 Zügen, zu verkaufen.

Tausenstraße 14
Anzuseh. nach 18 Uhr

Ich verkaufe handgearbeitete, geschmackvolle DECKEN für den WEIHNACHTSSTICH

Off. u. Nr. 1454 a. d. G.

Kätzchen

am Freitag 1. d. Annahmestraße zugelaufen. In gute Hände abzugeben.
Tierschutz-Verein Schaub, Leukertsweg 68

Ausleihen von Baugruben Verleihen von Ottens Planierungen

führt mit Hanomag-Planierdrape K 65 fuchgemäß aus
GEORG HUNKEL
Straßenbau - Tiefbau
Langen, Neckarstr. 41, Tel. 36 56

Westend-Bad

Langen, Karl-Marx-Straße 20, Tel. 23 10

Unterwassermassagen

alle med. Bäder und Massagen sowie Packungen, Bestrahlungen, Fußpflege, Wannenbäder, täglich von 9-13 Uhr, mittwochs von 13-20 Uhr und nach Vereinbarung.

TAXI RUF 7085

Langen - Egelsbach
Ausführung von Krankenfahrten auf Rezept
INHABER: KLAUS SCHEIBLE

Klosetstühle

Zimmerklosetteimer
Personen-Wiege-Wagen
Verbandskästen
Hausapotheken
Verbandschränke
Fußpflegeeinrichtungen
Elektr. Massageapparate
Höhensonnen
Hörapparate
Bestrahlungslampen
Galv.-Farad.-Elektr.-Apparate
Klimamaskeu
Ärzte- u. Krankenpflegewaren
Wilhelm Schmitt
Frankfurt a. M., Telefon 33 26 34
Münchener Str. 17, Ecke Weserstr.
Lieferant aller Krankenkassen

Möbliertes Zimmer

m. fließ. Wasser, Nähe Bahnhof, sofort zu vermieten. Off. u. Nr. 1424 an die Gesch.-St.

Amerik. Familie sucht 2 od. 3 Schlafzimmer möbl. od. unmöbliert

M. Andrews
Tel. Langen 2722
od. Langen, Amerikann. Siedlung Nr. 506a 4

Einfamilienhaus

auch Altbau gegen bar zu kaufen gesucht. — Off. mit Preisangabe u. Nr. 1456 a. d. G.-St.

Möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten.
Katter,
Nördl. Ringstr. 71, p.

Alte Pistolen (auch Phären)

Alte, geschweifte Kommando-Eckschrank
Alter Grauat-Schmuck
Alte mehrarmige Silberleuchter
Alte Bier-Soldatenkriege
Alte Gold- und Silbermünzen
Alte Zinn-Teller und zu kaufen gesucht. — Off. u. Nr. 1457 a. d. G.

1 Wohnzimmerschrank 140 cm breit

1 Ausziehtisch
fast neu, für DM 120,- abzugeben.
Dieburger Str. 33

Baumstück

sofort zu verkaufen. — Off. u. Nr. 1458 a. d. G.

Halbw. schw. u. weißes Katerchen

am Freitag 1. d. Annahmestraße zugelaufen. In gute Hände abzugeben.
Tierschutz-Verein Schaub, Leukertsweg 68

Ausleihen von Baugruben Verleihen von Ottens Planierungen

führt mit Hanomag-Planierdrape K 65 fuchgemäß aus
GEORG HUNKEL
Straßenbau - Tiefbau
Langen, Neckarstr. 41, Tel. 36 56

Westend-Bad

Langen, Karl-Marx-Straße 20, Tel. 23 10

Unterwassermassagen

alle med. Bäder und Massagen sowie Packungen, Bestrahlungen, Fußpflege, Wannenbäder, täglich von 9-13 Uhr, mittwochs von 13-20 Uhr und nach Vereinbarung.

TAXI RUF 7085

Langen - Egelsbach
Ausführung von Krankenfahrten auf Rezept
INHABER: KLAUS SCHEIBLE

Klosetstühle

Zimmerklosetteimer
Personen-Wiege-Wagen
Verbandskästen
Hausapotheken
Verbandschränke
Fußpflegeeinrichtungen
Elektr. Massageapparate
Höhensonnen
Hörapparate
Bestrahlungslampen
Galv.-Farad.-Elektr.-Apparate
Klimamaskeu
Ärzte- u. Krankenpflegewaren
Wilhelm Schmitt
Frankfurt a. M., Telefon 33 26 34
Münchener Str. 17, Ecke Weserstr.
Lieferant aller Krankenkassen

Am Vorabend seiner 35 000-Kilometer-Weltreise die ihn in elf befriedeten Staaten führen wird, sagte US-Präsident Eisenhower:



Langen, den 4. Dezember 1959

Zweiter Advent

An dem grünen, duftenden Kranz wird nun die zweite Kerze entzündet. Vielgestaltige Erinnerungen, alte Bilder werden lebendig im stillen, warmen Schein, der alles ringsum in einen milden Schimmer taucht.

Deshalb sind diese Tage angefüllt mit Gedanken der Besinnung, die uns inmitten der Arbeit, der Pflichterfüllung überfallen und lenken. Verstockte Herzen werden gut, die Selbstsucht schmilzt sich. Zweifel beugt sich dem Glauben; ein andächtig glühendes himmlisches Lichtes leuchtet in die dunkelsten Ecken menschlichen Seins.

Es ist Advent, und dies Wort umschließt all die trauten Gedanken. ... Frau Luise Eidmann, z. Zt. Altersheim Jugenheim, früher Wolfsgartenstr. 28 in Langen, zum 85. Geburtstag am 7. Dezember; ... Herrn Wilhelm Helfmann III., Mühlstr. 30, zum 82. Geburtstag und Frau Maria Schöler, Am Eisenberg 63, zum 76. Geburtstag am 8. Dezember.

WIR GRATULIEREN

... Frau Luise Eidmann, z. Zt. Altersheim Jugenheim, früher Wolfsgartenstr. 28 in Langen, zum 85. Geburtstag am 7. Dezember; ... Herrn Wilhelm Helfmann III., Mühlstr. 30, zum 82. Geburtstag und Frau Maria Schöler, Am Eisenberg 63, zum 76. Geburtstag am 8. Dezember.

Neuer Oberarzt

für das Langener Kreis Krankenhaus

Der Kreis Ausschuss des Landkreises Offenbach hat jetzt den Chirurgen Dr. med. Heinz Born von der Frankfurter Universitätsklinik zum neuen Oberarzt an das hiesige Kreis Krankenhaus berufen. Er tritt dort die Nachfolge von Dr. med. Fremder an, der voraussichtlich Mitte Dezember an einem Frankfurter Krankenhaus tätig wird und deshalb die Kreisverwaltung um seine Entlassung gebittet hat. Der scheidende Oberarzt Dr. med. Fremder war fast 15 Jahre als Chirurg unter der Leitung von Chefarzt Dr. Block in Langen tätig.

Dr. Born war bisher erster Assistent bei Prof. Dr. Geißendörfer in Frankfurt und ist Prof. Dr. Geißendörfer's Nachfolger. Seine Berufung erfolgte wohl im Zusammenhang mit der Absicht, das Langener Krankenhaus wegen seiner Lage im Zentrum des westlichen Industriegebietes und der Nähe der Autobahn zu einer Durchgangsstation für Unfallverletzte auszubauen.

Reisetauben-Sieger-Schau. Nachdem bereits 3 Ausstellungen in Langen abgehalten wurden, zeigt nun auch der Reisetauben-Züchterverein am Sonntag, 13. Dezember, seine Sieger-Schau. Viele Preisreiter werden zur Schau stehen, sogar die beste und schnellste Taube der Rvvg. Frankfurt-M., Friedberg und Höchst, die eine Konkurrenz von 76 Vereinen hatte und im Flugjahr 1959 4900 Freischnitten gewann.

Ausbauplan des Flughafens Rhein-Main. Wie aus einer Bekanntmachung in dieser Zeitung hervorgeht, hat der Hessische Minister für Wirtschaft und Verkehr den Plan für den Ausbau des Flughafens Rhein-Main Frankfurt festgelegt. Dieser Ausbauplan liegt vom 7. 12. 59 bis 23. 12. 1959 auf dem Rathaus, Zimmer 9, zu jedermanns Einsicht offen.

Freude an einfacher Form und Besinnlichkeit. Am Sonntag konzertierte der Zithorchor Langen 1928 im Saale des „Frankfurter Hofes“. Viele Freunde volkstümlicher Zithermusik hatten sich eingefunden; ein Beweis, daß Freude an der einfachen Form und Besinnlichkeit noch lange nicht ausgestorben sind.

Freude an einfacher Form und Besinnlichkeit. Am Sonntag konzertierte der Zithorchor Langen 1928 im Saale des „Frankfurter Hofes“. Viele Freunde volkstümlicher Zithermusik hatten sich eingefunden; ein Beweis, daß Freude an der einfachen Form und Besinnlichkeit noch lange nicht ausgestorben sind.

Freude an einfacher Form und Besinnlichkeit. Am Sonntag konzertierte der Zithorchor Langen 1928 im Saale des „Frankfurter Hofes“. Viele Freunde volkstümlicher Zithermusik hatten sich eingefunden; ein Beweis, daß Freude an der einfachen Form und Besinnlichkeit noch lange nicht ausgestorben sind.

Freude an einfacher Form und Besinnlichkeit. Am Sonntag konzertierte der Zithorchor Langen 1928 im Saale des „Frankfurter Hofes“. Viele Freunde volkstümlicher Zithermusik hatten sich eingefunden; ein Beweis, daß Freude an der einfachen Form und Besinnlichkeit noch lange nicht ausgestorben sind.

Freude an einfacher Form und Besinnlichkeit. Am Sonntag konzertierte der Zithorchor Langen 1928 im Saale des „Frankfurter Hofes“. Viele Freunde volkstümlicher Zithermusik hatten sich eingefunden; ein Beweis, daß Freude an der einfachen Form und Besinnlichkeit noch lange nicht ausgestorben sind.

Das Millowitsch-Gastspiel. Das Millowitsch-Gastspiel in der Langener Turnhalle mit dem zwerchfellerschütternden Lustspiel „Beim ersten Hahnenschrei“ findet nunmehr bestimmt am Sonntag, dem 20. Dezember statt. Der Beginn der Vorstellung ist auf 20 Uhr festgesetzt. Der Kartenverkauf geht in der Buchhandlung Poltzer (Bahnstraße) und abends im Turnhallen-Restaurant weiter.

Vom Landestheater. Die nächste Theaterfahrt der Besuchergruppe Langen in der Miete findet am 8. Dezember statt. „Rigoletto“ wird von 20 bis 22.30 Uhr gespielt.

Städtische Bühnen Frankfurt. Am Dienstag, 8. 12., 19.30 Uhr, werden im Großen Haus „Die Räuber“, Schloßplatz an fünf Akten von Friedrich von Schiller, gespielt. Abfahrt der Busse 18.30 Uhr.

Langer Samstag



Am morgigen Samstag, dem 5. Dezember sind die Geschäfte in Langen durchgehend bis 18 Uhr geöffnet.

Eine große Auswahl preiswerter Geschenke stehen für Sie bereit

Verletzt aufgefunden. Am Dienstag in den Abendstunden wurde ein Mann aus Langen in der Gartenstraße verletzt aufgefunden. Er hatte am Hinterkopf eine blutende Wunde. Wie die Ermittlungen ergaben, war er wahrscheinlich unglücklich gestürzt.

Radler umgefahren. Auf der Kreuzung der Aschaffenburger mit der Straße zur ATW-Siedlung wurde am Mittwoch gegen 6.45 Uhr ein Radfahrer von einem Personenkraftwagen erfaßt. Das Rad ist erheblich beschädigt worden. Der Personenkraftwagen kam aus Richtung ATW-Siedlung und bog nach links in die Aschaffenburger Straße ein, wobei er die Kurve schneit und auf die Fahrbahn des entgegenkommenden Radfahrers geriet.

Neue Vogelschutzgebiete in Langen

Mit der stetigen Umgestaltung der Landschaft durch Abholzen von Waldungen, Bebauung von Bächen und Bebauung weiterer Flächen wird die Vogelwelt auf immer kleineren Raum zusammengedrängt. Was aber ist eine Landschaft ohne Vögel, ohne ihren Gesang, ganz abgesehen von ihrem ungeheuren Nutzen durch die Verteilung sächlicher Insekten? Deshalb müssen wir der Vogelwelt in unseren Städten neue Lebensräume bieten und Nistgelegenheiten schaffen.

So wurden vom Vogelschutzbund mit großzügiger finanzieller Unterstützung der Stadt Langen, die diesen Bestrebungen gegenüber seit jeher ausgesprochen ist, zwei Schutzgebiete ausgewählt und zu Schutzgebieten ausgebaut. In der Nähe des Forsthauses im Linden wurde mit Geldern aus dem Waldwirtschaftsplan eine Abteilung Kiefernbestand an der Steubenstraße (Zufahrt zur ATW) eingezäunt. Im Osten der Stadt wurde der Städtische Steinbruch, der dem Vogelschutz mit Hecken, Nischen und Wasserlöchern ideale Möglichkeiten bietet, von der Stadt eingezäunt und mit einem Tor versehen.

Freude an einfacher Form und Besinnlichkeit

Am Sonntag konzertierte der Zithorchor Langen 1928 im Saale des „Frankfurter Hofes“. Viele Freunde volkstümlicher Zithermusik hatten sich eingefunden; ein Beweis, daß Freude an der einfachen Form und Besinnlichkeit noch lange nicht ausgestorben sind.

Der erste Marsch „Ein Hoch dem Nürnberger Zitherverein“ war sehr sauber gespielt, hätte aber mehr marschmäßigen Schwung aufweisen sollen. Die Mazurka „Tanzteilung“ wurde gut vorgetragen und fand viel Beifall. Die bekannte „Stephanigavotte“ wurde rhythmisch u. dynamisch einwandfrei gebracht. Die darin enthaltenen Schwierigkeiten wurden von den Chormitgliedern technisch u. musikalisch gemeistert. Hier merkte der aufmerksame Zuhörer die zähe Kleinarbeit, die in den Übungsstunden geleistet worden ist und den großen Schritt nach oben, der der Zithorchor in letzter Zeit gegangen ist.

Der schöne, anheimelnde Zitherklang kam

Im Zeichen der neuen Wohnstadt. In den nächsten Tagen wird vom Stadtbaumeister Langen die Ausschreibung des Ausbaues eines Teiles der Lohschneise vorgenommen. Es handelt sich um den Teilabschnitt von der Mörfelder Landstraße bis zur Beethovenstraße. Dieser Abschnitt dient zunächst als Hauptzubringer zur Baustelle der neuen Wohnstadt. Die Lohschneise wird später noch weiter in Richtung Süden ausgebaut, und zwar bis zur Bornbruchsneise (Waldstadion). Da sie eine Hauptzufahrtstraße wird, erhält sie eine Breite von über 20 Meter.

Weihnachtsausstellung des Volkssparvereins. Morgen Samstag findet die große Weihnachtsausstellung des Volkssparvereins Langen um 16 Uhr im Saalbau „Zum Lämmchen“ statt. Die Ausstellung wird mit einem Unterhaltungsprogramm umrahmt. Mitglieder und übrige Einwohner sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen, bei der der Eintritt nichts kostet.

Der Kinderbischof: Nikolaus

Um das Jahr 340 n. Chr. hat in Kleinasien ein Bischof gelebt, der ein großer Wohltäter der Menschheit war. Weit über seine Heimatstadt Myra hinaus konnten und liebten ihn die Menschen, denn er war gütig und gerecht und hatte besonders ein Herz für die Kinder, denen er Freund und Helfer war. Darum nannte das Volk ihn den „Kinderbischof“.

Nikolaus — Nikolaus Komme doch in unser Haus. Bring' uns Pfefferkuchenlein, Was immer artig sein!

So wird es nun am Sonntag wieder sein — oder auch am Samstag schon, denn so will es hier und da ebenfalls der Brauch.

Blö Weihnacht nur noch wenig Tage. Was schenkt ihr Euch, was wünscht ihr euch. Das ist jetzt überall die Frage. Ach, wie ist das Schenken schwer!

Doeh nein, so braucht ihr nicht zu denken, macht nur den Bummel durch die Stadt. Alles, was man sich kann schenken, Langen Euch zu bieten hat.

Ihr Heben Leute laßt Euch raten. Spart Euch Fahrgeid, Müß und Hatz. Denn gut bedient und gut beraten, Seid ihr in Langen. Eurem Heimatplatz.

Hier braucht ihr nicht so weit zu laufen, Morgen ist ja lange auf, In Langen könnt ihr alles kaufen, Drum macht Euch auf zum Weihnachtskauf!

Kavalier der Straße

Für eine gute Tat wurde jetzt der Langener Bürger Hans Friedberger mit einer Plakette ausgezeichnet, die die Aufschrift trägt: „Kavalier der Straße“.

Er kam vor etwa vierzehn Tagen mit seinem Personenkraftwagen auf der Bundesstraße 3 gefahren, als er feststellte: In der Nähe der Neuen Wohnstadt „Am Hirschsprung“ zwischen Sängervereinigung Egelsbach, Landstr. Härtung und Bürgermeister Wennemacher werden anschließend Ansprachen halten, worauf dann viele schöne Sachen zum Verkauf freigegeben werden.

Investmentanteile

Fragen Sie Ihre Sparkasse. Übermorgen auch in Langen: „Tag der offenen Tür“.

Aus Anlaß des von den Vereinten Nationen erlassenen Auftrages zum „Weltflüchtlingsjahr 1959/60“ hat die Hessische Landesregierung den 6. Dezember zu einem „Tag der offenen Tür“ in allen Flüchtlingslagern bestimmt, der unter dem Leitwort „Menschlichkeit und Heimatrecht“ steht.

Beilagen-Hinweis! Zu dieser Zeitung gehört eine Beilage der Firma Schade & Füllgrabe seine ein Prospekt über Bauer Zelemente. - Wir bitten unsere Leser, sie zu beachten.

Egelsbacher Nachrichten

Erzbaufen. Adventsfeier der evang. Frauenhilfe. Am ersten Advent waren die Frauen der evangelischen Frauenhilfe mit ihren Angehörigen zu einer Adventsfeier in den „Erzhäuser Hof“ gekommen, dessen großer Saal sich bis auf den letzten Platz füllte.

Metzgerei Georg Jost. Weihnachts-Bestellungen. Gänse, auch halbe Enten, Hühner, Puten, auch halbe Puten-Teile und Hähnchen werden angenommen.

Wohltätigkeits-Basar. Am kommenden Sonntag findet im Bürgerhaus Egelsbach wieder ein Wohltätigkeits-Basar des Egelsbacher Roten Kreuzes statt.

Kavalier der Straße. Für eine gute Tat wurde jetzt der Langener Bürger Hans Friedberger mit einer Plakette ausgezeichnet, die die Aufschrift trägt: „Kavalier der Straße“.

Als praktische Weihnachtsgeschenke. empfehlen wir: Fahrräder, Kinderräder, Trittroller, Rodelschlitten, Herde, Kohlen- und Ölefen, Constructa-Vollautomatik, sämtliche „Miele“-Artikel, wie Waschmaschinen, Wäscheschleudern, Staubsauger, Gelseisen.

Antonie Bekannmachung Egelsbach. Schutzimpfung gegen Kinderlähmung. Wir bringen Ihnen hiermit zur Kenntnis, daß die 2. Schutzimpfung gegen Kinderlähmung der Kinder, die im November 1959 die 1. Schutzimpfung erhalten haben, am Dienstag, dem 8. 12. 59 um 8.30 bis 9.30 Uhr im Bürgerhaus stattfindet.

DANKSAGUNG. Für die mir beim Heimgange meines unvergesslichen Mannes Karl Gores. in so reichem Maße zuteil gewordenen Beweise herzlicher Teilnahme und für die vielen Kranz- und Blumenbesuche sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

DANKSAGUNG. Zu dem Heimgang unserer lieben Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Tante und Patin Frau Katharine Berck geb. Lorenz. danken wir allen, die mit Wort, Schrift und Kranzspenden ihrer so lieb gedachten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Göbel für die lieben Worte am Grabe, dem Kirchenchor und der evangelischen Frauenhilfe für Gesang und Kranzniederlegung.

DANKSAGUNG. Mein lieber Mann, unser guter, stets treusorgender Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel Herr Johann Dengler. ist nach langem, schwerem Leiden im Alter von 62 Jahren am 2. Dezember 1959, mit den hl. Sterbesakramenten versehen, von uns gegangen.

Kirchliche Nachrichten Erzhausen. Evangelische Kirche. Sonntag, 6. Dezember (2. Advent) 10 Uhr: Hauptgottesdienst. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Montag, 7. Dez., 20 Uhr: Ev. Jugendhilfe. Dienstag, 8. Dez., 20 Uhr: Frauenhilfe.

Metzgerei Georg Jost. Weihnachts-Bestellungen. Gänse, auch halbe Enten, Hühner, Puten, auch halbe Puten-Teile und Hähnchen werden angenommen.

Modernes Saunabad im Bürgerhaus Egelsbach. GEÖFFNET: Jeden Mittwoch von 15.00-22.00 Uhr für Damen. jeden Donnerstag von 15.00-21.00 Uhr für Herren.

Für Ostern 1960 stellen wir einen Schlosser- u. Installateur-Lehrling ein. ANTON SCHLAPP & SÖHNE. Inh. Georg Schlapp. Egelsbach, Bahnstr. 78, Tel. 2118.

Gasherd. 3 flammig zu verkaufen, oder zu tauschen gegen Elektroherd. Alex. Wolf Egelsbach, Rathausstraße 14.

Weißer Herd. (links) zu verkaufen. Egelsbach, Rheinstr. 50. Insrieren bringt Gewinn.

DANKSAGUNG. Zu dem Heimgang unserer lieben Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Tante und Patin Frau Katharine Berck geb. Lorenz. danken wir allen, die mit Wort, Schrift und Kranzspenden ihrer so lieb gedachten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Göbel für die lieben Worte am Grabe, dem Kirchenchor und der evangelischen Frauenhilfe für Gesang und Kranzniederlegung.

DANKSAGUNG. Mein lieber Mann, unser guter, stets treusorgender Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel Herr Johann Dengler. ist nach langem, schwerem Leiden im Alter von 62 Jahren am 2. Dezember 1959, mit den hl. Sterbesakramenten versehen, von uns gegangen.

DANKSAGUNG. Zu dem Heimgang unserer lieben Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Tante und Patin Frau Katharine Berck geb. Lorenz. danken wir allen, die mit Wort, Schrift und Kranzspenden ihrer so lieb gedachten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Göbel für die lieben Worte am Grabe, dem Kirchenchor und der evangelischen Frauenhilfe für Gesang und Kranzniederlegung.

Ihre Vermählung geben bekannt Helge Franz Kronberger Mantha Käthe Kronberger geb. Kraft. Egelsbach, 5. 12. 1959. Kirchl. Trauung: Samstag, 5. 12. 1959, 10 Uhr, in der kath. Kirche zu Egelsbach.

Das Rote Kreuz Egelsbach ladet hiermit zu seinem, am Sonntag, 6. Dez. 59 im Bürgerhaus stattfindenden Wohltätigkeits-Weihnachtsbasar ein. Eröffnung 14 Uhr, Ende 19 Uhr. Kommt und hilft uns, damit wir euch wieder helfen können.

TANZSCHULE W. JOST. Nikolausball. am Sonntag, dem 6. Dezember 1959, im Saalbau-Eigenheim zu Egelsbach. Anfang 14.00 Uhr - Ende 19.00 Uhr. Unkostenbeitrag 1,50 DM.

Radio-, Heiz- und Kochgeräte. Beleuchtungskörper. Elektr. Herde, Waschmaschinen. Schallplatten. und alle ins Fach einschlagende Artikel finden Sie bei M. DE VRIES. EGELSBACK - BAHNSTRASSE.

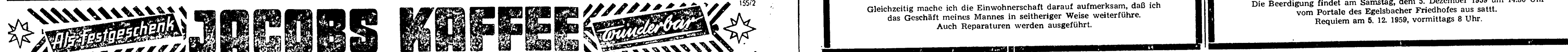
Installateur-Lehrling für Ostern 1960 gesucht. L. u. W. WERNER. Heizungs- und San.-Anlagen. Egelsbach, Mainstraße 35.

DANKSAGUNG. Zu dem Heimgang unserer lieben Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Tante und Patin Frau Katharine Berck geb. Lorenz. danken wir allen, die mit Wort, Schrift und Kranzspenden ihrer so lieb gedachten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Göbel für die lieben Worte am Grabe, dem Kirchenchor und der evangelischen Frauenhilfe für Gesang und Kranzniederlegung.

DANKSAGUNG. Mein lieber Mann, unser guter, stets treusorgender Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel Herr Johann Dengler. ist nach langem, schwerem Leiden im Alter von 62 Jahren am 2. Dezember 1959, mit den hl. Sterbesakramenten versehen, von uns gegangen.

DANKSAGUNG. Zu dem Heimgang unserer lieben Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Tante und Patin Frau Katharine Berck geb. Lorenz. danken wir allen, die mit Wort, Schrift und Kranzspenden ihrer so lieb gedachten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Göbel für die lieben Worte am Grabe, dem Kirchenchor und der evangelischen Frauenhilfe für Gesang und Kranzniederlegung.

DANKSAGUNG. Mein lieber Mann, unser guter, stets treusorgender Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel Herr Johann Dengler. ist nach langem, schwerem Leiden im Alter von 62 Jahren am 2. Dezember 1959, mit den hl. Sterbesakramenten versehen, von uns gegangen.



Ämliche Bekanntmachungen

Gemäß Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes v. 5. Dezember 1958 (Bundesgesetzblatt I, Seite 899) hat der Hessische Minister für Wirtschaft und Verkehr den Plan für den Ausbau des Flughafens Frankfurt/Main festgelegt. Der Plan ist maßgebend für den Bereich, in dem die in § 12 Abs. 2 und 3 des Luftverkehrsgesetzes in der Fassung vom 10. Januar 1959 (Bundesgesetzblatt I, Seite 9) bezeichneten Baubeschränkungen gelten.

Er liegt in der Zeit vom 7. 12. 1959 bis 23. 12. 1959 im Rathaus, Zimmer 9, während der Dienststunden zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Langen, 3. Dezember 1959.

Der Magistrat der Stadt Langen
Um bach,
Bürgermeister

Aufnahme in den Mittelschulzug in der Wallsschule an Ostern 1960

Erziehungsberechtigte, welche die Absicht haben, an Ostern 1960 ihre Kinder in den Mittelschulzug zu schicken, müssen dies schriftlich bis zum 17. 12. 1959 der Schule melden, welche zur Zeit besucht wird. Diese Mitteilung gilt für Kinder des 4. Schuljahres der Schulen Langens und der umgebenden Schulorte. Sonderregelungen für Kinder des 5. und 6. Volksschuljahres wolle man bitte bei dem unterzeichneten Schulleiter der Wallsschule erfragen. Alle Eltern, die sich für Aufnahme ihrer Kinder in den Mittelschulzug interessieren, werden für Montag, den 7. 12. 59 um 20 Uhr in den Saal 10 der Wallsschule zu einer Aussprache herzlich eingeladen.

Mann, Rektor

Schlafzimmer
a. Edelholz, 7-teilig,
von 365,- DM an.

Möbel-Barth
Dieburger Str. 14

Gestalten Sie Ihr Heim behaglicher!

Wir zeigen in unseren Schaufenstern und Ausstellungsräumen Obergasse 1 und Obergasse 21-25 eine große **Wohnzimmer- und Polstermöbel-Ausstellung**. Ein eleganter Wohnschränk? Eine gemütliche Polstergarnitur? Zweckmäßige Kleinföbel?

Wählen Sie aus unserem **größt-dischen Angebot**, das wir ständig in unseren Ausstellungsräumen bieten.

Gut kaufen - preiswert kaufen!

im

Möbelhaus Sallwey

Langens grösstes Möbelhaus
Lieferung frei Haus Zahlungserleichterung

Meine Liebe, herzengute Frau, unsere innigstgeliebte Mutter und Schwiegermutter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Marie Habermehl

geb. Hornung

wurde nach schwerem, tapfer ertragenem Leiden heute im 78. Lebensjahr in die Ewigkeit heimgerufen.

In tiefer Trauer:
Georg Habermehl
Elisabeth Habermehl
Johanna Garthe geb. Habermehl
Ernst Garthe
und alle Angehörigen

Langen, den 1. Dezember 1959
Westendstraße 37 p.
Frankfurt a. M., Gutzkowstraße 17

Trauerfeier am 7. Dezember 1959, 9.30 Uhr auf dem Frankfurter Hauptfriedhof.

ACHTUNG! 1 Tag in Langen ACHTUNG!
Großer Schuhverkauf
in Herbst- und Winterschuhen
am Samstag, 5. Dezember 1959, von 10 bis 18 Uhr
im Gasthaus „Frankfurter Hof“, Lutherplatz.
Herrenschuhe ab 20,- DM Damenschuhe ab 12,- DM
Kinderschuhe ab 10,- DM
Immer wieder staunen, der führende modische Qualitätsschuh. Ihr Besuch lohnt sich bestimmt.
Verkauf ohne Zwischenhandel.

ACHTUNG! 1 Tag in Langen ACHTUNG!
Arno Hoch, Pirmasens, Schuhfabrikation und Vertrieb
Gegründet 1932

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unser lieben Mutter

Anastasia Mucha

sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Kratz für seine tröstlichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Dr. Kober und Paul Mucha

Langen, Schillerstraße 3

DANKSAGUNG

Für die herzliche Teilnahme, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden bei dem unerwarteten Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Herrn Sebastian Dietz

sagen wir hiermit allen unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Lauber für die tröstenden Worte am Grabe, sowie den Alterskameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1880/81 für die Kranzniederlegung.

Die trauernden Hinterbliebenen

Langen, 1. Dezember 1959
Dorotheenstraße 11

Nach schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit verschied in der Nacht zum Freitag mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager, Pate und Onkel

Karl Schneider

Stadt-Inspektor i. R.

im Alter von 67 Jahren.

In stiller Trauer:
Elisabeth Schneider geb. Raß
E. Engel u. Frau Lieselotte geb. Schneider
Walter Schneider
Inge Engel (Enkel)
und alle Angehörigen

Langen, 4. Dezember 1959
Dieburger Straße 33

Die Beerdigung findet am Montag, 7. Dezember 1959, 14 Uhr, auf dem hiesigen Friedhof statt.

Am 28. November 1959 verschied nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein geliebter Mann

Hanns Groh

Ingenieur

im Alter von 59 Jahren.

Ich habe ihn nach seinem Wunsch in aller Stille beigelegt. Für alle liebevolle Teilnahme an meinem schweren Leid danke ich auf diesem Wege herzlichst. Ganz besonders herzlich sei Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für seine Trostesworte Dank gesagt.

In tiefer Trauer:
Dorothee Elisabeth Groh
geb. Mutersbach

Langen, Glockengasse 1



Beste Auswahl von nur Qualitätserzeugnissen — fachmännische Beratung
reelle, persönliche Bedienung ist nach wie vor unser
OBERSTER GRUNDSATZ.

Wir führen nur modernste Rundfunk- und Fernsehgeräte, Spieltruhen mit und ohne Stereo-Wiedergabe, nebst allem Zubehör und reparieren fachgemäß, schnell und preiswert.

Radio-Werner

(Funkpraxis seit 1923) - Langen, Rheinstraße 40

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, den 6. Dezember 1959 (2. Advent)

9.30 Uhr: Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfarrer Schäfer)
Predigttext: 2. Thess. 3, 1-5
Lieder: 2-3-11-2

11.15 Uhr: Kindergottesdienst
9.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindesaal (Pfarrer Lauber)
Predigttext: 2. Thess. 3, 1-5
Lieder: 8-5-267

11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Kollekte für die Bodelschwing'schen Anstalten in Bethel

Dienstag, den 8. Dezember, 20 Uhr: Adventsfeier des Gustav-Adolf-Werkes im Gemeindesaal

Mittwoch, 9. Dezember, 20 Uhr: 2. Adventsandacht in der Stadtkirche (Pfarrer Schäfer)
Näheres in der Diensttagsausgabe

Donnerstag, 10. Dezember, 20 Uhr: Adventsfeier, Bibelstunde und Probe des Posaunenchorus im Gemeindesaal

Freitag, den 11. Dezember, 20.15 Uhr: Probe des Kirchenchors im Gemeindesaal

Stadt-Mission
Sonntag 16.30 Uhr in der Stadtkirche
Bibelstunde
Dienstag fällt aus

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Langen, Wiesenstraße 6
Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst
16.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch: 20.00 Uhr: Gottesdienst

Apothekendienst in Langen
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft
beginnend Samstag nachmittag nach
allgemeinem Geschäftsschluß:
in der Woche von 5. bis 11. Dez.
Apotheke R. Münch, Darmstädterstraße

Ärztlicher Sonntagsdienst
(Nur wenn Hausarzt nicht erreichbar)
5./6. Dez.
Dr. Kober, Schillerstraße 3, Tel. 37.97
Polizei Tel. 2033 - Rotes Kreuz Tel. 37.11

Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe
Mittwoch, 14.30-16.30 - Samstag, 14-16



Ab Freitag - Montag täglich 20.30
Sa. 18.00 u. 20.30; So. 16.00, 18.00 u. 20.30
Freigegeben ab 6 Jahren!



Ein Farb-Film mit Elisabeth Müller, Paul Hubschmid, Dietmar Schönherr, Ralf Wolter, Trade Herr, Willy Millowitsch, Stanislav Lednick, Rolf Weh, Hans Leibelt u. den Zwillingen Jochem und Jürgen Hanke

Dazu die besondere Freude:
Die Donkosaken
singen zum 1. Mal deutsch

Fr., Sa., 22.30: Spätvorstellung!
Der Ritt zurück
... ein Western vom Schlage „12 Uhr mittags“

Sonntag, 14 Uhr: Märchenvorstellung!
Im Zauberreich
des Bergeistes
(Das singende, klingende Bäumchen)
Ein Farbfilm - Prädikat „wertvoll“!

Nur Montag und Dienstag
Der große CinemaScope-Farbfilm

OREGON PASSAGE
Ein toller Draufgänger räumt auf!
Ein Western, der es in sich hat!

Astrologe Knud Hallerstroem
Lebensberatung, Beruf, Ehe
Ffm. Allerheiligenstr. 28 Tel. 23116

Ausheben von Baugruben
Verlegen von Ötanks
Planierungen
führt mit Hanomag-Planierdraupe K 65
fachgemäß aus
GEORG HUNKEL
Straßenbau - Tiefbau
Langen, Neckarstr. 41, Tel. 3656

Gebe noch einige
Kanarienvögel
in der Farbe Lachs ab.
Egelsbach,
Erzhäuser Straße 14

80 JAHRE · 1879-1959
FREIWILLIGE FEUERWEHR LANGEN

Jubiläums-Feier
am Samstag, dem 12. Dezember 1959, 20 Uhr
in der Turnhalle des Turnvereins, Langen.

Es wirken mit: Heinz Alexander, Ansäger
Fräuzli Rothenburger-Wirth, Gesang
Tanzgruppe Brombacher, bekannt
durch ihre Teilnahme an einer Eistrevue in
Frankfurt. - Zum Tanz spielt auf unsere
bekannte Feuerwehrkapelle

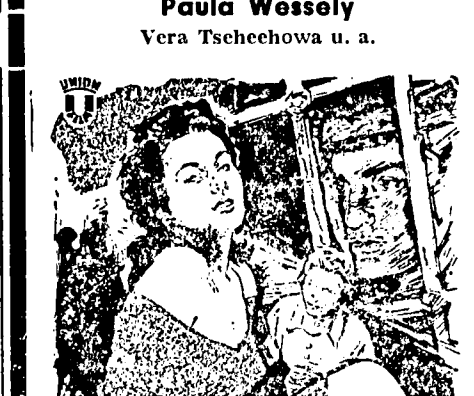
Große Tombola Eintritt 2,- DM

Unterhaltungsmusik
bringt Ihnen ein bekanntes
BAMBINO-TRIO
am Sonntag, dem 6. Dezember 1959 ab 20 Uhr
in d. Gaststätte „Zur Traube“, Frankfurter Str. 4
Es ladet ein: **FAMILIE JÄGER**

Im Ausschank:
Schwabenbräu-Weihnachtsbier
aus der Brauerei Rob. Leicht AG.,
Stuttgart-Vaihingen.



Nur Freitag 20.30 bis einschl. Sonntag
Samstag, Sonntag 18.15, 20.30
Freigegeben ab 18 Jahren!
Paula Wessely
Vera Tschschowa u. a.



Ein Film um das Erziehungs-Problem
der heutigen Jugend!

Freitag, Samstag, 22.30: Spätvorstellung
Sonntag, 16.00: Jugendvorstellung

Sindbad,
der Seefahrer
mit Tyrone Power

Ein verwegener Pirat zieht durch die
Meere. - In jedem Hafen erwartet ihn
der Galgen. Ein kühner Abenteuerfilm!

Nur Montag und Dienstag
Der große CinemaScope-Farbfilm

OREGON PASSAGE
Ein toller Draufgänger räumt auf!
Ein Western, der es in sich hat!

Zum Weihnachtsfest ein Bild vom
Foto-Atelier Editha Leist
Langen, Hessen Bahnstraße 111
Gegenüber Schade & Füllgrabe

Ein Blick in meine Schaufenster lohnt sich.
Bei mir werden Sie gut und preiswert
bedient.

Café und Konditorei Marweg
Am Samstag, dem 5. Dezember 1959, 20.30 Uhr
NIKOLAUSABEND

im Café Marweg bei vorweihnachtlicher
Stimmung. - Wir bieten zu günstigem Preis ein
NIKOLAUS-GEDECK (enthält unsere feinen
Weihnachtsspezialitäten). - Es ladet ein und es
möchte Sie begrüßen Ihr **SANKT NIKOLAUS**

Tischbestellung erbeten unter Telefon 2607.

**Fernseh-
geräte**
nur Spitzenfabrikate wie
Saba - Nordmende - Graetz - Philips
Unverbindliche Vorführung - Finanzierung bis 18 Monate
Vor allem Ausführung sämtlicher Reparaturen bei

RADIO-PELZ
Langen - Rheinstraße 32 - Telefon 2314

Auto - Vermietung
an Selbstfahrer
Westend-
Straße 42 **Woitke**
Telefon 2471

Zwangsvorsteigerung
Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung
werden am 5. Dezember 1959, vorm. 9 Uhr in
Langen, Egelsbacher Straße 11, versteigert:
1 Radiogerät „Telefunken“
div. Damenstrickblusen
Freihändig verkaufte ich:
1 Ausziehtisch, 6 Polsterstühle, 1 Wohnzim-
merschrank, 1 Elektroherd, 1 Küchenschrank,
1 Couch, 1 Polstersessel, 1 rd. Tisch, 1 Kom-
mode, 1 Bild (sämtliche Gegenstände sind
gebraucht).
Interessenten können am 5. 12. 1959, 9.00 Uhr
oder 7. 12. 1959, 17 Uhr bei dem Unterzeich-
neten vorsprechen.
Langen, den 3. Dezember 1959.
Schäfer, Gerichtsvollzieher



Ab Freitag
Wo. 20.30, Sa. 18.00 u. 20.30,
So. 16.00, 18.00 u. 20.30
Columbia zeigt eine Raoul J. Levy-Pro-
duktion mit Brigitte Bardot in



Ein abenteuerliches Helden - Lustspiel
aus dem Geschehen des letzten Krieges!
Hier erleben Sie eine neue Brigitte Bar-
dot — eine Komödiantin reinsten Was-
sers. Brigitte zieht in den Krieg — und
dabei alle Beteiligten durch den Kakaol
mit Brigitte Bardot, Hannes Messemer,
Yves Vincent, Renald Howard, Francis
Blanche, Michael Cramer u. v. a.

Freigegeben ab 16 Jahren!

Freitag und Samstag, 22.30:
Spätvorstellung!
Der Tod reift mit

Ein spannender Wildwest-Film, hart wie
das Leben der Pioniere von einst, er-
regend wie jeder Kampf gegen die Gewalt.

Stationshilfe
dringend gesucht, evtl. auch halbe
Tage (nachmittags).
Kreiskrankenhaus Langen

Siegfried Kluge
FEINKOST und LEBENSMITTEL
Wir senden in Ihrem Auftrag Weih-
nachtspakete in die Ostzone.
Verpackung rein privat.
Langen, Wernerplatz 5 - Telefon, 37 29

Intelligentes Mädchen findet am
1. April 1960 als
Friseur-Lehrling
Einstellung im
SALON Gg. Schlapp, Sprendlingen,
Hauptstraße 53

Appartementhaus Langen
Woostraße 20
1 Zi.-Wohnungen, Küche, Bad, DM 1900,-
50% zur-Mi. 110,-
1 Zi.-Wohnungen, Küche, Bad, Balkon,
DM 2100,-/50% zur Mi. 115,-
Zentralheizung, Warmwasser, Garagen,
Dezember beziehbar.
KUNZE-Immobilien, Frankfurt/M.,
Schwindstr. 22, Tel. 774252

Kaufm. Lehrling
für den Eisenwarenhandel
sofort od. ab Ostern 1960 gesucht.
HEINRICH PFANNEMÜLLER
Eisenwarenhandlung
Rheinstraße 23

Auto - Vermietung
an Selbstfahrer
Westend-
Straße 42 **Woitke**
Telefon 2471

Zwangsvorsteigerung
Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung
werden am 5. Dezember 1959, vorm. 9 Uhr in
Langen, Egelsbacher Straße 11, versteigert:
1 Radiogerät „Telefunken“
div. Damenstrickblusen
Freihändig verkaufte ich:
1 Ausziehtisch, 6 Polsterstühle, 1 Wohnzim-
merschrank, 1 Elektroherd, 1 Küchenschrank,
1 Couch, 1 Polstersessel, 1 rd. Tisch, 1 Kom-
mode, 1 Bild (sämtliche Gegenstände sind
gebraucht).
Interessenten können am 5. 12. 1959, 9.00 Uhr
oder 7. 12. 1959, 17 Uhr bei dem Unterzeich-
neten vorsprechen.
Langen, den 3. Dezember 1959.
Schäfer, Gerichtsvollzieher



BERUFSKLEIDUNG
für alle Berufs-
stände
große
Auswahl
gute
Passform
viele
Freistilegen.

TEXTIL-SCHAMBACH
Frankfurt/Main, Konradstraße
FAHRGASSE 111 - 115

Café Krone
Samstag: Tanz
Sonntag: Wieder der beliebte
Tanz-Tee
Es ladet freundlichst ein
Familie Georg Jacoby

LUDWIG HENRICI
Immobilien und Hypotheken
jetzt: Langen, Ernst-Thälmann-Str. 50
Ruf 29 90

Stationshilfe
dringend gesucht, evtl. auch halbe
Tage (nachmittags).
Kreiskrankenhaus Langen

Siegfried Kluge
FEINKOST und LEBENSMITTEL
Wir senden in Ihrem Auftrag Weih-
nachtspakete in die Ostzone.
Verpackung rein privat.
Langen, Wernerplatz 5 - Telefon, 37 29

Intelligentes Mädchen findet am
1. April 1960 als
Friseur-Lehrling
Einstellung im
SALON Gg. Schlapp, Sprendlingen,
Hauptstraße 53

Appartementhaus Langen
Woostraße 20
1 Zi.-Wohnungen, Küche, Bad, DM 1900,-
50% zur-Mi. 110,-
1 Zi.-Wohnungen, Küche, Bad, Balkon,
DM 2100,-/50% zur Mi. 115,-
Zentralheizung, Warmwasser, Garagen,
Dezember beziehbar.
KUNZE-Immobilien, Frankfurt/M.,
Schwindstr. 22, Tel. 774252

Kaufm. Lehrling
für den Eisenwarenhandel
sofort od. ab Ostern 1960 gesucht.
HEINRICH PFANNEMÜLLER
Eisenwarenhandlung
Rheinstraße 23

Auto - Vermietung
an Selbstfahrer
Westend-
Straße 42 **Woitke**
Telefon 2471

Zwangsvorsteigerung
Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung
werden am 5. Dezember 1959, vorm. 9 Uhr in
Langen, Egelsbacher Straße 11, versteigert:
1 Radiogerät „Telefunken“
div. Damenstrickblusen
Freihändig verkaufte ich:
1 Ausziehtisch, 6 Polsterstühle, 1 Wohnzim-
merschrank, 1 Elektroherd, 1 Küchenschrank,
1 Couch, 1 Polstersessel, 1 rd. Tisch, 1 Kom-
mode, 1 Bild (sämtliche Gegenstände sind
gebraucht).
Interessenten können am 5. 12. 1959, 9.00 Uhr
oder 7. 12. 1959, 17 Uhr bei dem Unterzeich-
neten vorsprechen.
Langen, den 3. Dezember 1959.
Schäfer, Gerichtsvollzieher

Das Blatt der Frau

Kinder des himmlischen Gärtners

Drei glückbringende Bäume, sie heißen: Glaube, Liebe und Hoffnung • Stille Gedanken

Bald kommt die Zeit, da Städte und Dörfer im weiten Erdenrund...

lassen mußten, um uns zu dienen. Ob sie Schmerz erliden, wenn die Menschen kommen...

»Sein« neuer Wintermantel



Modell: Koenen Foto: Mott • Baader Ein von der Mode sehr bevorzugtes Stillehm-

Ein Kaminblüschchen für die Winterabende

Trauen Sie sich das Nähen einer ganz einfachen Hemdbluse zu? Wenn ja — dann ist unser

gehörigen Hose oder dem Rock bestimmt. Besonders aktuell und attraktiv sind in diesem

Das Geheimnis des Aurishorns

Copyright by „LITAC“, Westendorf/Tirol, durch Verlag v. Graberg & Görg, Wiesbaden

Irmgard folgt der Aufforderung. Sie dreht sich verwundert nach Florian um, den Lucia nicht



Ein Hinübersinnen in ein noch fernes Wunder ist die Welt, ein beglückendes Vorausdenken...

Ich sage Euch, es weihnachtet sehr

Das Weihnachts-Haus • Adventsgeschenke - eine charmante Idee • Kleine Anregungen

Die Treppe zum Haus oder zur Wohnung sieht ganz anders aus, wenn die Kinder ihr

schließlich der Familie und beschenken den weiteren Freundeskreis an den Adventsson-

Die Tür zum Weihnachtszimmer birgt ihr Geheimnis weniger nüchtern, wenn wir sie schmücken

Schadow war ein ebenso wohlwollender wie strenger Kritiker, wenn es darum ging, seinen

Ich finde Adventsgeschenke eine charmante Idee: wir reservieren die Weihnacht aus-

chen kann als eine andere. Man kann sich nicht

„Ich habe Sie nicht angehen“, erwidert Lucia heftig. „Ich sagte damals, daß ich Lucia

Lucia blüht Irmgard aus ihren blauen Augen offen an. „Ich glaube, daß Georg dann

„Ich habe Sie nicht angehen“, erwidert Lucia heftig. „Ich sagte damals, daß ich Lucia

Lucia blüht Irmgard aus ihren blauen Augen offen an. „Ich glaube, daß Georg dann

„Ich habe Sie nicht angehen“, erwidert Lucia heftig. „Ich sagte damals, daß ich Lucia

Lucia blüht Irmgard aus ihren blauen Augen offen an. „Ich glaube, daß Georg dann

„Ich habe Sie nicht angehen“, erwidert Lucia heftig. „Ich sagte damals, daß ich Lucia

Lucia blüht Irmgard aus ihren blauen Augen offen an. „Ich glaube, daß Georg dann

„Ich habe Sie nicht angehen“, erwidert Lucia heftig. „Ich sagte damals, daß ich Lucia

Lucia blüht Irmgard aus ihren blauen Augen offen an. „Ich glaube, daß Georg dann

„Ich habe Sie nicht angehen“, erwidert Lucia heftig. „Ich sagte damals, daß ich Lucia

Lucia blüht Irmgard aus ihren blauen Augen offen an. „Ich glaube, daß Georg dann

Die Schmaus- und Trink-Ecke:

Cocktails fürs Fest

Auch die Weihnachtsgans kann einmal im neuen Glanz serviert werden. Wir nehmen sie heiß und knusprig aus dem



oerdnnete Speisezimmer und versetzen die Familie in helles Entzücken.

Kolibri-Nektar Ein Drittel frische, ungeschlagene Sahne, ein Drittel Curacao und ein Drittel

Rheinperle Gießen Sie ein viertel Glas Asbach Uralt, ein schöler Glas Cointreau und einen

Ein wahres Haus

Weihnachten ist nahe. Ich will euch von einem Haus erzählen, dessen Erklärung mich

Oeffentliche Erinnerung

Es wird hierdurch allgemein an die Bezahlung — Abführung — der nachstehend

Umlaufvermögen rd 1 077 000,— DM (Vj. rd 950 100,— DM) Abgrenzposten rd 58 200,— DM (Vj. rd 58 700,— DM)

VERKEHRS-ECHE

„Für die Frage, ob eine besondere Gefahrengelage besteht, die bei Glatteisbildung auf

„Der Kraftfahrer ist regelmäßig nicht verpflichtet, seine Fahrweise darauf einzustellen,

Wenn Ihr besten KAFFEE wollt, nehmt nur immer ONKO-GOLD

Bilanz der Stadtwerke Langen zum 31. Dezember 1958

Table with columns for Vermögensseite, Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Abgrenzposten, and Schuldensseite, Eigenkapital, Rückstellungen, Verbindlichkeiten.

Langen, den 31. 12. 1958

STADTWERKE LANGEN

gez. Umbach gez. i. A. Groß

Erfolgsrechnung der Stadtwerke Langen für die Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. 1958

Table with columns for Aufwandsseite, Ertragsseite, Jahresertrag nach Abzug der nicht gesondert ausgewiesenen Aufwendungen.

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen der

Frankfurt/Main, den 21. September 1959

Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft

gez. Dr. Nelles Wirtschaftsprüfer

Erörterungen zum Jahresabschluss Wj. 1958 der Stadtwerke Langen

a) zur Bilanz

Table showing development of assets: Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Abgrenzposten.

b) zur Erfolgsrechnung

Table showing development of equity: Eigenkapital, Rückstellungen, Verbindlichkeiten.

Die Erfolgsrechnung der Stadtwerke wird im wesentlichen durch die Energie- und Wasserabgabe bestimmt, deren Aufteilung in

Table showing Strom-, Gas- und Wasserabgabe: Haushalt, Industrie und Gewerbe, Stadt, Betriebszweige der Stadtwerke.

Table showing Abgebene Eintrittskarten Schwimmstadion: Tageskarten, Dutzendkarten, Dauerkarten, Gesamt-Besucher.

Table showing Verkaufte Fabrausweise Omnibusbetrieb vom 1. 4. — 31. 12. 58: Einzelfahrscheine, Zehnerkarten, Wochenkarten.

„Wer einen Verkehrsunfall verursacht und daraufhin den Verletzten ins Krankenhaus gebracht hat, begeht Unfallflucht, wenn

„Ein wohl seltenes Referat bot die Kreisvolkshochschule Erbar... aus Anlaß der

„Der vor einer Kreuzung zum Halten verpflichtet, seine Fahrweise darauf einzustellen,

Maschinen, Werkzeuge
für Metall-, Holz- u. Kunststoffbearbeitung

Eisen-Richter
Darmstadt, Rheinstraße 29-33
Telefon 75411

Haar-Cosmetik
aus USA
Millionenfach bewährt

Schampoo —,40
Haarfestiger —,40
Haar-Spray 2,75

erhältlich in den
Fachdrogerien **ENSTE**,
Langen Bahnh. u. Lutherstr.

Einachser, Motorhacken, Motorfräsen
liefert:

KARL DAMMEL
Landmach. u. Reparaturen-We. Kstättle
Mörfelden, Telefon 310

Alle Schreibmaschinen

Neu ab 100,-
A 1 ab 50,-
A 2 ab 10,-
Neuzeitliche
Schreibmaschinen

Tele. Miete - Mietkauf

Größte Ausstellung
an Büromaschinen in Frankfurt
Günzler Schmidt GmbH
Frankfurt/Main, Kaiserstraße 77 (im Haus
u. Mainzstr. 127 (a. Güterplatz))
Samstag bis 18 Uhr geöffnet

Sauna Buchschlag
am Rathaus, Tel. 7636 u. 2310

DAMEN:
Montag 9-21 Uhr, Donnerstag 14-21 Uhr

HERREN:
Dienstag 16-21 Uhr, Freitag 16-21 Uhr
Samstag 9-20 Uhr

Maschinen- und Autofinanzierungen
Berechnungen, Hypotheken, Barkredite
durch

Renz & Droglä
Ffm., Windmühlstraße 2
Telefon 33 59 60, App. 6

Sprechstunden: Samstag, den 5. 12. 1959
ab 14 Uhr im Café Krone,
Darmstädter Straße 1

Dröhl-Coffee
ein Genuß

JUBEL GOLD
125 gr für nur DM 2.20

NEU! in der hygienischen
absolut aromadichten Packung

Weihnachtsfreude

Kleider, Blusen, Hosen, Röcke
Pullover, Strickjacken, Strümpfe
Strick- und Lederhandschuhe
Sporthemden u. Skihemden in allen Größen u. Preislagen

Unterwäsche
aller Art für Damen, Herren, Kinder
Taschentücher
Kaffeewärmer

Tischwäsche
Haushaltswäsche
Bettwäsche

und viele andere Geschenk-Artikel
finden Sie schön, gut und preiswert bei

WALLENFELS
Das Fachgeschäft der großen Auswahl!

Langen, Bahnstraße, Ecke Karl-Marx-Straße - Telefon 2194

AEG-Thermofix
Kochendwassergerät

Zu jedem Gerät wird eine Spezialarmatur mitgeliefert, die direkte Wasserentnahme aus dem Gerät und der Wasserleitung, sowie jede Mischung von Warm- und Kaltwasser ermöglicht.
Preis des AEG-Thermofix mit Armatur: 185,- DM.

Heinrich Wannemacher
Elektro, Installation — Langen, Bahnh. 38, Tel. 595

Kragenerneuerungen
werden sauber ausgeführt bei
IRIS HARTEL BURGMEYER
Langen, Rahnstraße 7

Lammfellwesten
Besatzfelle

Pelz-Müller
Egelsbach
Westendstraße 8
Telefon 2338

Baugruben - Ausbaggern und Tank verlegen
führt aus
Heinrich Sohring B. und Sohn
Baggerbetrieb
Rheinstraße 8

"Hicoton"
ist altbewährt gegen
Bettläsungen
Preis DM 2,65
in allen Apotheken

Begehrte Geschenke

FOTO-ARBEITEN
werden schnell und gut ausgeführt

Fachdrogerien **ENSTE**
mit Foto-Spezialabteilung
Telefon 551 Langen b. Ffm.

SHELL

Belm-Schenken
an das Auto
danken

SHELL-STATION
Linden - Garagen
Heinrich Sohring
Langen, Mörfelder Landstr. 27
Telefon 2116

TAXI RUF 7085
Langen - Egelsbach

Ausführung von Krankenfahrten auf Rezept
INHABER: KLAUS SCHEIBLE

JAPAN. FERNGLÄSER
direkt aus Frankfurt bekannt günstige Preise!
Viele Foto Gelegenheiten
DER FOTO-BRELL Frankfurt/M.
Kaiserstr. 64, Henninger-Passage

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN
100 Gebrauchtwagen

unter anderem:

15 M-Lim. 55, 56, 57	ab DM 2.700,-
12 M Combi 54	1.525,-
12 M 52	2.500,-
17 M 57	4.475,-
Taurus 51	350,-
PK 1000 55	1.750,-
Rekord 53	1.950,-
Rekord 54	2.500,-
VW 50	1.250,-
VW Exp. 58	3.850,-
Lloyd 600 57	2.300,-
DKW-Sonderklasse 55	2.350,-
NSU Fiat Jagst 57	2.800,-
BMW 600 58	2.950,-

Anzahlung ab 500,- DM
— Teilzahlung —
Besichtigung jederzeit

AUTOHAGE
Frankfurt am Main, Schmittstraße 47

Telegramm

an alle, die mehr verdienen wollen +
dm 400,- wohnungsbaupraemie fuer 1959 +
dazu bis dm 360,- sparpraemie +
sie gewinnen bis zu dm 760,- +
steuervergünstigung fuer 1959 +

Noch heute Unterlagen anfordern!
Letzter Termin 31. 12. 1959

LANDESHAUSPARKASSE HESSEN
Öffentliche Bausparkasse der Sparkassen
Frankfurt/Main Jungheisterstraße 13-15 Fernruf 28641

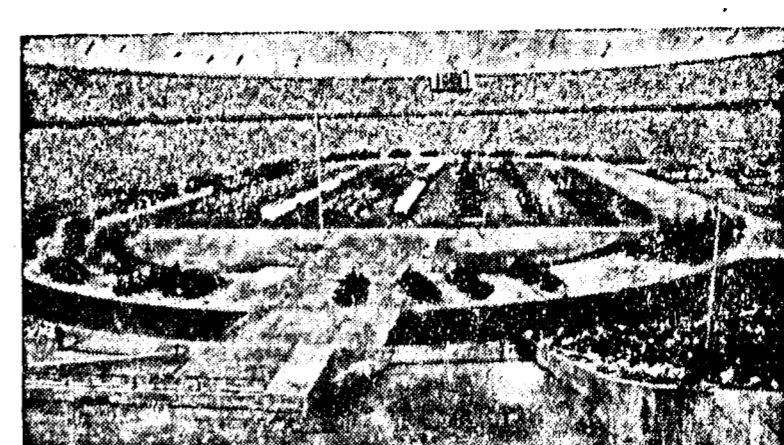
Auskunft durch:
die Bezirksparkasse Langen
sowie Bezirksbeauftragter Theo Müller, Frankfurt-Main
Niedenu 50 bel Glogowsky

Auch das ist BERLIN

Berlin ist heute ein Begriff für die ganze Welt, und sehr viele Menschen wissen bereits, wie seine einmalige politische und wirtschaftliche Situation beschaffen ist. Trotzdem bestehen immer noch unklare Vorstellungen darüber, wie sich das Leben in West-Berlin abspielt.

In ganz Deutschland gibt es keine Stadt, in der soviel gebaut wird wie in Berlin. Die Investitionen in die gesamte Wirtschaft haben bewirkt, daß West-Berlin heute die größte Industrie-Stadt Deutschlands ist mit der größten Produktion. Durch laufende Zuschüsse sorgt der Bund dafür, daß der Berliner Etat immer ausgeglichen ist.

Wirtschaft und Künste blühen an zwei Universitäten, 15 Hochschulen und Hochschul-Institutionen; 14 Theater, eine Oper und 300 Kinos sind laufend gut besucht; fast 400 Kongresse, Ausstellungen und Tagungen finden alljährlich statt. Wir können anschließend nur wenige Ausschnitte aus der Fülle des Berliner Geschehens bringen, die aber doch einen umfassenden Eindruck von dem pulsierenden Leben vermitteln dürften.



NOCH IMMER ist das Berliner Olympia-Stadion mit seinen 100.000 Sitzplätzen das größte Stadion Deutschlands, das schon mehr Großveranstaltungen erlebt hat als alle ähnlichen Anlagen deutscher Städte zusammen.



SOWOHL die Automobil-Ausstellung als auch die Industrie-Ausstellung sind Berliner Erfindungen für Deutschland gewesen. Die in jedem Herbst stattfindende „Deutsche Industrie-Ausstellung“, neuerdings durch eine Autoschau erweitert, ist ein Fenster, in dem eine umfassende Übersicht deutscher Wertarbeit gezeigt wird.

ZU DEN BERLINER FESTWOCHE kommen in jedem Jahr Künstler aus allen Teilen Deutschlands und der Welt, die Spitzenklasse der Schauspieler, Sänger, Orchester, Dirigenten, Chöre und Ballette, Theaterstücke, Opern und Operetten erleben hierbei ihre leistungsfähigsten Premieren. Herbert v. Karajan dirigiert das Berliner Philharmonische Orchester.



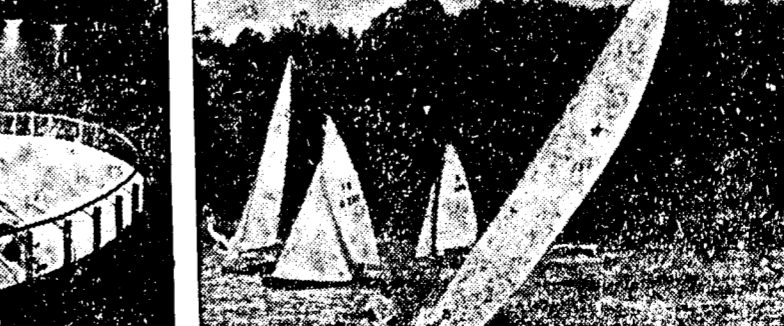
Gustav Gründgens kam mit eigenem Orchester und gestierte im Sportpalast.

AUCH NACH DEM KRIEGE hat Berlin seine führende Stellung in der Damenmode-Industrie behauptet. Auf der jährlich zweimal stattfindenden „Berliner Durchreise“ fehlt kein westdeutsches Modehaus, um in Berlin einzukaufen oder sich Anregungen zu holen.



DIE IM JAHRE 1957 wiederaufgebaute Deutschlandhalle mit ihren 12.000 Sitzplätzen konnte sich rühmen, für die Auführungen der „Fledermaus“ und der „Czardasfürstin“ die größte Operettenbühne der Welt zur Verfügung zu haben. (Foto: Gerd Reinhold und Helge Sommerkamp in einer Ballettszene.)

BERLIN IST DIE GEBURTSTADT der „Grünen Woche“, auf der 1925 das erste Reit- und Fahrturnier Deutschlands in einer Halle stattfand. Seitdem gehört das „Internationale Reit- und Springturnier“ zum eisernen Bestand des Berliner Veranstaltungsprogramms. (Foto: H. G. Winkler auf „Romanus“.)



DAS ERSTE SECHSTAGERENNEN in Deutschland fand im Jahre 1911 in Berlin statt. Hier ist die Sportart auch heimisch geblieben. Im Februar 1960 wird das 46. Sechstagerennen im Berliner Sportpalast abrollen.

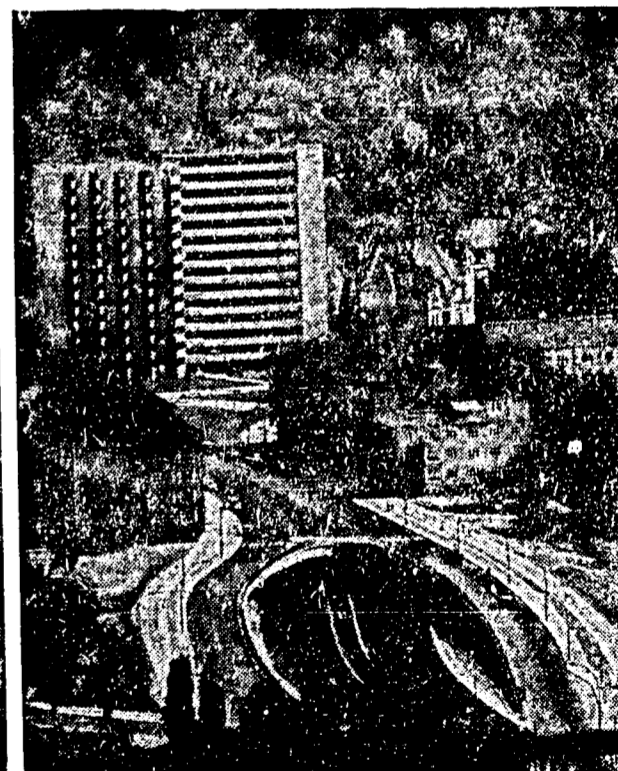
AUF DEN WEITRÄUMIGEN, an die hundert kleinen und größeren Seen sowie in den tausend Buchten der Havel wird im Sommer den Rudern, Paddlern und Seglern und im Winter den Schlittschuhläufern und Eissegelern reichlich Gelegenheit geboten, sich sportlich zu betätigen. (Fotos auf dieser Seite: Kleidermann (8), Schirmer (5), Croner (2), van der Becke (1), Phillips (1))



BERLIN IST EINE STÄTTE DER BEGEGNUNG von deutschen Menschen aus Ost und West. Zum evangelischen Kirchentag und zum Katholikentag trafen mehrere hunderttausend Gläubige im Olympiastadion zusammen. Zum „Tag der Helme“ begegnen sich jährlich Zehntausende Heimatvertriebene in der Berliner Waldbühne. (Foto: Mädchen in Siebenbürger Tracht.)



NACHDEM EIN GROSSER TEIL der einst gewaltigen Kunstschätze und Meisterwerke wieder zurückgekehrt ist, können sich Berlins Museen wieder sehen lassen und verzeichnen wöchentlich viele tausend Besucher. (Fotos: Alte und moderne Kirchenkunst. Links Madonna aus dem 16. Jahrhundert, rechts Bildwand aus 1959.)



IM HINBLICK auf die städtebauliche Planung der künftigen Reichshauptstadt schafft Berlin jetzt mit Hilfe des Bundes Schnellstraßen unter der Erde. Im Zuge der ständig wachsenden Motorisierung sind hier alle Geschwindigkeitsbegrenzungen aufgehoben. (Foto: Einfahrt zu einer der modernen Schnellstraßen.)



Seen sowie in den tausend Buchten der Havel wird im Sommer den Rudern, Paddlern und Seglern und im Winter den Schlittschuhläufern und Eissegelern reichlich Gelegenheit geboten, sich sportlich zu betätigen. (Fotos auf dieser Seite: Kleidermann (8), Schirmer (5), Croner (2), van der Becke (1), Phillips (1))

Langener Zeitung



HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGÄU

Erscheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags. Bezugspreis: Monatlich 1,75 DM zuzügl. 0,25 DM Trägerlohn. Einzelnummer: 25 Pfg. - Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 26 - Ruf 493.

Nr. 98 Dienstag, den 8. Dezember 1959 Jahrgang 11/56

Forstmeister vom Tod ereilt
In Darmstadt wurde der Leiter des Forstamtes, Forstmeister Schlemer, im Alter von 59 Jahren von einem Herzinfarkt ereilt. Forstmeister Schlemer hatte lange im Ausland gewohnt und von dort neue Methoden für die Waldkultur mitgebracht. Diese Kulturen wandte er im Darmstädter Wald mit Erfolg an. Ihm war es vergönnt, die Schäden, die die Darmstädter Wälder im Krieg und in der Abholzungszeit nach dem Krieg erlitten hatten, zu beseitigen. Auch war er Vorsitzender des Jagdklubs und war noch in diesem Jahre der Organisator eines internationalen Wurf- taubenschießens gewesen.

Volkshochschule Kunstgemeinde

Die holländische Malerin
Wieder einmal ist der Kunsthistoriker Dr. Ulrich Lübbert mit einem kunsthistorischen Vortrag in unserer Stadt zu Gast. Nach dem Vortrag im letzten Jahre im fernen Lissabon über die Elzevit — spricht Dr. Lübbert am kommenden Samstag, 5. Dezember, über das goldene Jahrhundert der holländischen Malerei (Frans Hals, Rembrandt, Vermeer van Delft, Ruysdael, Pieter de Hooch u. v. a.). Alle Aufnahmen für diesen Vortrag wurden von Dr. Lübbert nach den Originalen gemacht. Eine große Epoche der europäischen Malerei — das 17. Jahrhundert Hollands — wird in Wort und Bild in ihrer Eigenart und in ihrer besonderen künstlerischen Bedeutung erschlossen. Das hervorragende farbige Lichtbildmaterial und die lebendige Darstellung machen auch diesen Abend wieder zu einem Erlebnis besonderer Art.

Erich Lissner über Rumänien
Als maßgeblicher Mitarbeiter einer großen Tageszeitung, für deren Feuilleton er verantwortlich zeichnet, haben sicher viele Bürger unserer Stadt seinen Namen bereits kennen u. seine Werke schätzen gelernt. Journalist aus Berufung, zeigt er Interesse für alles u. versteht den Sinn des Geschehens. Wirksamer ist er in den letzten Jahren in Rumänien gewesen. Sein Urteil über die Menschen und ihre Beziehungen zueinander auf eine höhere Ebene gehoben. Besucher am kommenden Dienstag werden eine Art des Vortrags erleben, die sich von der üblichen durchaus unterscheidet; die gezeigten Bilder sind nur „Aufhänger“ für die Darstellung seiner Erlebnisse in Rumänien von heute.

Aus der Welt des Films
„Babette zieht in den Krieg“ (Lichtburg). Eine prächtige Komödie, in der viele nationale Schwächen auf prächtige Weise verbalisiert werden. „Brüchigkeit“ zieht in den Krieg — u. dabei alle Beteiligten durch den Kakao.
„Der Tod reitet mit“ (Lichtburg, Spätvorstellung). Ein spannender, dramatischer Film von jungen Leuten für junge Leute.
„Alle Tage ist kein Sonntag“ (UT). Dieser Film wird durch die mitwirkenden Donkosken ein besonderes Erlebnis. Sie singen — zum ersten Male — auch in deutscher Sprache.

LANGENER ZEITUNG
Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schäfers; für Unterhaltung u. Anzeigen: Georg Kühn. — Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 493.

Kontoristin

mit guter Allgemeinbildung, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, für interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, zum baldigen Eintritt gesucht.

Die Stelle wird gut honoriert.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind einzureichen u. Nr. 1478 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

NASSOVIA

sucht zum baldmöglichsten Eintritt einen

Bauingenieur od. Bautechniker als Hausverwalter

für die Betreuung der Werkanlagen (Heizungs-, Licht-, Sanitäre-Anlagen und Gebäude einschl. Geräte) und Werkwohnungen.

Bauliche Änderungen und Erweiterungen müssen von dieser Stelle gesteuert und überwacht werden.

Bewerber aus dem Raum Frankfurt bevorzugt.

Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild erbeten an:

NASSOVIA WERKZEUGMASCHINENFABRIK G. M. B. H.
LANGEN b. Frankfurt/Main TELEFON 2151-2153

Technischer Zeichner zum sofortigen Eintritt gesucht

PFAFF
WÄSCHEREI-MASCHINENFABRIK
LUDWIG PFAFF GMBH & CO. KG.

Freude schenken — leicht gemacht!

Besuchen Sie unsere große Möbelausstellung mit den vielen praktischen Weihnachtsgeschenken.

Möbel Müller

Neu-Isenburg, nur Frankfurter Straße 89 Im Hof Ruf 2568 u. 8311

Samstag bis 18 Uhr durchgehend geöffnet!

M. SCHNEIDER

Der vielen Vorteile wegen...

kaufen Herren, die etwas von guter Kleidung verstehen, immer gern bei M. SCHNEIDER.

Elegant, Raglanmantel in einem modischen Glendecmuster, in gediegener Verarbeitung, reine Schurwolle. **178.-**

Modischer Dreiknopf-Anzug in strapazierfähiger Twistqualität. Reine Schurwolle. Sehr viele aktuelle Dessins und Farben. **158.-**

Am Samstag bis 18 Uhr geöffnet

M. SCHNEIDER
FHM-ZEIL-ECKE STIFTSTRASSE

Freiz

Dasmer. Str. 34 Tel. 488

Sonderangebot aus frischen Schlachtungen!

Rindfleisch z. braten, I. Sorte m. B.	500 g	2,48
Rindfleisch z. kochen, I. Sorte, m. B.	500 g	2,08
Haackfleisch	500 g	2,45
Kotelet	500 g	2,95
Kasseler Rippensteak	500 g	2,98
Fleischknochen	500 g	—,35
WEIHNACHTSGÄNSE	500 g	1,98

Bestellungen werd. entgegengenommen!

Eisenhower bei Nehru

Dr. Karl Megerle

Einige Stationen seiner Weltreise hat der amerikanische Präsident Eisenhower bereits hinter sich. Die erste Etappe wurde mit zehnstündigem Flug nach Neu-Delhi, wo der Präsident der USA mit Wilson-Pattillo, Eisenhower dem Vatikan einen Besuch ab. Der Papst begrüßte das Bemühen um einen wahren Frieden zwischen den Völkern. Von Rom aus flog Eisenhower mit seinen 20 Begleitern in den Hauptstadt der Türkei, wo ihm ebenfalls ein jubelnder Empfang bereitet wurde. Und die nächste Etappe führte nach Neu-Delhi, zu Nehru.

Der Besuch Präsident Eisenhowers in Delhi vom 9.—13. Dezember ist der asiatische Höhepunkt seiner Reise. Noch nie hat ein amerikanischer Präsident den Fuß auf indischen Boden gesetzt. Dagegen war Nehru schon zweimal in Washington. Vor Eisenhower waren Bulganin und Chruschtschow im Jahre 1955 Nehrus Gäste, hinterließen einen 100 Mill. Rubelkredit und das Versprechen, mit Indien das letzte Stück russischen Brotes zu teilen. Es wurde Zeit, daß Amerika durch seinen Präsidenten das große und freundschaftliche Interesse an der Entwicklung, der Bedeutung und der Sicherheit Indiens ausdrücken ließ. Denn hier treffen sich die Vertreter der beiden größten Völker der freien Welt. Man darf sagen, daß sich die beiden Staatsmänner ihrer Natur und Anlage nach besser verstehen werden, als Nehru und Dulles. Eisenhower strahlte Redlichkeit und Friedensliebe aus. Er lehnte starke Worte und Gesten ebenso ab wie Nehru.

Die indische Regierung hat dem amerikanischen Präsidenten gegenüber eine sehr freundliche Haltung gezeigt. Die indische Regierung hat dem amerikanischen Präsidenten gegenüber eine sehr freundliche Haltung gezeigt. Die indische Regierung hat dem amerikanischen Präsidenten gegenüber eine sehr freundliche Haltung gezeigt.

Altrentenerhöhung ab 1. Januar gesichert

Sechs Millionen Rentner erhalten mehr Geld

Rund sechs Millionen Rentner in der Bundesrepublik werden vom 1. Januar 1960 auf höhere Renten erhalten. Der Bundestag obliegt in zweiter und dritter Lesung das zweite Gesetz über die Rentenanpassung. Damit werden die vor dem 1. Januar 1959 festgesetzten Renten der Sozialversicherung für Arbeiter und Angestellte um 5,94 Prozent angehoben. In gleichem Maße sind die 1959 neu hinzugekommenen Renten infolge ihrer dynamischen Anpassung an die wirtschaftliche Entwicklung schon gestiegen.

Im „Tal des Todes“

In Südfrankreich, in der Nähe der stark in Mitleidenschaft gezogenen Stadt Frejus, brach in der vorigen Woche nachts ein Staudamm, und gewaltige Wassermassen überschwemmten ein weites Gebiet. Eine Flutwelle riß alles mit sich fort. Mit Ungewalt brachen die Wassermassen über die nichtsahnende Bevölkerung. Sie hatte viele Todesopfer zu beklagen, von denen bisher etwa 330 geborgen werden konnten. In langen Reihen stehen Särge in Kirchen von Frejus. Herzzerrenden Szenen spielen sich dort ab. 10 000 Männer der Rettungsmannschaften suchen immer noch nach Opfern der Katastrophe. Polizei und Truppeneinheiten ahnen mühen zum Schutz gegen skrupellose Plünderer eingesetzt worden. Die Staatsanwaltschaft hat ein Verfahren gegen den Jagd-Äußerer eröffnet, mit dem die Anzahl geladener Gäste teil. 89 Hasen und 138 Fasanen blieben auf der Strecke.

Teufel Alkohol

Die Zahl der Verkehrsunfälle in der Bundesrepublik, bei denen Alkohol eine Rolle spielte, hat in den letzten Jahren ständig zugenommen. Allein im Jahr 1958 haben 2700 Menschen das Leben bei Unfällen verloren, bei denen der Alkohol im Spiel war.

Sechs Schwerverletzte bei Verkehrsunfall

Ein folgenschwerer Verkehrsunfall ereignete sich auf der Bundesstraße 26 in Dieburg. Ein Personenvan auf Schaufelpralle frontal mit einem Personenvan aus Darmstadt zusammen. Der Fahrer des Schaufelpralle wurde schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Auch der Fahrer des Darmstädter Wagens erlitt schwere Verletzungen. Insgesamt entstand ein Sachschaden in Höhe von 7000 DM.

Die Öffentlichkeit ist aufgerufen

Wenn das schon am grünen Holz geschieht... könnte man sagen. Und tatsächlich, die Öffentlichkeit ist auf jede im gewöhnlichen Verkehr der ausländischen Studenten und Praktikanten, die bei uns zu Gast sind, unterschiedlich oft offenbar wenig von dem in Königstein erzählen Beispiel. Es kommt daher nicht von ungefähr, daß die „Aktionsgemeinschaft“ für die deutsche Öffentlichkeit aufgerufen hat, den ausländischen Studenten und Praktikanten aus den Entwicklungsländern mehr Verständnis und größere Gastfreundschaft entgegenzubringen. Die Aktionsgemeinschaft hat mit Professoren eingeladen, daß zur Zeit über 20 000 ausländische Studenten in der Bundesrepublik studieren, und daß im Begriff sind, ein „bevorzugtes Studienland“ zu werden.

Ein Chanc verpaßt

Die Studenten tun, wie es die Jahrestagung des World University Service in Königstein beweisen hat, von sich aus das ihre. Auch die Universitäten unterstützen die Bemühungen. So wurde kürzlich in Frankfurt ein Ausländer-Club eingerichtet, eine Fingie, in dem sich ausländischen Studenten mit ihren deutschen Kollegen zu Diskussionen, aber auch zum Studium und zur Muße treffen können. Der Appell richtet sich also an die Öffentlichkeit. Und es ist kein Zufall, daß die Aktionsgemeinschaft gerade im Advent die Aktion „Wohntage“ ins Leben gerufen hat. Sie ist eine Chance, die man nicht allein dadurch verpaßt, daß man den einen oder anderen zu Weihnachten beschenkt. Es kommt vielmehr darauf an, daß wir unsere grundsätzliche Haltung zu den farbigen Völkern ändern, weil — wie es in dem Aufruf heißt — diese jungen Menschen, die als Freunde zu uns gekommen sind, nicht mit Ressentiments unser Land verlassen sollen, da bei uns eine große menschliche Aufgabe vernachlässigt, eine Chance verpaßt wurde. Es wäre erstrebenswert, wenn eines Tages niemand mehr klagen müßte, wie kürzlich ein Student aus Ghana, der auf Befragen meinte: „... in der Straßengaden werde ich oft mit Nigger angeredet...“

Nazizeit im Geschichtsunterricht

Die Volksschulen soll künftig mehr Geschichtsunterricht erhalten. Die Nationalsozialisten gegeben werden. Der Vorsitzende des Schulausschusses der Konferenz der Länderkultusminister in Bonn erklärte dies.

In Hessen studierten 1383 Ausländer

Die Öffentlichkeit ist aufgerufen

Die Öffentlichkeit ist aufgerufen

Nichts von Zivilisten hält der Rabe Paul, das Maskottchen der Fliegerhochschule in Wunstorf bei Hannover. Seine ganze Liebe gehört den Soldaten des Fliegerhorstes, die ihn vor Jahren als Findling betruen und ihm großen. Selten erachtet er auf jede ihm gewährte „Startschönung“ und hat sich stets im Bereich des Fliegerhorstes auf. Paul wurde inzwischen zum Gefreiten befördert und jedes Flugzeug mit seinem Kontrefle geschmückt.

Sport NACHRICHTEN

I. Amateurliga Hessen

Während der Tabellenführung Borussia Fulda durch seinen 0:4-Sieg gegen Vikt. Urberach...

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Borussia Fulda, VfL Marburg, VfR Bürstadt, etc.

VfR Bürstadt — TSV Heusenstamm 2:1 Viktoria Urberach — Borussia Fulda 0:4...

Mit einem 4:2-Sieg holte sich der Club in Herbom die ersten Auswärtspunkte!

Ein großer Wunsch des 1. FC Langen ging in Erfüllung. Beim Neuling SV Herbom gelang der erste Punktgewinn...

Auch im Anschluß an einen gefährlichen Eckball von links und bei einem überraschenden Fernschuß des gegnerischen Linksaußen...

Die Aufstellung der Langener Mannschaft bei den Gästeschauern zunächst einige Überraschung aus. Für den noch nicht wieder einsetzigen Hombach wurde der seitherige Rechtsaußen Ott auf den linken Verteidigerposten zurückgenommen...

In den letzten 25 Minuten zeigte es sich dann der Club über die größeren Tore verfügte und genug Kraft besaß, den Kampf im Endspurt für sich zu entscheiden.

Der Torrieger wurde bereits in der 2. Min. durch Freisens eröffnet. Ehe sich die Gastgeber richtig auf ihren Gegner mit den versauten Rückennummern eingestellt hatten, gab Dieter eine genaue Steilvorlage zum freistehenden Mittelfeldspieler zum Linksaußen Metzger...

Ein Flankenwechsel brachte den Linksaußen Dieter in der 70. Minute in den Besitz des Balles. Ohne zu zögern setzte der Langener Repäsentant den Ball zum linken Eck auf und ließ sich von keinem Gegner mehr einholen.

Der für den verletzten Tragert im Langener Tor stehende Müller mußte in der 10. Minute seine erste Bewährungsprobe bestehen. Mit einer ausgezeichneten Parade riß er eine gefährliche Flanke von Metzger ab.

Die endgültige Entscheidung fiel in der 81. Minute. Wieder war es Dieter, der nach einem genauen Flankenwechsel von Kunz das Tor des SV Herbom ansteuert und dem Schlußmann der Gastgeber mit einem geraden Schuß, der das 4:2 bedeutete, das Nachsehen gab.

Vermeidbare Niederlage in Ober-Roden

Ausgerechnet gegen den Tabellenletzten mußten sich die Egelsbacher in ihrem weiteren Auswärtspunkte eine für sie recht empfindliche Niederlage gefallen lassen. Die Sturmreihe verstand es abermals nicht, die vielen Chancen auszunutzen. Damit bewies auch dieses Treffen in Ober-Roden, daß der Angriff zur Zeit nur noch ein Schatten dessen ist, was er vor Wochen noch war.

Köhler Retter in höchster Not. Dennoch bestimmten die Egelsbacher das Mittelfeldspiel und brachten die starke Abwehr des Gegners arg in Bedrängnis. Eine Reihe von Chancen wurden erspielt, aber der krönende Toranschluß blieb aus, und wenn man ihn anbrachte (Rüster), war er ohne Kraft und Saft.

Dabei war der Start der Egelsbacher ein recht kraftvoller und durchaus vielversprechender Auftakt. In der 15. Minute gelang dem jungen Basler der Führungstreffer durch eine raffinierte Täuschung. Wenige Minuten später züchte ein Flanschschuß am Pfosten vorwärts bei ins Aus. Bei einem der Gegenangriffe der Ober-Rodener wurde auch Köhler in Verlegenheit gebracht, als er einen überraschenden Schuß aus der Ecke hechtete. Wechselhafte Angriffe lösten einander ab. Einmal konnte der Gastgeber sogar einen recht richtig abgefeuerten Schuß wiederum von Anthes gerettet werden.

Die Reserve der Egelsbacher verlor 5:1. Am nächsten Sonntag finden keine Verbandsspiele statt.

Der Herbstmeister hatte es schwer

Zu einem knappen Erfolg kam der Tabellenführer im letzten Spiel der Vorrunde. In der ersten halben Stunde sah es so aus, als würden die Operatoren ihren Gegner glatt ausspielen. Würden die Gäste hätten ihnen die Hinterrangenschaft verstärkt und Jost in die Läuferreihe genommen. Während Weber als Sturmführer fungierte. Aber diese taktische Maßnahme schlug ins Wasser. Erst als man über die Spieler wieder auf ihren gewohnten Platz stellte, gab es Luft und recht oft wurde die Verteidigung der Gäste durcheinandergewirbelt. So waren die Gäste am Ende froh, daß sie den in der Luft liegenden Ausgleich verhindern konnten.

II. Fußball-Amateurliga Darmstadt

Am letzten Sonntag ging die Vorrunde in der II. Fußball-Amateurliga Darmstadt zu Ende. Herbstmeister ist Rüsselsheim, es besitzt das bessere Torverhältnis gegenüber seinem Verfolger KSV Urberach. Als Tabellenführer folgt Pfungstadt, das an diesem Sonntag ebenfalls wie die beiden Tabellenführer zu ergaben kam. Leicht wurde der Sieg der Opelstädter nicht errungen. Denn Erzhausen war zumidest ebenbürtig und fast wie eine Überbrückung füllig gewesen. Wie man sie in Ober-Roden erleben. Hier unterlag die favorisierte Egelsbacher mit 2:1. Zum Erfolg kam auch wieder einmal Eberstadt, das Punkte dringend benötigte. Das Ende der Tabelle zieren nun Erbach und Waldorf. Die beide Niederlagen hinnehmen mußten.

Die Spiele im einzelnen:

Table with 3 columns: Team 1, Team 2, Score. Lists matches like VfL Pfungstadt — Lampertheim 5:4, SV 98 Amateure — KSV Urberach 1:3, etc.

Am kommenden Wochenende: Samstag: SV Darmstadt 98 Amateure — Eberstadt — Sonntag: Erzhausen — Urberach, Pfungstadt gegen Erbach, TSG Darmstadt — Münster, Messel, Eberbach, Dieburg — Lampertheim, Nieder-Roden — Waldorf und Rüsselsheim — Ober-Roden.

Ausgezeichnete Hallenleistungen der SSG-Handballer

Einmal mehr überraschten die Handballer der SSG nach der angenehmen Seite. Übung macht nun mal den Meister. Die gute Vorbereitung auf das Turnier in Darmstadt trug ihre Früchte. Ein ausgezeichneter 2. Platz war die Ausbeute des Turniers. Bereits im ersten Spiel zeigte es sich, daß mit der SSG zu rechnen ist. Die sehr hallenerfahrenen Mannschaft aus Bessungen mußte sich dem guten Langener Spiel beugen. Mit 8:4 Toren war der Sieg der SSG eindeutig. Das zweite Spiel war dann der Höhepunkt des Turniers. Die SSG traf auf den SV 98 Darmstadt. Nun, zwei Spielklassen trennte die SSG vom Darmstädter SV 98 — aber am Sonntag nur auf dem Papier. Bis zur Pause hielten die Langener prächtig mit. Beim Stande von 6:5 konnte man den Sieger noch nicht voraussagen. Dann setzte sich aber doch die größere Erfahrung der Darmstädter mit 8:6 Toren durch. Das dritte Spiel gegen Seheim, das für Braunshardt eingespungen war, war eine klare Sache für die erneut ausgezeichneten Langener. Deutlicher als das 9:6 besagt, wurden die Bergsträßer niedergelassen. Eine gute Leistung also der Langener: Vogel, Metzger, Fritzsche, Kern, Rang, Junker, Naumann, Knöbl, Wienhöfer, Schäfer.

Die Jugend der SSG ist Kreispokalmeister!

Sie haben es geschafft die Jungen der SSG-Handballer. Nach der 1. Mannschaft halten sie in diesem Jahr die zweite Meisterschaft des Kreises Darmstadt für die Handballer der SSG. Die Jugend darf auf diese Meisterschaft besonders stolz sein, denn sie wurde unter erschwerten Umständen errungen. Es war nämlich eine Runde, die unter sämtlichen Jugendmannschaften des Kreises Darmstadt ausgelost wurde und damit dem Vorteil des eigenen Platzes willkürlich vorgeb. Nun, die Jungen der SSG wurden mit diesen Schwierigkeiten gut fertig. Mit 18:2 Punkten konnten sie die Meisterschaft erringen. Den Grundstein dafür legte der Sieg bei dem SV 98 Darmstadt, der in der Schlußrunde die an zweiter Stelle steht. Es folgte Sieg auf Sieg, und lediglich in Egelsbach mußten die SSGler die Bitternis einer Niederlage kosten. Nun, die Jungen ließen den Kopf nicht hängen und mit dem 12:4-Sieg über den alten Widersacher Griesheim, für den vor allem der ausgezeichnete Torwart Rösner, der gute Verteidiger Ditrich sowie der wurfgewaltige Kleibel im Angriff sorgten, ohne daß man die Leistungen der übrigen Spieler schmälern will und darf, den geschriebenen Erfolg errungen: Rösner, Hohfeld, Ditrich, Bernhard, Jost, Schäfer, Link, Wiederhold, Schmitt, Bohrmann, Treusch, Prims, Kleibel.

Zu dieser Zeitung gehören eine Beilage der Firma Bausparkasse und ein Prospekt der Deutschen Bausparkasse. Wir bitten unsere Leser, sie zu beachten.

Gewinnliste des Volkssparvereins

Es haben folgende Langener Volkssparverlei bei der 32. Auslosung des Volkssparvereins Langen und Umgebung e. V. vom 5. Dezember 1959 gewonnen (ohne Gewähr): 1 Hauptgewinn von 500,— DM auf die Nummer 421. 1 Sondergewinn von 500,— DM auf die Nummer 1724. 1 Sondergewinn von 250,— DM auf die Nummer 2588. 1 Sondergewinn von 150,— DM auf die Nummer 4338. 1 Sondergewinn von 100,— DM auf die Nummer 3928. Gewinne von 100,— DM: Nr. 1165, 1782, 3476, 4603, 4789. Gewinne von 50,— DM: Nr. 1109, 1700, 3606, 4603, 4789, 5000, 5001, 5002, 5003, 5004, 5005, 5006, 5007, 5008, 5009, 5010, 5011, 5012, 5013, 5014, 5015, 5016, 5017, 5018, 5019, 5020, 5021, 5022, 5023, 5024, 5025, 5026, 5027, 5028, 5029, 5030, 5031, 5032, 5033, 5034, 5035, 5036, 5037, 5038, 5039, 5040, 5041, 5042, 5043, 5044, 5045, 5046, 5047, 5048, 5049, 5050, 5051, 5052, 5053, 5054, 5055, 5056, 5057, 5058, 5059, 5060, 5061, 5062, 5063, 5064, 5065, 5066, 5067, 5068, 5069, 5070, 5071, 5072, 5073, 5074, 5075, 5076, 5077, 5078, 5079, 5080, 5081, 5082, 5083, 5084, 5085, 5086, 5087, 5088, 5089, 5090, 5091, 5092, 5093, 5094, 5095, 5096, 5097, 5098, 5099, 5100, 5101, 5102, 5103, 5104, 5105, 5106, 5107, 5108, 5109, 5110, 5111, 5112, 5113, 5114, 5115, 5116, 5117, 5118, 5119, 5120, 5121, 5122, 5123, 5124, 5125, 5126, 5127, 5128, 5129, 5130, 5131, 5132, 5133, 5134, 5135, 5136, 5137, 5138, 5139, 5140, 5141, 5142, 5143, 5144, 5145, 5146, 5147, 5148, 5149, 5150, 5151, 5152, 5153, 5154, 5155, 5156, 5157, 5158, 5159, 5160, 5161, 5162, 5163, 5164, 5165, 5166, 5167, 5168, 5169, 5170, 5171, 5172, 5173, 5174, 5175, 5176, 5177, 5178, 5179, 5180, 5181, 5182, 5183, 5184, 5185, 5186, 5187, 5188, 5189, 5190, 5191, 5192, 5193, 5194, 5195, 5196, 5197, 5198, 5199, 5200, 5201, 5202, 5203, 5204, 5205, 5206, 5207, 5208, 5209, 5210, 5211, 5212, 5213, 5214, 5215, 5216, 5217, 5218, 5219, 5220, 5221, 5222, 5223, 5224, 5225, 5226, 5227, 5228, 5229, 5230, 5231, 5232, 5233, 5234, 5235, 5236, 5237, 5238, 5239, 5240, 5241, 5242, 5243, 5244, 5245, 5246, 5247, 5248, 5249, 5250, 5251, 5252, 5253, 5254, 5255, 5256, 5257, 5258, 5259, 5260, 5261, 5262, 5263, 5264, 5265, 5266, 5267, 5268, 5269, 5270, 5271, 5272, 5273, 5274, 5275, 5276, 5277, 5278, 5279, 5280, 5281, 5282, 5283, 5284, 5285, 5286, 5287, 5288, 5289, 5290, 5291, 5292, 5293, 5294, 5295, 5296, 5297, 5298, 5299, 5300, 5301, 5302, 5303, 5304, 5305, 5306, 5307, 5308, 5309, 5310, 5311, 5312, 5313, 5314, 5315, 5316, 5317, 5318, 5319, 5320, 5321, 5322, 5323, 5324, 5325, 5326, 5327, 5328, 5329, 5330, 5331, 5332, 5333, 5334, 5335, 5336, 5337, 5338, 5339, 5340, 5341, 5342, 5343, 5344, 5345, 5346, 5347, 5348, 5349, 5350, 5351, 5352, 5353, 5354, 5355, 5356, 5357, 5358, 5359, 5360, 5361, 5362, 5363, 5364, 5365, 5366, 5367, 5368, 5369, 5370, 5371, 5372, 5373, 5374, 5375, 5376, 5377, 5378, 5379, 5380, 5381, 5382, 5383, 5384, 5385, 5386, 5387, 5388, 5389, 5390, 5391, 5392, 5393, 5394, 5395, 5396, 5397, 5398, 5399, 5400, 5401, 5402, 5403, 5404, 5405, 5406, 5407, 5408, 5409, 5410, 5411, 5412, 5413, 5414, 5415, 5416, 5417, 5418, 5419, 5420, 5421, 5422, 5423, 5424, 5425, 5426, 5427, 5428, 5429, 5430, 5431, 5432, 5433, 5434, 5435, 5436, 5437, 5438, 5439, 5440, 5441, 5442, 5443, 5444, 5445, 5446, 5447, 5448, 5449, 5450, 5451, 5452, 5453, 5454, 5455, 5456, 5457, 5458, 5459, 5460, 5461, 5462, 5463, 5464, 5465, 5466, 5467, 5468, 5469, 5470, 5471, 5472, 5473, 5474, 5475, 5476, 5477, 5478, 5479, 5480, 5481, 5482, 5483, 5484, 5485, 5486, 5487, 5488, 5489, 5490, 5491, 5492, 5493, 5494, 5495, 5496, 5497, 5498, 5499, 5500, 5501, 5502, 5503, 5504, 5505, 5506, 5507, 5508, 5509, 5510, 5511, 5512, 5513, 5514, 5515, 5516, 5517, 5518, 5519, 5520, 5521, 5522, 5523, 5524, 5525, 5526, 5527, 5528, 5529, 5530, 5531, 5532, 5533, 5534, 5535, 5536, 5537, 5538, 5539, 5540, 5541, 5542, 5543, 5544, 5545, 5546, 5547, 5548, 5549, 5550, 5551, 5552, 5553, 5554, 5555, 5556, 5557, 5558, 5559, 5560, 5561, 5562, 5563, 5564, 5565, 5566, 5567, 5568, 5569, 5570, 5571, 5572, 5573, 5574, 5575, 5576, 5577, 5578, 5579, 5580, 5581, 5582, 5583, 5584, 5585, 5586, 5587, 5588, 5589, 5590, 5591, 5592, 5593, 5594, 5595, 5596, 5597, 5598, 5599, 5600, 5601, 5602, 5603, 5604, 5605, 5606, 5607, 5608, 5609, 5610, 5611, 5612, 5613, 5614, 5615, 5616, 5617, 5618, 5619, 5620, 5621, 5622, 5623, 5624, 5625, 5626, 5627, 5628, 5629, 5630, 5631, 5632, 5633, 5634, 5635, 5636, 5637, 5638, 5639, 5640, 5641, 5642, 5643, 5644, 5645, 5646, 5647, 5648, 5649, 5650, 5651, 5652, 5653, 5654, 5655, 5656, 5657, 5658, 5659, 5660, 5661, 5662, 5663, 5664, 5665, 5666, 5667, 5668, 5669, 5670, 5671, 5672, 5673, 5674, 5675, 5676, 5677, 5678, 5679, 5680, 5681, 5682, 5683, 5684, 5685, 5686, 5687, 5688, 5689, 5690, 5691, 5692, 5693, 5694, 5695, 5696, 5697, 5698, 5699, 5700, 5701, 5702, 5703, 5704, 5705, 5706, 5707, 5708, 5709, 5710, 5711, 5712, 5713, 5714, 5715, 5716, 5717, 5718, 5719, 5720, 5721, 5722, 5723, 5724, 5725, 5726, 5727, 5728, 5729, 5730, 5731, 5732, 5733, 5734, 5735, 5736, 5737, 5738, 5739, 5740, 5741, 5742, 5743, 5744, 5745, 5746, 5747, 5748, 5749, 5750, 5751, 5752, 5753, 5754, 5755, 5756, 5757, 5758, 5759, 5760, 5761, 5762, 5763, 5764, 5765, 5766, 5767, 5768, 5769, 5770, 5771, 5772, 5773, 5774, 5775, 5776, 5777, 5778, 5779, 5780, 5781, 5782, 5783, 5784, 5785, 5786, 5787, 5788, 5789, 5790, 5791, 5792, 5793, 5794, 5795, 5796, 5797, 5798, 5799, 5800, 5801, 5802, 5803, 5804, 5805, 5806, 5807, 5808, 5809, 5810, 5811, 5812, 5813, 5814, 5815, 5816, 5817, 5818, 5819, 5820, 5821, 5822, 5823, 5824, 5825, 5826, 5827, 5828, 5829, 5830, 5831, 5832, 5833, 5834, 5835, 5836, 5837, 5838, 5839, 5840, 5841, 5842, 5843, 5844, 5845, 5846, 5847, 5848, 5849, 5850, 5851, 5852, 5853, 5854, 5855, 5856, 5857, 5858, 5859, 5860, 5861, 5862, 5863, 5864, 5865, 5866, 5867, 5868, 5869, 5870, 5871, 5872, 5873, 5874, 5875, 5876, 5877, 5878, 5879, 5880, 5881, 5882, 5883, 5884, 5885, 5886, 5887, 5888, 5889, 5890, 5891, 5892, 5893, 5894, 5895, 5896, 5897, 5898, 5899, 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, 5905, 5906, 5907, 5908, 5909, 5910, 5911, 5912, 5913, 5914, 5915, 5916, 5917, 5918, 5919, 5920, 5921, 5922, 5923, 5924, 5925, 5926, 5927, 5928, 5929, 5930, 5931, 5932, 5933, 5934, 5935, 5936, 5937, 5938, 5939, 5940, 5941, 5942, 5943, 5944, 5945, 5946, 5947, 5948, 5949, 5950, 5951, 5952, 5953, 5954, 5955, 5956, 5957, 5958, 5959, 5960, 5961, 5962, 5963, 5964, 5965, 5966, 5967, 5968, 5969, 5970, 5971, 5972, 5973, 5974, 5975, 5976, 5977, 5978, 5979, 5980, 5981, 5982, 5983, 5984, 5985, 5986, 5987, 5988, 5989, 5990, 5991, 5992, 5993, 5994, 5995, 5996, 5997, 5998, 5999, 6000, 6001, 6002, 6003, 6004, 6005, 6006, 6007, 6008, 6009, 6010, 6011, 6012, 6013, 6014, 6015, 6016, 6017, 6018, 6019, 6020, 6021, 6022, 6023, 6024, 6025, 6026, 6027, 6028, 6029, 6030, 6031, 6032, 6033, 6034, 6035, 6036, 6037, 6038, 6039, 6040, 6041, 6042, 6043, 6044, 6045, 6046, 6047, 6048, 6049, 6050, 6051, 6052, 6053, 6054, 6055, 6056, 6057, 6058, 6059, 6060, 6061, 6062, 6063, 6064, 6065, 6066, 6067, 6068, 6069, 6070, 6071, 6072, 6073, 6074, 6075, 6076, 6077, 6078, 6079, 6080, 6081, 6082, 6083, 6084, 6085, 6086, 6087, 6088, 6089, 6090, 6091, 6092, 6093, 6094, 6095, 6096, 6097, 6098, 6099, 6100, 6101, 6102, 6103, 6104, 6105, 6106, 6107, 6108, 6109, 6110, 6111, 6112, 6113, 6114, 6115, 6116, 6117, 6118, 6119, 6120, 6121, 6122, 6123, 6124, 6125, 6126, 6127, 6128, 6129, 6130, 6131, 6132, 6133, 6134, 6135, 6136, 6137, 6138, 6139, 6140, 6141, 6142, 6143, 6144, 6145, 6146, 6147, 6148, 6149, 6150, 6151, 6152, 6153, 6154, 6155, 6156, 6157, 6158, 6159, 6160, 6161, 6162, 6163, 6164, 6165, 6166, 6167, 6168, 6169, 6170, 6171, 6172, 6173, 6174, 6175, 6176, 6177, 6178, 6179, 6180, 6181, 6182, 6183, 6184, 6185, 6186, 6187, 6188, 6189, 6190, 6191, 6192, 6193, 6194, 6195, 6196, 6197, 6198, 6199, 6200, 6201, 6202, 6203, 6204, 6205, 6206, 6207, 6208, 6209, 6210, 6211, 6212, 6213, 6214, 6215, 6216, 6217, 6218, 6219, 6220, 6221, 6222, 6223, 6224, 6225, 6226, 6227, 6228, 6229, 6230, 6231, 6232, 6233, 6234, 6235, 6236, 6237, 6238, 6239, 6240, 6241, 6242, 6243, 6244, 6245, 6246, 6247, 6248, 6249, 6250, 6251, 6252, 6253, 6254, 6255, 6256, 6257, 6258, 6259, 6260, 6261, 6262, 6263, 6264, 6265, 6266, 6267, 6268, 6269, 6270, 6271, 6272, 6273, 6274, 6275, 6276, 6277, 6278, 6279, 6280, 6281, 6282, 6283, 6284, 6285, 6286, 6287, 6288, 6289, 6290, 6291, 6292, 6293, 6294, 6295, 6296, 6297, 6298, 6299, 6300, 6301, 6302, 6303, 6304, 6305, 6306, 6307, 6308, 6309, 6310, 6311, 6312, 6313, 6314, 6315, 6316, 6317, 6318, 6319, 6320, 6321, 6322, 6323, 6324, 6325, 6326, 6327, 6328, 6329, 6330, 6331, 6332, 6333, 6334, 6335, 6336, 6337, 6338, 6339, 6340, 6341, 6342, 6343, 6344, 6345, 6346, 6347, 6348, 6349, 6350, 6351, 6352, 6353, 6354, 6355, 6356, 6357, 6358, 6359, 6360, 6361, 6362, 6363, 6364, 6365, 6366, 6367, 6368, 6369, 6370, 6371, 6372, 6373, 6374, 6375, 6376, 6377, 6378, 6379, 6380, 6381, 6382, 6383, 6384, 6385, 6386, 6387, 6388, 6389, 6390, 6391, 6392, 6393, 6394, 6395, 6396, 6397, 6398, 6399, 6400, 6401, 6402, 6403, 6404, 6405, 6406, 6407, 6408, 6409, 6410, 6411, 6412, 6413, 6414, 6415, 6416, 6417, 6418, 6419, 6420, 6421, 6422, 6423, 6424, 6425, 6426, 6427, 6428, 6429, 6430, 6431, 6432, 6433, 6434, 6435, 6436, 6437, 6438, 6439, 6440, 6441, 6442, 6443, 6444, 6445, 6446, 6447, 6448, 6449, 6450, 6451, 6452, 6453, 6454, 6455, 6456, 6457, 6458, 6459, 6460, 6461, 6462, 6463, 6464, 6465, 6466, 6467, 6468, 6469, 6470, 6471,

Sport NACHRICHTEN

Rudolf Dieter wieder in der Hessen-Auswahl

Unser Langener Repräsentativspieler Rudolf Dieter vom 1. FC Langen ist vom Hessischen Fußballverband wieder für die Hessen-Fußballauswahlmannschaft als Linksaußen aufgestellt worden. Bekanntlich bestreitet Hessen am kommenden Sonntag im Fuldaer Stadion das Vorschlußrundenspiel im Länderpokal gegen Nordbaden. Die badischen Gäste gelten als sehr spielstark, können doch die Spieler aus so renommierten Vereinen wie VfL Neckarau, Karlsruher FV, VfR Pforzheim u. a. Es ist Rudolf Dieters drittes Spiel in der Hessen-Auswahl, die er kürzlich beim 2:1 in Castrop-Rauxel gegen die stark favorisierten Westfalen durch zwei Prachtstöße zum Sieg führte. Gönner wir dem sympathischen Langener, der sich in ganz Hessen bei den Fußballern größter Beliebtheit erfreut, ein gleiches erfolgreiches Mitwirken wie bisher. Die Hessen-Auswahl spielt voraussichtlich in folgender Aufstellung:

Schmidt (02 Griesheim); Stein (02 Griesheim), Mas (Borussia Fulda); Duttine (Überbrach), Weber (Marburg), Schaut (Groß-Karben); Winkmann (Heusenstamm), Himmelmann (Gießen), Gallier (03 Kassel), Solz (Eintracht Frankfurt), Dieter (1. FC Langen).

Start in die Rückrunde

SG Egelsbach muß zur TSG Messel
Mit vollem Programm startet die Fußball-Amateurliga Darmstadt am Sonntag ohne Pause zur Rückrunde. Somit müssen die Egelsbacher zum dritten Male hintereinander nach auswärts und termingemäß bei der TSG Messel antreten. Damit stehen sie wiederum vor einer Bewährungsprobe. Das Vorspiel wurde mit 5:2 gewonnen. Doch hat sich bei der letzten Woche nichts geändert. Während der Egelsbacher nach ihren letzten Ergebnissen einen deutlichen Formrückgang zu verzeichnen hatten, haben die Messeler in den letzten Wochen nicht nur auf eigenem, sondern auch auf fremdem Gelände Resultate erfochten, die aufhorchen lassen. Ihr guter Mittelplatz in der Tabelle kommt also nicht von ungefähr. So werden auch die Platzherrn am Sonntag das Letzte hergeben, um ihre Vorspielniederlage wettzumachen, was ihnen nach ihrem hohen 6:1-Heimsieg über die keineswegs spielschwachen Erbacher zweifellos gelingen dürfte. Es sei denn, daß sich die Egelsbacher eines anderen besinnen und sich den Messelern wieder in der Form vorstellen, die man von ihnen gewohnt war.

Erzhausen erwartet Urberach

Am kommenden Sonntag eröffnet Erzhausen die Rückrunde wieder mit einer Spitzenmannschaft seiner Klasse, die punktgleich mit dem Herbstmeister Rüsselsheim die Tabelle anführt. Die Gäste, die ihre Mannschaft schon bei Beginn der Rückrunde herausbrachten, hatten im bisherigen Verlaufe der Verbandsrunde ein sehr beständiges Können gezeigt und verfügen über einen gefährlichen Sturm. Hier wird es am Sonntag darauf ankommen, dem gefährlichen Spielermacher die Gäste nicht zu viel Wirkungsfeld überlassen und auf genaue Manndeckung zu achten. Das setzt aber letzten körperlichen Einsatz und verbissene Energie voraus, zwei Eigenschaften, die man seit länger Zeit endlich wieder einmal in der zweiten Spielhälfte am vergangenen Sonntag sah. Die Urberacher Mannschaft stellt ohne Zweifel eine technisch und taktisch reife Elf dar, aber Erzhausen dürfte bei dem nötigen Willen zum Erfolg wohl in der Lage sein, ihr ein tapferer Gegner zu sein. So langsam wäre es außerdem wieder einmal Zeit, an eine Erhöhung des Punktekontos zu denken, um nicht am Ende zu sehr ins Gedränge zu geraten.

SSG gegen Hahn

Im ersten Rückrundenspiel muß die SSG zum Tabellenvierten SKV Hahn reisen. Das Spiel findet auf dem Platz des SV Eberstadt statt, da Hahn mit einer Platzsperre belegt wurde. Außerdem wurden einige Spieler gesperrungen ausgesprochen. Hier dürfte auch der Grund zu suchen sein, warum Hahn seinen 1. Tabellenplatz einbüßte und zudem auch noch seine Meisterschaftshofnungen begraben mußte. Trotzdem ist die Mannschaft noch stark genug, um jedem Gegner alles abzuverlangen und ihm das Siegen schwer zu machen. Allerdings muß man schon mit einer soliden Leistung aufwarten, und hiervon dürfte die Langener Mannschaft zur Zeit ein großes Stück entfernt sein. Die beiden letzten Spiele haben gezeigt, daß die Mannschaft in einer schweren Krise steckt, die nur zu überwinden ist, wenn alle Kräfte konzentriert werden.

Erfolgreiche Fußballjugend des 1. FC Langen

C2 - Egelsbach C2	4 : 0
C1 - Wixhausen C1	3 : 1
B1 - B2 FC Langen	15 : 1
A1 - A1 SSG Langen	7 : 1
Junioren - SG Griesheim	5 : 0

Ein schöneres Nikolausgeschenk konnte die gesamte Jugend des FC Langen ihrem Jgd.-Aussschuß und -Trainer nicht mehr bieten, als es wurde auf der genauen Linie gewonnen. Selbst die erste Mal spielende C2 brachte das Kunststück fertig, aus Egelsbach mit einem Sieg nach Hause zu kommen. In einem Verbandsspiel gelang es der C1, aus Wixhausen mit einem 3:1-Sieg nach einem

sehr guten Spiel 2 schöne Punkte mitzubringen.

Die B1 gab in einem Punktspiel der B2 mit 15:1 das Nachsehen. Betrachtet man das Vorrundenspiel, das mit 8:1 knapper ausging, so kann man nicht sagen, daß die B2 zurückgegangen sei. Sie mußte ersatzgeschwächt antreten und trägt noch am Verlust ihres Torhüters Marweg.

Alles war gespannt auf das Langener Jugendderby gegen die SSG Langen, die das Vorspiel mit 4:0 verlor. Bis zur Pause konnte die A1 trotz der besseren Überlegenheit, nur zu einer 1:0-Führung gelangen. Nachdem eine Umstellung vorgenommen wurde, konnte die SSG nichts mehr entgegenzusetzen. Es war kaum aufzuhalten, daß noch 6 Tore fielen. Wäre nicht ein wirklich aufmerksamer Torhüter gewesen: Das Resultat hätte zweistellig sein können.

Ein besonders schönes Spiel sah man bei den Junioren, die im Pokalspiel mit 5:0 siegreich blieben. Hier merkte man, daß durch die Herannahen von Horst Mann ein schönes Mannschaftsspiel zustandekam. Durch sein herrliches Spiel riß er seine Kameraden mit, und jeder konnte das Beste bieten.

SCHACH

SK Langen I - SK 1931 Gelnhausen 1 5 1/2 : 2 1/2
In seinem 4. Mannschaftskampf in der Landesmeisterschaft des Hess. Schachverbandes kam der Schachklub Langen zu einem klaren Erfolg über den Mannschaftsmeister des Unterverbandes Hanau. Langen konnte dabei erstmals mit einer sehr starken Besetzung an die Bretter gehen und zwar mit Samuel, E. Teichmann, Dr. Müller, Fr. Herth, Matzka, Fr. Mann, Fr. Herth und Barais.

Für den großen Sieg war wohl mit ausschlaggebend, daß der 1. Brettspieler des SK Langen, Ingenieur Horst Samuel, der gerade von einer im Auftrag eines Langener Werkes durchgeführter Auslandsreise zurückkam, durch vorneutralisieren und nach Schaffung zweier Freibauern nach über 5 1/2 Stunden, Kampf — es war die längste Partie des Wettkampfes — noch einen vollen Sieg herauszuholen.

Aber auch alle anderen gaben ihr Bestes, und so konnten noch Dr. Müller, Fr. Herth und W. Barais ihre Partien zum Siege führen, während die Gebrüder Mann und Norb. Matzka remisierten.

In der Gruppe A (Landesklassen- und Unterverbandsmeisterschaften) der 1. Vors. des SK Langen, Friedel Herth, die Überraschung der diesjähr. Kreiseinzelmeisterschaft, indem er dem Darmstädter Spitzenspieler Oechler in einer von ihm hervorragend gespielten spanischen Partie die 1. Niederlage beibrachte. Da E. Teichmann gegen den starken Darmstädter Studenten Groß remisierte und gegen Bauer (Darmstadt) siegte, liegt E. Teichmann nunmehr mit 3 1/2 : 1/2 Punkten am 1. Platz. Eine gute Leistung des Jugendlichen Teichmann.

Das „große Jahr“ der SSG-Handballer

Wenn heute abend die Handballer der SSG ihre Jahreshauptversammlung haben, dann können die Abteilungsleiter einen Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr seit 1958 ziehen. Nicht nur, daß die Abteilung zahlenmäßig zu- genommen hat — auch die Erfolge der vier Mannschaften konnten sich sehen lassen.

Da sind die Schüler, um mit den Jüngsten zu beginnen. Sie boten nach eifriger Trainingsarbeit eine derart gute Leistung, daß man sie zu den Besten des Kreises zählen darf. So verloren sie auch das Endspiel um die Kreismeisterschaft gegen die hoch favorisierten 98er aus Darmstadt erst in der zweiten Verlängerung.

Die Jugend schlug sich prächtig. In den Verbandsspielen noch Tabellenvierter, konnte sie in der Kreispokalmeisterschaft, einem Wettbewerb unter erschwerten Bedingungen, den Sieger stellen. Damit errangen die Jungen der SSG den so begehrten Pokal, der vom Kreis gestiftet wurde.

Gut auch die Reservemannschaft, die in der B-Klasse spielte. Hier stand sie lange Zeit an erster Stelle, ehe sie durch Ausfälle in der 1. Mannschaft ersatzgeschwächt die Punkte verlor, was sie auf den 3. Platz zurückfallen ließ. Aber auch dieser Tabellenplatz ist ein Erfolg für die Reserve der SSG.

Die 1. Mannschaft hat in diesem Jahre die Meisterschaft der A-Klasse Darmstadt erringen können — mit einer wahrhaft imponierenden Leistung. Vom ersten bis zum letzten Spieltag führte die Mannschaft der SSG die Tabelle an, in 19 aufeinander folgenden Spielen blieb die Mannschaft ungeschlagen. Das war eine Meisterleistung!

Nun gilt es im kommenden Jahr, eine ähnlich gute Leistung zu bieten, um in der B-Klasse bestehen zu können. Alle Vorbereitungen sind auf ein gutes Abschneiden in dieser Klasse abgestellt. Gute Spieler wie der Ex-Braunshardter Knöbl, der Bochumer Wienhöfer, der ab 14. 12. für Langen spielberechtigte Edwin Benz aus Schneppenhausen, der dem Spielkreis der Hessischen Junioren- auswahlmannschaft angehört, sind zu den Handballern der SSG gestoßen. Da auch Sommerlad das Training wieder aufgenommen hat, und auch Baum ab Januar wieder



Eine besondere Leistung

ist dieser modische Mokassin-Hausschuh aus Velourleder mit echtem Lamfellkragen

- Gr. 27-30 790
- Gr. 31-35 890
- Gr. 36-42 990

SCHUH Heinrich

Die führenden Schuhhäuser für die ganze Familie

Langen, Fahrgasse/Ecke Wassergasse - Sprenglingen, Darmstädter Str. 3



Mei lieve Langener, am letzte Freidag hat de Schorsch schon en vorveihnächtliche Stimmungsbericht zu gewesse versucht, awwer noch hören wird. Um aber allen Spielern Gelegenheit zum Spielen zu geben, wird die SSG im kommenden Jahre eine Juniorenmannschaft aufstellen, in der auch neue junge Männer, die Interesse am schönen Handballsport haben, spielen können.

Aber auch auf gesellschaftlichem Gebiet waren die Handballer der SSG rege. Eine Reihe von Veranstaltungen gehört zum festen Jahresprogramm genauso wie das traditionelle Turnier über Hallenregeln, das in diesem Jahre durch das Mitwirken der portugiesischen Studentennationalmannschaft ein besonderes Gepräge bekam. Erfolgreich, daß die SSG mit dem 2.2 gegen diese Mannschaft einen schönen Achtungserfolg erzielen konnte. Diese portugiesische Mannschaft gehört zu den letzten acht Vereinen im Europacup der Landesmeister. Ein schönes Zeichen sportfreundschaftlicher Verbundenheit war ein Wimpel dieser Mannschaft, der in den letzten Tagen in Langen bei der SSG ankam, mit Dankesworten für die gute Aufnahme.

Sportkameradschaft, Fairneß und Anstand sind drei Worte, die unsichtbar über allem Wirken in der Handballabteilung der SSG stehen. So ist man bei den SSGler stolz auf die Tatsache, daß es in keiner der Handballmannschaften Herausstellungen oder Bestrafungen gab. Das erscheint nicht zuletzt ein wesentlicher Punkt der Jugenderziehung zu sein.

Eppertshausens Handballer bei der SSG

Am Sonntagnachmittag haben die Handballer der SSG Gelegenheit, die knappe 11:10-Niederlage in Eppertshausen wettzumachen. Auf alle Fälle stellen die Eppertshäuser einen Gegner dar, der immer noch nicht kompletten SSGlern wohl alles abverlangen wird. Ein interessantes Spiel also am Sonntag um 14:30 Uhr! Das Vorspiel der Reserven wird wohl wieder die SSGler als Sieger sehen, nachdem bereits am Vorrundenspieltag die Langener in Eppertshausen Sieger blieben. Auch diesem Spiel — um 13:15 Uhr — darf man den nötigen Zuschauerzuspruch wünschen.

zweige, die unsere Stadt geradezu e festlich aussieht verleibe. Wenn mer vom Bahnhof kimm, dann empfängt am des Zentrum am Keßlerplatz mit wahre Triumphbogen, am Lutherplatz hat mer — aus Blatzmangel — net an große, sondern glei drei mittlere Dannebecm hingestellt un en ganz wunnerbare Dannebaum steht in der Miniatur-Aalag an de Goethestraß. Des Prachtexemplar erstrahl für den ganze Siedwest-Stadtteil bis chinner ins letzte Siedlungshaus. Die Langener sparrn — wanns aagebracht is — aach net sein Lob un Komplimente un so soll doch unser Gebälde jeder der mit Planung un Ausföhrung vom diesjährige städtische Weihnachtschmuck zu du hat, wisse, daß es diesmal wirklich gut aussieht un jedem gefäll. Mer hat uff alles, was iwerrflüssig, verzicht un nur gutgewachsene Beem ausgesucht, die in ihm Lichterglanz wohl jeden erfreue. Des habt er wirklich gut gemacht.

Mei lieve Langener, Ihr wißt zum greoßte Deil wohl, daß unsern Lutherplatz, wie er noch kann Kreisverkehr gehabt hat, aach noch von erem Uhrtermeche gezeitert worn is. Es war zwar e bißje alltmödisch un hat aach mit seine vier Uhrn öfters amal vier verschiedene Uhrzeite aagezeigt, awwer es war doch, sin mer ehrlich, uns minanner e bißje verbunne. Es hat halt frieher zu Lange geehert, un wie's dann eweg muß, da hat des mancher bedauert. Heut kann die Schorsch froh ausrufe: „Mer kriefe wieder e Uhrtermech“. Ja, es is soweit. Im Stresemannring, dem frieher Schnaagarte, werd e beleucht Reklamesüß uffgestellt, die owwe vier genau gehende Uhrn kriecht. Da seid er plat, gelte Ganz unne an dere moderne Süß komme for die Autofahrer Wegweiser hie, dann kimm Reklame un — wie gesagt — des Ganze werd dann von dene Uhrn gekrönt. Also ich muß schon sage, des is widder mal e schee Sach un werd ganz bestimmt jedem gefalle. Dade mit hawwe mer dann ebbes, was Sprenglinge un Iserebseh noch net hawwe.

Also wann mer solch scheene Sichelchen berichte kann, dann geht am direkt es Herz uff. Gehts Euch auch so? Grad jetzt, wo mer uns uff Weihnachte freue, uff unser Geschenke, die mer kriehne un aach verdelde derfe, da mecht uns die Stadt aach mit solche Iwwerraschunge e Freud. Mir sehe Frohe Gesichter bei Kinder un Erwachsene — un mir wisse, daß mer de richtige Weg egeschlage hat. So soll's un könn't gar manchmal sei. Na, mir wolle for dies Jahr mit dem, was mer hawwe zufriede sei. Des kann for Stadt un aach for unser Privatlewe gültig sei. Such't Euch aus, wie er bracht un heert uff Euern Schorseh, wann er sage dut: „Seid zufriede“. Un dademit für heut:

Zufriede is de Mensch wohl nie, er will halt stets noch mehr, wo awwer — sagt, ficht's des dann hie, wo nimmt mer bloß all her? So seid — hofft daß es weiter klapp — zufriede, daß ihr Frieden habt.

Euer Schorsch vom Vierrohrbrunnen

Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Original SIEMENS - Sicherheits-Heizdecke m. stufenlos wählbarer Beheizung zum Schlafen in ungeheizten Räumen, zum Bettanwärmen u. für Liegekurven im Freien. Unbedingte Sicherheit durch Betrieb mit Kleinspannung 42 Volt. Größe der Decke 2.00 m x 1.5 m.

Einschließlich ZULEITUNGEN und TRANSFORMATOR statt Listenpreis DM 102,— nur DM 78.50

1 Jahr Fabrikgarantie! Portofreier Nachnahmeversand.

Schreiben Sie noch heute an:

Jedermann
ETAGE
für FERNSEHEN - RUNDFUNK - SCHALLPLATTEN - ELEKTRO
Frankfurt am Main, Sülzstraße 4, Höhe 241 F + F.

Ihre Weihnachtswünsche erfüllt

Bahnstraße und Karl-Marx-Straße

Sie finden bei mir die neuesten Camera-Modelle bester Marken zu Originalpreisen, zum Beispiel die neue vollautomatische Agfa-Optima und andere Modelle. Ohne Vorkenntnisse, ohne unständliche Einstellung sind scharfe Bilder selbstverständlich!

Große Auswahl in Foto-Alben, Blitzlichtgeräten, Belichtungsmesser und sonstigem Foto-Zubehör. Filme sämtl. Marken.

Diabetrachter und Projektoren, Kino-Aufnahme und Wiedergabeapparate, nur bewährte Fabrikate, auch auf Teilzahlung.

Theater- u. Prismen-Feldstecher, Schülergläser u. Mikroskope nirgends preiswerter als bei mir!

Sie erhalten bis zu

400.000 Mark

geschenkt

oder noch mehr an Steuernachlaß, wenn Sie vor dem 31. Dezember mit Bausparen anfangen. Aber Eile tut not! Jetzt ist für eine vertrauliche individuelle Beratung mehr Zeit und Ruhe als am Jahresende. Am besten fardern Sie gleich kostenlose Beratung oder Drucksachen von Wüstenrot, der Bausparkasse mit den meisten Erfahrungen (schon über 3 Milliarden Baugeld zugeteilt).

Beratungsdienst:
Offenbach-M., Frankfurter Straße 36, Telefon 8 47 86

Wüstenrot

PRAKTISCH DENKEN
MÖBEL SCHENKEN
aus Südhessens größtem Einrichtungshaus

MÖBEL Much

DARMSTADT
WILHELMINENSTR. 7
GEGRÜNDET 1880

KLEINANZEIGEN
haben immer Erfolg

Uhren
Bestecke

Geschenke von bleibendem Wert seit 1904 vom

UHRENHAUS ECKERT

Trauringe in 8 und 14 Kar. in vielen Breiten am Lager.

Wir stellen laufend ein:

Transportarbeiter
Zimmerleute
Verlademeister
Maschinenschlosser
Blechschröcker
Klempner

Wir bieten gute Verdienstmöglichkeiten. Werkskantine ist vorhanden.

Maschinenfabrik FLEISSNER GmbH & Co.
Egelsbach bei Frankfurt

Preisgünstiges Weihnachtsangebot!

Komplett modernes WOHNZIMMER

bestehend aus:

- 1 Wohnzimmereshrank, hochglanzpoliert 2 Meter breit
- 1 Vollpolster-Bettsofa
- 2 Vollpolstersessel
- 1 Couchtisch zum Ausziehen und hoch und tief verstellbar
- 1 Salsalteeppich

Barpreis 1188,— DM

Für d n Gabentisch

Große Auswahl in: SOFAKISSEN, DIWANDECKEN, RHEUMADECKEN, TEPPICHE, LÄUFER

GARDINEN: Dielen, kein Spannen, kein Bügeln, schöne moderne Dekorationsstoffe in allen Preislagen!

Bitte beachten Sie meine Auslagen!

Hans Kirschig

Langen bei Frankfurt a. M., Taunusplatz 8 - Ruf 659
Polster- und Dekorateurmeister

Die edle Hochland-Mischung

BOCCA Kaffee

Aromatische garantiert!

**Beim Schenken
an die Gesundheit denken**

Reform- u. Diät-Haus am Lutherplatz
INGEBURG KNORR
Gartenstraße 2 (Baustoff-Werker)

Gebrauchtwagen

Opel-Kapitän 58 L.	DM 6 600,-
Opel-Kapitän 56 57	3 600,-
Opel-Record 53	2 200,-
Opel-Record 57.58	4 800,-
Opel Olympia 50	600,-
Lloyd Alexander 600	3 000,-

Die Wagen werden techn. überprüft!
Finanzierung möglich!

Opel-Haus Schroth
Langen - Tel 453 - Ezzo-Station

Wir suchen einige **Arbeitskräfte**
zum Bedienen von Gabelstaplern
u. zum Anlernen als Maschinen-
Arbeiter.
Persönliche Vorstellung auch
Sonabend vormittags erbeten.

PITTLER
Maschinenfabrik AG, Langen

**Willkommene
Festgeschenke**
sind stets die vielen hübschen Dinge aus
formschöner Porzellan,
edlem Glas und Kristall.
Besonders interessant sind unsere Geschenk-
artikel aus Messing - Kupfer - Silber.
Viele Überraschungen bietet unsere große
preiswerte Besteckauswahl!
Moderne und praktische Haushaltgeräte
zeigen wir Ihnen in breiter Auswahl.
... und für die Kinder:
Ein Geschenk aus unserer reichhaltigen
Spielwarenabteilung!
Tätigen Sie Ihre Weihnachtseinkäufe
im Fachgeschäft

Heinrich Beckmann
Glas - Porzellan - Hausrat - Spielwaren
Bahnstraße 23 - gegenüber der Post

Hierdurch gebe ich der verehrten Kundschaft
bekannt, daß ich seit 3. 12. 59 die Fina-Groß-
tankstelle vor Spredlingen übernommen habe.
Ich werde stets bemüht sein, Sie jederzeit zu-
friedenzustellen.

FINA-Großtankstelle
Martin Wirthmann, Spredlingen / Kreis Offenbach
Darmstädter Straße 92, Telefon 72 90

Perfekte Wagenpflege - Schmierdienst, auch f. schwere Lkw.
Tanken Sie doch FINA - „Fina Qualität“

Nach schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit
verschied mein lieber Vater, Schwiegervater, unser guter
Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm M. Karg
im Alter von 66 Jahren.

In stiller Trauer:
**Familie Wilhelm Karg
und alle Angehörigen**

Langen, den 10. Dezember 1959
Flachsbaachstraße 16

Die Beerdigung findet statt: Montag, 14. Dezember, 11 Uhr,
vom Portale des Friedhofes aus.

Wir suchen
zum Frühjahr 1960 eine weitere
**junge Verkäuferin
oder Anlernling**
TEXTILHAUS ALFRED GÜTZ
Langen, Fahrgasse 23

Tüchtige Verkäuferin
in Dauerstellung, und
Lehrmädchen
von Lebensmittel- und Feinkost-
geschäft gesucht.
Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen
erbeten unter Nr. 1505 a. d. G.-St.

Neu aufgenommen:
Barkredite an jedermann 0,4% bis zu
24 Monatsraten

LUDWIG HENRICI
Immobilien, Hypotheken - Langen
Ernst-Thälmann-Str. 50 - Ruf 2090

Wolle, Handarbeiten
dazu qualit.-Strickwaren Marke „Marlo“
nach Maß und gegebenen Ent-
würfen liefert preiswert
Frau Gerda Oppermann
Langen, Umlandstraße 6

Insertieren bringt Gewinn

Für das Weihnachtsfest
so schön und anziehend wie möglich
durch eine chic Frisur, eine aparte
Tönung und den erlesenen Duft edler
Kosmetika aus dem

Salon Herfurth
Spez. Damen-Friseur-Salon
u. Parfümerie
Bahnstraße 71 - Tel. 3709

Wir suchen für Ostern 1960
sauberes und gewandtes
Lehrmädchen
Vorzustellen Bahnstr. 71,
nach Geschäftsschluß Bahnstr. 86, II.

Buchhalter
bilanzieller (Finanz- u. Lohnbuch-
haltung) mit bestem kaufm. Wissen
ausgestattet, sucht per 1. 1. 1960
Wirkungskreis mit Verantwortung.
Off. u. Nr. 1496 an die Gesch.-St.

OTTO HEINMÜLLER
FRANKFURT AM MAIN
SCHILLERSTRASSE 4
an der Hauptwache
Tel. 23602

Vollautomatische
ÖLFEUERUNGSANLAGEN
preiswert - zuverlässig

Neuanlagen und Umstellungen von Koks auf Öl
Bei Umstellung keine Unterbrechung des Heizbetriebes
Kostenlose Angebote * Montage * Kundendienst
(bei Tag u. Nacht)

Dipl.-Ing. GÜNTER KAHABKA
Ölfeuerungsbau
Langen, Karl-Marx-Straße 8
Telefon 21 37
26 17

Bringen Sie vertrauensvoll Ihre
Gardinen
zum Spannen in den
Waschsalon Lotte Rack
Langen, Vierhäusergasse 17 - Tel. 25 06

Ihre Wäsche, die noch vor Weihnachten gewaschen werden
soll, bitte ich rechtzeitig anzumelden.

Winschermann G. m. b. H.
ZWEIGNIEDERLASSUNG OFFENBACH AM MAIN
Kaiserstraße 31, Ruf 86141/42

LIEFERUNG
von sämtlichen festen und flüssigen
BRENNSTOFFEN
für Industrie, Gewerbe und Haushalt

Annahme von Bestellungen:
Frau Anni Buhl, Langen, Rudolf-Breitscheid-Straße 10
Herr Gg. W. Breidert, Langen, Leukertsweg 19

DANKSAGUNG
Für die herzliche Teilnahme, sowie für die vielen Kranz-
und Blumenspenden bei dem unerwarteten Heimgang unseres
lieben Entschlafenen

Herrn Georg Lenz
sagen wir hiermit allen unseren herzlichen Dank. Besonderen
Dank Herrn Pfarrer Beyer für die tröstenden Worte am
Grabe, sowie der Alterskameradinnen und -kameraden des
Jahrgangs 1891/92, dem Gesangsverein Sängerkreis, der
Sozialdemokratischen Partei und der Gewerkschaft Bau -
Steine - Erden für die Kranzniederlegung.
Besonders sei denen gedankt, die unserem lieben Entschla-
fenen erste Hilfe geleistet haben.

In stiller Trauer
Otto Dröll u. Frau Mathilde geb. Lenz
Heinz Beck u. Frau Katharina geb. Lenz
Fünf Enkelkinder u. alle Angehörigen

Langen, Dreieichenhain
Am Steinberg 10

VICTORIA

Fahrräder und Mopeds
In allen Ausführungen und Preislagen
Kinder-Fahrräder
v. kleinsten Zweirad bis zum Jugendrad
Kinder-Roller
In allen Farben und Preislagen

Beachten Sie bitte meine Schaufenster!
WKG-Schecks werden angenommen.

Joh. Schneider II.
Inh.: Ing. Jok. Schneider
Langen, Dorotheenstr. 8-10

Besatzfelle EIN
in großer Auswahl. **Schirm**
ist immer gut von
PELZ-MÜLLER SCHIRM - LISKA
Egelsbach, Westendstr. 8, T. 2338 Neckarstr. 3, u. d. Post

Antliche Bekanntmachungen
Betr.: Einfrieren von Wasserleitungen und
Wasserzählern.
Wir machen darauf aufmerksam, daß in der
kalten Jahreszeit die Wasserzähler, Wasser-
leitungen und -hähne gegen Frostschäden
durch sorgfältiges Umwickeln mit Stroh,
Holzwolle oder anderem geeigneten Material
zu schützen sind.
Fenster und Türen in der Nähe der Wasser-
zähler bleiben zweckmäßigerweise während
einer Frostperiode verschlossen. Wassermes-
serschächte sind mit Stroh, Holzwole oder
dgl. zu füllen.
Durch Nichtbeachtung obiger Vorsichtsmaß-
nahmen entstehende Frostschäden können
zur Folge haben, daß ein Grundstück längere
Zeit ohne Wasserversorgung bleiben muß. Die
Kosten für alle Schäden, die durch Einfrieren
von Zählern und Rohrleitungen entstehen,
fallen dem Hausbesitzer zur Last.
Langen, den 9. Dezember 1959
STADTWERKE LANGEN

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
Sonntag, den 13. Dez. 1959 (3. Advent)
9.30 Uhr: Gottesdienst in der Stadtkirche
(Pfarrer Dr. Ziegler)
Predigttext: Offenb. 3; 7-13
Lieder: 6 - 9 - 2 - 6 - 6
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
9.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus
(Pfarrer Schäfer)
Predigttext: Offenb. 3; 7-13
Lieder: 10 - 9 - 218
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Dienstag, 15. Dez., 20.15 Uhr: Adventsfeier für
den Mütterkreis im Gemeindehaus
Mittwoch, 16. Dez., 20 Uhr: 3. Adventsandacht
in der Stadtkirche (Pfarrer Schäfer)
Näheres in der Dienstausgabe
Donnerstag, 17. Dez., 20 Uhr:
Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus
Freitag, 18. Dez., 20.15 Uhr: Probe des
Kirchenchores im Gemeindehaus

Stadt-Mission
Sonntag, 17 Uhr: Bibelstunde
Dienstag, 20 Uhr: Bibelstunde

Katholische Kirche
3. Adventssonntag, den 13. Dezember 1959
Gebets- und Oplersonntag für die
Heimatlosen
7.30 Uhr: Gemeindefestmesse m. Predigt
9.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt
18.00 Uhr: Andacht
Kapelle, Frankfurter Straße 27
11.30 Uhr: Hl. Messe mit Predigt

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Langen, Wiesenstraße 6
Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst
16.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch: 20.00 Uhr: Gottesdienst

Apothekendienst in Langen
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft
beginnend Samstag nachmittag nach
allgemeinem Geschäftsschluß

in der Woche vom 12. bis 18. Dez.
Rosen-Apotheke, Bahn-K.-Marx-Straße

Ärztlicher Sonntagsdienst
(Nur wenn Hausarzt nicht erreichbar)
12./13. Dez.
Dr. Herger, Taunusplatz 1 / Tel. 2183
Polizei Tel. 2633 - Rotes Kreuz Tel. 3711

Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe
Mittwoch, 14.30-16.30 - Samstag, 14-16

UT Filmbühne
LANGEN - TEL. 2889

Ab Freitag bis Montag täglich 20.30 Uhr
Sa. und So. 18.00 und 20.30 Uhr
Freigegeben ab 18 Jahren

**Die Nackte
und der Satan**
Horst Frank - Helmut Schmid
Paul Dahlke - Dieter Eppler
Karin Kernke - Kurt Müller-Graf
Christiane Maybach - Michel Simon
Buch und Regie: Victor Trivas

Rausch teuflischer Experimente

Freitag und Samstag, 22.30 Uhr
SPÄTVORSTELLUNG

ERNEST HEMINGWAY
**STRICH DURCH DIE
RECHNUNG**
MURPHY ALBERT OWENS - SLOANE
Sonntag, 14.00 Uhr
Rotkäppchen
Ein Farbfilm
nach dem Märchen der Gebr. Grimm

Sonntag, 16.00 Uhr Jugendvorstellung
Freigegeben ab 6 Jahren
JOHN WAYNE - HENRY FONDA
in
Bis zum letzten Mann

**Praktische Geschenke zu
Weihnachten** aus dem Lederwaren-
Fachgeschäft seit über 60 Jahren am
Lutherplatz, Ecke Babn- u. Mühlstraße

K. von Eiff Nachf.
Inh. Elisabeth Metz geb. von Eiff
bereiten stets Freude

Ein Besuch wird Sie von Qualität, Preiswürdigkeit und
schöner Auswahl überzeugen. Sie finden alles, von der kleinsten
Kinderbörse, Taschen für die Dame, Mappen für den Herrn,
bis zum schönsten Reisekoffer.

Der Weihnachtsmann
fährt wieder nach Neu-Isenburg!

Kommen Sie bitte auch!
Sie finden eine Riesenauswahl bleibender Geschenke für die ganze Familie.

Möbel Müller
Neu-Isenburg, nur
Frankfurter Straße 89 im Hof Ruf 2568 u. 8311

Am SONNTAG, dem 13. Dezember 1959, von 13.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

**Kropfbeseitigung
ohne Operation!**

Der gute
Festkaffee
125 gr. DM 2,40
(3% Rabatt)
L. DROLL
Am Lutherplatz

Kostenlose Anfrage an die
Fa. A. FRANKESER, Vöhringen, Jiler

Lp
Tel. 2209

täglich 20.30 Uhr
Samstag u. Sonntag 18.15 u. 20.30 Uhr
Ein Film,
der gerade zur rechten Zeit kommt
Keine Angst vor heißen Elsen
Freigegeben ab 12 Jahren

ROSEN
für den
STAATSANWALT

Martin Held - Ingrid von Bergen
und Walter Güller
Eine aufsehenerregende Affäre -
Ein aktuelles Thema, scharf gewürzt
und unterhaltsam

Freitag und Samstag 22.30 Uhr
SPÄTVORSTELLUNG

**„Die Rächer
von Missouri“**
mit Dennis Morgan
Drei Männer aus dem Wilden Westen
in einem Wirbel harter Abenteuer!
Ein mitreißender Western-Film!

Sonntag, 16.00 Uhr Jugendvorstellung
Rebell von Kalifornien
mit Randolph Scott
Ein großartiger Abenteuer!

Millionen lasen das Buch
Millionen erwarten den Film.
Hoteldieb - Ballerine - Oberbuchhalter
Schreibdame - und die Kugel des
Schicksals rollt.
Hinter der Fassade eines Grand-Hotels!
O. W. Fischer, Michele Morgan,
Heinz Rühmann, Sonja Ziemann,
Gert Fröbe, Wolfgang Wahl usw.
Nach dem weltberühmten Roman von
Vicki Baum. Ab 18 Jahren.

Freitag und Samstag je 22.30 Uhr
SPÄTVORSTELLUNG

„Entfesselte Unterwelt“
(Fingermann)
Tatsachenbericht aus den Akten der
amerikanischen Kriminalpolizei, mit
Forrest Tucker und Peggie Castle
als leichtes Mädchen der Dusch-Bande.

Lichtburg
Tel. 2209

Ab Freitag bis einschl. Donnerstag
Wo. 20.30 Uhr, Sa. 18.00 und 20.30 Uhr
So. 16.00, 18.00 und 20.30 Uhr
Der Jubiläumsfilm der Gloria!

**Menschen im
HOTEL**
SONIA ZIEMANN
GERT FRÖBE
WOLFGANG WAHL
EIN FILM
VON GOTTFRIED
REINHARDT

Millionen lasen das Buch
Millionen erwarten den Film.
Hoteldieb - Ballerine - Oberbuchhalter
Schreibdame - und die Kugel des
Schicksals rollt.
Hinter der Fassade eines Grand-Hotels!
O. W. Fischer, Michele Morgan,
Heinz Rühmann, Sonja Ziemann,
Gert Fröbe, Wolfgang Wahl usw.
Nach dem weltberühmten Roman von
Vicki Baum. Ab 18 Jahren.

Freitag und Samstag je 22.30 Uhr
SPÄTVORSTELLUNG

„Entfesselte Unterwelt“
(Fingermann)
Tatsachenbericht aus den Akten der
amerikanischen Kriminalpolizei, mit
Forrest Tucker und Peggie Castle
als leichtes Mädchen der Dusch-Bande.

Langen lacht!
am Sonntag, 20. Dez. 1959, 20.00 Uhr, in der Turnhalle
über **Willy Millowitsch**
und sein Original-Fernseh-Ensemble
in dem zwerchfellerschütternden Lustspiel:
„Beim ersten Hahnenschrei“
Da bleibt kein Auge trocken!!!
Höchste Zeit, einen guten Platz zu sichern in den Vor-
verkaufsstellen: Buchhandlung Politzer, Bahnstr. 112
und täglich im Restaurant der Turnhalle

Fest-Geschenke
für jung und alt finden Sie in
großer Auswahl in der

Drogerie Meißner
Fahrgasse 12

**HAUS
DER
GESCHENKE**

G. BAUER
Langen, Gartenstraße 2, am
Lutherplatz, Fernruf 2428

schenken was man selber
schätzt

Café Krone
Samstag: Tanz
Sonntag: Wied der beliebte
Tanz-Tee

Es ladet freundlichst ein
Familie Georg Jacoby

GASTSTÄTTE WALDSTADION

Teenager-Party
heute, Freitag, den 11. 12., ab 20 Uhr
mit dem beliebten Walldorfer Trio

Es ladet freundlichst ein
Familie Seidler

Am Sonntag, dem 13. Dezember
TANZABEND
mit dem bekannten Schau-
und Tanz-Orchester
Fredy Zwerenz
in der Turnhalle Langen
Beginn 19.00 Uhr

Sie hören die letzten Schlager!

Zirka 4 Kubikmeter
Platanen - Schnittholz
45 mm stark, trocken, bestens geeignet
für Treppen, verkauft preiswert

Schreinerei und Sägewerk
Kurt Seng
Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 28
Telefon Langen 2639

Sämtliche
Lederkleidung
- preiswert -
Hersteller:
LEDER-HERTH
(Rathaus)

Schöne
Christbäume
in allen Preislagen.
Fleckenstein,
Taunusstraße 19

**Hüte
Mützen
Schirme**
Marie Bretsch
Wassergasse 12



Liebe Langener Einwohner!

Der Gewerbeverein unserer Stadt möchte mit dieser Ausgabe versuchen, Ihnen bei der Planung Ihrer Weihnachtseinkäufe etwas behilflich zu sein

Difener Sonntag



Am Sonntag, dem 13. Dezember 1959, sind die Geschäfte in Langen von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Eine große Auswahl preiswerter Geschenke stehen für Sie bereit

Urlaughgedanken

Da fällt uns ein: Unseren Urlaub wollen wir doch dieses Jahr im Winter verbringen, da müssen wir wohl noch verschiedene ergänzen, ganz bestimmt ein neues Paar Ski und wenn das Geld noch reicht, wären eine fesche Keilhoose und ein Paar warme Hüttenschuhe nicht zu verachten.

Die Festtage

Denken wir doch einmal an die Weihnachtstage selbst, die Verlobung, die vielen Gäste: mit einer Gans allein ist es da nicht getan! Riebst ist die Liste der Lebensmittel und Leckerereien, dazu der Wein, Likör, Zigarren und Zigaretten etc., auch Dauerwollen für Mutti und Christa sind unbedingt notwendig, für Opa ein neuer Hut und Schirm.

In aller Ruhe...

Noch eins: Der Bummel durch's weihnachtlich geschmückte Langen ist ein Genuß. Sie brauchen sich nicht in überfüllten Verkehrsmitteln auf die Füße treten, nicht durch das Gedränge der Großstadtstraßen und Geschäfte drängen zu lassen und sich dort als anonymen Kunde routinemäßig bedienen zu lassen.

Wenn das Geld in Langen bleibt...

Dürfen wir Ihnen bei dieser Plauderei zum Schluß auch noch verraten, daß ein Einkauf am Wohnort von nicht zu unterschätzender kommunalpolitischer Bedeutung für jeden Bewohner seiner Stadt ist? Bekanntlich ist die Gewerbesteuer die Haupteinnahmequelle der Gemeinde, aus der sie alles, was sie schaffen muß, finanziert.

Wenn draußen Sturm, Kälte und Dunkelheit die Sonne mehr und mehr verdrängen, dann zündet drinnen in der warmen Stube Mutter die Kerzen am Adventskranz an. Die Kinder sitzen drum herum, knacken Nüsse, singen die schönen Advents- und Weihnachtslieder und schreiben ihren Wunschzettel für das Christkind.

Auch die Eltern denken an das bevorstehende Weihnachtsfest, studieren die Wunschzettel der Kinder, worauf sie ihre geheimen Wünsche offenbaren, überlegen, wonit sie einem Kinderherzen besondere Freude bereiten können.

Sie denken aber nicht nur an Spiel-sachen, sondern auch an praktische Dinge für die Kleinen wie auch für die Großen, an Anschaffungen für die Küche, das Wohnzimmer, den Garten, das Haus, an Dinge, die notwendig sind, deren Kauf schon lange geplant war, die nun zu Weihnachtenfest eine besondere Freude für die ganze Familie sein werden.

Denk das ist ja ein wesentlicher Sinn des Weihnachtsfestes: Gegen-sätzlich wollen wir uns zeigen, daß und wie lieb wir uns haben, Freude wollen wir uns schenken, eine Freude, die wie der im Glanze der Kerzen strahlende Weihnachtsbaum das Dunkel der Dezembernacht wie auch draußen in der Welt überstrahlen soll.

So prosaisch das klingen mag, ein Mittel dazu sind nun einmal die Geschenke, die wir unseren Lieben am Weihnachtsabend auf den Gabentisch legen. Dabei kommt es weniger auf die Größe und Kostbarkeit der Geschenke an, als auf die Liebe, die sie zum Ausdruck bringen, und die Kunst, die geheimen Wünsche und Bedürfnisse des Bedachten zu erraten und zu verwirklichen.

Tausendfältige Möglichkeiten tun sich da auf. Die weihnachtlich dekorierten Schaufenster unserer Stadt zeigen eine schier unendliche Fülle von schönen, praktischen Geschenken, die Anregungen geben sollen, die in uns die Erinnerung wachrufen sollen, was unsere Lieben sich wünschen, über was sie sich freuen würden.

Aber mit Spielsachen allein ist es für unsere Kleinen nicht getan. Wir müssen schon das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden. Sie wachsen ja aus allem heraus, brauchen Schuhe, Wäsche, Pullover, Strümpfe etc. oder gar einen neuen Anzug oder Mantel. Mutti wünscht sich schließlich ein neues Kleid. Vati ein schönes Oberhemd mit einer schicken Krawatte.

Alles für den Haushalt! Wie viele Wünsche haben sich im Laufe des Jahres nicht für den Haushalt angesammelt? Vom Tassen, Tellern und Gläsern sind so viele kaputt und müssen ersetzt werden. Elfriede braucht dringend ein neues Küchenmesser. Helga will sich zu Weihnachten verloben. Ihre Aussteuer muß allmählich beschafft werden. Einen 3-flammigen Gasherd mit Thermostat hätte sie gern oder einen Kasten Besteck, über einen Teewagen würde sie sich bestimmt auch freuen, ja, und das Wichtigste, die Verlobungsringe hätte, wie ja bestimmt vergessen.

Wie vornehm würde unserer Wohnzimmern wirken mit neuen Gardinen, auch das Blumenfenster ist noch so leer, ein blühender Stock könnte uns im Winter den Frühling ins Haus bringen. Vater braucht unbedingt ein neues Portemonnaie, Mutters Herz hängt an einer kleinen, eleganten Handtasche fürs Theater, worin das Glas, ein Flacon Parfüms und das hauchzarte Bistütchentuch Platz haben. Wenn wir an unsere letzte Sommerreise in dem schönen Omnibus denken, da haben wir uns mit dem alten Koffer geradezu blamiert, den können wir nicht wieder mitnehmen. (Solche Gedanken kommen auch in der Adventszeit...)

Diethrich, die Leserteat wünscht sich so sehr die Heldensagen des klassischen Altertums, und Mutter ist schon gespannt auf die letzte Neuerscheinung ihres Lieblings-Schriftstellers. Wie lecker schmeckt doch am Sonntagmorgen ein frisch gebackenes Weißbrot! Ja, einen Toaster, der haben wir uns schon lange gewünscht, oder ein Fernsegerät, das gäbe eine Überraschung! Wenn Oma nach noch dazu einen neuen, bequemem Polstersessel bekommt, wird sie restlos glücklich sein. Das blaue Fahrrad dort hinten in der Ecke des Fensters, das soll Volker haben, dann sind wir alle zu Rad und können mit der ganzen Familie spazieren fahren.

Nachstehende Firmen beteiligen sich an der Weihnachtswerbung 1959 des Gewerbevereins Langen

- List of participating businesses including: J. K. Bach, Gorda Bauer, Walter Boch, Wilhelm Breidort III, Friedel Dreher, E. Dörfel, Joh. Friedrich Dröll, Inh. Helnr. Umbach, Ludwig Dröll, Inh. Theres Dröll, S. Engolhaus, Fuchs-Dörfel, Otto Eckert, E. Freisens, Karl Fürstenberger, Leonh. Geißendorfer, Alfred Götz, Wilh. Gruber, Joh. Sallwey, Paul Guschmann, Paul Heinrich, Karl Herfurth, Fritz Heydegger, Adam Hiller, Rudolf Hochheimer, Farben-Hörle, Ph. Hch. Hörle, G. Jung, Fridolin Keim, Phil. Kopper u. Sohn, Karl Klingler, Hans Köbler, Rud. Köbler, Franz Köhler, Kurt Köhler, Ernst Köttes, Kath. Küster, Otto Langsdorf, Albert Lev, Kaufhaus Haus der Geschenke, Bäckerei, Konditorei, Fahrräder, Schlosserei, Zigarren, Foto, Lotto, Rheinische und Modehaus Lebensmittel, Lebensmittel Südwägen, Textilien, Fotoapparate, Uhrenhaus, Strumpfhaus, Radio-Elektro-Fachgeschäft, Bäckerei u. Konditorei, Textilhaus Metzgerei, Textil, Schuhhaus, Damen-Frisier-Salón, Uhren-, Goldwaren, Orthopädie-Schuhmacherstr., Metzgerei, Schuhhaus, Damenkonfektion, Metzgerei, Lebensmittel, Obst etc., Elektrohaus West, Fahrgasse 17, Gartenstraße 2, Karl-Marx-Straße 19, Bachgasse, Bahnstraße 38, Fahrgasse 15, Lutherplatz 4, Bahnstraße 15, Rheinstraße 73/74, August-Bebel-Straße 32, Lutherplatz, Bahnstraße 3, Fahrgasse 38, Bahnstraße 15, Lutherplatz 9, Fahrgasse 19, Bahnstraße 71, Karl-Marx-Straße, Bachgasse 2, Bahnstraße, Rheinstraße 38, Bahnstraße 71, Wassergrasse 6, Bahnstraße 132, Bahnstraße 27, Bahnstraße 54, Taunusplatz 2, Wassergrasse, Ecke Keim u. Wolfsgstr., Fahrgasse 9, Bahnstraße 123, Karl-Marx-Straße 20, Konditorei und Café, Textilwaren, Modelfriseur, Chem. Reinigung, Herren- u. Damen-Salón, Textilwaren, Optikermeister, Raumausstattung, Eisenhandlung, Buchhandlung, Aussteuer-Fachgeschäft, Aral-Tankstelle, Lebensmittel, Feinkost Metzgerei, Gärtnerei, Geschenkartikel, Schuhhaus, Lebensmittel, Feinkost, Kolonialwaren, Buchhandlung, Sportgeschäft, Tabakwaren, Spirituosen, Wein, Einhorn-Apotheke, Lebensmittel, Feinkost, Fahrräder, Ober-Schneiderei, Konditorei, Textil u. Mode, Elektro-Anlagen, Radio-Elektro-Geschäft, Metzgerei, Eisenwaren, Fahrzeughandel, Druckerei etc., Tabakwaren u. Spirituosen, Lebensmittel, Milch, Herrgarderobe, Bahnstraße 20, Goethestraße 20, Bahnstraße 6, Goethestraße 18, Frankfurter Straße, Karl-Marx-Straße, Birkenstraße 7, Bahnstraße 6, Karl-Marx-Straße 21, August-Bebel-Straße 5, Rheinstraße 32, Bahnstraße 112, Fahrgasse 8, Bahnstraße, Südl. Ringstr./Ecke Goethestr., Frankfurter Straße 4, Bahnstraße, Neckarstraße 3, Karl-Marx-Straße, Südl. Ringstraße 38, Rheinstraße, Wihl.-Leuschner-Platz, Bachgasse, Heinrichstraße 10, Bahnstraße 4, Bahnstraße 20, Bahnstraße 36, Bahnstraße, Friedr.-Keller-Platz, Bahnstraße 38, Rheinstraße 27, Frankfurter Straße 9, Lutherplatz 6, Bahnstraße 29, Darmstädter Straße 6, August-Bebel-Straße 20

Volkschor "Liederkranz" 1838 Langen. Heute Freitag, 20.30, Übungsstunde im Vereinslok. „Weingold“ - Pünktl. und vollzählig. Erscheinen erwartet der Vorstand

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e. V. Langen. Abt. Fußball. Freitag, den 11. 12. 59 Jugendversammlung Beginn 19.30 Uhr. Spielerversammlung Beginn 21.00 Uhr. Samstag, den 12. 12. 59 Nikolausfeier im „Lindenfels“ (kleiner Saal), Beginn 20.30 Uhr. Sonntag, den 13. 12. 59 Jugend gegen SV Wixhausen; hier Beginn 10.00 Uhr. 1. u. 2. Mannsch. geg. Hahn in Eberstadt. Abfahrt 11.45 Uhr ab Zimmerstraße. Abt. Handball. Heute, 20.15 Uhr. Jahres-Hauptversammlung. Alle aktiven u. passiven Mitglieder werden erwartet. Sonntag, 13. 12., 13.15. Reserve geg. Epperts-hausen. 14.30. 1. Mannschaft geg. Eppertshausen. Abt. Turnen/Spielmannszug. Am 16. 12. 59, 20 Uhr, findet i. Clubhaus eine Turnauschulung statt. Wegen d. Wichtigkeit dieser Sitzung ist das Erscheinen aller Vorstandsmitglieder dringend erforderlich. Der Abt.-Leiter Achtung! Clubhausparter. Die Auszahlung erfolgt am Mittwoch, dem 16. Dez. 59, 20 Uhr, im Clubhaus.

L.K.G. Heute Freitag, 11. 12. um 20.30 Uhr trifft sich die gesamte L.K.G. auch beide Garden bei Mitgl. Anthes. Frankfurt. Str. z. geselligen Zusammenkunft. Wir zeigen: die Lichtbilder von der Sitzung 1959 in Bockenheim. Bitte erscheint wieder alle! Der Vorstand

Kameradschaft 1887 trifft sich am 16. 12., 17. Uhr, zur Jahres-Abschluß-Fest. „Haferkasten“. Überraschungen erwarten alle! Der Vorstand

BKD Bund der Kinderreichen. Wir machen nochmals auf die Weihnachtsfeier a. Sonntag, 13. 12., um 15.00 Uhr im Saal „Lindenfels“ aufmerksam. Der Vorstand

Ski-Gilde. Jed. Montag 19.30 Uhr. Ski-Gymnastik in der Walschule.

I.F.C. 1. F.C.L.-Jugend. Samstag, 12. 12. 1959: C1 - SG Arheilgen, 14.30 Uhr; hier C2 - SG Egelsbach, 15.30 Uhr; hier B2 - Wixhausen, 15.30 Uhr; hier Sonntag, 13. 12. 1959: B1 - FC Arheilgen, 9.00 Uhr; dort A1 - Erzhäusen, 9.00 Uhr; dort Junioren - Darmstadt 98, 10.15 Uhr; hier

1 Couch 1 Couch-Tisch 2 Sessel. alles sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen. Darmstädter Str. 35 I. Gebrauchte Kinderbetten zu kaufen gesucht. Gartenstr. 91 I. Telefon 2822

Neuer Velour-Teppich umständehalber abzugeben. Offerten unter Nr. 1512 an die LZ.

Akkordeon fast neu, sowie kleine Kreislänge m. 1/2 PS-Motor, 220 V zu verkaufen. Lutherstraße 16 I. Herren-Wintermäntel, 48-50, und div. Damen-Oberbekleidg., 42-44, zu verkaufen. Im Linden 12 (Lortzingstraße)

Gebrauchte Couch 50,- DM Wohnzimm. - Büfett (eiche), 120,- DM Komplette Kücheneinrichtung 250,- DM abzugeben durch Möbelhandlung SCHMIDT Schafgasse 7

9. 1. 1960? Brille gefunden im Birkenwäldchen. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen bei Wink, Birkenwäldchen 41

Ihre Verlobung geben bekannt Brigitte Maus • Klaus Kratzer 12. Dezember 1959 Langen Bahnstraße 96 Frankfurt/Main Eschersh. Ldstr. 368

Wir haben uns verlobt Renate Bareiss • Karlbeinz Schneider cand. phil. Studienreferendar 3. Advent 1959 Langen/Hessen Gartenstraße 68 Dortelweil, Wetterau Bahnhofstraße 36

Ihre Vermählung geben bekannt Erich Werkmann Renate Werkmann geb. Leonhardt 12. Dezember 1959 Langen Eisenbahnstraße 24 Sprendlingen Kirchliche Trauung: Samstag, 12. Dez., 14.30 Uhr in der Albers-Kirche zu Sprendlingen am Lindenplatz

Für die vielen Geschenke und Gratulationen anlässlich unserer Silbernen Hochzeit danken wir allen Freunden, Bekannten u. Nachbarn recht herzlich. Georg Kämpf u. Frau Ursula geb. Becker Ludwig Erdmann u. Frau Rosel Langen, Dezember 1959 Neckarstraße 26

Reisetauben-Züchterverein „Klub“ 03 Langen (0995) am Sonntag, dem 13. Dezember 1959 im Saalbau „Zum Lämmchen“, Schafgasse * Freiverlosung * Tombola Geöffnet von 9-18 Uhr Eintritt -50 DM

Sieger-Schau am Sonntag, dem 13. Dezember 1959 im Saalbau „Zum Lämmchen“, Schafgasse * Freiverlosung * Tombola Geöffnet von 9-18 Uhr Eintritt -50 DM

TANZSCHULE L. BECKER vorm. N. Schlerf Mitglied Bund deutscher Tanzlehrer • Telefon 2407 Samstag, den 12. Dezember 20 Uhr findet im Hotel Weingold ein Schlupfball statt. Es ladet höflichst ein L. BECKER, Tanzlehrer Einzelunterricht - Privatstunden jederzeit.

Für die Feiertage: 1937er Berzkastler Mischlegung Fl. 2,60 1958er Trittelheimer Allährchen Fl. 2,95 1958er Deidesheimer Hofstück Fl. 2,95 L. DROLL Am Lutherplatz Junger Cocker-Spaniel 7 Woch, alt, m. Stamm-baum, abzugeben. Off. u. Nr. 1502 a. d. G. Selbst gemästete Weihnachtsgänse können noch bestellt werden. Egelsbacher Str. 60

Obstanlage ca. 2000 qm am Al-banusberg (Straßen-nähe), gegen Gebot zu verkaufen. Off. u. Nr. 1495 an die Gesch.-St. GARTENGRUNDSTÜCK zu pachten gesucht. Off. u. Nr. 1493 a. d. G. Angora-Meerschweinchen zu verkaufen. Bahnstraße 54 Schlacht- und Milchziegen zu knufen gesucht. Off. u. Nr. 1498 a. d. G.

Brille gefunden im Birkenwäldchen. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen bei Wink, Birkenwäldchen 41

Kleines Wohnzimmer - Büfett billig abzugeben. Bahnstraße 18

Beistellherd (Rüder), gut erhalten, zu verkaufen. Rob.-Koch-Straße 26

Schwarze, ital. Pumps (Größe 37 1/2), fast neu für DM 20,- zu verk. Wagner, Nördl. Ringstr. 48

1 starke Bettstelle billig zu verkaufen. Sandweg 2

Spinnrad u. Standuhr gesucht. - Off. u. Nr. 1513 an die Gesch.-St.

Amerikanische Familie sucht für sofort zuverlässige Frau zur Betreuung eines einjährigen Kindes. Langen, Lutherpl. 7 (Neubau), 2. Stock. Grobes Leerzimmer an Dauermieterin zum 1. Januar 1960 zu vermieten. Off. u. Nr. 1501 an die Geschäftsstelle

Gebote ab Weihnachten Nachhilfe in Latein (Quarta u. Untertertia) zuverlässig, gründlich. Angebote u. Off. Nr. 1497 an die Gesch.-St.

1 Goliath G. P. 700 mit Radio u. Klima-Anl., preisgünstig zu verkaufen. Bernst, Ansnstr. 40 Anzusehen: Sonntag zwischen 10 u. 13 Uhr

VW Standard 42000 km, Ja Zustand, zu verkaufen. Ph. Weber, Langen, Kiosk, Schillerplatz

Moped DKW Modell 1958, f. 200 DM zu verkaufen. Neu-Isenburg, Bahnhofstr. 109, I. (Samstag - Sonntag)

VW 57 mit Schiebedach, zu verkaufen. Langen, Tel. 559

Guterhaltetes Kinderbett (70x140) zu kaufen ges. Offerten unter Nr. 1514 an die Geschäftsstelle.

Umzugshalber 2 Holzbetten mit Nachtschränken sehr billig abzugeben. Stein E.-Thälmann-Str. 7 I.

42er Damen-Winter-jacke, 44er Brautkleid zu verkaufen bei Frau Köhler, Nördl. Ringstr. 75

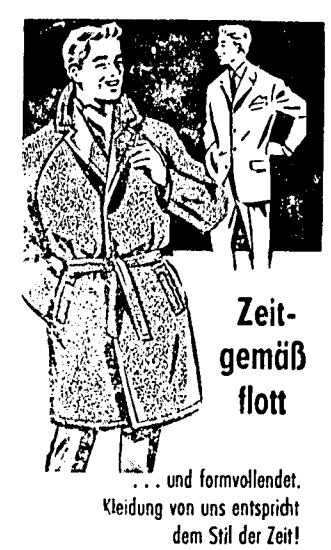
Schöne Christbäume zu verkaufen. - Bestellungen auf die beliebten weiß. Weihnachts-bäumen erbeten. Gärtnerei SALLWEY Wassergasse 17

Schöne Christbäume zu verkaufen. Heinrich Kolb, Hügelsstraße 2

Märklin größere Eisenbahn-anlage (3-Trafo-Schalt-pult, elektr. Kran) weg-gelassen Platzmangel sowie 180/100 cm Fast neuen Elektro-Farbspritz-Apparat billig zu verkaufen. Langen, Gutenbergstr. 2 (von 10-12 u. 13-17)

Gebrauchter Elektro-Lux-Saubausger sehr gut erhalten Zelechtschisch mit Untergestell und 2 Schubladen 180/100 cm Fast neuen Elektro-Farbspritz-Apparat billig zu verkaufen. Langen, Gutenbergstr. 2 (von 10-12 u. 13-17)

Bahn-Hof-Taxi Ruf 2225 Annahmestelle: Untenstube am Bahnh. 9. 1. 1960?



Zeitgemäß flott Kleidung von uns entspricht dem Stil der Zeit!

Bekleidung von ZIMMER Ein Begriff für Qualität und Preiswürdigkeit!

Ein Begriff für Qualität und Preiswürdigkeit!

Ein Begriff für Qualität und Preiswürdigkeit!

Ein Begriff für Qualität und Preiswürdigkeit!

Ein Begriff für Qualität und Preiswürdigkeit!

Ein Begriff für Qualität und Preiswürdigkeit!

Ein Begriff für Qualität und Preiswürdigkeit!

Ein Begriff für Qualität und Preiswürdigkeit!

Ein Begriff für Qualität und Preiswürdigkeit!

Ein Begriff für Qualität und Preiswürdigkeit!

Ein Begriff für Qualität und Preiswürdigkeit!

Ein Begriff für Qualität und Preiswürdigkeit!

Ein Begriff für Qualität und Preiswürdigkeit!

Ein Begriff für Qualität und Preiswürdigkeit!

Der kleine Weihnachtsbasar



„Diolen“-Gardinen wirken besonders zart und lassen viel Licht durch. Sind dabei aber unempfindlich und strapazierfähig, und was das Schönste ist, sie sind schnell gewaschen und wieder aufgehängt ohne Bügeln und Spinnen. Foto: Niggemeyer

Familienbesuch zum Fest

An einem gemütlichen Adventsontag — Sie knabbern gerade an den ersten Proben aus der Weihnachtsbäckerei — entdecken Sie es plötzlich mit Entsetzen: die Gardinen — wie schon häufig schon wieder die Gardinen aus! Undenkbar! Die Kulisse für das große Familientreffen am zweiten Feiertag! Und wenn die Zeit vor Weihnachten auch noch so knapp, die Gardinen müssen herunter — in die Wäsche zum Spinnen, zum Bügeln und wieder vor die Fenster...

Aber liebe Hausfrau, was sind denn das für Gardinen, die Ihnen so viel Mühe und Kopfschmerzen machen? Schauen Sie sich unser Bild an, eine Fülle duffiger, leichter Stoffe — vielleicht ganz ähnlich, wie es bei Ihnen ist, bzw. sein sollte. Und doch hat diese junge Frau Ihre Sorgen nicht: Sie hat Diolen-Gardinen, die im Handumdrehen selbst gewaschen sind. Diolen-Gardinen werden einfach feucht und mit Wasser gewaschen, ohne Bügeln und Spinnen, sondern nur mit einem sauberen Tuch abgetupft und wieder aufgehängt zu werden — und erfreuen noch am Abend ihres „Waschtags“ den Familien- oder Gästekreisl. Wäre das nicht etwas für Ihren Haushaltswunschkettel?

Hand aufs Herz — wie weit sind Ihre Weihnachtsvorbereitungen gediehen? Gehören Sie zu jenen bewundernswerten Menschenkindern, die sich das ganze Jahr hindurch die kleinen und die großen Wünsche ihrer Lieben aufgeschrieben haben? Und während die weniger Vorsorglichen noch die Wünsche ihrer Umwelt zu erraten suchen, haben Sie bereits eingekauft, gebastelt und gepackelt schon mit sehr viel Liebe, bunten Bündchen, Tannenzweigen und knisterndem Papier die Päckchen und Pakete. Und dennoch, ein paar große und kleine Fragezeichen gibt's auf jeder Liste — da ist zum Beispiel der schwelgema nette Kollege, das Patenkind Sahnehahn, die immer gefällige Nachbarin...

Damit nun weder die „plum“-Bügel noch die spontanen Weihnachtsmänner und -engel in Verlegenheit geraten, finden Sie hier einen bunten kleinen Weihnachtsbasar angebaute, den Sie ohne sich in das zwar fröhliche, doch auch sehr anstrengende Gedränge draußen stürzen zu müssen, zunächst in aller Ruhe zu Haus im Ohrnesselel durchstreifen können. Es wird sich lohnen!

Für EILIGE und ganz EILIGE

Zunächst ein Geschenktip für Eilige: ein kleines Abendtäschchen aus schimmerndem Samt, aus Brokat oder Atlas-Seide. Sie können damit jeder Freundin eine große Freude bereiten, und Sie brauchen dazu nur einen genügend großen Stoffrest und geschickte Finger. Am einfachsten sind schmale Koverttaschen anzufertigen, die aus elastischen Stoffen besonders hübsch aussehen. Durch eine Einlage aus Vlieseline erhalten Sie geschmeidige Festigkeit. Sehr beliebt sind augenblicklich große Bügeltaschen. Metallbügel in allen Preislagen gibt es in jedem Handarbeitsgeschäft. Sie lassen sich leicht an die Tasche annähern, die Sie am besten aus groblumigem Samt oder Gobelinstoff arbeiten. Vor allem kommt es bei diesen Taschen dar-



hat man sonst ohnehin kaum Verwendung. Tip für ganz Eilige: Sie können diese bezaubernden Stofftaschen auch fertig kaufen.



Der neue Taschenschirm für junge Damen mit den farbenfrohen breiten Blockstreifen. Modell: „star“ / Foto: Stephan

Für die Dame am Steuer

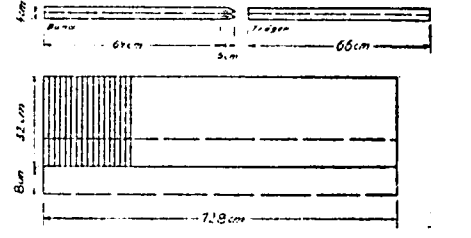
Auf nichts in der Welt ist Ute im Augenblick stolzer als auf ihren Führerschein, den sie noch nagelneu und unzernütert seit einigen Wochen mit sich herumträgt. Außer natürlich auf „Knirps“, das kleine, knallrote und lästigt nicht mehr ganz neuen Auto, das sie seit ebenso vielen Wochen mit Bravour durch die Tücken des Verkehrs steuert. Was ihr hin und wieder Sorgen bereitet, sind nicht etwa unübersichtliche Kreuzungen, sondern drohende Wolken am Himmel. Der Wetterbericht schickt immer dann, wenn sie unbedingt „Knirps“ schützendes Dach verlassen muß, zornige Regenschauer vom Himmel und ihr bleibt nichts weiter übrig, als ordentlich naß zu werden. „Dann ver hat im Auto schon einen Schirm“ — ebenfalls vor Ute dieser Meinung, sie war es genau bis zu dem Moment, wo sie vor einem besonders ausgeübigen Schauer unter dem Vordach eines Schirmgeschäftes Schutz suchte. Da entdeckte sie in der Auslage nämlich einen Taschenschirm, der eigens für die chauffeurnde Dame erdacht ist. Er steckte in einem dicken, praktischen Plastikfutteral und man sah ihm an, daß er bequem in der Seitentasche der Wagentür Platz findet. Ute hat sich sofort in ihn verliebt, und erster steht der hübsche Auto-„Knirps“ an erster Stelle auf ihrem Weihnachtswunschkettel. Gleichzeitig aber stellte Ute fest, daß ein Schirm überhaupt ein herrliches Weihnachtsgeschenk ist, und sie entließ sich ihrer jüngeren Schwester den neuen Teenager-Taschenschirm zu schenken. Er hört auf den schönen Namen „star“ und wirkt durch breite Blockstreifen auf dem Futteral und dem Schirmdach besonders jugendlich. Am liebsten hätte sie für Ute noch den eleganten Knirps im echten Lederfutteral mitgenommen, der genau zu seiner Brieftasche paßt.

Kleine Zwischenfrage

Was schenken Sie Ihren Patenkindern? Bücher, Autos, Bastelsets stehen sicher für die Größeren auf dem Programm, Puppen und Tiere aller Stoff- und Kunststoffarten für die Kleineren. Doch was bekommt Sobinchen, 4 Jahre alt und mit Spielzeug einfach übersättigt? Mit einem Schotter-Taschenschirm? Wie wäre es, wenn Sie zu diesem Fest nicht nur die Kleinen, sondern gleichzeitig die Mama beglücken? Mit einem Schotter-Taschenschirm? Es müßte natürlich ein ganz besonders schönes Karo und ein ganz besonders praktischer Stoff sein, der besonders haltbar ist und sich ohne Mühe schnell zu Hause waschen läßt. Das ist bei den neuen Synthetisch-Mischgewebe wie zum Beispiel „Diolen“ mit Wollle, in idealer Weise der Fall. Es trocknet über Nacht und braucht nicht wieder gebügelt zu werden. An Hand der Schnittzeichnung können Sie das Faltenröckchen für eine Vierjährige in ein paar Stunden selbst schneiden. Sie brauchen einen halben Meter karierten Diolen bei 140 cm Breite. Es ist ratsam, die Falten einplanieren zu lassen, das spart Ihnen Zeit und garantiert die Faltenfestigkeit nach vielen Wäschen. Legen Sie aber den Saum vorher um, bestellen Sie beliebig breite Falten-



auf die Bundweite von 64 cm und schieben Sie die Falten beim Zusammennähen mit dem Bund ein wenig ineinander. Auf der Träger kommen zwei Knöpfe, die entsprechenden Knopflöcher arbeiten Sie in den rückwärtigen Bund. Alle anderen Maße finden Sie auf der Zeichnung; Nachzugabe nicht vergessen. Und nun frisch ans Werk.



Das Fest fürs Auge

Wenn Sie nun alles und alle bedacht haben, dann denken Sie ein wenig an sich selbst! Aber nicht erst, wenn bereits die Kerzen angezündet werden, die Kinder kaum mehr zu halten sind und alle — außer Ihnen — schon festlich gewandert in freudiger Erwartung schwelgen. Dann ist es zu spät zu überlegen:

und was zieh' ich an? Setzen Sie Ihr Festkleid genauso rechtzeitig auf das vorweihnachtliche Programm, wie dort vielleicht schon sein „dunkler Anzug“ oder „neuer Smoking“ steht, weil Sie beide zu Silvester eingeladen sind. Uebrigens ein Tip für seinen neuen Anzug. Es gibt sehr schöne Herren-Qualitäten aus den modernsten neuen Fasern. „B. Diolen“ mit Wollle und Mohair, die herrliche Vorzüge haben: Sie knittern kaum (und wenn, so hängen sich die Falten schnell von selbst wieder aus), sie lassen sich mühelos und leicht entflecken (und Flecken haben die merkwürdige Eigenschaft, stets seinen neuesten und besten Anzug anzufüllen). Er kann also unbekümmert Eisenbahn spielen, mit Kerzen hantieren und die Weihnachtsgans tranchieren und wird doch — wie aus dem Ei gepellt — im gleichen Anzug oder Smoking zur Silvester-Feier erscheinen.



Auch Sie werden sich überlegen, ob Sie in einem so modischen und zugleich praktischen Material, das sich zudem noch elegant verarbeiten läßt, nicht am allerbesten über die Festtagsrunden kommen. Schließlich haben Sie gerade in diesen Tagen „allerhand“ Hausfräuliches zu erledigen. Unser Vorschlag: ein turmalinfarbenes Diolen-Kleid mit zarter Stickerei an Ausschnitt und Gürtel. Traditionsgeliebter und von jener Nohlesse, die wir Frauen haben, wenn wir uns einmal richtig schön fühlen und machen wollen, ist das Modell aus Samt und Seide. Das Dekolleté ist ein wenig kühner, der Glockenärmel betont modisch und das Spiel zwischen eng und weit, matt und blank einfach bezaubernd! Es liegt bei Ihnen, zu entscheiden, welches dieser beiden Festkleider am besten in den Rahmen Ihrer Weihnachts- und Silvesterpläne paßt.

Sag es mit Blumen!

Ja, die Herren der Schöpfung, die haben es gut! Schicken Blumen, bunte Bauernsträuße, offizielle Nelken, dunkelrote Rosen, schenken Weidensträußen und Biedermelkerbüquets — nach Herzenslust und Portemonnaie. Und wir, die wir IHM doch auch ab und zu etwas durch die Blume zu sagen hätten, was schenken wir? Krautwatten!

Haben Sie sich einmal überlegt, wie ungenügend die meisten Männer ihre Krautwatten selbst, richtig und allein kaufen? So ungenügend die Krautwatten-Sprache übersetzen! Was offizielle rosa Nelken sagen sollen, würden beispielsweise die korrekten Klobstreifen-Krautwatten ausdrücken. Glühend rote Rosen könnten in der Krautwatten-Sprache ihr Gegenstück in der Extravaganz ihrer

Köstlichkeit der kühnen Farb- und Streifenkompositionen finden. Harmonios, helter und doch irgendwie adrett dagegen wie ein Biedermelkersträußen wirken die farbenstarken Perser- und Paisley-Krautwatten, die gern in Begleitung eines Brusttüllchens aus dem gleichen reinseidenen Foulard auftreten. Die Kostbarkeit einer Or-

chide wiederum korrespondiert in etwa mit einer Krautwatte, auf deren dunkelseidenem Fond ein einziges Motiv in Gold oder einer leuchtenden Farbe prangt. Schottenschliffe haben insofern Ähnlichkeit mit einer Blattpflanze, als mar meist lange Zeit an ihnen Freude hat. Tupfen-Krautwatten —

der sehr beliebt! — könnten — die Küller rot auf olivengrünem Grund zum Beispiel — ein sehr dezenter Hinweis auf den weihnachtlichen Mistelzweig sein. Sie sehen, was alles man mit der Krautwatte „durch die Blume“ sagen kann.



Ein turmalinfarbenes Diolen-Kleid mit zarter Stickerei an Ausschnitt und Gürtel. Modell: Matesco, Berlin / Foto: Stephan



Ein Smoking braucht kein „Panzer“ zu sein. Aus „Diolen“ mit Wollle spürt man ihn kaum. Modell: W. Vordermeide, Norheim / Foto: Blaschek



In Samt und Seide kleidet sich jede Frau gern. Festkleid mit modischem Glockenärmel. Modell: Oestergaard, Berlin / Foto: Kürten

Was wünsche ich mir zum Weihnachtsfest?

Für die Mutti:

- Einen „ELBEO“-Perlonstrumpf
- Eine hübsche Strickjacke oder Pullover
- Eine feine Schiesser-Garnitur oder Unterkleid
- Einen modernen Rock oder eine schöne Bluse

Für den Vati:

- Eine Qualitäts-Strickjacke oder Pullover „Kubler“
- Ein Qualitäts-Oberhemd (Bielefeld, Markenwäsche)
- Eine moderne Krawatte
- Eine Unterwäsche-Garnitur (Schiesser)
- Einen Seiden- oder Wollschal nebst Handschuhe

Für das Kind:

- Tausendstausa-Unterwäsche für Knaben u. Mädchen
- Kleider, Hoson, Strumpfhosen, Mäntel, Jacken, Strickkleidung aller Art, Mützen, Sehals, Handschuhe u. v. a.

Beachten Sie unsere Auslagen. — Unser gutsortiertes Lager wird allen Wünschen gerecht. Bechren Sie uns deshalb mit Ihrem unverbindlichen Besuch.

Strumpfhaus Freisens

Langen Ruf 3613 Am Lutherplatz

Zum Weihnachtsfest ein Bild vom

Foto-Atelier Editha Leist

Langen, Hessen Bahnstraße 111. Gegenüber Schade & Füllgrabe

Ein Blick in meine Schaufenster lohnt sich. Bei mir werden Sie gut u. preiswert bedient. Am 3. u. 4. Advent von 14 bis 18 Uhr geöffnet

Es empfehlen als beliebte u. wertvolle Weihnachtsgeschenke



formschöne Uhren aller Art moderner Schmuck in Gold, Silber u. Double Trauringe 8 u. 14 Kar. Gold sowie Bestecke

Hch. Burgmayer und Iris Hartel

geb. Burgmayer Altbekanntes Fachgeschäft, Langen Bahnstraße 7

Günstiges Weihnachtsangebot

41g. Stickereigarnituren in sehr schöner weihnachtlicher Verpackung, per Garnitur: ab 35,— DM
Warme Kollertücher: Normale Größe 150/250 cm und Übergröße 150/260 cm mit vier Knopfkanten per Stück 16,50, 15,50 und 15,— DM im



Betten-Aussteuer-Fachgeschäft P. Reiser LANGEN FAHRGASSE 8



Wer geschmackvoll schenken möchte — unsere Auswahl bringt das Rechte

- | | | |
|-----------------------|-----------------------------|---------------------------|
| Strickwaren | Popeline- und Flanellbenden | Textilhaus |
| Kleider, Röcke | Trikotagen | Alfred Götz |
| Kleiderstoffe | Handschuhe | vorm. Kaufhaus E. Schmitt |
| Strümpfe, Sehals | Krawatten | LANGEN, FAHRGASSE 23 |
| Bett- und Tischwäsche | Baumwoll- und Wolldecken | |

Weihnachtslieder gehen um die Welt

Berühmte Männer schufen für die Kinder unsere schönsten Lieder zum Christfest. Es ist schon lange her, sehr, sehr lange her, als ein Kloster St. Gallen im kleinen Mönchlein einfiel, man könne zum Weihnachtsfest die Texte des Evangeliums auch wohl „mit verteilten Rollen“ singen und vortragen. Das alte Kloster St. Gallen in der Ostschweiz war damals nicht irgendein Kloster von vielen, es war ein Kulturmittelpunkt von abendlicher Bedeutung. Der hohe Abt mochte es sich darum lange überlegen; denn was man ihm da vorschlug, bedeutete für jene Zeit und für jene Welt eine kleine Revolution. Doch der Abt erfüllte den Mönchen ihren Wunsch und so ward das „St.-Galler-Spiel von der Kindheit Jesu“ das älteste deutsche Spiel vom Christkind — die Fassung, die wir kennen, stammt aus dem letzten Drittel des 13. Jahrhunderts.

Von St. Gallen kam das Weihnachtslied in die Welt, denn zuvor wäre nie ein guter Christ auf den Gedanken gekommen, weltlich scheinendes Spiel, ein weltlich Lied, dem Christkind zur Ehr zu singen. Später wurde das zum ganz selbstverständlichen Brauch. „Stille Nacht, heilige Nacht“, schenkte uns ein Text Joseph Mohr, in der Melodie Franz Gruber. Mohr war ein Vikar, der Kinder liebte. Am Vorabend zur Christnacht des Jahres 1818 war das Kirchlein des Dorfes Oberndorf bei Salzburg so eingeschneit, daß der Herr Pfarrer sicherlich den Weg nicht finden würde. Was sollte Mohr tun, die Kinder zu erfreuen? Da hörte er im Kirchlein den Kantor spielen, den Gruber, seinen Freund. Und wie sie beide so summten und brummt und nach einem Liedlein suchten, nun, da war's geboren, 1818.

„O Tannenbaum...“ hat eine seltsame Geschichte. Vom „grünen Tannenbaum“ sangen Reiterlieder, Fuhrmannslieder, Kinderlieder. Im Jahre 1824 gefiel es einem Lehrer aus Leipzig, dem Herrn Anschütz, den Tannenbaumliedern ein weihnachtliches Gewand umzuhängen.

Das deutsche Vaterland war Anno 1806 in arger Not, der Kaiser Napoleon war Herr der Welt, scheinbar. In Weimar lebte als Lehrer und Prediger Johann Daniel Falk. Den wackeren Mann quälte des Landes Kummer, von dem schon die Kinder ahnten. Er schenkte seinen Kindern das hoffnungsfrohe „O du fröhliche, o du selige...“ in allen Stuben ward es bald gesungen.

So könnte man weiter und weiter erzählen von unseren Weihnachtsliedern. Sie sind zuerst und zuletzt den Kindern zugehört, doch da um die Weihnachtszeit alle großen Menschen mit frohem Herzen und gutem Sin zu Kindern wieder werden, singen auch sie die Lieder gern.



Eine Weihnachtsfreude für jung und alt

In reichlicher Auswahl: Zierfische, Aquarium, Durchfilter, Filter, sowie Vogelkäfige. Alles für den Tierfreund und weitere schöne Weihnachtsgeschenke bietet

LANGENER SAMENHAUS Josef Kraupner Fahrgasse 21

Ein schönes Weihnachtsgeschenk ist immer ein

Regenschirm!

Eine sehr große Auswahl von Schirmen jeder Art finden Sie bei:

Schirm-Liska

Neckarstraße 3 an der Post Eigene Werkstätte.

Der kleine Betrieb



DERZUGEND IN QUALITÄT-AUSWAHL-PREIS Luthertplatz

Ofen neuester Bauart, f. jeden Brennstoff, in jeder Preislage. Schneider Dorotheenstr. 8-10

Für den Herrn!

empfehlen wir elektr. Rasierapparate (alle Fabrikate), Seifen und Gesichtswasser, auch in Geschenkpackungen Fach-Druggerei-Euse Langen, Lutherplatz und Bahnstraße

Ein schönes Weihnachtsgeschenk ist immer ein

Regenschirm!

Eine sehr große Auswahl von Schirmen jeder Art finden Sie bei:

Schirm-Liska

Neckarstraße 3 an der Post Eigene Werkstätte.

Erfreuen Sie Ihre Lieben mit einem Festgeschenk aus dem BETTEN-Fachgeschäft

- | | |
|---|--|
| RHEUMALIND- und RHEUMALILFE-DECKEN | „IRISSETTE“-Buntsalin, Markenware, daher festgesetzter Verkaufspreis |
| 150/200 cm | 75,— DM |
| Rheumalind- und Rheumalilfe-Einzeldecken | DAMAST, Meterware und fertige Bezüge in allen Breiten und Größen, in sehr großer Auswahl |
| 130/200 cm | 65,— DM |
| Rheumalind- und Rheumalilfe-Matratzenauflagen | AUTODECKEN in sehr schönen farbigen Mustern 26,50 und 25,— DM |
| 90/190 cm | 59,— DM |
| Original „Zoeppritz“-Wolldecken | Besonders preisgünstig: Sofakissenhüllen ab 7,40 DM Federkissen ab 6,95 DM |
| per Stück ab | 35,— DM |

Alles, was zum Bett gehört, finden Sie in großer Auswahl bei uns.

Restlos glücklich durch Geschenke von uns



Einige Vorschläge für willkommene Geschenke

Für die Kinder

Tausendsassa, die berühmte Spezial-Unterwäsche für Mädchen und Buben. — Nachthemden, Schlafanzüge, Strümpfe, Pullover, Strickjacken, Handschuhe, Schals, Strickmützen, Kleider, Hosen, Mäntel, Schürzen, Taschentücher etc.

Für die Damen

Perlonstrümpfe der bekannten Qualitätsmarken Arwa, Ergee, Hudson, Kunert. Unterkleider in Perlon und Kunstseide, Wäschegarnituren in Baumwolle und Dralon, Nachthemden, Schlafanzüge, Miederwaren, Taschentücher, Pullover, Strickjacken, Kittel- und Trägerschürzen, Leder- u. Strickhandschuhe, Schals, Blusen, Röcke und Hosen, Kleider etc.

Für die Herren

Jokey und Schiesser, die Qualitäts-Herrenunterwäsche von Welt Ruf, Oberhemden (Eterna und Romeo), Nachthemden, Schlafanzüge, Krawatten, Schals, Leder- u. Strickhandschuhe, Socken und Kniestrümpfe, Pullover, Strickjacken etc.

Für Haushalt und Aussteuer

Tischtücher und Kaffeegedecke, Frottée- und Badetücher, Bademäntel, Morgenmäntel, Handtücher und Gläsertücher, Betttücher, Bettbezüge, Kopfkissen, Überschlängaken, Couverts, in schönen Geschenkpackungen, gestickten Motiven etc.

Solche Geschenke, und vieles andere finden Sie bei uns in Riesenauswahl für groß und klein, für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel.

Sie können bei uns in Ruhe aussuchen und wählen; wir beraten Sie bestens und unverbindlich. Wir legen bereits jetzt schon ausgesuchte Ware für Sie zurück und helfen Ihnen nötigenfalls in der Zahlungsweise, insbesondere auch im Rahmen der Warenkreditgenossenschaft WKG, der wir angeschlossen sind.

Drum kommen Sie zum Weihnachtseinkauf zu

Wallenfels

TEXTIL UND MODE dem Fachgeschäft mit der großen Auswahl Langen, Bahnstraße - Ecke Karl-Marx-Straße, Telefon 21 94



EIN QUALITÄTSBEGRIFF FÜR LEDERWAREN

Wir

überraschen

mit

schönen

Taschen

Große Auswahl in allen Preislagen!

LEDERWAREN FRICKE

Langen, August-Bebel-Straße 19 und Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 14

bekannt mit diesem Zeichen



LEDERWAREN REISEARTIKEL LANGEN AUGUST-BEBEL-STRASSE, 19

Beachten Sie auch unseren gelben Prospekt

Liebevoll

schenkt, wer die richtige Gabe bringt. Oft wird Galama dies Geschenk sein, besonders bei jenen, die sich der Lebensmitte nähern oder sie überschritten haben. Galama beruhigt die Nerven, stärkt das Herz und den Kreislauf und fördert so den gesunden Schlaf.

Gesunder Herz
Starke Nerven
Lieber Schlaf

Galama
im Reformhaus

Freude schenken

Schuhe sind schöne und nützliche Geschenke

die noch lange nach dem Fest ihren Wert behalten.



Unsere große Weihnachtsauswahl bringt für jeden das Geeignete



Zum Weihnachtsfest sind wir gerüstet!



Haargarn-Teppiche
Velour-Teppiche - Bettumrandungen
Bettvorleger - Badematten
Wäschetrohnen

Handweb-Tischdecken
Handweb-Kissen
Bedruckte Tischdecken - Brokat-Kissen
Boden-Sitz-Kissen

Einladung zur Gephyrobe

Auf Kokos geht man gut - wie gut würden wir Ihnen gern zeigen. Kokos wird nie platt, es federt, ist trittfester und strapazierfähig. Kokos-Läufer geben Ihrer Wohnung moderne Behaglichkeit. Schauen Sie sich die schönen Farben und Mutter doch einmal an bei:



Kokosläufer - Sisalläufer - Sisal-Teppiche für Kinderzimmer, Dielen und Küchen
Haargarnläufer, gestreift und gemustert in den Breiten 65, 90 und 120 cm

Für die Dame:

* Handtaschen,
Abendtaschen,
Manicüres, Börsen,

* Stadttaschen mit
Bügel oder
Reißverschluss

Für den Herrn:

* Aktenmappen,
Collegmappen,
Brieftaschen, Börsen

* Reise-Nessecaire,
Kopfbürsten,
Badebürsten

Spielwaren aller Art



Teddybären
Schlaf tierchen
Hunde, Katzen
Elefanten
Gummi-Spielwar.
Spiele, Lego-Bauk.
Wiking-Modell-
Fahrzeuge
Holzspielwaren



Puppenwagen
Puppenbetten
Möbel u. Geschirr
Schaukelpferde
Pferdegespanne
Plastikspielwaren
Kinder-Möbel
Tische, Stühle,
Bänke



vieles andere mehr

J. K. BACH - LANGEN
FAHRGASSE 17 TELEFON 512



Ein falsches Licht auf dem Adventskranz

Heller-besinnliche Erzählung von Dieter Helm

„Ja“, sagte der Vater und seine Backen glühten vor Begeisterung, denn den ganzen Nachmittag hatte er mit Sohn und Tochter am Adventskranz gearbeitet, „nun laßt mich allein das übrige machen!“

Diesmal sollte der Adventskranz besonders schön werden, hatte Vater gesagt und sich ausbedungen, daß er ihn allein schmücken und aufhängen wollte.

„Ich habe eine Überraschung für euch“, verkündete er feierlich und lächelte verschmitzt hinter den Brillengläsern hervor. Wir machten uns auf allerlei gefaßt. Denn Vater hatte ein Hobby. Er bastelte zusammen, was ihm in die Hände geriet, verlegte Lautsprecher von einem ins andere Zimmer, montierte Klingeln vom Schlafzimmer in die Küche und hatte sich sogar an ein Haus-telefon gewagt, mit dessen Hilfe fremde Besucher bereits an der Gartentür nach ihren Wünschen gefragt werden konnten.

„Was Vati wohl vorhat?“ fragten wir neugierig, als wir mit Mutter durch die Straßen der Stadt gingen, um Einkäufe zu machen. Mutter lächelte wie immer, aber sie schwieg.

Dann kaufte sie im nächsten Laden vier dicke, rote Kerzen, just solche, wie sie immer auf dem Adventskranz gebrannt hatten.

Zu Hause wartete Vater schon auf uns. Er tat geheimnisvoll wie der Weihnachtsmann und ließ uns dann in das Zimmer eintreten, in welchem der Kranz wie stets die Hängelampe umringte.

„Nun paßt auf“, sagte Vater und trat an den Lichtschalter, machte eine kleine Bewegung und plötzlich flammte droben auf dem Kranz ein Licht auf, wie es sich für den ersten Advents-Sonntag gehört. Im Schein des Lichtes entdeckten wir drei andere Kerzen, fein regelmäßig verteilt über den Kranz und wie die erste kunstvoll mit elektrischem Leitungsdraht verbunden, so arrangiert, daß Vaters technisch begabter Verstand mit einem Kniff am nächsten Sonntag die zweite Kerze zum Strahlen bringen würde.

„Das flackert ja gar nicht!“ — der schwersterlichen Stimme war die Enttäuschung anzuhören — „und es riecht auch nicht wie sonst immer nach Wachs.“ Sie schnupperte mit der Nase in die Luft und drehte sich hilflos suchend nach der Mutter um, die am Klavier Platz genommen hatte, um das erste Weihnachtslied zu spielen. „Klim, bhm“, intonierte sie, aber die Musik blieb ohne Wärme, es fehlte ihr etwas, man spürte es.

Auch der technisch begabte Vater mochte den Mißerfolg merken, denn er zog sich, wie es einem gedienten Reserveoffizier anstand, nicht in die offene Flucht, sondern in eine verschleierte Kriegslinie zurück. Auch hierbei kam ihm seine technische Handfertigkeit zugute. Denn plötzlich, so plötzlich wie sie aufgefammt, erlosch die elektrische Kerze wieder.

„Kurzschluß“, brummte der Vater über den Schalter gebückt, dann stieg er auf einen Stuhl und montierte wortlos die elektrische Effektbeleuchtung ab.

„Wo hast du denn die Kerzen, Mutter?“ fragte er und heftete die vier roten wächsernen Lichter Stück für Stück auf den Kranz, zog das Feuerzeug aus der Tasche und zündete eine von ihnen an. Dann trat er zurück, sah prüfend auf sein Werk und auf Mutter, die sich noch einmal ans Klavier gesetzt hatte.

„Es ist ein Ros' entsprungen...“, das lebendige Flämmchen flackerte und strahlte jetzt wie ein Adventslied herab und es sah aus, als ob es einen kleinen Tanz zu der Melodie vollführte, einen Prezidentenz darüber, daß es sich so siegreich behauptet hatte.



Kein schrulliger, liebenswürdiger Kinderfreund hat diesen Wegweiser aufgestellt. „Christkindl“ gibt es tatsächlich. Es liegt in Oesterreich, und auf dem Postamt der winzigen Gemeinde herrscht seit Wochen Hochbetrieb. Muß nicht jedes Kinderherz höher schlagen, wenn Post von „Christkindl“ kommt, wie der Stempel eindeutig beweist?

„Bitte keinen Kanarienvogel“

Wunschzettel-Gedanken von Karla Höcker

Bei Kerzenschein mußten die Wunschzettel der Kindertage geschrieben werden, das war selbstverständlich. Noch seh' ich mich sitzen, die Zunge im Mundwinkel, den Kopf schräg gehalten und angestrengt „schönschreiben“. Und ich sehe den blütenweißen Bogen, auf dem ein Weihnachtsmann in einer Art himmlischem Kiosk und eine Schar ungemäßer, wohlfrasierter Kinder zu sehen ist, die mit Wunschzetteln an ihm vorbeierfliegen... Und ich erinnere mich auch des Wunsches Nr. 1, der in großen, etwas windschiefen Lettern auf jenem Blatt vermerkt war: bitte keinen Kanarienvogel! Die erste leidvolle Erfahrung meines siebenjährigen Herzens sprach daraus, denn zwei Hänchen waren bereits aus dem etwas zugigen Kinderzimmer in bessere Gefilde hinübergeschickt, und so wollte ich in Zukunft lieber auf selch zierlichen Gefährten verzichten, als noch einmal den Schmerz des Verlustes erfahren.

Engel mit goldenen Flügeln, keine Wichtelmännchen kommen des Nachts und holen diese Wunschzettel vom Fensterbrett. Nur die Kerzen, die brennen jedes Jahr. Und muß alle viele Wünsche da hineinzaubern; beinahe alle...



Mit Herzklappen schreibt sie ihren ersten Wunschzettel. Foto: Dr. Wolff & Tritschler

Der Wunschzettel mußte abends dicht an Fenster niedergelegt werden, damit die Engel ihn bequem abholen konnten. Oder waren es Wichtelmänner? Lange Zeit neigte ich insgeheim mehr zu letzterer Auffassung. Im schwachen Schimmer der Adventskerze hatte ich spät abends, aus erstem Schlaf aufschreckend, ganz deutlich einen auf Fensterbrett klopfenden Mann. Im Morgenlicht entpuppte sich die spitze Kapuze allerdings als Vorhangkante, doch der Zettel war fort! Wenn das kein Beweis war... Manchmal möchte man wohl wie der sieben Jahre alt sein und auf einem schönen, weißen, goldübersprühten Bogen niederschreiben, was das Herz ersehnt und selber schwerlich herbeizubereiten kann. Aber kein...

Die Geschichte der „Thorner Kathrinchen“

Die Geschichte des Thorer Pfefferkuchens, an den sich die Älteren noch erinnern werden, reicht weit zurück.

Aus alten Urkunden wissen wir, daß durch Vermittlung der Genuesen und Venezianer die Thorer Kaufleute alle Art von Spezereien empfingen, besonders Pfeffer, Ingwer und Safran. Honig und Pfefferkuchen nahm auch der damals in Preußen herrschende Deutsche Orden stets auf seine Kriegsexpeditionen mit, und bereits im Jahre 1557 besaßen die Thorer Pfefferkuchler ein „landesherrliches Privileg“, das sie u. a. berechnete, den Königsberger Sommer-Jahrmärkte mit ihren Waren zu besuchen. In ihrem Patriotismus und Stolz tief gekränkt, begannen nun die Königsberger Kuchenbäcker einen schweren Kampf, der 200 Jahre — bis 1757 — dauerte. Anfanglich siegten die Königsberger, sie beschränkten schließlich ihre Thorer Gegner auf den Jahrmärkteverkauf, so daß diese auch nicht einen Pfefferkuchen in Königsberg zurücklassen und später verkaufen durften. Dann aber wandte sich das Blatt, und die Thorer kopierten nun auch auf dem Weihnachtsmarkt ihre Waren feilboten. Allein, die Feinde wollten kein Ende nehmen, und so beschloß die Obrigkeit, hier prüfend und richtend einzuschreiten: die streitenden Parteien mußten dem Ministerium Probebackwerk vorlegen, und

die „Pfefferkuchenkommission“ bezeichnete das Thorer Gebäck als das bessere.

Der Name „Thorner Kathrinchen“ stammt übrigens nicht — wie der Volksmund sagt — von einer Nonne, die im Kloster der heiligen Katharina das Rezept des Kuchens erfunden haben soll, sondern hat jedenfalls etwas mit dem Katharinentage am 25. November zu tun. An diesen Tage nämlich wurde in früherer Zeit mit dem Backen des Pfefferkuchens begonnen.

Wintertag
Von Georg Trakt

Wenn der Schnee an Fenster fällt,
lang die Abendglocke läutet,
vielen ist der Tisch bereitet
und das Haus ist wohlbestellt.

Mancher auf der Wanderschaft
kommt ans Tor auf dunklen Pfaden.
Goldnen blüht der Baum der Gnaden
aus der Erde kühlem Saft.

Wanderer, tritt still herein;
Schmerz versteinerte die Schwelle.
Da erglänzt in reiner Helle
auf dem Tische Brot und Wein.



Weihnachtsfest - Familienfest

Was liegt näher, als - gerade zu diesem Fest - die Wohnung noch geschmackvoller, noch gemütlicher zu gestalten.

Suchen Sie sich in unserer Großauswahl

Ihre Möbel

Wohnzimmer - Polstermöbel - Kleinmöbel
Schlafzimmer - Küchen - Einzelmöbel - Matratzen - Stepp- und Tagesdecken

Wir bieten Ihnen eine Auswahl, wie Sie sie in der Großstadt wohl nicht größer finden!
Besuchen Sie uns unverbindlich!



Obergasse 1 und 21-25
Langens grösstes Möbelhaus

Weitgehende Zahlungserleichterungen - Lieferung frei Haus

Ihre Weihnachtswünsche

helfen wir Ihnen erfüllen.

Für alle Ihre Lieben die passenden Geschenke finden Sie immer preiswert und gut in Ihrem

Textilhaus Schroth

Odenwaldstraße/Ecke Karl-Marx-Straße, und Rheinstraße

Außer allen anderen Textilien finden Sie stets eine besonders große Auswahl in Kinderartikeln und Stoffen aller Art.

Verkaufsstelle für Simplicity-Modesschnitte.

Geöffnet am Sonntag, dem 13. 12. u. Sonntag, dem 20. 12. 1959

Frohe Feiertage mit

Schmucker-Weihnachtsbock

Geschenkkartons mit zwei handgemalten Tulpenbläsern 11,- DM

Bei Rückgabe des Kartons mit leeren Flaschen erstatten wir DM 2,-

Brauerei SCHMUCKER - Ober-Mossau

Im Odenwald

Erhältlich: Bei Ihrem Lebensmittelhändler, in der Bahnhofs-Gaststätte und im Hotel Weingold.
Weiterer Bezugsnachweis durch unsere Niederlage: H. Keim 6. u. Sohn, Langen b. Ffm., Rheinstr. 33/35
Telefon 510



Vor dem Schenken zu bedenken:

Weihnachtsgaben

in größter Auswahl
modisch und elegant
preiswert und gediegen
jedem Geschmack gerecht werdend
in Damen-, Herren- und Kinder-Textilien

bietet Ihnen Ihr

Wäsche- und Modehaus

DÖRFEL

Langen., Rheinstraße 30

Sichern Sie sich Ihre Festgeschenke vorteilhaft durch frühzeitigen Einkauf



Schöne Weihnachtsgeschenke

für klein und groß in reicher Auswahl und allen Preislagen

Kaffee - Tee - Weine - Spirituosen - Schokolade - Lübecker und Königsberger Marzipan - Pralinen in Festpackungen

Für Zuckerkranken: Schokoladen, feines Buttergebäck 100 g 2,10 DM, Geschenkpäckung 4,45 DM; Walportsheimer-Spätburgunder, Fl. 3,25 DM und Piesporter Goldtröpfchen, Fl. 3,50 DM.

Ludwig Dröll

Spezialgeschäft am Lutherplatz

Schenke mit Liebe
schenke Dein Bild

von

FOTO-DERFELT

Mein Atelier ist geöffnet täglich von 8-12.30 Uhr und von 14.30-18.30 Uhr, an den beiden offenen Sonntagen von 14-18 Uhr.

Gleichzeitig empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Fotoapparaten nebst Zubehör, Farblichprojektoren in allen Preislagen, Kinoapparate und Projektoren und allem Zubehör.

Als Fotograf und Fotofachmann berate ich Sie gern und unverbindlich in allen Fotografen und Fotokauf.

Langen, Bahnstraße 73 1/2, neben dem Kino Lichtburg
Telefon 3798

Weihnachtsgeschenke

Uhren - Schmuck - Trauringe - Brückmann-Bestecke

FRIEDOLIN KEIM

Uhrmachermeister
Wassergasse 6 - Tel. 2172

Alles steht zum Kauf bereit,
für die schöne Weihnachtszeit!

Vieles ist für Sie dabei

Eine Fülle schöner und praktischer Geschenke finden Sie in der gewohnten Preiswürdigkeit bei

A. Hill LANGEN

GLAS • PORZELLAN • HAUSRAT

Als Festgeschenk **JACOBS KAFFEE** wunderbar

Ich litt an einem verdrängten Komplex

Heitere Kurzgeschichte von Klaus Prinz

Pötzlich hörte ich das Schlagwerk einer Uhr. „Ist hier eine Uhr mit einem Schlagwerk?“ fragte ich meine Frau. Die mit mir am Frühstückstisch saß.

„Eine Uhr mit einem Schlagwerk? — nein!“, lächelte sie.

„Aber eben hat doch eine Uhr geschlagen. Sechs Schläge habe ich gezählt. Und ich meine die Schläge wären vom Boden gekommen.“

„Unsin!“ sagte sie. „Ich habe nichts gehört. Du wirst dich getäuscht haben. We stellst eine Uhr denn auf den Boden?“ Die Zeit war knapp, ich mußte zur Arbeit.

Am Abend, als ich wieder zu Hause war stieg ich auf den Speicher und suchte. Aber ich fand keine Uhr. „Hast du dich jetzt überzeugt, daß keine Uhr da ist?“ fragte meine Frau und lachte. Ich schwieg.

Am anderen Abend hörte ich die Uhr wieder. Diesmal war es, als kämen die Schläge aus dem untersten Stockwerk. „Haben Herings vielleicht eine Uhr mit einem Schlagwerk?“ fragte ich.

„Nicht, daß ich wüßte. Was du mit deiner Uhr hast. Ich habe nichts gehört!“ gab meine Frau unwillig zurück.

Mich überließ es demal. Vor etwa zwei Wochen war ein Arbeitskollege in ein Nervensanatorium gebracht worden. Er hatte geheimnisvolle Geräusche und Musik gehört.

Beunruhigt begab ich mich zu Bett. Mitten in der Nacht erwachte ich und vernahm wieder das Schlagwerk der Uhr. Zwißl zählte ich zwölf wunderbare weiche, klingende Schläge. Aber mir brach der Schweiß aus allen Poren. Zitternd zog ich die Bettdecke über die Ohren und fiel in einen unruhigen Schlaf. In dem ich mit phantastischen Ungeheuern kämpfte. Das war es also. Wahnsinnseigen. Aber meine Frau durfte von meiner Krankheit nichts wissen!

Ich begab mich zu einem Psychiater. Mißtrauisch betrachtete er mich. Dann testete er Er mich. Er machte Blutaugen und aufstichlich mußte ich ihm auch mein Leben im einzelnen schildern. Er zerrte meine Seele gleichsam ins grelle Licht und tastete sie schamlos mit mikroskopischer Gründlichkeit nach versteckten Winkeln und Ecken ab.

„Es ist ein verdrängter Komplex!“ sagte er schließlich. „Sie haben viele viele Menschen — verdrängte Komplexe. Ein paar psychoanalytische Sitzungen, und Sie sind wieder völlig gesund!“

Nach 18 psychoanalytischen Sitzungen von je einunddreißig Dauer, die Dr. rotzki meine Seele bis auf das Gerippe entleert, war ich geheilt. Ich bezahle das Honorar in Höhe eines dreistelligen DM-Betrages und bedankte mich überglücklich. Zu Weihnachten konnte ich meiner Frau jedoch keinen Kühl-

schrank schenken. Dafür war ich wieder gesund und lebensfroh!

Bis — ja, bis ich die Schläge der Uhr wieder hörte. Acht klingende Schläge — am weihnachtlichen Frühstückstisch. Ich startete meine Frau entgeistert an und führte, wie ich bleich wurde und zu zittern begann. „Hast du auch — es auch — gehört?“ fragte ich mit stotternder Stimme. „Leise, voller Unruhe und Angst Sie lachte. „Dieses Mal habe ich das Schlagwerk der Uhr auch gehört“, sagte sie mit spitzbübischem Lächeln „und die anderen Male auch.“ Heute ist Weihnachten. Und ich habe zu diesem Tage eine Uhr mit einem Schlagwerk gekauft, die ich mir lange gewünscht habe. Erst hatte ich sie auf dem Boden versteckt. Da hörtest du sie. Ich habe sie dann unten zu Herings gegeben. Auch da hörtest du sie. Du habe ich sie schließlich zu Onkel Otto gebracht!“

Strahlend brachte sie die Uhr, den verdrängten Komplex, ins Zimmer und schloß sie mir auf.



Träume werden Wirklichkeit im Zaubereich der Spielwaren. Größer noch als der Wunsch, einen solch liebenswert plüschigen Gesellen zu besitzen, ist das Staunen über alle die Herrlichkeiten, die ringsum zum Greifen nahe aufgebaut sind.

Foto: Dr. Wolff & Tritschler

Aus fünf mach eins

Seltene Biographie eines winterlichen Getränks / Von Hans Leopold Zollner

Wenn draußen der Nordwind die letzten Wölkchen an frostkühlenden Tagen vom Himmel fegt, ganz besonders aber am Weihnachts- oder Silvesterabend, dann ist die rechte Zeit gekommen, um den dampfenden Punsch in die Gläser zu füllen. Fürwahr, das typische Getränk des kalten Nordens, denkt man beim ersten Schluck — und hat sich entschieden getäuscht. Denn dieses Getränk, das so wohlige Wärme verbreitet, stammt überhaupt nicht aus den kalten Breiten, sondern aus dem sonnigen Süden...

Nur wenig mehr als zwei Jahrhunderte sind vergangen, seit die Menschen in Europa, vor allem in Nordeuropa, dieses Getränk kennenlernten. Die ersten, die es zu kosten bekamen, sollen englische Matrosen gewesen sein, und man kreditierte es ihnen ausgerechnet in der Nähe des Äquators — in Indien. Die Matrosen waren schlechte Sailors gewesen, hätten sie sich das Rezept für dieses heiße Mix-Getränk mitgeben lassen, so würden sie sich umfieren sie denn, daß es aus fünf Teilen bestehen müsse: aus Wasser, Tee, Arrak, Zitronen und Zucker.

Aus diesen fünf das richtige Eins zu mischen war freilich noch immer eine besondere Kunst. Hauptsache aber blieben die fünf

Grundstoffe. Fünf mußten es sein — auf indisch „pantisch“. — Wer sich ein wenig in der Geographie auskennt, weiß, daß das alte Sanskritwort in der hindostänischen Bezeichnung Panchasab, d. h. „Fünfstromland“, enthalten ist, und der Sprachkundige kann aus dem indischen auch noch das griechische Zahlwort „penta“ (fünf) herleiten.

Die durstigen Matrosen indessen waren von keinerlei philologischer Kenntnis getrieben, und als sie die Getränkebezeichnung Pantisch in ihre Notizbücher kritzelten, schrieben sie es natürlich auf gut britisches „Punch“. Vom englischen Punch zum deutschen Punsch war nur ein kleiner Schritt, doch mit der Schreibweise änderten sich auch die Ingredienzien des köstlichen Wintergetränks, so daß es inzwischen aus die hundert verschiedene Rezepte gibt, von denen ungezählten einmal abgesehen, die von ihren „Erfindern“ gleich einem Betriebsgeheimnis streng gehütet werden.

„Drun ein Sinubild und ein Zeichen Sei uns dieser Feuersaft, Was der Mensch sich kann erlangen Mit dem Willen und der Kraft.“

Schlichter ausgedrückt: Punsch ist ein Zauberei! Inmitten Winterskälte schafft er die Wärme des sonnigen Südens herbei.

Im Beutel war eine Handvoll Heu

Weihnachterlebnis von Heinz Steguwelt

Die Eisenbahn rollte durch die Nacht, taktfest köpften die Räder, sei es in der Lüneburger Heide, sei es die Ruhr hinauf oder am Schwarzwald entlang — ich weiß nicht mehr genau, wo es geschah. Aber die Nacht war keine der üblichen Nächte, sie war eine besondere, in der es schnellte, als wäre niemals Sommer gewesen: Wo Häuser sichtbar wurden, sah man fern, sah die Christbäume des heiligen Abends funkeln.

Da saß auch eine Frau, die das eilige Fahren und Entschweben wenig zu kümmern schien: Sie strickte an einem Kinderkleidchen, sah oft hinaus ins strudelnde Wetter, und zuweilen fragte sie den Herrn regener, wie spät es wohl sei. Der Herr gab die gewünschte Auskunft gern, mochte er auch schon dreimal gebeten worden sein. Beim vierten Mal aber, als er gesagt hatte, es wäre nun genau Mitternacht, meinte er seufzend: „Ach, wenn man so unterwegs sein muß, hat man nichts vom heiligen Abend.“

Die Frau, eine Bäuerin vielleicht, jedenfalls ein mütterliches Geschöpf aus dem Volke, machte die Augen rund: „Man hat nichts vom heiligen Abend? Sagen Sie das nicht...“

Und also kramte sie ein Beutchen hervor. Diesem Beutchen entnahm sie eine Handvoll Heu, das angenehm duftete wie Honig. Dann zog sie das Fenster auf, nicht viel, nur man wissen, und durch den Spalt, der ein Wölkchen von Schnee ins Abteil flattern ließ, warf sie das Heu, schloß wieder das Fenster, strickte weiter und zog ein zufriedenes Gesicht. Die Leute im Abteil hatten ihr stilles Verhalten. Nur der Herr, der mit der Uhr wollte nicht ohne Erklärung bleiben für das soeben vollzogene Erlebnis. So fragte er dann, was die Handvoll Heu auf dem entlohenen Bahndamm sollte? Und die Frau, die unentwegt strickende, hielt inne und blickte auf: „Das wissen Sie nicht? Bei uns kennt man das aber. Glock zwölf in der Christnacht wollen sie doch ihr Futter haben, das Ochsenlein, mein Herr, und das Eselchen. Daheim in der Heide, das Heu vor die Tür, und am Morgen ist es verschunden.“

Sie schaute wieder zufrieden auf ihre Nadeln, ließ die Finger hüpfen und zählte die Maschen. Ein Schwellen sank ins Abteil, innig und tief. Nicht ein Schwellen des Unverstandes, vielleicht aber eines des Dankes, der keine lauten Worte vermag.

Zum bevorstehenden

Weihnachtsfest

bringen wir unser reichhaltiges Lager in Fahrrädern, Mopeds und Kinderfahrzeuge für jedes Alter in Empfehlung.

Auch für den Motorrad- und Mopedfahrer die nötige Bekleidung aus Leder und Kunstleder bester und bekannter Qualität.

In unserer Abteilung Ofen, Ölföfen und Herdkombinationen bieten wir eine Großstadttauswahl neuester Modelle der führenden Markenfabrikate.

Werner & Dutiné

Eisenwaren u. Fahrzeughandlung - Sportartikel - Langen, Frankf. Str. 9

IHR EINKAUFSZIEL

H. HEINIG

Das Weihnachtsgeschenk für den Freund, für den Mann, für den Vater!

Qualitäts-Sporthemden aus Popelin oder Perlon

Herren-Unterwäsche - Interlock od. Plüsch, von Schiesser, Baumhüter oder Krumpex

Dies sind nur einige Vorschläge!

Kommen Sie unverbindlich, wir beraten Sie gut und gern.

H. HEINIG

Ihr Fachgeschäft für Berufsbekleidung und Wäsche

Elegante Herren-Socken Hosenträger-Garnituren Schlafanzüge aus Popelin od. Flanell Bademäntel

Als Weihnachtsgeschenke für Ihr Heim finden Sie

Beleuchtungskörper in geschmackvoller Ausführung

Elektrogeräte, für jeden Zweck

Fernseh- u. Rundfunkgeräte, nur erste Fabrikate

Phonovitrinen u. Musikschränke in jeder Preislage

Schallplatten, stets das Neueste

Elektro- u. Radiofachgeschäft

Karl Fürstenberger

Langen - Bahnstraße 22 - Tel. 566

bei fachmännischer Bedienung im

Ja-da's ist sie!

So modern, so leicht in den Farben! Ja, sie ist preiswert, nützlich und unheimlich vielseitig, gleich im "Zick-Zack" Die deutsche Markennähmaschine mit dem roten Gürtel!

ANGELA

mit elektrischem Motor ab 265,- DM

WERNER & DUTINÉ

Nähmaschinen Langen - Frankfurter Straße 9

DER ALTE KOMMERZIENRAT

In jedem guten Fachgeschäft zu haben

Nikolausfeier der Schülerabteilung im TV 1862

Am Sonntag um 15 Uhr zeigte sich in der Turnhalle am Jahnplatz dieses Bld: Die große Halle ist dicht besetzt mit hundert Kindern und deren Eltern und Großeltern. Pünktlich auf die Minute beginnt die Nikolausfeier und Pfeifer des Kinderspielmannszuges der Veranstaltung. Ein gemeinsam gesungenes Lied aller mitwirkenden Kinder leitet über zu den Einzeldarbietungen der verschiedenen Altersgruppen, dem Tänzchen der ganz Kleinen, dem holländischen Holzschuhanz der Mittelgruppe und dem Kanon „Meister Jakob“ mit Tanz und Gymnastik. Der Weihnachtsengel bereitet auf das nahe Fest vor und ruft nacheinander die vier Adventslichter vor den Vorhang, die in sinnvollen Versen ihre Bedeutung verkünden.

Die kurze Pause bis zum Beginn des Märchenspiels wird ausgefüllt durch das gemeinsam gesungene Lied: „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen.“

Und nun kommt das sinnvolle, moderne Märchenspiel: „Der Mond mit der roten Nase“. 1. Aufzug: Knecht Ruprecht sitzt im Lehnstuhl, um sich vor seiner Reise zur Erde noch etwas zu erholen. Aber dauernd wird er gestört von den lustigen, mitwilligen Engeln, die auch im Himmel allerhand Scherzstreiche treiben. Ein Engelchen hat dem Mond, während er schlief, die Nase rot angestrichen, so daß er sich nicht mehr sehen lassen kann und die Erde nichts dunkel bleiben muß. Wundervoll die Auseinandersetzung Knecht Rupprechts mit dem Engelen, das sich

Keine Feuerwerkskörper an Jugendliche verkaufen

Das Jahr 1959 nähert sich bald seinem Ende. Bald „Knall“ es wieder. Oft sind es Kinder, die die Feuerwerkskörper kaufen und dabei Handlungen ausführen, die das Gesetz mit Strafe belegt. Nach der Verordnung über den Verkauf von Feuerwerk dürfen Feuerwerkskörper der Klassen 11 bis V überhaupt nicht an Jugendliche unter 18 Jahren abgegeben werden. Lediglich Feuerwerkskörper sind erlaubt. Unter Feuerwerkskörpern fallen aber zum Beispiel nicht die Knallfrösche und Raketen. Gerade sie werden aber oft für die tägliche Knallerei benutzt. Den Eltern wird deshalb geraten, ihre Kinder entsprechend zu belehren und sie zu überwachen. Eine Belohnung in der Schule könnte auch nicht schaden.

Dieser Tage wurden von der Polizei Jugendliche angegriffen, die im Besitz von Feuerwerkskörpern waren, die nicht an Personen unter 18 Jahren verkauft werden dürfen. Es handelte sich um Klein-Raketen, im Volksmund auch Schwärmer genannt, die zur Veranschaulichung von Feuerwerkskörpern gehören und deshalb nicht an Personen unter 18 Jahren abgegeben werden dürfen. Die Polizei ermittelte, daß die Feuerwerkskörper aus Langener Geschäften stammten, deren Inhaber sich deswegen verantworten müssen. Das Gesetz zur Bekämpfung des Alkohols erlaubt es vor Silvester überhaupt nicht, Knallkörper zur Detonation zu bringen.

Geschenke für die Zone

Bestimmte Vorschriften sind zu beachten. Das Bundespostministerium erinnerte erneut an die sowjetischen Verbotbestimmungen für Geschenksendungen nach Mitteldeutschland. So dürfen den Paketen u. Päckchen keine Konserven und andere Behälter beigegeben werden, die bei Kontrollen nicht geöffnet werden können. Schriftliche Nachrichten, Zeitungen und anderes bedrucktes Papier dürfen weder beigelegt noch als Verpackungsmaterial verwendet werden. Pakete können bis zu sieben und Päckchen bis zu zwei Kilogramm wiegen.

Als Höchstmengen für Genussmittel sind für Kaffee und Kakao je 250 Gramm, für Schokolade 300 Gramm und für Tabakwaren 50 Gramm festgelegt. Die Pakete und Päckchen müssen die Aufschrift: „Geschenksendung“ tragen und die Aufschrift: „Keine Handwerkswaren“ tragen und dürfen von privaten Absendern an private Empfänger geschickt werden. Verboten sind weitere Bücher politischen, historischen oder militärischen Inhalts, Zeitungen, Zeitschriften, Comics und Groschenhefte. Erlaubt sind dagegen alle getragene Sendungen schöne Literatur, Unterhaltungsromane, Märchen- und Jugendbücher sowie Schrifttum aus Kunst, Wissenschaft, Technik und Religion.

nichts Böses dabei gedacht hat und nun aus dem Himmel verbannt wird.

Pause: Ausgefüllt mit Darbietungen der kleinen Buben auf dem hochgestellten Schwebebalken vor der Bühne. Teils ängstlich, teils frisch und schnell überqueren die Buben den Balken und ruhen sich in den verschiedensten Lagen auf der Rutschbahn ab.

Und nun der 2. Aufzug im Winterwald: Weinend irrt das Engelen im dunklen Wald umher, findet den Mond, der sich im Gedüsch versteckt hat, in tiefem Schlaf, wäscht ihm mit dem tränenreichen Tüchlein die rote Farbe von der Nase. Knecht Ruprecht und St. Peter, die den pflichtvergessenen Mond suchen, nehmen das Engelen, weil es seine Tat so bitter bereut, wieder im Himmel auf.

Dies ist ganz kurz der Inhalt des Märchens: Die Wirkung aber brachte die Art der Darstellung. In wochenlanger, sorgfältiger Vorbereitung sind die Feiern ausgearbeitet und stützt von prächtigen Kostümen und Bühnenbildern, rolle das Geschehen reibungslos ab. Der stürmische Beifall galt nicht nur den Darstellern, sondern auch den unsichtbar hinter den Kulissen mitwirkenden Kräften, vor allem den Leitern der Abteilungen, die wochenlang ihre Freizeit den Vorbereitungen geopfert haben.

In wohlgerichtetem Versen sagte dann noch Frau Johannis den Eltern, was sich die Abteilungsleiter von ihnen wünschen. Mit der Verteilung der Gaben an alle Kinder schloß der schöne Nachmittag.

„Appell an die Verkehrsgesinnung“

Verkehrserziehung und Verkehrserwähnung im Monat Dezember stehen unter dem Thema „Appell an die Verkehrsgesinnung“. Die Entwicklung der Motorisierung hat sich in den letzten Jahrzehnten nicht ohne erhebliche Schwierigkeiten vollzogen, daß sich viele Kräfte der Bevölkerung noch nicht in die modernen Verkehrsverhältnisse hineingefunden haben und mit einer gewissen Hilflosigkeit oder auch mit Sorglosigkeit am Straßenverkehr teilnehmen.

Die Unfallursachenforschung hat ergeben, daß vorwiegend charakterliche Fehler wie Rücksichtslosigkeit, Verantwortungslässigkeit und Leichtsin, aber auch Unaufmerksamkeit und Übermüdung zu folgenschweren Verkehrsunfällen geführt haben.

Diese Tatsache verpflichtet alle Verkehrsteilnehmer dazu, im Straßenverkehr ein Höchstmaß an Rücksicht und Höflichkeit zu zeigen. Folgende Leitlinien wurden im hessischen Innenministerium aufgestellt:

Man lasse sich von seinem Auto nicht zu einem schlechten Menschen machen, sondern bleibe auch am Steuer derselbe, den man sonst ist. Im Fahrzeug ist man zwar von den anderen isoliert. Trotzdem verliere man nicht das Zusammengehörigkeitsgefühl mit seinen Mitmenschen.

Es kommt nicht darauf an, Recht zu haben, sondern Unfälle zu verhüten. Ob Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger — alle machen Fehler und kommen dadurch manchmal in schwierige Situationen. Freut man sich da nicht, wenn der andere nicht auf sein Recht pocht und nicht auf die Fehler hinweist, sondern sogar noch freundlich Hilfe leistet?

Hinter dem Steuer des Autos oder am Lenker der Zweiräder offenbart sich der Charakter des Menschen, die glauben, ihre Komplex hinter dem Steuer oder Lenker abregieren zu können, indem sie als Ritter vor durchgetretenen Gaspedal wenigstens auf der Straße schneller vorwärts kommen wollen als andere. Sie wollen immer überholen oder sich die Vorfahrt erzwingen und möchten durch Hupe, Lichtsignale und starken Motorenärm zeigen, wer sie sind und vergessen dabei, daß sie mit ihrer Rücksichtslosigkeit doch nur ihre Schwächen offenbaren.

Selbstbewußtsein und Reife zeigt nur der, der sich gestützt, höflich und taktvoll in den Verkehrsablauf einfügt.

Hundertjähriger Wunschkalender

Ein immerwährender Geschenkeratgeber für alle Lebenslagen

Viele Wunschzettel werden zu jedem Weihnachtstag geschrieben, es gibt unzählige Wünsche auf unserer Welt, keiner gleich dem anderen und in jedem Jahr gibt es neue. Aber da sind auch Wünsche, die ein Menschenherz schon vor hundert Jahren bewegten, auch wenn sie nicht aufgeschrieben wurden. Und sie werden auch in hundert Jahren noch da sein, wenn die Menschen dann noch Herzen haben.

Ein junges Mädchen: Ich möchte einmal eine große Dame sein. — Eine große Dame: Nur noch einmal ein junges Mädchen sein.

Der Chef: Keine Sorgen mehr haben, am ersten sein Geld bekommen wie ein Angestellter. — Ein Angestellter: So wenig Sorgen haben wie der Chef.

Ein verliebter junger Mann: Möglichst rasch heiraten. — Ein Verheirateter: Sich noch einmal neu verlieben können.

Der 73jährige: Nicht mehr in die Schule gehen. — Der 70jährige: Noch einmal auf der Schulbank sitzen.

Eine 18jährige: Allein sein — mit dem Herzallerliebsten. — Eine 80jährige: Nicht immer nur allein sein müssen.

Ein Schriftsteller: Statt Rücksendung bessere Honorare. — Ein Verleger: Statt Honorarforderungen bessere Manuskripte.

Eltern: Wenn unsere Kinder nur artiger wären. — Kinder: Wenn unsere Eltern nur mehr Verständnis hätten.

Ein Mensch: Einen Weihnachtsmann haben, der alle Wünsche erfüllt. — Der Weihnachtsmann: Nur einen einzigen Menschen finden, der was will ist.

Es gibt noch viele solche Wünsche, die auf keinem Wunschzettel stehen und die doch menschlich, all menschlich sind. Sie haben die Jahrzehnte überdauert, sie kommen in jedem Jahr wieder. Warum? Weil sie für alle Zeiten unerfüllbar sind.

Carlheinz Walter

Flugkapitän Paul Reif — allein über den Atlantik

Eine fliegerische Leistung, die auch heute noch ihresgleichen sucht, vollbrachte Flugkapitän Paul Reif. Der versierte Flieger hatte einen Auftrag übernommen, der den Reiz des Abenteuerers in sich trug. Ein deutscher Industrieller hatte sich in Amerika ein zweimotoriges Reise- und Sportflugzeug gekauft. Die Maschine, gemessen an den großen Übersee-Linienflugzeugen ein gar winziges Ding, mußte auf dem Luftwege nach Deutschland überführt werden. Paul Reif reiste also nach den USA und nahm in Oklahoma-City das funkelgelbe Flugzeug vom Typ „Aeropro-Commander“ im Werk in Empfang. Es ist ein siebenzylinderiges Reise- und Sportflugzeug mit zwei Motoren, von denen jeder 340 PS leistet. Es hat eine durchschnittliche Reisegeschwindigkeit von 340 Stundenkilometer.

Zunächst absolvierte der Pilot einige Übungsfüge, denn eine Maschine dieses Typs hatte auch Paul Reif, der in allen Stadien der Fliegerei gerecht ist, noch nicht geflogen. Mit zwei Motoren an Bord startete er dann zur ersten Etappe. Sie führte bis nach Boston. Hier wurden fünf — von sieben — Sitzen aufgebaut, um zwei Benzinfässer von je 200 Liter zu machen, denn der normale Tank läßt ja so große Flugstrecken nicht zu, die Paul Reif vor sich hatte. Die Fässer wurden mit Verbindungsleitungen und Spritpumpen versehen, so daß sie als Reservetanks fungieren konnten.

So für die große Reise vorbereitet, startete Herr Reif dann von Boston nach New York. Flughafen Gander auf Neufundland. Von hier ging es dann in 4000 Metern Höhe über den Atlantik. Mitten auf dem atlantischen Ozean überflog er das Feuerschiff Delta. Eine Zwißgelenkung erfolgte in Santa Maria, einer Insel der Azorengruppe, von hier flog Reif weiter über Lissabon nach Valencia. Nächste Station war Zürich. Von hier aus wollte Flugkapitän Reif eigentlich direkt nach Koblenz fliegen. Den Koblenzer Platz konnte er aber nicht erreichen, da dichter Nebel eine Landung unmöglich machte. So schwenkte er den Radar- Funkpeilung des Rhein-Main-Flughafens auf den Egelsbacher Platz dirigieren.

Strahlend erzählte Herr Reif im Egelsbacher Flugplatzrestaurant von seinen Reiseerlebnissen, vom herrlichen Wetter über den Azoren und vom schlechten über ganz Spanien. In Nordamerika hatte Reif in 4000 Meter Höhe bis 38 Grad Käite. Man sieht es auch an der Maschine: Eis und Hagelkörner haben stellenweise den ganzen Anstrich weggezkratzt. Mitlerweise hat Flugkapitän Reif das schmitlige Flugzeug, das die „Kleinigkeit“ von rund 450 000 DM kostet, bei dem Käufer abgeliefert. Bleiben wird dem unerschrockenen Flieger ein schönes Erlebnis, um das ihn mancher seiner Fliegerkameraden beneiden wird.

Standesamtliche Nachrichten

- für den Monat November
- Geburten:
- Reinhold Grubh, Westendstraße 43
 - Joachim Greuß, Ernst-Thälmann-Str. 30
 - Ilse Ewers, Schreistraße 4
 - Sylvia Ewers, Schreistraße 4
 - Anita Pels, Birkenstraße 26
 - Karin Luppert, Fabrikstraße 32
 - Birgit Braun, Südliche Ringstraße 92
 - Irene Straffen, Lessingstraße 9
 - Erhard Dreyer, Im Birkenwäldchen 7
 - Frank Jretzki, Langestraße 21
 - Andreas Müller, Erzhaus, Industriestr. 5
 - Walter Lender, Gartenstraße 31
 - Sylvia Goltz, Egelsbach, Schulstr. 59
 - Heinz Schweinhardt, Darmstädter Str. 19
 - Gabriele Püschel, Umlandstraße 28
 - Angelika König, Straße d. dt. Einheit 4
- Eheschließungen:
- Adolf Wernz mit Ruth Steinert, Feldbergstraße 16
 - Kurt Schmidt mit Maria Trißl, Darmstädter Straße 8
 - Hans Rudolph mit Inge Schapitz, Elisabethstraße 37
 - Helmut Weber mit Helga Busch, Außerhalb 13
 - Joachim Staps mit Martha Demsky geb. Fritzsche, Rheinstraße 37
 - Stanley Nalewajk mit Anna Mehlitz geb. Pirsching, Außerhalb 38
 - Hermann Küster mit Ingeborg Seibert, Frankfurter Straße 3
 - Stefan Ament mit Maria Dörner, Nördliche Ringstraße 52
 - Johann Beetz mit Maria Zinn geb. Dreyer, Schaßgasse 27
 - Horst Schubert mit Elisabeth KnöB, Friedrich-Ebert-Str. 69
 - Klaus Kösling mit Heidrun Hoochwald, Ernst-Thälmann-Straße 19
- Sterbefälle:
- Elisabeth Sehring geb. Schmidt, Bruchgasse 8
 - Friedrich Heid, Dreieichh., Ringstraße 8
 - Karl Wöhrle geb. Schrotz, Frankfurter Straße 15
 - Veronika Hartwig geb. Werner, Ernst-Thälmann-Straße 98
 - Katharina Baldner geb. Heil, Gartenstraße 69
 - Peter Herbert, Frankfurter Straße 7
 - Auguste Gräser, Bruchgasse 11
 - Gustav Schlotzer, Annastraße 37
 - Katharina Heller geb. Görlich, Wolfsgartenstraße 52
 - Maria Wöhrle geb. Gundlach, Dreieichh., Dorotheenstraße 5
 - Karl Beitz, Egelsb., Mainzer Straße 37
 - Anton Schaad, Rosa-Luxemburg-Str. 19
 - Anastasia Mucha geb. Scholz, Wolfsgartenstraße 3
 - Sebastian Dietz, Dorotheenstraße 11
 - Anna Bender geb. Helfmann, Lessingstraße 2
 - Georg Lenz, Außerhalb 19

Wolle, die lange lebt!

Es soll hier nicht von einer neuen, bisher unbekanntem Wollart berichtet werden, sondern es geht um ein Problem, das alle Frauen von Jahr zu Jahr mehr beschäftigt. Ein Kleidungsstück sieht neu so wunderbar aus, und die Farben wirken frisch und klar. Doch schon nach kurzer Zeit, nach ein paar Waschbehandlungen, macht die Wolle Sorgen. Sie ist unansehnlich geworden, ist verfilzt und hart. Die Schönheit der Wolle ist hin und damit die Freude an dem wertvollen Kleidungsstück. Was ist nun die Ursache dieser nicht wieder gutzumachenden Veränderung?

Wolle hat ihre Eigenart. Je schöner, je feiner sie ist, desto empfindlicher ist sie auch. Besonders groß ist ihre Wärmeempfindlichkeit. Darum verträgt sie es nicht, wenn sie warm gewaschen wird. Schnell verliert sie ihren typischen, wollgeweichen Charakter und wird unansehnlich.

Erfahrungen des Textilhandels

So manche Kundin kann es nicht begreifen, warum ihre Wollschachen so verwaschen aussehen, so schnell ihre Schönheit verlieren. Die Textilhändler kennen diese Tatsache aus ihrer Erfahrung: Sie wissen, daß bei Reklamationen die Schuld der „schlechten“ Qualität der Wolle zugerechnet wird. Das ist der entscheidende Fehler! Denn es gibt keine schlechte Wolle — es gibt nur eine falsch behandelte Wolle! Darum klärt der Textilhändler seine Kundenschaft laufend darüber auf, daß Wolle nicht warm, sondern kalt gewaschen werden soll. Nur so kann dafür garantiert werden, daß Wollschachen lang ihre Geschmeidigkeit behalten, die Frische der Farben und den guten Sitz.

Wie behält Wolle ihren Charakter?

Wie kann man nun feine und empfindliche Wollschachen wollgerecht pflegen? Wie kann man Flecken, Schmutz und Schweiß entfernen, ohne daß die Wolle leidet? Das ist leicht zu beantworten! Nur zwei Dinge spielen hierbei eine entscheidende Rolle: Das kalte Wasser und ein Waschmittel, das in kaltem Wasser seine volle Waschkraft entwickelt und voll wirksam ist. — Dieses Spezial-Waschmittel für Wolle gibt es: SANSO! Mit SANSO braucht keine Frau mehr um ihre wertvollen Wollschachen zu bangen, denn es wäscht ohne jedes Risiko, Es gibt der Wolle ein langes Leben, erhält die Weichheit der Fasern und den typischen feinen Wollcharakter. Mit SANSO gewaschene Wollschachen sehen immer wieder wie neu aus!

Ein Woll-Waschmittel muß heute in kaltem Wasser voll wirksam sein. Und dafür wurde SANSO geschaffen.

mit

sanso

wie neu gekauft

Zu warmes Wasser ist fast immer der Grund, wenn Wolle beim Waschen leidet. Mit SANSO können Sie so waschen, wie das Wasser aus der Leitung kommt. SANSO entwickelt schon in kaltem Wasser seine volle Waschkraft, denn es ist ein Spezial-Waschmittel für Wolle und alles Wollige. Deshalb wäscht SANSO selbst Ihre feinsten Wollschachen ohne Risiko. Ja, SANSO wäscht vollkommen wollgerecht.

Normalpaket 58 Pf Doppelpaket 98 Pf

So zart wie Seide für Sie, so sanft wäscht sanso

Der Kreis rundet sich

Der mildfreundliche Ausgangspunkt aller Briefschreibekünste ist der Kinderbrief. Er beginnt mit den Worten: „Wie geht es Dir? Mir geht es gut.“

Ist noch kein „Du“ im vollen Sinn des Wortes, es ist nicht nötig, daß man es wirklich kennt; man schreibt, man fragt — man antwortet noch nicht, verantwortet noch nicht, man liebt. Aber was liebt man? Man liebt sein eigenes Lebensgefühl, man liebt die Liebe.

Was sind große Reisen, die schwerelose Jugend wie im Traum bewältigt. Wenn sie zu Ende gehen und der Lebenskreis sich zu runden anfängt, so wird er zunächst beengt erscheinen und beinahe karg. Reife bedeutet ja immer: Ausdehnung und Verkürzung in einem, Sammlung und Trennung, Bindung und Lösung zugleich.

Das sind große Reisen, die schwerelose Jugend wie im Traum bewältigt. Wenn sie zu Ende gehen und der Lebenskreis sich zu runden anfängt, so wird er zunächst beengt erscheinen und beinahe karg.

Dem Dezember zum Gruß

Die meisten von uns treten mit leisen Schritten in den letzten Monat des Kalenderjahres ein. Ganz behutsam und lautlos, so mühen wir uns das frohe Gefühl, daß wir geliebt haben, in den Dezember zu bringen.

Gedankensplitter

Es ist sonderbar, daß nur außerordentliche Menschen die Entdeckungen machen, die nachher so leicht und simpel scheinen.

31. Dezember. Wichtiger BADENIA-Stichtag. an dem sich entscheidet, 400 Mark Wohnungsbauprämie oder noch höhere Steuervorteile erhalten.

Hayma das echte neuerlei Pfefferkuchen-Gewürz nach schlesischer Art.

Teppiche Gardinen Die großen Textil-Etagen handgewebte Tisch- und Divandecken - Kissenhüllen.



Gesünder Schlaf - ein Geschenk! ... mit jedem guten Bett wird guter Schlaf geschenkt!

Advertisement for bedding products including Einzieh-Daunendecken, Rheumalind-Decke, and Daunen-Oberbetten with prices.

Advertisement for a 'Jüngere Einkäuferin' (younger buyer) position, mentioning qualifications and contact information.

TAXI RUF 7085 Langen - Egelsbach. Ausführung von Krankenfahrten auf Rezept.

Advertisement for 'Fretz' featuring a 'Sonderangebot' (special offer) on fresh meat cuts.

Advertisement for 'Möbel zum Fest' by Gessmann, featuring a Christmas tree illustration and product details.

Sonntag geöffnet von 13 bis 18 Uhr

Das Geheimnis des Aurishorns. Copyright by „LITAG“, Westendorf/Tirol. (25. Fortsetzung)

begreift es gar nicht, daß sie so sehr aus sich herausgegangen ist. Rantul sieht den rotbetreten Hoteljungen auf seinen Tisch zukommen.

wenn Rantul sie nicht aufzufangen hätte. Ohne ein Wort zu sprechen, nimmt er Irmgard auf seine Arme und trägt sie zum Aufzug.

„Die Leiter... die Strickleiter!“ Wie befreit kommt es aus Irmgards Mund. „Wie kommt man zu der Leiter?“

Advertisement for 'V.I.V.O.' coffee and other products, featuring a Santa Claus illustration and a list of items with prices.

Advertisement for 'Die Katze im Sack kaufen?' (buying the cat in the sack) featuring a cat illustration and a Maizena product box.

Neue Möglichkeiten, in Spremlingen Arbeitsplätze zu finden:

ADRESSOGRAPH - MULTIGRAPH

— der Welt größtes Büromaschinenunternehmen für Adressier- und Vervielfältigungsmaschinen —

wird schon jetzt direkt in Spremlingen eine zweite Abteilung für ihre Adressen-Präger erleichtert.

Wir suchen dabei für sofort Prägerinnen — auch Anfängerinnen.

(Im übrigen: Jede Frau kann das Prügen nach kurzer Zeit erlernen)

Gute Bezahlung, gutes Betriebsklima und 5-Tage-Woche! Der Umzug des gesamten Betriebes wird etwa Mitte nächsten Jahres in die neu zu errichtende Fabrik (gegenüber der neuen Wohnstadt am Hirsfeldsprung) stattfinden.

Kurzgefaßte Bewerbungen erbeten an: ADDRESSOGRAPH - MULTIGRAPH GMBH Frankfurt am Main-Oberndorf, Wiener Straße 124

Baugruben - Ausbaggern und Tank verlegen führt aus

Heinrich Sehring 8. und Sohn Baggerbetrieb Rheinstraße 8

Schlafzimmer a. Edelholz, 7-tellig, von 365,- DM an.

Möbel-Barth Dieburger Str. 14

Autoverleih (Selbstfahrer)

Recke, Langen Südl. Ringstraße 47 Telefon 2243

Leihwagen

Telefon 06159/281

Telegramm

an alle, die mehr verdienen wollen + dm 400,- wohnungsbauprämie fuer 1959 + dazu bis dm 360,- sparprämie + sie gewinnen bis zu dm 760,- + steuervergünstigung fuer 1959 +

Noch heute Unterlagen anfordern! Letzter Termin 31. 12. 1959

LANDESPAARKASSE HESSEN

Öffentliche Bausparkasse der Sparkassen Frankfurt/Main Jungelstraße 13-15 Fernruf 28641

Auskunft durch: die Bezirkssparkasse Langen sowie Bezirksbeauftragter Theo Müller, Frankfurt-Main Nidenau 50 bei Glogowsky



Höflichkeit fängt zu Hause an

Ein freundliches Wort kann das Leben viel leichter machen

In der Erziehung der englischen Kinder steht ein Satz ganz oben: „Höflichkeit fängt zu Hause an!“ Die Engländer meinen mit dieser Höflichkeit nicht nur die Artigkeit feiner Erziehung und nicht jene des Monsieur Montesquieu, der hinter aller Höflichkeit nur das Bestreben sich selbst auszuzeichnen sieht, sondern er meint eine Form des Umganges, die Gutes tun will, die in Güte sich dokumentiert — der Engländer meint die Höflichkeit des Herzens, die nichts mit Stand oder Erziehung zu tun hat.

„Höflichkeit fängt zu Hause an“ — ein schlichtes Wort, doch voller Gehalt und Schwere. Sind wir nicht überall nach besten Kräften freundlich, zuvorkommend und aufgeschlossen? Wissen wir nicht um genug, uns beliebt zu machen bei Arbeitskameraden und Vorgesetzten? Haben wir nicht oft genug gehäht mit ein paar netten Worten, mit einer artigen Geste gleich viel reibungsloser geht? Und dann kommen wir heim, müde und erschöpft von des Tages Last — und legen die Höflichkeit zusammen mit dem Mantel an der Garderobe ab. Wir brauchen einen halbverschluckten Gruß, wir fragen knurrend, ob das Essen denn noch nicht bald fertig wäre.

Nicht umsonst sind gerade jene Frauen ein bevorzugtes Opfer aller Erkältungskrankheiten. „Ich weiß gar nicht, wie das kommt“, jammern sie, „die ganze Zeit konnte ich keinen Schritt aus dem Haus, und trotzdem bin ich alle Augenblicke krank!“

Sie sind krank, weil sie es ängstlich vermeiden, die frische Luft in die Zimmer zu lassen. Tagelang bleiben oft die Fenster geschlossen. Es ist zwar warm in den Räumen, aber man fühlt sich keineswegs wohl. Was fehlt, ist der Sauerstoff, den der Körper braucht. Was Wunder also, daß dieses körper-

liche Unbehagen zu schlechter Laune, zur Müdigkeit führt? Man besitzt keinen Unternehmungsgeist, jede Arbeit ist zuviel. Das alles ändert sich schnell, wenn man an kalten, kalten Tagen ausgiebige Spaziergänge macht, die Wohnung am Tag mehrmals kurz, aber gründlich durchlüftet.

So gelebt, kommt man gar nicht mehr in Versuchung, einen „Winterschlaf“ zu halten. Man wird sich lebensfroh fühlen, beweglich und unternehmungslustig.

Haben es die Frauen immer noch schwerer als Männer, wenn sie Karriere machen wollen? Diese Frage beantwortete der „Frauenbund 1945“ anlässlich seiner Berliner Tagung mit einem klaren Ja. „Es ist eine allgemein bekannte Tatsache“, heißt es in einer Entschlüsselung, „daß sich überall die Versuche

Möchten Sie einen Winterschlaf halten?

Das Bedürfnis der Frauen nach Wärme ist größer, als vielfach angenommen wird. Man findet deshalb eine große Zahl, die sich im ersten kalten Tagen in ihre vier Wände verschluckten Gruß, wir fragen knurrend, ob das Essen denn noch nicht bald fertig wäre.

Nicht umsonst sind gerade jene Frauen ein bevorzugtes Opfer aller Erkältungskrankheiten. „Ich weiß gar nicht, wie das kommt“, jammern sie, „die ganze Zeit konnte ich keinen Schritt aus dem Haus, und trotzdem bin ich alle Augenblicke krank!“

Sie sind krank, weil sie es ängstlich vermeiden, die frische Luft in die Zimmer zu lassen. Tagelang bleiben oft die Fenster geschlossen. Es ist zwar warm in den Räumen, aber man fühlt sich keineswegs wohl. Was fehlt, ist der Sauerstoff, den der Körper braucht. Was Wunder also, daß dieses körper-

Frauen machen langsamer Karriere

Haben es die Frauen immer noch schwerer als Männer, wenn sie Karriere machen wollen? Diese Frage beantwortete der „Frauenbund 1945“ anlässlich seiner Berliner Tagung mit einem klaren Ja. „Es ist eine allgemein bekannte Tatsache“, heißt es in einer Entschlüsselung, „daß sich überall die Versuche

mehren, die Frau als lästige Konkurrentin nicht in die gehobenen Berufe kommen zu lassen!“ Um diese Behauptung zu untermauern, legte der Frauenbund eindrucksvolle Statistiken aus dem ganzen Bundesgebiet vor. 1954/55 waren beispielsweise 24 Prozent aller öffentlichen Bediensteten Frauen — aber nur 2,2 Prozent waren im höheren Dienst des Bundes (einschließlich Bundesbahn und Bundespost) tätig. Und von den seitlich eingerichteten rund 2000 Stellen des höheren Dienstes wurden nur 49 mit Frauen besetzt.

Besonders viele Steine legt man den Frauen nach Ansicht des Berliner Frauenbundes an Universitäten und Schulen in den Weg. „Die Aussichten der Frauen auf ein Hochschulstudium sind in allen Disziplinen gleich schlecht“, behauptet der Frauenbund. „Der Anteil weiblicher Hochschullehrer beträgt lediglich drei Prozent. An Berufsschulen, Sonderschulen und anderen Lehranstalten sei der Anteil weiblicher Lehrkräfte zwar recht hoch — dabei müsste jedoch berücksichtigt werden, daß die eindeutige Tendenz besteht, Frauen nicht in leitende Positionen aufsteigen zu lassen.“

Schuld an den schlechten Aufstiegschancen ist nach Meinung des Frauenbundes die Tatsache, daß das „starke Geschlecht“ seine Position zäh und hartnäckig verteidigt.

Aus dem Gewürzschrankchen: Zimt und Canehl

Der Unterschied zwischen Zimt und Canehl ist folgender: Zimt ist die Rinde wenigstens 4jähriger Zimt-Lorbeerbäume, die zumeist gemahlen in den Handel kommt.

Canehl oder Stangenzimt wird hauptsächlich auf der Insel Zeylon gewonnen, indem man die jungen Bäume schlägt und die aus den Wurzelstöcken sprießenden Schößlinge schneidet. Die dünne Rinde rollt sich ein und wird zumeist nach Feinheit zu einer Röhre zusammengestekt.

Der Zimt ist herbstlich, der Canehl feinerwürzig, deshalb verwenden wir den ersteren zu Süßspeisen, den letzteren zu den zarten Kompotten, Glühwein usw.



Dieses schlechte Tageskleid besticht durch seine dezente Eleganz. Sehr modisch ist der auf Form geschnittene Gürtel, der dem Oberteil das Aussehen eines Blüschens verleiht. Modell: Gehring & Glupp - Foto: MK-Kürten

Das Herz der Hausapotheke: Der süße Topf

Zucker hilft nicht nur bei Schluckauf

In meiner Junggesellenwohnung hatte ich neben dem Couchbett eine hübsche kleine Kassetten- und Kopfschmerzmittel.

Jetzt habe ich Familie und Verantwortung. Schmerzmittel, Abführmittel, Kohlestärken, Hustentropfen, Jodtinktur, Borwasser, Essigsäure Tonerde, Arnika, Wundsalbe, Brandsalbe, Puder... alle Flaschen und Töpfchen sind übersichtlich geordnet und beschriftet. Außerdem habe ich eine Heilkräuter-Abteilung für Tee gegen beinahe jedes Wehwehchen. Für böse Sachen steht die Telefonnummer vom Onkel Doktor und sogar die Rufnum-

mer des Unfallwagens innen auf der Schranktür. Neulich kam meine Schwiegermutter zu Besuch, deren stummer Krähel an meiner Art der Haushaltsführung ich immer noch ein wenig fürchtete. Doch stolz öffnete ich meine Hausapotheke, als sie abends, noch etwas überdrehend von der Fahrert, klagte, sie wäre viel zu aufgeregt, um einschlafen zu können. „Ich suche dir ein leichtes Schlafmittel heraus“, bot ich ihr an. Aber sie lehnte ab. An so etwas wolle sie sich gar nicht erst gewöhnen, meinte sie. Da bibbe sie lieber bei den guten alten Hausmitteln. „Der wichtigste Topf, der mir zu der häuslichen Heilkunst gehört, steht bei mir in der dienstbereit, und um ihn zu füllen, brauche ich weder zum Arzt noch in die Apotheke, noch in die Drogerie zu gehen. Es ist der Zucker-topf.“ Sprachs ich mich in einem Glas Wasser eine Zuckerlösung zurecht.

„Überhaupt ist die Zuckerdose das Herz meiner Hausapotheke. Wie oft hat der Kleine einen Schluckauf, der ihn richtig quälen kann. Gib ihm einen Löffel Zucker und der Schluckauf verschwindet. Nach dem Wäscheplätten fühle ich mich immer so abgespannt. Da mache ich mir einen Fruchtensaft mit Zucker. Gleich fühle ich mich wieder munter. Überhaupt, wenn du etwas Schwieriges vor hast, nimm einfach ein Stück Zucker. Das machen die Radfahrer und andere Sportler auch so. Dunn denke an den Tee aus Heilkräutern, mit Zucker wird der gleich lieber getrunken. Na, und bittere Tropfen wirst du ja sicher auf einen Löffel mit Zucker abziehen und nicht etwa in kaltes Wasser kippen. Zucker ist nie verkehrt“, schloß die alte Dame ihren Vortrag, „auch du solltest ihn in deine Apotheke aufnehmen.“

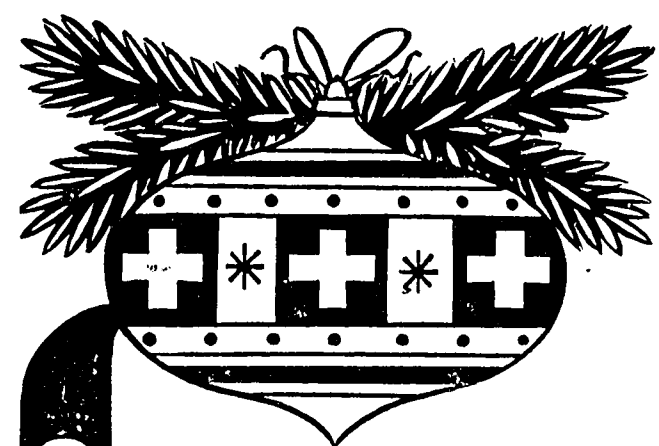
Leckere Gerichte — schnell gekocht

Lauch mit Schinken
1 kg Weißes mit Lauch, 125 g in grobe Scheiben geschnittene Schinken, 4-6 Scheiben Schnittkäse, 100 g Butter oder Margarine, 1/4 Liter Brühe, Salz und Pfeffer.
Lauch aufschneiden und waschen, in feuerfeste gebutterte Schüssel geben, Schinken in Streifen schneiden und darüberlegen, mit geschneiderten Brühe überlegen, den Scheibenkäse darüberlegen, Butterföckchen darauf verteilen und im Ofen 25 Min. dampfen.

Omelette mit Rosenkohl
1 kg Rosenkohl, 200 g Margarine, 4 Eier, 1/4 Liter Milch, 200 g gesiebtes Mehl, 1/4 Liter Fleischbrühe, Salz und Pfeffer.
Rosenkohl reinigen, mit 40 g Margarine und etwas Fleischbrühe kurz dünsten. Aus Milch, Eiern, Mehl und Salz einen leichten Pfannkuchen herstellen, 4 große Pfannkuchen backen und mit dem Rosenkohl füllen.

Dörrfleisch mit Birnen und Bohnen
500 g Dörrfleisch, 500 g Büchsenbohnen, 500 g kleine Birnen, 1/4 Liter Wasser.
Dörrfleisch 2 Stunden in kaltem Wasser wässern, danach mit 1/4 Liter Wasser aufsetzen, 1/2 Stunde vorkochen, die abgetropften Bohnen dazugeben und die gewaschenen und geschälten ganzen Birnen schmoren, bis die Birnen gar sind, und Salzkartoffeln dazureichen.

Kasseler Koteletts mit Bananen und Meerrettichsalat
4 Kasseler Koteletts, 8 Bananen entschält, 150 g geriebene Meerrettich, 2 Eßlöffel Mehl, 8 Eßlöffel Dosenmilch oder Schlagobene, 4 Eßlöffel



SCHWEIZER SCHOKOLADE

in vielen Sorten
Vollmilch Aelpli
Krachnuß
Edelschmelz
Giandujia
Kirschrüffel

jede Tafel gut
jede Tafel 1.-



Deine Leistung entscheidet Komm zum Heer



DIE BUNDESWEHR

stellt Bewerber für die Laufbahnen der Unteroffiziere und Mannschaften im Alter von 17-28 Jahren ein. Auskunft und Beratung beim zuständigen Kreiswehersatzamt. Wer sich über die vielseitige Ausbildung und die verschiedenen Laufbahnen, über die Besoldung und Berufsförderung unterrichten will, fordere mit diesem Coupon Merkblätter und den neuen, farbigen Bildprospekt des Heeres an.

An das Bundesministerium für Verteidigung (UM 19/414) Bonn, Eimerkeilsstraße 27
Name: _____ Vorname: _____
Wohnort: _____ Straße: _____

Direkt in die Teekanne

Köchenwassergerät „AEG-Thermofix“
Zu jedem Gerät wird eine Spezialermeter mitgeliefert, die direkte Wassertemperatur aus dem Gerät und der Wasserleitung, sowie jede Mischung von Warm- und Kaltwasser ermöglicht.
Preis des AEG-Thermofix mit Armatur: 185,- DM



Fachliche Beratung
Heinrich Wannemacher
Elektro, Installation — Langen, Bahnstr. 38, Tel. 559

Gg. Becker & Co. Reisebüro in Langen bei Ffm.

Leukertsweg 43, Telefon 3778

Winterreisen 1959/60

Zum Wintersport u. Winterurlaub nach BAIRSBRONN im Schwarzwald (550—1150 m)

WEIHNACHTEN (3 Tage) vom 25. 12. bis 27. 12. 1959
Fahrpr., Übern. u. Frühst. ab DM 35.50
Fahrpreis m. Vollpension ab DM 42.00

SILVESTER (3 1/2 Tage) vom 31. 12. 59 bis 3. 1. 1960
Fahrpr., Übern. u. Frühst. ab DM 35.50
Fahrpreis m. Vollpension ab DM 42.00

WEIHNACHTEN u. SILVESTER (10 Tage) vom 25. 12. 1959 bis 3. 1. 1960
Fahrpr., Übern. u. Frühst. ab DM 65.50
Fahrpreis m. Vollpension ab DM 115.50

URLAUBSFAHRTEN (8 1/2 Tage) ab 23. 1. 1960 jeden Samstagmittag mit Verlängerungsmöglichkeit (letzte Rückfahrt 5. 3. 1960)

Fahrpr., Übern. u. Frühst. ab DM 60.50
Fahrpreis m. Vollpension ab DM 105.00

WOCHENENDFAHRTEN zum WINTERSPORT (1 1/2 Tage) ab 23. 1. 1960 jeden Samstagmittag

Fahrpr., Übernachts u. Frühst. DM 22.00
Außerdem vermitteln wir Urlaubsreisen nach über 150 Urlaubszielen im In- und Ausland, für die bekannten Reisebüros ALPINA, Ö.V.B. und RHEINOPA.

Wir buchen für Sie Reisen per Omnibus und Eisenbahn. Fahren Sie mit Ihrem eigenen Pkw, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns, wir beraten Sie gern und reservieren für Sie die gewünschtesten Zimmer in Hotels, Gasthöfen und auch in Privathäusern. Bitte besuchen Sie uns in unserem Reisepavillon, Bahnstraße 40; unser Personal steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Nähere Auskunft und Anmeldungen:
Langen: Reisepavillon, Bahnstraße 48
K. Ganschmann, Lutherplatz
Egelsbach: Papierh. Noll, E.-Ludw.-Str.
Dreieichenhain: K. Liederbach, Am Lindenplatz



aerotherm geröstet fantastisch



Dekolleté und Gesichtsmorm

Ein rundes Gesicht verlangt ein verlängertes und spitz zulaufendes Dekolleté. Umgedreht zu vermeiden sind ein runder Halsausschnitt oder ein Dekolleté „Schiff“ (d. h. ein weiter Halsausschnitt, bei dem die Enden rechts und links auf den Schultern spitz zulaufen).

Ein langes Gesicht erfordert ein schmales (oder leicht gerundetes) „Schiff“-Dekolleté. Niemals ein großer Halsausschnitt in Gestalt eines „V“, denn dann würde das Gesicht noch länger wirken.

Sehr kurzer Hals: spitzes, mäßiges Dekolleté. Kein umfangreicher hochauftretender Kragen, wodurch der Kopf in den Schultern verschwindet.

Schmaler Hals, knochige Schultern: große Kragen. Schmale Träger und tiefes Dekolleté machen aus der Schmalheit des Halses und der Schultern eine ungraziöse Magerkeit.



Blusen hat man nie genug!



Frauen, die das modische Spiel der Verwandlung mit Raffinesse betreiben, Reiz und Begehrung ist. Man liebt lose, nur in oder ein wenig unter der Taille gegürtete Formen, die die Figur nur leicht modellieren, ohne irgendwem eng zu sein. Man hat die Aermel abgeschnitten oder locker eingesetzt, meist halb-lange, ein Stückchen vom Ellenbogen sehen lassend oder ihn gerade bedeckend. Die Ausschnitte gehen hoch zum Hals, ganz schmucklos oder mit gestungen und drapierten Kragen, die aber stets irgendwie unauffällig bleiben. Einige hübsche Modelle sind dem Abend vorbehalten und werden zu den neuen knöchellangen Rücken getragen, was eigenwillige Kompositionen erlaubt, die farblich, vom Muster her oder aus dem Gewebe die Eleganz der Wirkung mitbringen.

Modell-Beschreibung
1. Zum Rock, der in ungebügelte Falten gelegt ist, eine Bluse aus flauschig-weicher Wolle mit feinen Streifen. Raglanärmel, loser drapiertes Rollkragen und breiter Gürtel.

2. Für ein karikiertes Kostüm mit langer Jacke ist diese Kasackbluse mit den schrägen Brusttaschen und den geknöpften Manschetten, die passende Ergänzung.

3. Zum halblangen Abendrock aus samtigen Metallfäden. Der Kragen ist mit Samt eingefasst.

4. Der 7/8 lange Mantel aus einfarbigem Wolle mit dem passenden Rock kann mit solcher Kittelbluse aus perstich gemustertem Wollmousseline sehr schick aussehen.

CORDULA



Langener Zeitung

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN, UND DEN DREIEICHGAV

Ercheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags. Bezugspreis: Monatlich 1,75 DM zuzügl. 0,25 DM Trägerlohn. Einzelnummer: 25 Pfg. - Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG., Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 26. - Ruf 493.

Nr. 100 Dienstag, den 15. Dezember 1959 Jahrgang 11/56

Allgemeiner Anzeiger

Amtsveröffentlichungsblatt der Behörden

Anzeigenpreis: 0,12 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile. Preismäßigkeit nach Anzeigenpreisliste Nr. 1. - Anzeigenaufgabe möglichst bis Mittag des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich

Die Lebensmittelpreise

Im Bundestag erklärte Bundesernährungsminister Schwarz, die Preissteigerungen seit etwa Mitte dieses Jahres seien in erster Linie durch die ungewöhnliche Witterung ausgelöst worden. Infolge der langanhaltenden Trockenheit seien in weiten Teilen der Bundesrepublik wie auch in den Nachbarländern erhebliche Dürreerfälle und Ernteschäden eingetreten. Schwarz wies darauf hin, daß die Bundesregierung auf dem gesamten Gebiet der Ernährung umfangreiche Maßnahmen getroffen habe, um den Preisauswirkungen der Dürre zu begegnen und weitere Preissteigerungen zu verhindern. Als Beispiel dafür nannte der Minister die Aussetzung der Zölle für verschiedene Nahrungsmittel. Die Aussetzung des Butterzolls habe bewirkt, daß seit Ende November die Butterpreise zurückgingen. Der Butterpreis sei in der Großhandelsstufe innerhalb von drei Wochen von 7,05 DM je Kilogramm auf 6,25 DM gefallen. Damit sei

der Anschluß an die normale Entwicklung hergestellt. Eine preisgünstige Fleischversorgung werde durch Gefrierfleischimporte und durch die Auslagerung größerer Bestände an Fleischkonserven unterstützt.

Wir wollen es nur ungern wahrhaben, aber es bleibt eine traurige Gewißheit: Seit dem unglücklichen Tag, an dem Deutschland geteilt wurde, besteht die Gefahr, daß wir uns auseinanderleben. Wenn es so weitergeht wie bisher, dann werden wir eines Tages nur die Sprache gemeinsam haben. Und auch das noch nicht einmal, denn hier wie dort werden aus dem Alltagsleben heraus neue Wörter geboren, die den anderen Menschen jenseits der Grenze unbekannt sind. Wörter der deutschen Sprache, und doch kennen wir sie nicht. Oder können Sie sich etwas unter „Betriebskollektivvertrag“ und „Freundschaftsratsvorsitzende“ vorstellen? Ebenso gibt es Begriffe bei uns in Westdeutschland, die aus der Gegebenheit der Zeit heraus geprägt wurden, und mit denen unsere Landsleute in Mitteleuropa nichts anfangen können.

Die Menschen „drüben“ wissen dann: man denkt an sie, und das bedeutet ihnen sehr viel. So können wir dazu beitragen, die Lücken im Vorhang der Trennung aufzureißen, bis eines Tages die Wiedervereinigung ihn ganz hinweggefegt.

Weihnachtsmarkt in Madrid!



Das ist so etwas wie ein Zauberwort in Spaniens Hauptstadt. Alljährlich in der Vorweihnachtszeit zieht man auf den riesigen Markt mit all den Herrlichkeiten, die die Herzen der Madrider höher schlagen lassen. Und selbstverständlich lieben auch die Händler diesen Weihnachtsmarkt, denn auch in Spanien pflegt man sich zum schönsten Fest des Jahres zu beschenken.

Sprechstunden der Kreishandwerkerschaft

Die Kreishandwerkerschaft gibt bekannt, daß die Nachrichtungsfrist für Pflicht- u. freiwillige Beiträge in der gesetzlichen Handwerkerversicherung der Angestelltenversicherung für das Jahr 1959 am 31. 12. 59 abläuft. In ihrer Dienststelle Luisenstraße 75 finden im Dezember 1959 noch folgende Sprechstunden in Fragen der Handwerker-Weiterversicherung statt: Montag, den 14., Mittwoch, den 16., Montag, den 21. und Mittwoch, den 23. von 8.30 bis 12 Uhr. Montag, den 28., Dienstag, den 29., Mittwoch, den 30. und Donnerstag, den 31. von 10-12 Uhr.

Gebraucht-Wagen-Werbewoche

vom 12. 12. 59 - 21. 12. 59 auch an den verkaufsoffenen Sonntagen

1 Satz Schonbezüge können wir Ihnen nicht kostenlos liefern, jedoch wird jeder Wagen technisch nach § 29 überprüft.

Wir bieten an: Volkswagen - Lloyd - Fiat DKW-Meister- und -Sonderklassen Goliath - Skoda und viele andere sowie div. Kombinations- und Kastenwagen in allen Preislagen. Äußerst günstige Finanzierungsmöglichkeiten!!!

Werkstiliale Frankfurt/Main, Mainzer Landstr. 380-410 - Tel. 33 52 54/55



Bekannt für: Qualität, große Auswahl, niedrige Preise! Frankfurt, ZEIL 52 (Konstabler Wache)

Technischer Zeichner

zum sofortigen Eintritt gesucht



Nou-Isenburg, Waldstraße 132-140

Wir suchen zum baldigen Eintritt erfahrenen technischen Zeichner

der in der Lage ist, vorhandene Werkzeugmaschinen für die eigene Teilfertigung einzusetzen. Tätigkeit als Detail-Konstrukteur ist begriffen. Gute Arbeitsbedingungen, 5-Tage-Week-Ende, Kantine.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten an:

ADRESSOGRAPH - MULTIGRAPH GMBH Frankfurt (Main)-Oberrad, Wiener Straße 124

Wer sein Glück zu schmalen versteht,

der weiß auch, daß ohne stete Werbung kein Dauererfolg ist. Zielbewußte Geschäftsleute machen sich darum immer wieder die Langener Zeitung dienstbar.



Größte Ausstellung an Büromaschinen in Frankfurt Günter Schmidt GmbH, Konstablerwache, Kollwitzstraße 78 (am Hebelpl.) u. Mainzer Landstr. 127 (a. Güterplatz)

Frauen

sehen sich nach auseresenen! Weihnachtsgaben! Wir empfehlen Ihnen: Seifen und Parfüm aus aller Welt, Kosmetik-Koffer u. Geschenkpäckchen in großer Auswahl! Fach-Drogerien. Enste Langen, Lutherplatz und Bahnstraße

Gutschein!

Gegen diese Anzeige, aufgelegt auf eine Karte, erhalten Sie kostenlos zwei Proben des köstlichen Reimuh-Honigs sowie die Abhandlung 'SCHNITT HONIG'. DIE NATURFÜR DIE GESUNDE UNDO KRÄNKE mit interessanter, gründer Abendung und vielen wertvollen Rezepten. Adressieren Sie bitte an HONIG-REINMUTH, SATTELBACH/BAD, OBERWALD, AM BAHNHOF 6-30

Zum Fest die bewährten Markenweine

Seit Jahren beliebt, denn seit Jahren gleichbleibend gut!

- Silbergraf leichter Mosel 2.-
- Weiberschreck lieblicher Moselriesling 2.-
- Goldene Weinstraße Rheinpfalz 2.40
- 1957er Goldgraf reiler Moselriesling 2.50
- Himmlich. Moselröplchen mehrfach prämiert 2.90
- 1957er Oppenheimer Landknecht vom Gustav Adolf Schmitt'schen Weingut, Nierstein 3.-



Aus unserem Sekt-Angebot!

- Privat-Cuvée Sondertüftung 3.30
- Faber Schloßberg 3.95
- Berger Rotlack Rotsekt 4.80
- Feist Hausmarke 5.75

Markensekt

von Henkell, MM u. Söhnelein



SCHADE u. FÜLLGRABE

3% Rabatt!

Die Zeitungsanzeige

STEHT AN DER SPITZE ALLER WERBEMITTEL. - Vermietung an Selbstfahrer. Westend-Straße 42. Auto. Woitke. Telefon 2471.

jedermann

Markengeräte 43 cm - 110° Bildröhre, 17 Röhren, 31 Röhren-Funktionen nur DM 598,- 53 cm - 110° Bildröhre nur DM 698,-

Drehbares Fernsehstandgerät

53 cm - 110° Großbild, Mod. 1959/60 m. Loewe "Aviso" schon f. DM 968,-

Stereo-Musikschrank

mit Blaupunkt-Gerät und Philips-Plattenwechsler schon f. DM 548,-

jedermann

Frankfurt a. M., Stiftstr. 4, Nähe Zeil

Gummi-Strümpfe

Gummsocken-Kniekappen Kreuzbänder, Bruchbänder Platt-, Senk-, Spreizfußeinlagen Fußgymnastikbandagen Lehlbinden, Bandagen Herrengummigürtel Personewiegewaagen Verbandskästen für Betriebe Hausapotheke Krostentische Krankenfahrstühle

WILHELM SCHMIDT

Frankfurt am Main, Telefon 33 26 34 Münchener Straße 17, Ecke Weserstraße Ärzte- und Krankenpflegeteile Bei allen Kassen zugelassen

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN

100 Gebrauchtwagen

unter anderem:

12 M, 52, 53, 56	ab 1 750,-
12 M Combi 54	1 400,-
FK 1000 55	1 750,-
Taurus 50	550,-
VW-Lim. 49	800,-
VW-Kasten 57	3 500,-
Opel-Kapitän 54	1 600,-
Opel-Rekord 54	2 150,-
Opel-Cabrio 50	600,-
Fiat 600 54	1 650,-
Goggo-Coupé TS 300, 58	2 750,-
Borgward-Isabella 55	2 350,-
NSU-Fiat 57	2 800,-

Anzahlung ab 500,- DM - Teilzahlung - Besichtigung jederzeit

AUTOHAGE

Frankfurt am Main, Schmittstraße 47

Kleinwagenschau

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN

Fiat 600, 57	2 550,-
Lloyd 600, 58	2 300,-
Lloyd 400, 55	1 250,-
Lloyd-Combi 53	850,-
DKW 52	1 100,-
BMW 600, 58	2 900,-

Teilzahlung Besichtigung jederzeit

AUTOHAGE

Frankfurt/Main, Schmittstraße 47

Arbeitskräfte

eingestellt.

Sehring, Roth & Co.

Schuhfabrik, Langen, Wiesenstr. 3

Die Zeitungsanzeige

STEHT AN DER SPITZE ALLER WERBEMITTEL. - Vermietung an Selbstfahrer. Westend-Straße 42. Auto. Woitke. Telefon 2471.

Für Fehler

in den Anzeigen, die durch telefonische Übermittlung entstanden sind, können wir keine Verantwortung übernehmen.

Sport-NACHRICHTEN

Der Club kann sein Punktkonto ausgleichen

Nach dem nicht gerade unerwarteten aber auf jeden Fall beachtlichen 4:2-Sieg in Herboren hat der 1. FC Langen eine reelle Chance...

Dieser Gegner hat zwar durch den Abgang seines überragenden Stürmers E. Stein, der zugleich Spielmacher und erfolgreichster Tor-

Bei der Aufstellung der Langener Mannschaft wird es gegenüber dem letzten Spiel in Herboren sicher keine Umstellungen geben...

Wir wünschen der Elf des Clubs am goldenen Sonntag zwei zweifelhafte goldene Punkte...

Das Los hat entschieden!

Kickers Offenbach gastieren am Sonntag in Egelsbach

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Das ist das große Ereignis, das allen Fußballfreunden aus nah und fern am kommenden Sonntag bevorsteht...

Wie vor 23 Jahren, so kam es auch dieses Mal durch einen Losentscheid zu diesem einmaligen Aufeinandertreffen...

Vielen Freunden des runden Leders wird die große Pokalspielbegegnung bei der Vereine in Egelsbach im Jahre 1936 noch in bester Erinnerung sein...

Nun kann Egelsbach am Sonntag um 14 Uhr wieder seinen großen Gast begrüßen. Die Begegnung wird zwar für die Kickers mehr oder weniger nur ein „Trainingspiel“ sein...

Aus der Welt des Films

„Kriegsgericht“ (Lil.). Ein packender Film von den harten Gesetzen des Krieges.

„Weißes Gift“ (Lichtburg). Spätvorstellung. Als Polizeiagentin u. zärtlich Liebende bringt Ingrid Bergman eine Meisterleistung.

„Zeit zu leben und Zeit zu sterben“ (UT). Liselotte Pulver in einer dramatischen Rolle, in einem Film von Erich Maria Remarque...

„Dieser Mann ist gefährlich“ (UT, Spätvorstellung). Ein Geheimagent vollführt einen Spezialauftrag als Ganove zwischen fuchschönen Dunkelmännern und bildschönen Frauen.

„Schneewittchen und die sieben Zwerge“ (UT, Märchenvorstellung). Ein farbiger Märchenfilm nach den Gebr. Grimm.

Spieleergebnisse der FCJ-Jugend

Table with 2 columns: Team, Score. C2 - Egelsbach 4:0, C1 - SG Arheilgen 0:1, etc.

Auch diesmal blieben die Schüler des Clubs gegen ihren Gegner aus Egelsbach nach einem hochanständigen Spiel mit 4:0 erfolgreich.

Das Rückspiel der Junioren gegen die SpV 98 Darmstadt wurde 5:1 gewonnen, nachdem bekanntlich das Vorspiel mit 6:1 vorlief.

Am 24. und 31. Dezember 1959 enden die allgemeinen Schalterstunden um 14 Uhr.

Am 24. und 31. Dezember 1959 werden die Briefkastenentleerung bis 17 Uhr wie an Werktagen geleert.

Am 1. Weihnachtsfeiertag findet eine Brief- und Paketzustellung statt; sie ruht am 2. Weihnachtsfeiertag.

Am 1. Weihnachtsfeiertag werden die Briefkastenentleerung bis 17 Uhr wie an Werktagen geleert.

Am 24. und 31. Dezember 1959 werden die Briefkastenentleerung bis 17 Uhr wie an Werktagen geleert.

Am 1. Weihnachtsfeiertag werden die Briefkastenentleerung bis 17 Uhr wie an Werktagen geleert.

Am 24. und 31. Dezember 1959 werden die Briefkastenentleerung bis 17 Uhr wie an Werktagen geleert.



Fünf verdiente Feuerwehrmänner. Anlässlich des 80jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Langen...

Noch 6 Tage bis Weihnachten dem Fest der Liebe und der Geschenke

Haben Sie auch an alle Ihre Lieben, Freunde und Bekannte gedacht?



JACOBS KAFFEE. Als festes Geschenk. Wunderbar.

Fernsehgeräte

43 cm, 53 cm Tisch- u. Standgeräte

- Rundfunkgeräte, Tonbandgeräte, Musikschränke, Phonovitrinen, Plattenspieler, Rasierapparate, Schallplatten (Weihnachten und Klassik, Langener Kirchen- und glocken), Akkordeons (Hoheer), Mundharmonikas, Gitarren

Fachmännische Beratung, unverbindliche Vorführung, Teilaufzahlung

Reparatur und Kundendienst in eigener Werkstätte

RADIO-PELZ

Ing. Arthur Pelz - Langen, Rheinstraße 32 - Telefon 2314

Ämtliche Bekanntmachungen

Am Dienstag, dem 22. Dezember 1959, um 20.15 Uhr ist die 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungssaal des Rathauses.

Am 24. und 31. Dezember 1959 werden die Briefkastenentleerung bis 17 Uhr wie an Werktagen geleert.

Am 24. und 31. Dezember 1959 werden die Briefkastenentleerung bis 17 Uhr wie an Werktagen geleert.

Am 24. und 31. Dezember 1959 werden die Briefkastenentleerung bis 17 Uhr wie an Werktagen geleert.

Am 24. und 31. Dezember 1959 werden die Briefkastenentleerung bis 17 Uhr wie an Werktagen geleert.

Am 24. und 31. Dezember 1959 werden die Briefkastenentleerung bis 17 Uhr wie an Werktagen geleert.

Am 24. und 31. Dezember 1959 werden die Briefkastenentleerung bis 17 Uhr wie an Werktagen geleert.

Ein frohes Weihnachtsfest

und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen ihren werten Kundinnen und Kunden

DIE INNUNGSMITGLIEDER DER FRISEURE

- Ludwig Becker u. Frau, Willi Christ u. Frau, Walter Fertig u. Frau, Geschwister Fritz, With. Gaußmann u. Frau, Karl Herfurth u. Frau, Wald. Heil u. Frau, Heinrich Kump u. Frau, Heribert Meinunger u. Frau, Rud. Müller u. Frau, Hans Muschik u. Frau, Helmut Preusch u. Frau, Anton Schildwächter u. Frau, Willi Schweinhardt u. Frau, Geschwister Umstädter, Frau Walter

Am Montag, dem 21. Dezember von 13 bis 18.30 Uhr geöffnet!

Am Heiligen Abend von 8 bis 14 Uhr geöffnet!

Am Montag, dem 28. Dezember geschlossen!

Am Montag, dem 22. Dezember 1959, um 20.15 Uhr ist die 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungssaal des Rathauses.

die pelz MEISTERWERKSTÄTTEN

Eine Spitzenleistung zum Weihnachtsfest!

- Sizilian. Lamm-Mäntel schon ab DM 150.-, Persianerklaumenmäntel schon ab DM 245.-, Persianermäntel schon ab DM 650.-, Nevada-Lamm-Mäntel schon ab DM 275.-, Cumafix-Mäntel schon ab DM 295.-, Ozelot-Lamm-Mäntel schon ab DM 345.-

Günstig durch eigene Fabrikation und eigene Importe. Fertigung nach Maß und Modell. Besuchen Sie uns unverbindlich, Sie werden gut beraten.

Am Goldenen Sonntag von 14.00 - 18.00 Uhr geöffnet!

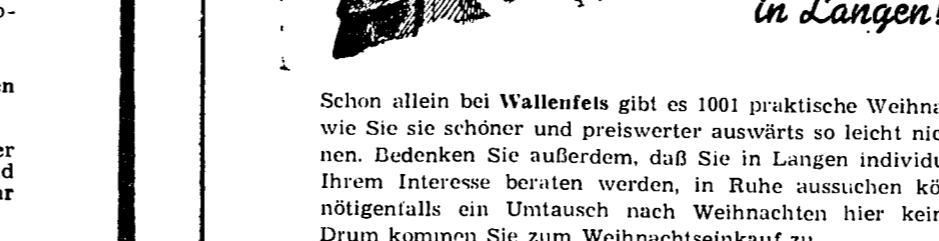
Müller & Co.

PELZKONFEKTION - SPRENDLINGEN. Hauptstraße 32-36 - Telefon: Langen 8442

Bestattungsunternehmen

Särge in allen Ausführungen, Selbständige Überführung mit neuzeitlich Leichenauto

Karl L. Daum, Fahrg. 1, a. Rathaus



Langener seid klug, kauft am Goldenen Sonntag in Langen!

Schon allein bei Wallenfels gibt es 1001 praktische Weihnachtsgeschenke...

WALLENFELS

dem Fachgeschäft der großen Auswahl. Langen, Bahnstraße - Ecke Karl-Marx-Straße

Weihnachtsverkauf Möbel und Polstermöbel

In besonders hochwertiger Qualität mit internationaler Formgebung

- Wohnzimmerschranke DM 298.-, Couchtische DM 65.-, Coctailseffel DM 76.-, Coctailsofa DM 187.-, Plastisseffel DM 29.75, Küchenseffel DM 45.-, Lesewagen - Teewagen - Nähwagen - Nähkasten DM 87.-

MÖBELHAUS DAUM. Bruchgasse 10, Langens großes Möbelhaus, Verwaltung: Fahrgasse 1

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN

- 100 Gebrauchtwagen unter anderem: Fiat-Multipla 57, Goliath-Dreitrad 56, Hanomag-Diesell Lkw 52, 12 M, 52, 53, 54-58, Lloyd 600, 58, DKW-Sonderklasse 53, Opel-Cabrio 50, 12 M-Combi 54, Borgward-Lkw, Onel-Rekord 57, NSU-Fiat Jagst 57, 15 M-Combi 55, VW-Standard u. Export ab 1250.-

AUTOHAGE

Frankfurt am Main, Schmittstraße 47

SCHREINER

in Dauerstellung gesucht. Schreinerei Preussler, Bürgerstraße 33

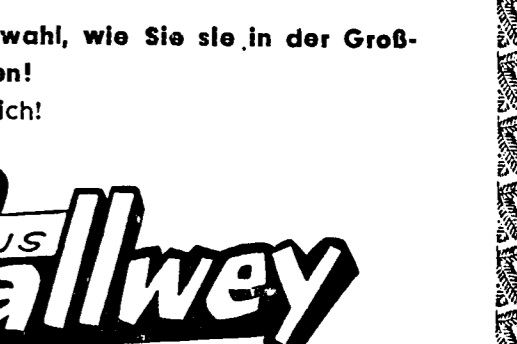
Advertisement for AEG-Thermofix. Includes image of the device and text: 'Kochendwassergerät, AEG-Thermofix, Fachliche Beratung Heinrich Wannemacher'

Weihnachtsfest-Familienfest

Was liegt näher, als gerade zu diesem Fest - die Wohnung noch geschmackvoller, noch gemütlicher zu gestalten. Suchen Sie sich in unserer Großauswahl Ihre Möbel aus!

Wohnzimmer - Polstermöbel - Kleinföbel, Schlafzimmer - Küchen - Einzelmöbel - Matratten - Stepp- und Tagesdecken

Wir bieten Ihnen eine Auswahl, wie Sie sie in der Großstadt wohl nicht größer finden! Besuchen Sie uns unverbindlich!



Obergasse 1 und 21-25, Langens größtes Möbelhaus, Weitgehende Zahlungserleichterungen - Lieferung frei Haus

Hibon Care
Haarkosmetik
aus USA.
Millionenfach
bewährt.

Schampoo —,40
Haarfestiger —,40
Haar-Spray 2,75

erhältlich in den
Fachdrogerien

Enste
Langen Bahndstr. u. Lutherp.

Alle Schreibmaschinen

Neu ab 188,-
Ab ab 50,-
12 ab 19,-
Ab ab 10,-

Teils Mietkauf
Größte Ausstellung
an Büromaschinen in Frankfurt
Gärtnerweidestraße 7 (am Hauptbahnhof)
Frankfurt/Main, Kaiserstraße 71 (am Hauptbahnhof)
u. Mainzer Landstr. 127 (a. Güterplatz)

Sonntag geöffnet

Sauna Buchschlag
am Rathaus, Tel. 7636 u. 2310

DAMEN:
Montag 9-21 Uhr, Donnerstag 14-21 Uhr

HERREN:
Dienstag 16-21 Uhr, Freitag 16-21 Uhr
Samstag 9-20 Uhr

Ausheben von Baugruben
Verlegen von Ölkanten
Planierungen

führt mit Hanomag-Planierdrape K 65
fachgemäß aus

GEORG HUNDEL
Straßenbau - Tiefbau
Langen, Neckarstr. 41, Tel. 3656

31. Dezember

Wichtiger BADENIA-Sichttag

an dem sich entscheidet,
ob Sie noch für dieses Jahr bis zu **400 Mark**
Wohnungsbauprämie oder noch höhere Steuervorteile
erhalten. Fragen Sie uns rechtzeitig! Sie kommen früher
zum eigenen Heim und damit zu einer zusätzlichen
Altersversorgung.

Auskunft durch:
O. Relsbeck, Sprendlingen, Pestalozzstraße 18
G. Zöllner, Buchschlag, Blindweg 3 - Tel. 74 84

BADENIA BAUSPARKASSE G.M.B.H. KARLSRUHE

Für die
Feiertage:

1957er Benz kastler
Moselesling Fl. 2,60
1958er Trittheimer
Allfächer Fl. 2,98
1958er Deldesheimer
Hörstück Fl. 2,95

L. DROLL
Am Lutherplatz

PFÄFF
OTTO HEINMÜLLER
FRANKFURT AM MAIN
SCHILLERSTRASSE 4
am Hauptbahnhof
Tel. 29602

**OFFIZIER
DER BUNDESWEHR**

Zum 1. Oktober und 1. April
(für die nächste April-Einstellung Melde-
schluß 31. 1. 1960) eines jeden Jahres
werden Offizierwärter eingestellt.
Einstellungsvoraussetzung für:

BERUFSOFFIZIERE
Höchstalter 28 Jahre (fliegendes Personal 25
Jahre), Reifezeugnis einer höheren Lehranstalt
oder sonstige Hochschulreife.

OFFIZIERE AUF ZEIT
mit wohlweiser Dienstzeit von 3 bis 12 Jahren.
Höchstalter 24 Jahre, Reifezeugnis, in Ausnahmefällen
Mittlere Reife mit einer für ihre Verwendung
förderlichen, abgeschlossenen Berufsbildung.

Auskunft und Bewerbung bei der Offizierbewerber-
Prüfzentrale der Bundeswehr, Köln, Hohe Straße 113.

An das Bundesministerium für Verteidigung, Bonn,
Ermekeilsstraße 27
Ich erbitte Informations- und Bewerbungsunterlagen
über die Berufsoffizier-/Offizier auf Zeit-Laufbahn*
in Heer - Luftwaffe - Marine.*

Name: _____ Vorname: _____
Geb.-Dat.: _____ Schule/Klasse: _____
Reifeprüfung am: _____ Beruf: _____
Ort: _____ Straße: _____
Kreis: _____ 81/01/0 441
* Zutreffendes unterstreichen. Bitte in Blockdruck ausfüllen.

**Sie erhalten bis zu
400. Mark
geschenkt**

oder nach mehr an Steuernachlaß, wenn Sie vor
dem 31. Dezember mit Bauparen anfangen. Aber
Eile tut not! Jetzt ist für eine vertrauliche individu-
elle Beratung mehr Zeit und Ruhe als im Jahresende.
Am besten fordern Sie gleich kostenlose Beratung
oder Drucksachen von Wüstenrot, der Bausparkasse
mit den meisten Erfolgen (schon über 3 Milliarden
Baugeld zugeteilt).

Beratungsdienst:
Offenbach-M., Frankfurter Straße 36, Telefon 8 47 86

**Einachser,
Motorhacken,
Motorfräsen**
liefert:

KARL DAMMEL
Landmasch. u. Reparaturen-We kstätt
Mörfelden, Telefon 310

Neu aufgenommen:

Barkredite an jedermann 0,4% bis zu
24 Monatsraten

LUDWIG HENRICH
Immobilien, Hypotheken Langen
Ernst-Taalman-Str. 50 - Ruf 2080

Es werden laufend weibl. und männl.

Arbeitskräfte
eingestellt.

Sehring, Roth & Co.
Schuhfabrik, Langen, Wiesenstr. 3

JAPAN. FERNGLÄSER
direkt aus Frankfurt bekannt günstige
Preise! Viele Fotogelegenheiten
DER FOTO-BRELL Frankfurt/M.
Kaiserstr. 64, Henninger-Passage

Ofen
neuester Bauart,
f. jeden Brennstoff,
in jeder Preislage.

Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Frauen
sehen sich nach
ausgerüsteten
Weihnachtsgaben!

Wir empfehlen Ihnen:
Seifen und Parfüm
aus aller Welt,
Kosmetik-Koffer u.
Geschenkpackungen
in großer Auswahl!

Fach-Drogerien
Enste
Langen, Lutherplatz
und Bahnstraße

Technischer Zeichner
zum sofortigen Eintritt gesucht

PFÄFF
WASCHEREI-MASCHINEN-FABRIK
LUDWIG PFÄFF G.M.B.H. & CO., K.G.

Neu - Isonburg, Waldstraße 132 - 140

Telegramm

an alle, die mehr verdienen wollen +
dm 400,- wohnungsbauprämie fuer 1959 +
dazu bis dm 360,- sparprämie +
sie gewinnen bis zu dm 760,- +
steuervergünstigung fuer 1959 +

Nach heute Unterlagen anfordern!
Letzter Termin 31. 12. 1959

LANDESBAUSPARKASSE HESSEN

Öffentliche Bausparkasse der Sparkassen
Frankfurt/Main Jungheisterstraße 13-15 Fernruf 28641

Auskunft durch:
die Bezirkssparkasse Langen
sowie Bezirksbeauftragter Theo Müller, Frankfurt-Main
Niedenan 50 bei Glogawsky

Wüstenrot

An Multi denken
Constructa schenken

über nicht verrotten!

Auf Constructa schauen Millionen Frauen

... deshalb wird an vielen tausend
Göbentischen die Constructa stehen.
Der Wunschtraum der geplagten
Mütter: Vom neuen Jahr an dürfte
es keinen Waschtag mehr geben.

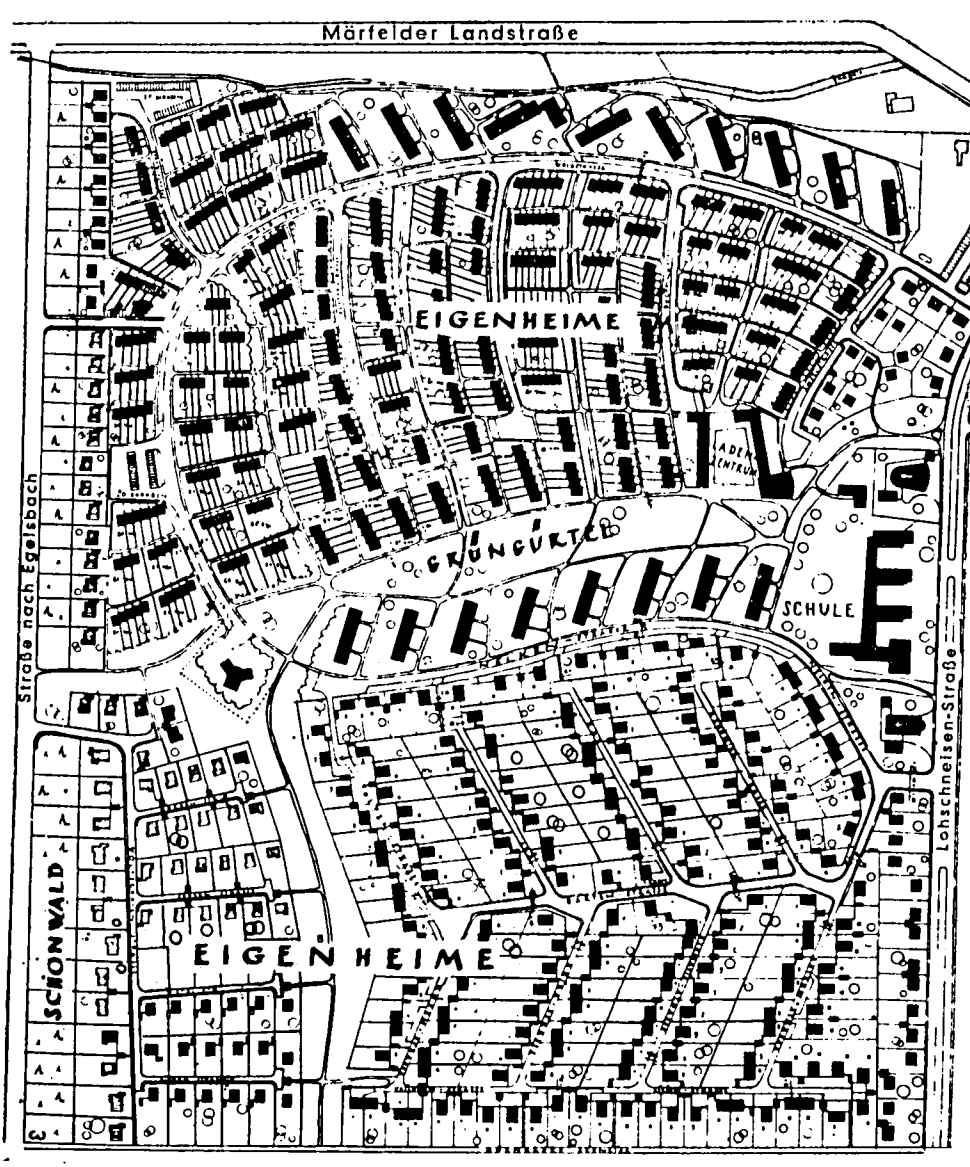
Beachten Sie das Schaufenster Ihres Fachhändlers
und sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Constructa.

fachmännliche Beratung sowie Aufstellung und
Anschluß der Constructa Waschautomaten

Heinrich Wannemacher
Langen, Bahnstraße 38, Telefon 559

Nun ist es so weit . . .

Am Montag Baubeginn für die neue Wohnstadt Am Wolfsgarten



Nach diesem Plan wird die neue Wohnstadt angelegt.
Im Grün des Waldes wohnt die Lebensfreude

Am nächsten Montag findet der erste
Spatenstich für die seit langem geplante
Neue Wohnstadt am Wolfsgarten in Langen
statt. Welche Bedeutung dem Ereignis zu-
kommt, das geht aus der nebenstehenden Ein-
ladung hervor. Mit der sich der Magistrat
der Stadt Langen und die beim Bau beteiligten
Gesellschaften an die gesamte Bevölke-
rung wenden. Das geht aber auch daraus her-
vor, daß Langen wieder einmal Minister-

besuch bekommt, ja: Es sind sogar die An-
sprachen von zwei hessischen Staatsministern
vorgesehen.

Als das Projekt auftauchte, begegnete man
ihm in Langen zuerst nicht mit heller Begei-
sterung. Als die Stadtverordneten sich schließ-
lich auch in öffentlicher Sitzung damit be-
faßten, wurde immer wieder betont, daß die
angespannte Wohnungslage der Stadt Langen
durch die Neue Wohnstadt entlastet würde.

Daruf wies dann auch der Innenminister
Schneider hin. So gediehen die Pläne, wurden
überall Vorarbeiten geleistet, die nun den
Stand erreicht haben, daß man auch an die
praktische Arbeit gehen kann.

In Langens Oberlinden an Mörfelder Land-
straße und Lohscheide steht ein rund 63 ha
großes Gelände für den Bau von rund 1500
Wohnungen bereit, von dem sich mehr als
1000 in Eigenheimen befinden werden. Die

Langener wissen, daß sich dort reicher Wald-
bestand befindet. Er bleibt so weit wie mög-
lich erhalten, denn es soll ja eine — für Hes-
sen einmalige! — „Wohnstadt im Walde“
entstehen.

Auch der Bundesminister für Wohnungsbau
fördert das Projekt, das ihm als Muster für
weitere Planungen in der ganzen Bundes-
republik dient.

Tannenzweige aus dem Walde

Eine adventliche Erzählung von Rosemarie Schilling

Am Tage vor dem ersten Advent standen wir vor dem Bankhaus und warteten auf den Vater. Es kommt mir heute so vor, als hätte an diesem Tage stets die Sonne auf den Eiskristallen geblitzelt, als sei die Straße immer voller Schnee gewesen. Der Vater nahm uns

und knackte es, wir hielten den Atem an und hofften, ein Reh zu sehen. Aber es war nur die Schneelast, die von einem der Bäume herunterfiel, der leere Zweig schnellte empor, der Schneestaub rieselte herab — dann war es wieder still. Auf der Lichtung lagen die gefällten Tannenbäume, die Erde war zerstampft, es roch kräftig nach dem Harz, das aus den frischen Wunden quoll. Der Vater wählte die Reiser sorgfältig aus, die er mit seinem Messer abschchnitt, am liebsten nahm er die harten, silberblauen Zweige.

„Sie sehen am schönsten aus, bei Kerzenlicht“, sagte er, „und sie bleiben am längsten frisch.“ Aber sie stachen uns auch am kräftigsten, wenn wir sie mit kalten, roten Fingern in den Rucksack stopften.

Es dämmerte schon, die Sterne funkelten und der Schnee leuchtete. Der Vater ging in der Mitte, wir hüpfen an jeder Hand, und zwei von unseren Schritten waren kleiner, als einer von ihm.

In der Stadt brannten schon die Laternen — nach der Stille des Waldes kam das Geräusch und Gelärme uns fremd und feindlich vor.

Zu Hause, in der warmen Küche, wartet die Großmutter. Sie hatte heiße Milch für uns, und es roch nach frischen Stropkuchen. Der Vater schüttelte die Zweige auf den Fußboden, sie waren naß vom geschmolzenen Schnee.

Wir sahen zu, wie die Hände der Großmutter in den Lederhandschuhen unseren Kranz flochten, rund und dicht, wir freuten uns, wenn sie die Zweiglein gebrauchen konnte, die wir ihr zureichten.

Dann drehte er sich in der warmen Luft, er hing an den breiten, runden Bändern von der Decke herunter, und zarter Duft und goldner Glanz gingen von ihm aus.

Es war wunderbar, er hielt stets bis zum vierten Advent, fast ohne eine Nadel zu ver-



Höchste Zeit wird es, die kleinen Geschenke zu verpacken.
Foto: Dr. Wolff & Tritschler

Wer klug ist, kauft seine Weihnachtsgeschenke in LANGEN



Ein frohes Weihnachtsfest

wünschen wir allen unseren Lesern, Mitarbeitern, Inserenten und Geschäftsfreunden. Möge die lange Reihe der Feiertage einem jeden Freude und Erholung spenden!

Die Schul Kinder haben gestern Weihnachtsferien bekommen, und heute singen sie das alte schöne Lied „Einmal werden wir noch wach“.

Mittlerweile ist nun auch der Winter zu uns gekommen, am 22. Dezember, der „Wintereinbruch“ bezeichnet.

Noch ein Blick auf die Politik? Sie kann unser Interesse nicht mehr sonderlich rütteln. Wir haben den Trost, daß sich der Westen auf der Kleinen Gipfelkonferenz in Paris einig war.

„Fröhliche Weihnacht überall! — die soll uns umfängen. Drei Feiertage liegen vor uns, die beiden offiziellen Weihnachtstage und der Sonntag, der sich diesmal unmittelbar anschließt.

Wir gratulieren Herrn Georg Laun, Schloß Wolfsgarten, zum 87. Geburtstag, Frau Anna Dietz, Scharlachstraße 6, zum 84. Geburtstag, Herrn Heinrich Buhl, Ernst-Thälmann-Str. 14, zum 76. Geburtstag am 24. Dezember.

„Unsere nächste Ausgabe erscheint — wie üblich — am kommenden Dienstag, also am 29. Dezember.“

Die übernachtete Ausgabe wäre für Freitag in acht Tagen fällig. Das aber ist der Neujahrstag. Deshalb erscheint sie bereits am Donnerstag, 31. Dezember.

Arbeitsjubiläum. Herr Hans Bartel, Neckarstraße 4, feiert am Sonntag, 27. Dezember, sein 25jähriges Arbeitsjubiläum bei den Opelwerken in Rüsselsheim.

Neue Lehrgänge. Der Stenografenverein beginnt am 8. Januar mit neuen Lehrgängen. Man beachte den Anzeigenteil!

Fußgängerin vom Auto erfaßt. Am Freitagmorgen ereignete sich in der Röhrlender Landstraße, etwa in Höhe der Einmündung der Pflasterstraße, ein Verkehrsunfall.

Ein frohes Weihnachtsfest wünschen wir allen unseren Lesern, Mitarbeitern, Inserenten und Geschäftsfreunden. Möge die lange Reihe der Feiertage einem jeden Freude und Erholung spenden!

Stadtverordnetenversammlung mit großem Programm

Eine wahre Mammutversammlung hielten die Langener Stadtverordneten wenige Tage vor Weihnachten, am Dienstagabend. Der öffentliche Teil dauerte bis nach 23 Uhr, obwohl man am Anfang den Wunsch geäußert hatte, möglichst frühzeitig Schlaf zu machen.

Betrüchtliche Debatten lösten auch die Bauvorhaben der Firmen H. G. Gachet & Co. und E. Wallenfels aus, wobei es um die Ausführung von Arkaden in der Ladenfront ging.

Der Wunsch nach einem Häuschen im Walde erfüllt sind, daß sie glücklich und zufrieden sein würden. Sie wohnten außerdem verkehrsgünstig, denn sie könnten in wenigen Minuten in Frankfurt oder Darmstadt sein.

Der erste Spatenstich für die neue Wohnstadt ist getan

Minister Hacker führte ihn am Montag an der Lohschneise aus

„Gemeinsam am Werk“. Diesen Spruch verkündet über dem Wappen der Stadt Langen eine mächtige Holztafel an der Lohschneise. In großen Lettern zeigt dort die Hessische Heimstätte dem Besucher an, daß die „Wohnstadt am Wolfsgarten“ entsteht.

Nach flotten Weisen der Straßenbahnerkapelle Frankfurt begrüßte Geschäftsführer Mooser von der Nassauischen Heimstätte Ffm. Ministerpräsident Christian Stock, den Verordnungsminister für Landwirtschaft u. Forsten, Gustav Hacker, Regierungspräsident Arnoul, Landrat Heil, Bürgermeister Umbach, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Mehne, zahlreiche Beamte, Landtags- und Kreisratstagungsmitglieder, Magistrate, Stadtverordnete und Vertreter von Behörden und Kirchen.

Der Wunsch nach einem Häuschen im Walde erfüllt sind, daß sie glücklich und zufrieden sein würden. Sie wohnten außerdem verkehrsgünstig, denn sie könnten in wenigen Minuten in Frankfurt oder Darmstadt sein.

Vorgeschichte der Wohnstadt, wobei er die großen Schwierigkeiten hervorhob, die sich in vielfältiger Weise ergaben. Er verwies ferner auf den einmaligen Charakter und auf die Lage des Projektes und sprach von einer Stadt, die dem Menschen nach des Tages Hast und Mühe auch Erholung bringen sollte.

Staatsminister Hacker sprach von dem großen Zuspruch von Landkreisen und dem Wunsch aus, daß das Baugebiet so bald wie möglich in den Besitz der Bauherrn übergeben werde.

Wintersonnenwende. Am Montag war der Tag der Wintersonnenwende. Die Sonne hatte an diesem Tage den nördlichen Wendekreis erreicht, und nun geht es wieder aufwärts.

Vom Landestheater. Die nächste Theaterfahrt der Besuchergruppe Langen in der L-Miete findet am 29. Dezember statt. „Maria Stuart“ wird von 20 bis ca. 23 Uhr gezeigt.

Besser auf die Kinder achten! Einen Schutzengel hatte am Samstagmorgen mit in der Bahnstraße ein kleiner Junge, der sich in Begleitung einer Frau befand.

Osipur. In der Darmstädter Straße wurde am Donnerstagmorgen eine sehr kräftige Osipur festgestellt, die zum Teil bis zu 2 Mr. breit war und sich über den Südrand der Stadt hinauszog.

Arbeitsjubiläum. Herr Heinrich Hieker, Niedstraße 37, feiert am 18. Dezember in der Firma Wayß & Freytag, Frankfurt a. M. sein 25jähriges Jubiläum als Polier.

Wieder Feier für die alten Einwohner. Letztes Freitagmorgen fand im Eigenheim-Saalbau wieder die Feier für die über 70 Jahre alten Einwohner von Egelsbach statt.

Ein schönes Weihnachtsfest und ein herzlich Prosit Neujahr wünschen wir unserer werten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten von hier und auswärts.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Wintersonnenwende. Am Montag war der Tag der Wintersonnenwende. Die Sonne hatte an diesem Tage den nördlichen Wendekreis erreicht, und nun geht es wieder aufwärts.

Vom Landestheater. Die nächste Theaterfahrt der Besuchergruppe Langen in der L-Miete findet am 29. Dezember statt. „Maria Stuart“ wird von 20 bis ca. 23 Uhr gezeigt.

Besser auf die Kinder achten! Einen Schutzengel hatte am Samstagmorgen mit in der Bahnstraße ein kleiner Junge, der sich in Begleitung einer Frau befand.

Osipur. In der Darmstädter Straße wurde am Donnerstagmorgen eine sehr kräftige Osipur festgestellt, die zum Teil bis zu 2 Mr. breit war und sich über den Südrand der Stadt hinauszog.

Arbeitsjubiläum. Herr Heinrich Hieker, Niedstraße 37, feiert am 18. Dezember in der Firma Wayß & Freytag, Frankfurt a. M. sein 25jähriges Jubiläum als Polier.

Wieder Feier für die alten Einwohner. Letztes Freitagmorgen fand im Eigenheim-Saalbau wieder die Feier für die über 70 Jahre alten Einwohner von Egelsbach statt.

Ein schönes Weihnachtsfest und ein herzlich Prosit Neujahr wünschen wir unserer werten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten von hier und auswärts.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Egelsbacher Nachrichten

Unser Glückwunsch. Morgen feiert Herr Philipp Kunz, Schulstraße 53, seinen 72. Geburtstag. Frau Emilie Dumke geb. Schmidt, Darmstädter Landstr. 64, kann auf die Vollendung ihres 89. Lebensjahres zurückblicken.

Goldene Hochzeit. Am zweiten Weihnachtsfeiertag feiern die Eheleute Erich Wagner und Katharina geb. Schneider, Ostendstraße 14, die seltene Feier der goldenen Hochzeit.

Arbeitsjubiläum. Herr Heinrich Hieker, Niedstraße 37, feiert am 18. Dezember in der Firma Wayß & Freytag, Frankfurt a. M. sein 25jähriges Jubiläum als Polier.

Wieder Feier für die alten Einwohner. Letztes Freitagmorgen fand im Eigenheim-Saalbau wieder die Feier für die über 70 Jahre alten Einwohner von Egelsbach statt.

Ein schönes Weihnachtsfest und ein herzlich Prosit Neujahr wünschen wir unserer werten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten von hier und auswärts.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Egelsbacher Nachrichten

Unser Glückwunsch. Morgen feiert Herr Philipp Kunz, Schulstraße 53, seinen 72. Geburtstag. Frau Emilie Dumke geb. Schmidt, Darmstädter Landstr. 64, kann auf die Vollendung ihres 89. Lebensjahres zurückblicken.

Goldene Hochzeit. Am zweiten Weihnachtsfeiertag feiern die Eheleute Erich Wagner und Katharina geb. Schneider, Ostendstraße 14, die seltene Feier der goldenen Hochzeit.

Arbeitsjubiläum. Herr Heinrich Hieker, Niedstraße 37, feiert am 18. Dezember in der Firma Wayß & Freytag, Frankfurt a. M. sein 25jähriges Jubiläum als Polier.

Wieder Feier für die alten Einwohner. Letztes Freitagmorgen fand im Eigenheim-Saalbau wieder die Feier für die über 70 Jahre alten Einwohner von Egelsbach statt.

Ein schönes Weihnachtsfest und ein herzlich Prosit Neujahr wünschen wir unserer werten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten von hier und auswärts.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Egelsbacher Nachrichten

Unser Glückwunsch. Morgen feiert Herr Philipp Kunz, Schulstraße 53, seinen 72. Geburtstag. Frau Emilie Dumke geb. Schmidt, Darmstädter Landstr. 64, kann auf die Vollendung ihres 89. Lebensjahres zurückblicken.

Goldene Hochzeit. Am zweiten Weihnachtsfeiertag feiern die Eheleute Erich Wagner und Katharina geb. Schneider, Ostendstraße 14, die seltene Feier der goldenen Hochzeit.

Arbeitsjubiläum. Herr Heinrich Hieker, Niedstraße 37, feiert am 18. Dezember in der Firma Wayß & Freytag, Frankfurt a. M. sein 25jähriges Jubiläum als Polier.

Wieder Feier für die alten Einwohner. Letztes Freitagmorgen fand im Eigenheim-Saalbau wieder die Feier für die über 70 Jahre alten Einwohner von Egelsbach statt.

Ein schönes Weihnachtsfest und ein herzlich Prosit Neujahr wünschen wir unserer werten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten von hier und auswärts.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Egelsbacher Nachrichten

Unser Glückwunsch. Morgen feiert Herr Philipp Kunz, Schulstraße 53, seinen 72. Geburtstag. Frau Emilie Dumke geb. Schmidt, Darmstädter Landstr. 64, kann auf die Vollendung ihres 89. Lebensjahres zurückblicken.

Goldene Hochzeit. Am zweiten Weihnachtsfeiertag feiern die Eheleute Erich Wagner und Katharina geb. Schneider, Ostendstraße 14, die seltene Feier der goldenen Hochzeit.

Arbeitsjubiläum. Herr Heinrich Hieker, Niedstraße 37, feiert am 18. Dezember in der Firma Wayß & Freytag, Frankfurt a. M. sein 25jähriges Jubiläum als Polier.

Wieder Feier für die alten Einwohner. Letztes Freitagmorgen fand im Eigenheim-Saalbau wieder die Feier für die über 70 Jahre alten Einwohner von Egelsbach statt.

Ein schönes Weihnachtsfest und ein herzlich Prosit Neujahr wünschen wir unserer werten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten von hier und auswärts.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten.

Sport NACHRICHTEN

I. Fußball-Amateurliga Hessen

Am letzten Spieltag der Vorrunde der ersten hessischen Amateurliga sicherte sich Borussia Fulda durch seinen 4:1-Sieg gegen VfB Friedberg...

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Shows Borussia Fulda at the top with 44 points.

Der Sturm des Clubs vergab den Sieg

Mit einem mehr als schmeichelhaften 1:1-Unterschied holte sich die Spvgg. Griesheim 02 beim 1. FC Langen ein wertvolles Punkt. Daß die Rechnung des Clubs...

erzielte mit einem plazierten Flachschoß die 1:0-Führung für Griesheim. Langen drängte nun umso mehr. Ein Fernschuß von Schmiermund strich knapp über die Latte...

Anerkennend muß man erwähnen, daß beide Mannschaften eine Reihe schöner Spielzüge zeigten und genügend Kondition besaßen, um die gesamten 90 Minuten mit enormem Tempo durchzuhalten...

Zunächst rettete der linke Verteidiger Gäste mit letzter Kraft vor Arheidt zur Ecke. Doch dann mußte auch einmal Torhüter Müller sein ganzes Können aufbieten, um einen Schuß des plötzlich durchgebrochenen gegnerischen Mittelstürmers zur Ecke abzuwehren.

Der Club beginnt die Rückrunde mit einem Heimspiel gegen CSC 03 Kassel

Am letzten Sonntag des Jahres, der zugleich der erste Spieltag der Rückrunde ist, tritt der Club erneut vor eigenem Publikum an. Als Gast erwartet er den CSC 03 Kassel, der in der Vorrunde mit 1:0 beide Punkte gewann.

Egelsbach spielt am Sonntag gegen Pfungstadt. Nach dem Schlagsieger am letzten Sonntag treten die Egelsbacher am kommenden Sonntag gegen Pfungstadt an.

Amlicke Bekanntmachung Egelsbach

Die Gemeindeverwaltung Egelsbach stellt sofort eine Bürokräft (männlich oder weiblich) ein. Bedingungen: Alle Bürokenntnisse, Kenntnisse in Schreibmaschine und Stenografie.

Wannemacher, Bürgermeister

Wegen der Weihnachtsfeiertage und Neujahr kann das Abfahren des Mülls nicht zu den gewohnten Tagen erfolgen. Es mußte daher folgende Verschiebung vorgenommen werden:

Pokalsieg innerhalb zehn Minuten

SG Egelsbach unterlag Kickers Offenbach mit 3 : 0 Toren

Eine etwa 2000-köpfige Zuschauermenge aus Egelsbach und der näheren Umgebung hatte sich am Goldenen Sonntag trotz des trüben und regnerischen Wetters auf den Egelsbacher Brühlwiesen eingefunden, um Zeuge der Pokalspielerbegegnung zwischen dem Amateurpokalvertreter Hessen, der SG Egelsbach, und dem Deutschen Vizemeister, der Kickers Offenbach, zu sein.

Zum Spielverlauf: In den ersten Spielminuten des von Schiedsrichter Rodehausen (VfB Gießen) einwandfrei geleiteten Spieles sah nach Katz und Maus-Spiel aus. Doch als die dann nervös wirkenden Egelsbacher ihre größten Hemmungen vor dem Vizemeister abgelegt hatten, bekam auch ihr Spiel etwas Farbe.

Erzhausen spielt in Eberstadt. Für beide Mannschaften gilt es am Sonntag, Punkte zu sammeln. Nach den verbesserten Leistungen Erzhausens ist ein Erfolg auch am kommenden Sonntag durchaus möglich.

Kirchliche Nachrichten Egelsbach. Evangelische Kirche. Heilige Christnacht, 24. Dezember 59. 20.30 Uhr: Christvesper.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Vaters und Großvaters

Paul Dittler

sagen wir auf diesem Wege allen unseren innigsten Dank.

In stiller Trauer: Familie Andreas Wenig

Egelsbach, 16. 12. 1959

DANKSAGUNG

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Johann Heck

sagen wir auf diesem Wege unseren tiefempfundenen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Weber-Sprendlingen für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Dr. Schlapp und Schwester Dora für die liebevolle Pflege, der Bundesbahndirektion Frankfurt a. M. und der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands für die Kranzniederlegung.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen: Elisabeth Heck geb. Schlapp

Egelsbach, im Dezember 1959 Mainzer Straße 46

Unsere werten Kunden, Freunden, Bekannten u. Nachbarn

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Familien Werner - Dutiné

Eisenhandlung - Frankfurter Straße 9

Unsere werten Kunden wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Walter Boch

Bäckerei - Konditorei - Karl-Marx-Straße 19

Unsere werten Kunden

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr

Else Stölken

Lebensmittel - Feinkost - Langestraße 20

Wir wünschen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Franz Köhler und Frau

Metzgerei - Taunusplatz 2

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

wünscht Ihnen

Blumen- und Samenhaus Burk

Gärtnerei, Steinberg 41 - Ruf 21 64

Kirchliche Nachrichten Erzhausen

Evangelische Kirche. Mittwoch, 23. 12., 20 Uhr: Probe des Posaunenchores.

Donnerstag, 24. 12., 15.30 Uhr: 1. Christvesper (gestaltet vom Kindergottesdienst).

1. Christtag, Freitag, 25. 12., 10 Uhr: Festgottesdienst mit Feiern des Heiligen Abendmahls (Kirchenchor).

2. Christtag, Samstag, 26. 12., 10 Uhr: Festgottesdienst (Posaunenchor).

Sonntag, 27. 12., 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Predigttext: 1. Joh. 1, 5-10.

Sonntag, 27. 12., 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Predigttext: 1. Joh. 1, 5-10.

11 Uhr: Kindergottesdienst.

Neuapostolische Kirche. Gemeinde Erzhausen, Rheinstraße 18.

Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst. 16.00 Uhr: Gottesdienst.

Mittwoch: 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Kennen Sie mich?

Ob Sie den dritten Mann zum Skat suchen oder Ihren entlaufenen Hund wiederhaben möchten, ob Sie Ihr gebrauchtes Klavier verkaufen wollen oder etwa aus Privatband zu kaufen beabsichtigen - ganz gleich: Ich helfe Ihnen! Für wenig Geld stehe ich Ihnen zur Verfügung. Bitte, besuchen Sie die Geschäftsstelle dieses Blattes, dort erwarte ich Sie!

Wilhelm Schäfer und Familie

Textilien - Mühlenstraße 26, Telefon 2668

Unsere werten Gästen und Freunden

ein frohes Weihnachtsfest u. ein erfolgreiches Neues Jahr

Familie Karl Hotz

Restaurant „Waldhaus“

(Alle drei Feiertage geöffnet)

Recht frohe Feiertage und ein gesundes Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Feinkostgeschäft

Siegfried Kluge

Langen, Wernerplatz 5, Tel. 3729

Herzliche Weihnachtsgrüße und ein gesegnetes Neues Jahr

Christian Störmer und Frau

Sägewerk und Holzhandlung

Langen

Allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten

wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr

Wir empfehlen unsere reichhaltigen Weihnachtsmenüs besonders Wild, Geflügel und Karpfen

FAMILIE DUTSCH

Hotel - Restaurant „Deutsches Haus“

Unser Restaurant ist am 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen

Philipp Reitz

Herren- und Damenschneider

Langen in Hessen, Flachsachstraße 17

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten Schuhmachermeister Reinhard Fels und Frau

Uhlandstr 14 - Ecke Brüd.-Grimm-Str.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

wünscht allen Freunden und Bekannten sowie der Nachbarschaft August Neubauer

Inh. Horst Scherschel

Getränke-Vertrieb

Langen, Nordendstraße 14 - Tel. 36 06

Allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Heinrich Stapp

Kunst- und Bauschlosserei

Offenthal, Dieburger Straße 40

Ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

wünschen wir unseren werten Kunden, Freunden, Bekannten und Nachbarn

Familie Ernst Köllges

LEBENSMITTEL - FEINKOST

Ecke Kelm-/Wolfsgartenstraße

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

wünschen allen Kunden und Bekannten

R. Mischallik und Frau

Lebensmittelgeschäft - Wolfsgartenstraße

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Fisch - Rath

Wassergasse und Walter-Rietig-Straße

Unsere verehrten Kunden, Nachbarn und Bekannten wünschen wir

ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Familien Heinrich Becker

Spenglerei und Installation

Karl-Marx-Straße 25

Wir wünschen unserer werten Kundschaft sowie Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück, Erfolg u. frohes Schaffen im neuen Jahr

Philipp Reitz

Herren- und Damenschneider

Langen in Hessen, Flachsachstraße 17

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir

ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr

Familie Reckhaus

Gaststätte „Zum Feldberg“

Unsere verehrten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr

Schuhhaus Sutter & Esselborn

Am Bahnhof

Ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

wünschen wir unseren werten Gästen, Kunden, Freunden und Bekannten

Familie Heinrich Schäfer

Metzgerei - Gasthaus „Zum Haferkasten“

Am 1. Weihnachtsfeiertag ist unser Lokal geschlossen

Weihnachtsfeligkeit

Im Frieden des Heiligen Abends

Endlich war der ersehnte Schnee gefallen, der die ländliche Gegend in reinem Weiß aufleuchten ließ...

In der Fischergasse gab's ein Hallo

Altberliner Christtagsgeschichte / Von Bernhard Reetz

Vor 300 Jahren fristete in der Fischergasse zu Berlin der „Churfürstliche Kammergerichtsadvokat und Notarius“ Nikolaus Peucker...

Doch der alte Haudgen, der sich vom Schneidergesellen bis zum höchsten militärischen Range emporgeschoben hatte...

Einige neuwertige Ledermäntel Klublederwesten u. Wildlederjacken preisgünstig abzugeben.

Zu verkaufen 2 neuwertige Ölelampen (1 davon Haas-Kamin f. groß. Raum); 1 groß. weißer Küchenherd...

Kaufvertrag für „Arabella“ abzugeben (sofort lieferbar) Offerten unter Nr. 1538 an die LZ.

Schlachthasen zu verkaufen. Edelmann, Bahnstraße 128. Blauer Wellensittich mit Ring, entflohen. Abzugeben gegen Belohnung. Friedhofstraße 10 I.

Man brennt der liebe Tannenbaum mit allen feinen Litzen wieder. Nie ist, als fliegen vom Himmelraum abertausend Sterne nieder.

Die heilige Stadt ist wie ein Traum. Die Ketzen brennen langsam nieder, und unfere alten Weihnachtslieder erklingen selig im feierlichen Raum.

Stammischnurde beschloß, sich gemeinsam in den nächsten Tagen im „Grünen Wald“ stattfindende Hofjagd des „Großen Kurfürsten“ anzusehen.

Als unser armer Advokat das Feilschen um die erledigten Wildschweine mitansehen mußte, ohne selbst ein Gebot tun zu können...

Den gestrigen Weihnachtsabend sehr glücklich mit den Meinigen verbracht. Titele war, nachdem Wusch genötigt, wieder als Braunschweiger Bauernmädchen angekleidet...

Den gestrigen Weihnachtsabend sehr glücklich mit den Meinigen verbracht. Titele war, nachdem Wusch genötigt, wieder als Braunschweiger Bauernmädchen angekleidet...

Den gestrigen Weihnachtsabend sehr glücklich mit den Meinigen verbracht. Titele war, nachdem Wusch genötigt, wieder als Braunschweiger Bauernmädchen angekleidet...

Den gestrigen Weihnachtsabend sehr glücklich mit den Meinigen verbracht. Titele war, nachdem Wusch genötigt, wieder als Braunschweiger Bauernmädchen angekleidet...

Den gestrigen Weihnachtsabend sehr glücklich mit den Meinigen verbracht. Titele war, nachdem Wusch genötigt, wieder als Braunschweiger Bauernmädchen angekleidet...

Den gestrigen Weihnachtsabend sehr glücklich mit den Meinigen verbracht. Titele war, nachdem Wusch genötigt, wieder als Braunschweiger Bauernmädchen angekleidet...

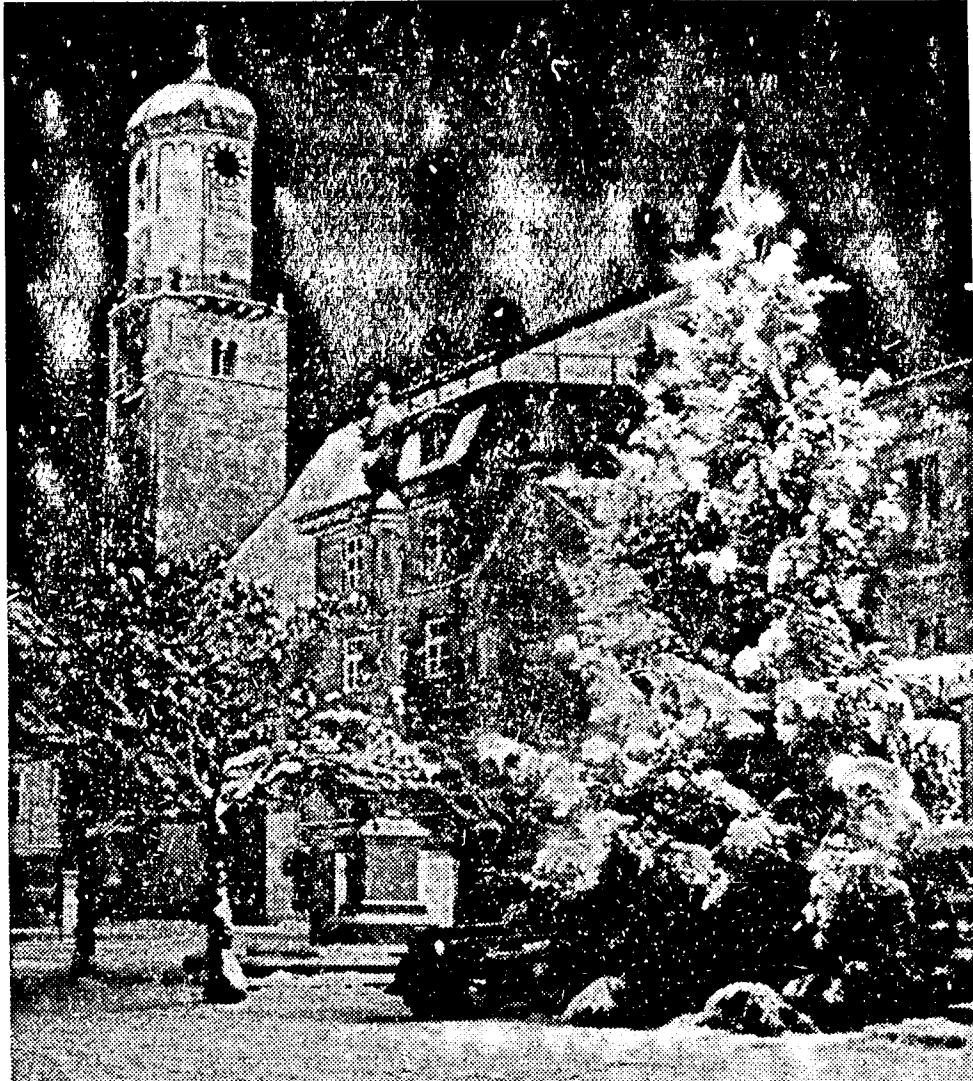
Den gestrigen Weihnachtsabend sehr glücklich mit den Meinigen verbracht. Titele war, nachdem Wusch genötigt, wieder als Braunschweiger Bauernmädchen angekleidet...

Den gestrigen Weihnachtsabend sehr glücklich mit den Meinigen verbracht. Titele war, nachdem Wusch genötigt, wieder als Braunschweiger Bauernmädchen angekleidet...

Den gestrigen Weihnachtsabend sehr glücklich mit den Meinigen verbracht. Titele war, nachdem Wusch genötigt, wieder als Braunschweiger Bauernmädchen angekleidet...

Den gestrigen Weihnachtsabend sehr glücklich mit den Meinigen verbracht. Titele war, nachdem Wusch genötigt, wieder als Braunschweiger Bauernmädchen angekleidet...

Das Licht scheint in der Finsternis



Heiligabend ist es, verlassen liegt der weite Platz. Auf dem hohen Tannenbaum brennen noch die Lichter, während in den Häusern rundum das Lied von der Heiligen Nacht erklingt.

Wenn das heilige Christfest gekommen ist

Gottfried Kellers schönste Geschichte / Von Irmgard v. Stein

„Welche deiner Erzählungen hältst du selbst für die beste“, wurde Gottfried Keller einmal im Kreise seiner Freunde gefragt.

„Es war es auch diesmal. Ein Gutsbesitzer schickte Wurst, Schinken, Hühner und eine Weihnachtsgans.“

„Und da dem lieben Gott jene Erzählung also gefallen haben muß, halte auch ich sie für meine allerbeste.“

„Nüsse für die Zeitungsbuben“ Jeder Weihnachtsabend steht ein alter Mann im Vorraum des Zeitungshauses „Star“ in Windsor (Ontario) und verteilt an die herausflitzenden Zeitungsbuben Nüsse und Süßigkeiten.

Den gestrigen Weihnachtsabend sehr glücklich mit den Meinigen verbracht. Titele war, nachdem Wusch genötigt, wieder als Braunschweiger Bauernmädchen angekleidet...

Den gestrigen Weihnachtsabend sehr glücklich mit den Meinigen verbracht. Titele war, nachdem Wusch genötigt, wieder als Braunschweiger Bauernmädchen angekleidet...

Den gestrigen Weihnachtsabend sehr glücklich mit den Meinigen verbracht. Titele war, nachdem Wusch genötigt, wieder als Braunschweiger Bauernmädchen angekleidet...

Den gestrigen Weihnachtsabend sehr glücklich mit den Meinigen verbracht. Titele war, nachdem Wusch genötigt, wieder als Braunschweiger Bauernmädchen angekleidet...

Den gestrigen Weihnachtsabend sehr glücklich mit den Meinigen verbracht. Titele war, nachdem Wusch genötigt, wieder als Braunschweiger Bauernmädchen angekleidet...

Volkshochschule Langen Einzeichnung zu den angekündigten Buchhaltungskursen die im Januar 1960 beginnen...

Sport- und Sängergemeinschaft 1899 e.V. Langen Abt. Gesang Am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. 12. 59, 16 Uhr Kinderbescherung...

Gesangverein „Froh Sinn“ 1862 Singstunde am Mittwoch, 23. 12., um 20 Uhr. Ständchen im Krankenhaus am 1. Feiertag...

1. K. K. Schützen-Verein Falke e.V. Langen Am 2. und 3. Weihnachtsfeiertag im „Lämmchen“ Großes Weihnachtsschießen...

Schützen-Gesellschaft Langen 1863 E. V. Heute Mittwoch kein Übungsschießen. Am 27. 12. (3. Feiertag) vormittags Hasenschließen...

Boysverein „Alpenrose“ LANGEN Am Sonntag, 27. 12. 59 15 Uhr haben wir unsere Kinderbescherung...

Ihre Verlobung geben bekannt Irene Jakobi Friedel Steitz Langen, Weihnachten 1959

Als Verlobte grüßen Karin Kunzfeld Hans Werner Weihnachten 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Ingrid Werner Herbert Schäfer Langen, den 26. 12. 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Willi Gohlke Christa Gohlke geb. Wöllner Langen, Karl-Marx-Straße 5

Ihre Verlobung geben bekannt Liesel Lenhardt Werner Schmidt Weihnachten 1959

Als Verlobte grüßen Gertrud Junkert Reinhold Klein Weihnachten 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Inge Bärenz Alfred Stroh Weihnachten 1959

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Verlobung danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Ihre Verlobung zeigen an Hannelore Döring Günter Schneider Langen, Weihnachten 1959

Herzlichen Dank all denen, die meiner am meinem 89. Geburtstag gedachten, für die Glückwünsche u. Geschenke.

Ihre Verlobung geben bekannt Gisela Lapp Heinz Schäfer Weihnachten 1959

Wir haben uns verlobt Helga Holz Kurt Pfortner Langen Dezember 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Magret Breidert Herbert Hunkel Weihnachten 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Horst Zeller u. Frau Rudolf Navrat u. Frau Weihnachten 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Inge Bärenz Alfred Stroh Weihnachten 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Irene Jakobi Friedel Steitz Langen, Weihnachten 1959

Als Verlobte grüßen Karin Kunzfeld Hans Werner Weihnachten 1959

Ihre Verlobung zeigen an Hannelore Döring Günter Schneider Langen, Weihnachten 1959

Herzlichen Dank all denen, die meiner am meinem 89. Geburtstag gedachten, für die Glückwünsche u. Geschenke.

Ihre Verlobung geben bekannt Gisela Lapp Heinz Schäfer Weihnachten 1959

Wir haben uns verlobt Helga Holz Kurt Pfortner Langen Dezember 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Willi Gohlke Christa Gohlke geb. Wöllner Langen, Karl-Marx-Straße 5

Ihre Verlobung geben bekannt Liesel Lenhardt Werner Schmidt Weihnachten 1959

Als Verlobte grüßen Gertrud Junkert Reinhold Klein Weihnachten 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Inge Bärenz Alfred Stroh Weihnachten 1959

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Verlobung danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Ihre Verlobung zeigen an Hannelore Döring Günter Schneider Langen, Weihnachten 1959

Herzlichen Dank all denen, die meiner am meinem 89. Geburtstag gedachten, für die Glückwünsche u. Geschenke.

Ihre Verlobung geben bekannt Gisela Lapp Heinz Schäfer Weihnachten 1959

Wir haben uns verlobt Helga Holz Kurt Pfortner Langen Dezember 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Magret Breidert Herbert Hunkel Weihnachten 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Horst Zeller u. Frau Rudolf Navrat u. Frau Weihnachten 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Inge Bärenz Alfred Stroh Weihnachten 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Irene Jakobi Friedel Steitz Langen, Weihnachten 1959

Als Verlobte grüßen Karin Kunzfeld Hans Werner Weihnachten 1959

Ihre Verlobung zeigen an Hannelore Döring Günter Schneider Langen, Weihnachten 1959

Herzlichen Dank all denen, die meiner am meinem 89. Geburtstag gedachten, für die Glückwünsche u. Geschenke.

Ihre Verlobung geben bekannt Gisela Lapp Heinz Schäfer Weihnachten 1959

Wir haben uns verlobt Helga Holz Kurt Pfortner Langen Dezember 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Willi Gohlke Christa Gohlke geb. Wöllner Langen, Karl-Marx-Straße 5

Ihre Verlobung geben bekannt Liesel Lenhardt Werner Schmidt Weihnachten 1959

Als Verlobte grüßen Gertrud Junkert Reinhold Klein Weihnachten 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Inge Bärenz Alfred Stroh Weihnachten 1959

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Verlobung danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Ihre Verlobung zeigen an Hannelore Döring Günter Schneider Langen, Weihnachten 1959

Herzlichen Dank all denen, die meiner am meinem 89. Geburtstag gedachten, für die Glückwünsche u. Geschenke.

Ihre Verlobung geben bekannt Gisela Lapp Heinz Schäfer Weihnachten 1959

Wir haben uns verlobt Helga Holz Kurt Pfortner Langen Dezember 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Magret Breidert Herbert Hunkel Weihnachten 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Horst Zeller u. Frau Rudolf Navrat u. Frau Weihnachten 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Inge Bärenz Alfred Stroh Weihnachten 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Irene Jakobi Friedel Steitz Langen, Weihnachten 1959

Als Verlobte grüßen Karin Kunzfeld Hans Werner Weihnachten 1959

Ihre Verlobung zeigen an Hannelore Döring Günter Schneider Langen, Weihnachten 1959

Herzlichen Dank all denen, die meiner am meinem 89. Geburtstag gedachten, für die Glückwünsche u. Geschenke.

Ihre Verlobung geben bekannt Gisela Lapp Heinz Schäfer Weihnachten 1959

Wir haben uns verlobt Helga Holz Kurt Pfortner Langen Dezember 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Willi Gohlke Christa Gohlke geb. Wöllner Langen, Karl-Marx-Straße 5

Ihre Verlobung geben bekannt Liesel Lenhardt Werner Schmidt Weihnachten 1959

Als Verlobte grüßen Gertrud Junkert Reinhold Klein Weihnachten 1959

Ihre Verlobung geben bekannt Inge Bärenz Alfred Stroh Weihnachten 1959

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Verlobung danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Ihre Verlobung zeigen an Hannelore Döring Günter Schneider Langen, Weihnachten 1959

Herzlichen Dank all denen, die meiner am meinem 89. Geburtstag gedachten, für die Glückwünsche u. Geschenke.

Ihre Verlobung geben bekannt Gisela Lapp Heinz Schäfer Weihnachten 1959

Wir haben uns verlobt Helga Holz Kurt Pfortner Langen Dezember 1959

Endlich in Langen: Agentur der größten Reisebüros Deutschlands



Reisebüro K. Becker & Co. Langen, Leukertsweg 43 und Pavillion Bahnstraße 48 - Ruf: 3778

Reise nur noch mit und durch K. BECKER & CO. dein Reisebüro hier am Platze

Doris und die „Katzentrau“

Ein kleines Mädchen und eine alte Frau werden Freunde

Doris wohnte auf dem Land. Aber heute war sie bei Tante Ursula in der Stadt zu Besuch. Als es Zeit zur Heimfahrt war, fragte Tante Ursula, ob Doris wohl allein zur



Autobus-Haltestelle gehen könne. Die Tante mußte nämlich das Abendbrot für den Onkel zubereiten.

„O, ja“, sagte Doris eifrig, „ich kann gut allein gehen. Ich bin doch nicht mehr klein!“ Sie hüpfte vergnügt davon. Auch an dem Spielwagen mußte sie vorbei. Was gab es da für herrliche Sachen! Hatte sie sich die Puppen zu lange angeschaut? Jedenfalls — als sie bei der Haltestelle anlangte, fuhr der selbst Autobus gerade um die Ecke davon. Der nächste aber würde erst am anderen Morgen kommen.

„So furchtbar weit ist der Weg ja auch nicht“, tröstete sich Doris. Vor ein paar Monaten war sie mit der Mutter einmal heimgefahren, das war an einem langen Sommerstag. Aber nun war es spät im Jahr. Die Dämmerung sank früh herab, und auf der Straße, die am Wald vorbeiführte, wurde es Doris doch etwas bang zumute.

Wie wird man Radio-Amateur?

In der ganzen Welt gibt es etwa 250 000 Radio-Amateure. Die meisten — rund 100 000 — leben in den Vereinigten Staaten, wo auch der Sitz der „Internationalen Föderation der Radio-Amateure“ ist, die alle 12 Monate ein Jahrbuch veröffentlicht, in dem die Namen aller Funk-Amateure in der ganzen Welt angegeben sind. Um Radio-Amateur zu werden, muß man zunächst eine Eingabe an das Postministerium machen. Die Behörden stellen eine Untersuchung über den Betreffenden an und erteilen dann die Funk-Lizenz, die jedes Jahr erneuert werden muß.

Der Radio-Amateur muß auch ein kleines Examen ablegen, damit verhindert wird, daß er durch Unerfahrenheit andere Sendungen stört. Das Material des Funk-Liebhäbers ist oftmals kostspielig, aber schon mit hundert Mark läßt sich eine Sendeanlage bauen.

Die durchschnittliche Breite des Atlantischen Ozeans ist 5500 km. Wenn man die Nebenzonen hinzurechnet, dann mißt der Atlantik vom Schwarzen Meer bis zum Golf von Mexiko 13 000 km. Die größte Längenausdehnung einschließlich des Nordpolbereichs ist 21 000 km.

Wo leben die größten Menschen? Eine ausgesprochen größte Menschenrasse gibt es nicht, denn Hoch- und Riesenwuchs kommt in allen Erdteilen vor. Mit zu den größten Menschen gehören die Patagonier, die an der Südspitze Südamerikas leben. Sie erreichen eine Durchschnittsgröße von 1,80 m, während die Durchschnittsgröße für die gesamte Menschheit mit 1,65 m errechnet wurde.

Wo ist die kälteste Ecke der Welt? Der „Kältepol“ unserer Erde ist immer noch Oimyakon in Sibirien. Hier wurde mit 78 Grad Celsius die tiefste Lufttemperatur gemessen. Während des Geophysikalischen Jahres 1957 wurde von der amerikanischen Südpolstation eine Temperatur von 72 Grad Celsius unter Null gemessen.

„Dann müssen wir etwas schneller gehen“, meinte die Frau, „deine Mutter wird sich ja ängstigen. Ich weiß, wie aufgeregt ich früher immer war, wenn meine zwei Kinder nicht zur rechten Zeit heimkamen.“

Die Katzenfrau hatte einmal Kinder gehabt? Davon hörte Doris noch nie etwas gehört. Wo sie wohl sein mochten?

Auf alle Fälle — hier im Dorf war die Frau immer allein gewesen. Konnte man es eigentlich nicht verstehen, daß sie ihr ganzes Herz an ein paar Katzen hing? Doris legte plötzlich schüchtern ihre Hand in die der alten Frau, und so gingen sie eine Weile schweigend durch die Dunkelheit.

Heinz reitet zur Schule

Zum vorigen Weihnachtstest bekam der Neunjährige ein besonderes Geschenk



Jeden Tag reitet der neunjährige Heinz auf seinem Pferd zur Schule und mittags zurück zum väterlichen Hof.

Dank! Und — sie soll ihnen morgen einen Korb Äpfel bringen und ein paar Eier. Gute Nacht, Frau Frank.“



„Ja, Frau Frank ließ die Frau. Doris wollte sie nun nie mehr „Katzentrau“ nennen, auch nicht im Stillen. Es war schön, daß die Mutter ihr Eier und Äpfel schicken wollte. Aber vielleicht konnte sie selber auch etwas tun? Den

Drei Kilometer lang ist der Weg, den der kleine Heinz Wennekamp bis zur Schule, in Eschwege zurücklegen muß und dieser Weg der vom väterlichen Gut Friedrichshaus dort hin führt, ist steil und steinig. Mit dem Fahrrad kann man auf dieser „Berg- und Talbahn“ nicht fahren. Aber Heinz ist darauf noch gar nicht angewiesen, denn er hat ein Pferd!

Ja, ein richtiges, lebendiges Pferd! Voriges Jahr zum Weihnachtstest bekam er den Neunjährigen geschenkt. „Gretchen“, so heißt das Panjopter polnischer Abstammung, ist sechs Jahre alt. Und es sollte seinen neuen Herrn täglich zur Schule bringen.

„Heute sind Reiter und Pferd die besten Freunde. Ja, sie sind unzertrennlich geworden. Heinz besorgt alles für seinen vierbeinigen Freund selbst, er trinkt, füttert, striegelt und sattelt das Pferd.“

Vorwiegend Weiter

Unter dem brüllenden Gelächter der Zuhörer

Der fette Plumpudding

Der englische Schauspieler Passmore war von einer ungeheuren Beliebtheit. Als er in einem Stück, in dem er getötet wird, von der Bühne getragen werden sollte, konnten die Träger die gewaltige Last nicht hochheben. Im Publikum amüsierte man sich darüber, und man hörte eine Stimme: „Nun seht euch bloß den fetten Plumpudding an!“ In diesem Augenblick richtete sich der Tote umständlich auf und sagte mit Grambestimmter: „Achtung vor den Toten!“ legte sich wieder um und wurde unter dem brüllenden Gelächter der Zuhörer von der Szene getragen.

Komplizierter Michel

Wolfgang Zitzler, der später ein bekannter Filmschauspieler wurde, stand schon als Kind oft auch auf der Bühne. So spielte er einmal den Michel in Anzengrubers „Viertem Gebot“, wobei ihm der von seinem Vater er-



„Na, werden Sie wohl beide losgeschlagen können?“ (England)



„Man ist geneigt, Susis Fehler zu übersehen, wenn man es als Sportkabrio ihres Vaters denkt.“ (USA)

Hohei und der Gymnasialdirektor

„Sie sollen volle Genugung haben!“

Karl von Holtei ließ eines Tages bei einem Spaziergang zu Oels in Schlesien ein etwa vierzehnjähriger Knabe auf, der bitterlich weinte. Die beiden kamen in ein angelegtes Gespräch über die Entwicklung der Dammnütze aus dem Kopf und einen Schulritmester auf dem Rücken trug, fragte ihn der Dichter teilnehmend, ob sein Kummer mit dem Unterricht zusammenhänge und in welcher Klasse er sei. „In der Tertia“, antwortete der Knabe und erzählte dann, daß er in Deutsch nur deshalb die sechste Note erhalte, weil der Lehrer ihn nicht leiden könne. Holtei wollte das zunächst nicht glauben. Doch der Schüler zeigte ihm sein Aufsatzheft. Arbeit sahen an jenem Tage zurückgehaltenen Quartaner.“

Lächerliche Kleinigkeiten

Unter Freundinnen
Lisa (zu ihrer Freundin): „Nächste Woche heirate ich!“
Elsa: „Was du nicht sagst! Wer ist der Glückliche?“
Lisa: „Fritz, den ich vergangenen Sommer im Nietzscheklub kennengelernt habe!“
Elsa: „Wahrhaftig, und ich habe geglaubt, es wäre nur so ein kleiner Sommerflirt!“
Lisa: „Ja, das hat Fritz auch geglaubt.“
Der Zweifler
Herr Hart: „Mein Chef bezahlt mir so viel Gehalt, wie ich ihm wert bin.“
Herr Weich: „HM, ich verstehe nicht, wie du davon leben kannst!“
Stoßseufzer
Der kleine Kerl hat von seinem Vater eine Tracht Prügel bekommen. Heulend rennt er zur Mutter und jammert:
„Oh, Mutti, warum haben wir uns bloß mit Papa verheiratet?“



„Er ist an den Vorarbeiten für ein Handbuch über „Mach-es-selber!“ (Finnland)

Magie einer Stimme

Müde von vielen Wegen und durchgeföhren betrat ich das Café. Es war schon dunkel. Es war in den Tagen der Stromsperre. Bis es wieder Licht geben würde, behalt man mit einigen Kerzen die Vergangenheit kam der Gegenwart zur Hilfe. Ein Lichtspiel von Licht und Schatten unterschiedlich die Gestalten aller anderen Gäste.

„Holen Sie mich morgen früh ab“, sagt Irmgard. Wir wollen Wäg aufsuchen, bevor es zu spät ist.“

Das Geheimnis des Aurishorns

Copyright by „LITAG“, Westendorf/Tirol, durch Verlag v. Gröber & Görg, Wiesbaden (30. Fortsetzung)

„Das hat man nicht, Florian!“ unterbricht ihn Irmgard. „Das ist niedrig.“

„Holen Sie mich morgen früh ab“, sagt Irmgard. Wir wollen Wäg aufsuchen, bevor es zu spät ist.“

„Was ist das für ein Ding?“ fragte Irmgard. „Das ist ein Aurishorn.“

„Holen Sie mich morgen früh ab“, sagt Irmgard. Wir wollen Wäg aufsuchen, bevor es zu spät ist.“

„Holen Sie mich morgen früh ab“, sagt Irmgard. Wir wollen Wäg aufsuchen, bevor es zu spät ist.“

„Holen Sie mich morgen früh ab“, sagt Irmgard. Wir wollen Wäg aufsuchen, bevor es zu spät ist.“

Echte Weihnachtsfreude
KAFFEEHAG * ONKO KAFFEE
Der Kaffee: köstlich, die Dose: festlich.

Das Geheimnis des Aurishorns

Copyright by „LITAG“, Westendorf/Tirol, durch Verlag v. Gröber & Görg, Wiesbaden (29. Fortsetzung)

„56 Grad!“ sagt Thorn und steckt das kleine Thermometer wieder in den Leinenbeutel, den Florian umgehängt hat. Die beiden Männer sind am Oberkörper nackt, die hellen Laternen beleuchtet ihre schwelglänzenden Muskeln.

selbst zurückgefunden. Da wurde mir alles viel klarer!“

„Das heiße Wasser hängt irgendwie mit der Heilquelle auf der anderen Seite des Gebirgskammes zusammen“, sagt Thorn nachdenklich.

„Das heiße Wasser hängt irgendwie mit der Heilquelle auf der anderen Seite des Gebirgskammes zusammen“, sagt Thorn nachdenklich.

„Das heiße Wasser hängt irgendwie mit der Heilquelle auf der anderen Seite des Gebirgskammes zusammen“, sagt Thorn nachdenklich.

„Das heiße Wasser hängt irgendwie mit der Heilquelle auf der anderen Seite des Gebirgskammes zusammen“, sagt Thorn nachdenklich.

„Das heiße Wasser hängt irgendwie mit der Heilquelle auf der anderen Seite des Gebirgskammes zusammen“, sagt Thorn nachdenklich.

„Das heiße Wasser hängt irgendwie mit der Heilquelle auf der anderen Seite des Gebirgskammes zusammen“, sagt Thorn nachdenklich.

Preisausschreiben 5000 DM

Name für Distelhäuser Karamelmalzgetränk gesucht!

Wir bringen ein eigenes Karamelmalzgetränk heraus und suchen für dieses DISTEL-Erzeugnis einen treffenden Namen. Vielleicht haben Sie einen guten Einfall und teilen uns Ihre Idee mit. Da wir für gute Vorschläge nachstehende Preise bereithalten, kann es leicht sein, daß sich Ihre kleine Mühe lohnt:

1. Preis: 1000.- DM
2. Preis: 300.- DM
3. Preis: 100.- DM

100 Preise: à 20 Flaschen DISTEL-Pils
400 Preise: à 10 Flaschen DISTEL-Pils

Ihre Chance, einen Preis zu gewinnen, wird wesentlich vergrößert, wenn Sie sich bei unseren Absatzstellen kostenlos einen Teilnahmechein geben lassen. Diesen können Sie nicht nur als Einsendekarte verwenden, sondern Sie finden auf ihm außer den allgemeinen Teilnahmebedingungen wichtige Erläuterungen für die Namensuche. Unabhängig davon können Sie Ihren Vorschlag aber auch auf einer einfachen Postkarte vermerken und diese bis spätestens 8. Januar 1960 (Datum des Poststempels) an uns einsenden.

Für den Fall, daß Sie keinen Teilnahmechein zur Verfügung haben, geben wir Ihnen hier einen der dort verzeichneten Hinweise: Die Marke „DISTEL“ wurde in den letzten Jahren für weiteste Kreise in unseren Absatzgebieten ein fester Begriff für hervorragende Bierqualität. Die sich hieraus ergebende Werbewirkung möchten wir auch unserem Karamelmalzgetränk nutzbar machen. Es ist deshalb nicht wahrscheinlich, daß ein selbständiger Eigenname, der sich also nicht in Verbindung mit der Bezeichnung „DISTEL“ verwenden läßt, Berücksichtigung findet. Er müßte schon außerordentlich treffend sein.

Die Preisverteilung erfolgt durch Betriebsleitung und Betriebsrat der Brauerei unter Aufsicht eines Rechtsanwaltes. Im Bedarfsfall entscheidet das Los.



Brauerei Bauer
DISTELHAUSEN/TAUBER

Geld als Personalkredit bis 2000 DM an Arbeiter, Angestellte und Gewerbetreibende gegen Verdienstscheinigung o. Verdienstscheinigung.
M. KÖLLING, Finanzierungen, Langen b. Ffm.
Bahnstr. 50/II, Bürozeit tägl. v. 17-19 Uhr, samst. 10-14 Uhr

Bahnhofs-Taxi
Ruf 2225
Annahmestelle: Unlonstube am Bahnhof

31. Dezember

Wichtiger BADENIA-Stichtag

an dem sich entscheidet, ob Sie noch für dieses Jahr bis zu **400 Mark** Wohnungsbauprämie oder noch höhere Steuervorteile erhalten. Fragen Sie uns rechtzeitig! Sie kommen früher zum eigenen Heim und damit zu einer zusätzlichen Altersversorgung.

Auskunft durch:
O. Reibeck, Sprendlingen, Pestalozzstraße 18
G. Zöllner, Buchschlag, Bindingweg 3 - Tel. 74 84

BADENIA BAUSPARKASSE G.M.B.H. KARLSRUHE

Autoverleih
(Selbstfahrer)
Recke, Langen
Südl. Ringstraße 47
Telefon 2245

Bettfedern

Inlett

Fertig Betten

Am günstigsten im
BETTEN-FACHGESCHÄFT
Paul Reiser
Fahrgasse 8



Ofen
neuester Bauart,
f. jeden Brennstoff,
In jeder Preislage.
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Technischer Zeichner

zum sofortigen Eintritt gesucht



Neu-Isenburg, Waldstraße 132-140



Bekannt für: Qualität, große Auswahl, niedrige Preise!
Frankfurt, ZEIL 52 (Konstabler Wache)

Wir erinnern daran, daß der Staat bis zu 400.-DM jährlich dem Bausparer als Wohnungsbauprämie gewährt.

DEUTSCHE BAUSPARKASSE
(DBS) e. G. m. b. H.
Darmstadt, Heinrichstraße 2

Zuständig:
Gebietsleitung Schäfer-Kaiser
Neu Isenburg, Bahnhofstraße 92, Tel. 2343

Dröll

Wir suchen:

für unser Selbstbedienungs-Abholler zum 4. 1. 1960

Kaufleute
aus der Lebensmittelbranche

Kassierinnen
Hofarbeiter

Schichtbetrieb: 1. Schicht 7.30 - 16.30 Uhr
2. Schicht 13.30 - 22.30 Uhr
samstags frei!

für unsere Obstabteilung:

Verkaufsfahrer
Bananenreifer
Kaufleute
aus dem Obsthandel

Bewerber wollen sich persönlich vorstellen von 9.15 - 11.30 Uhr

Heinrich Dröll V.
Lebensmittel- und Weingroßhandlung, Kaffee-Rösterei, Langen, am Bahnhof

Dröllino Ihr Südwein

DIE DEUTSCHE BUNDESPOST

sucht für den Raum Frankfurt am Main

1. Technische Zeichner(innen) und Vermessungstechniker in Vergütungsgruppe VIII, VII und VI TO. A.
2. Mänliche Arbeitskräfte für den Fernmeldebauendienst im Alter von 18 bis 30 Jahren (gelernte Elektriker und Handwerker artverwandter Berufe). Bei Bewährung ist später Übernahme als Beamter möglich.
3. Kfz-Handwerker, Kraftfahrer und Kfz-Reiniger(innen).

Bewerbungen mit Lichtbild, handgeschr. Lebenslauf und Zeugnissen erbeten an das
Fernmeldebauamt Frankfurt (Main)
Bleichstraße 45

Mobil Heizöl

Für unsere Heizöl-Kunden:
Unter Tankzug fährt am 23. und 30. Dezember 1959

— Teilzahlung —
Besichtigung jederzeit

Gg. Keim Söhne OHG.
Kohlen, Baustoffe, Heizöle
Langen, Annastraße 18 - Telefon 21 09

BERUFSKLEIDUNG

für alle Berufe
große Auswahl
gute Passform
Viele Preislagen

TEXTIL-SCHMACH
Frankfurt/M., Konstablerwache
FAHRGASSE 111-113

Tüchtige Verkäuferin
in Dauerstellung, und
Lehrmädchen
von Lebensmittel- und Feinkostgeschäft gesucht.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbeten unter Nr. 1505 a. d. G.-St.

Es werden laufend weibl. und männl.

Arbeitskräfte
eingestellt.

Sehring, Roth & Co.
Schuhfabrik, Langen, Wiesenstr. 3

Westend-Bad
Langen, Karl-Marx-Straße 20, Tel. 23 10

Unterwassermassagen
alle med. Bäder und Massagen sowie Packungen, Bestrahlungen, Fußpflege, Wannenbäder, täglich von 9-13 Uhr, mittwochs von 13-20 Uhr und nach Vereinbarung.

Ausheben von Baugruben
Verleihen von Öltanks
Planierungen

führt mit Hanomag-Planierdrape K 65 fachgemäß aus

GEORG HUNKEL
Straßenbau - Tiefbau
Langen, Neckarstr. 41, Tel. 36 56

Lehrling
der Tankwart werden möchte,
zu Ostern 1960 gesucht

GASOLIN - TANKSTELLE
Langen, Bahnstraße 6

TAXI RUF 7085
Langen - Egelsbach

Ausführung von Krankenfahrten auf Rezept
INHABER: KLAUS SCHEIDT

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN

100 Gebrauchtwagen

unter anderem:

VW - Kästen 53	1 200,-
Taurus 50	550,-
Opel-Blitz 55	2 350,-
Fiat-Multipla 57	2 750,-
Goliath-Dreirad 54	600,-
Opel-Cabrio 50	800,-
Mercedes 190	4 400,-
NSU-Fiat-Jagst 57	2 800,-
Borgward Isabella 55	2 350,-
Goggo-Coupé TS 300, 58	2 750,-
BMW 600 58	2 900,-
12-M, 52, 53, 54, 55, 56, 57	ab 1 950,-
VW-Stand. u. Export	ab 1 250,-

Anzahlung ab 500,- DM
— Teilzahlung —
Besichtigung jederzeit

AUTOHAGE
Frankfurt am Main, Schmittstraße 47

NASSOVIA

sucht zum baldmöglichen Eintritt einen

Bauingenieur od. Bautechniker als Hausverwalter

für die Betreuung der Werkanlagen (Heizungs-, Licht-, Sanitäre-Anlagen und Gebäude einschl. Geräte) und Werkwohnungen.

Bauliche Änderungen und Erweiterungen müssen von dieser Stelle gesteuert und überwacht werden.

Bewerber aus dem Raum Frankfurt bevorzugt.

Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild erbeten an:

NASSOVIA WERKZEUGMASCHINENFABRIK G. M. B. H.
LANGEN b. Frankfurt/Main TELEFON 2151-2153

Frohe **Weihnachten** und ein glückliches **Neues Jahr**

Der kleine Betrieb
Bäckerei LUFT
die sich große Mühe gibt

Überzeugend in **QUALITÄT-AUSWAHL-PREIS**
Lutherplatz

Amliche Bekanntmachungen

Die städt. Dienststellen sind am 24. und 31. 12. 1959 für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Standesamt ist an diesen Tagen zur Beurkundung von Sterbefällen von 10-12 Uhr geöffnet.

Für die „Krämers-Mühle“ bei Langen werden die Verputz- und Malerarbeiten öffentlich ausgeschrieben.

Angebotsunterlagen können ab sofort bei dem Stadtbauamt Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 5 (Feuerwehrstation), Zimmer 5, abgeholt werden.

Die Angebote sind bis zum Submissionstermin, Mittwoch, den 30. Dezember 1959, 10.00 Uhr, in verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Angebot über Verputz- und Malerarbeiten Krämers-Mühle“ beim hiesigen Stadtbauamt abzugeben.

Langen, 21. 12. 1959
Der Magistrat: Umbach, Bürgermeister

AUFTRÄGE

werden wieder angenommen zur Ausführung von:

EINFRIEDIGUNGEN aller Art, einfache und Kunst
GARTENZÄUNE,
GARAGENTORE, KIPP- und FLÜGELTÖRE
HOFTORE
Komplette NEUBAU-EINRICHTUNGEN
BALKONGELÄNDER, GLASDÄCHER

Meine Arbeit ist fachmännisch, sauber, preiswert und stadtbekannt

Kostenvorschläge unverbindlich!

HEINRICH STAPP
Kunst- und Bauschlosserei
Offenthal, Dieburger Straße 40
Telefon Urberach 633 und Langen 3664

Ihr Geld vermehren Sie bis zu

35%

durch Bausparen

wenn Sie vor dem 31. Dezember mit Wüstenrot-Bausparen anfangen. Bitte sofort Wüstenrot fragen! Noch ist mehr Zeit zu ausführlicher Beratung als in den letzten Dezember-Tagen.

Beratungsdienst:
Offenbach-M., Frankfurter Straße 36, Telefon 8 47 86

Wüstenrot

Die ZAHNFABRIK - ein alteingesessener Betrieb

wirbt um weibliche Arbeitskräfte!

Wir bieten mehr

Nutzen Sie Ihre Chancen

Kommen Sie zu uns

Arbeitszeit und Empfang
Montag - Freitag v. 7.30 - 17.00 Uhr
Ruf: Langen 7341

als nur gute Verdienstmöglichkeiten:

Freiwillige, soziale Sonderleistungen - Weihnachtsgeld, Feriengeld und ein vorzügliches, preiswertes Mittagessen ergänzen einen hohen Lohn.

Die Arbeit ist sauber und nicht schwer zu erlernen. Sie wird vorwiegend sitzend in hellen Räumen ausgeführt, teils im Zeitlohn, teils im Leistungslohn. Bereits während der Einarbeitungszeit wird der volle Zeitlohn gezahlt.

Die Arbeitszeit beträgt 45 Stunden an 5 Tagen. Sie wird außer der Mittagszeit noch durch eine bezahlte Pause unterbrochen.

Aufstiegsmöglichkeiten bestehen für junge, strebsame Mädchen, die als Nachwuchskräfte für Aufsichten und Abteilungsleiterinnen ausgebildet werden.

Geschickte Hände in guten Händen bei der

ZAHNFABRIK WIENAND SOHNE & CO.
G. M. B. H. - SPRENDLINGEN



Langen, den 31. Dezember 1959

Silvester

Da hängt also das letzte Blatt am Kalender: „Einunddreißigster Dezember 1959“ sagt es. Heute ist Silvester...

Wie ein Hauptdarsteller im Theater, so steht das neue Jahr schon in der Weltkreis und wartet in diesen Stunden auf seinen Auftritt.

Ein neues Jahr... Was wird es uns bringen? Vermutungen und Voraussagen wollen das Schicksal ergründen, das uns bevorsteht.

WIR GRATULIEREN

Frau Magdalena Blättner, Wormser Weg 7, zum 76. Geburtstag am 1. Januar; Herrn Christian Franz, Bahnstraße 119, zum 80. Geburtstag und Frau Sofie Sehring, Dieburger Straße 30, ebenfalls zum 80. Geburtstag.

Ein gesegnetes neues Jahr

wünschen wir all unseren Lesern, Mitarbeitern, Anzeigekunden und Geschäftsfreunden. Mögen ihnen im Jahre 1960 zwölf Monate des Erfolges u. des Glücks bevorstehen!

Ladenschluß heute und Samstag

Am heutigen Silvestertag ist offiziell Ladenschluß wie an einem normalen Werktag. Der Einzelhandelsverband empfiehlt jedoch den Firmeninhabern, die Geschäfte spätestens bereits um 17 Uhr zu schließen.

Samstags geschlossen. Wie alle staatlichen Dienststellen bleiben ab 1. Januar das Amtsgericht und das Finanzamt in Langen samstags geschlossen.

Samstagsdienst der Stadtverwaltung. Wie aus einer heutigen Bekanntmachung zu ersehen ist, bleibt die Stadtverwaltung im Rahmen der gesetzlich geregelten 5-Tage-Woche an Samstagen geschlossen.

Der viertägige Frachtbrief. Auch im Verkehr von Bahnhöfen des Bundesgebietes mit den Bahnhöfen im Saarland wird am 1.1.1960 der viertägige Frachtbrief eingeführt.

Wirtschaftsplan der Stadtwerke 1960

Der Wirtschaftsplan der Langener Stadtwerke, der in der letzten Sitzung der Stadtverordneten einstimmig Billigung fand, ist ein Spiegelbild des Wachstums unserer Stadt.

Neujahrgruß 1960

An der Schwelle eines neuen Jahres grüßen wir alle Bürger unserer Stadt aus herzlichste. Wir danken für ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien, die zu zahlreichen sichtbaren Erfolgen führte und die Grundlage für eine gute Weiterentwicklung unserer Stadt bildet.

Langen, den 31. Dezember 1959.

Für die Stadtverordnetenversammlung: Dr. Berthold Mehne, Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat der Stadt Langen: Wilh. Umbach, Bürgermeister

Straße, Schilder, Müll ...

Wünsche und Anregungen von Langener Stadtverordneten. Am Ende des öffentlichen Teiles der letzten Stadtverordnetensitzung wurden aus den Reihen der Gemeindevertreter verschiedene Wünsche und Anregungen laut.

Treue Sänger

Der Volksschor „Liederkränz“ geehrt vom Volksschor „Liederkränz“ 1938 Langen hielt im kleinen Saal der Turnhalle eine Weihnachtsfeier ab, in deren Mittelpunkt die Ehrung von Jubilaren stand.

Neujahrgruß des Zeitungsboten

Vorüber ist das alte Jahr Mit Freuden und mit Plagen ... So manches Leserexemplar hab' ich herumgetragen.

DER NEUE WANDKALENDER

Dieser Ausgabe liegt der Wandkalender der „Langener Zeitung“ bei. Möge jeder Tag, den er verzeichnet, auch mit etwas Freude für Sie, lieber Leser, erfüllt sein.

An der Schwelle des neuen Jahres

Das Jahr 1959 neigt sich seinem Ende zu. Es war im großen und ganzen für Langen ein recht gutes Jahr, mit dem die Bürger zufrieden sein konnten.

Außerlich sieht es wenig nach Silvester aus. Kleides, die Temperatur erinnern an Frühling oder Herbst.

Wie in den Vorjahren, so wird auch diesmal auf der Galerie der evangelischen Stadtkirche ein Leuchtmarschall den Wechsel des Jahres unter dem Geläut der Glocken verkünden.

Bleibt noch zu hoffen, daß es in der Stadt friedlich zugehen möge!

Mißglückter Raubüberfall

Im benachbarten Buchschlag wurde am Dienstag gegen 16.50 Uhr von bis jetzt noch unbekannten Tätern ein Raubüberfall auf die dortige Postweigstelle versucht.

Hilfe für Fréjus. In der letzten Stadtverordnetenversammlung bewies die Stadtväter praktische Hilfe am Nächsten: Sie bewilligten für die im Dezember durch eine Staudammkatastrophe schwer betroffene südliche Seite der Stadt Fréjus eine Geldspende in Höhe von 300 Mark.

Unfall beim Überholen. Am Mittwochmorgen wollte in der Mörfelder Landstraße ein Halteverbot für Fahrzeuge, er wie auf einen Mißstand hin, der sich dort seit einiger Zeit als Verkehrsbehinderung zeigt.

Dauerregen speist die Talsperren. Der seit Tagen über Niedersachsen niedrige Regen hat die seit Wochen drohende Trinkwasserkatastrophe in den Gebieten Norddeutschlands abgewendet.

Autoradios gebührenfrei. Mit einem Neujahrsgeschenk für radiohörende Autofahrer wurde am Dienstag verglichen, daß mit Beginn des neuen Jahres die Rundfunkgebühren für Kraftfahrzeug und Kofferrampfen wegfallen, die als „Zweitgeräte“ betrieben werden.

Beim Rangieren getötet. Im Güterbahnhof in Mannheim wurde ein 60jähriger Rangierarbeiter beim Rangieren getötet.

Mit der Zigarette ins Bett. Ein junger Mann hatte sich am Mittwochabend mit einer brennenden Zigarette in einer Weihnachtsbesenpackung ins Bett gelegt und war eingeschlafen. Plötzlich spürte er Schmerzen an den Füßen.

Mondphasen im Januar. Von 5. Januar an nimmt der Mond zu. Mitte Januar haben wir Vollmond. Vom 21. Januar an nimmt der Mond ab.

Fünf Sonntage im Januar. Im Januar verzeichnen wir fünf reguläre Sonntage, und zwar am 3., 10., 17., 24. und 31. Januar.

Kanarien-Weltausstellung im Januar. Am 7. Januar wird in Darmstadt in der Künstlerkolonie die Kanarien-Weltausstellung eröffnet.

Am 7. Januar wird in Darmstadt in der Künstlerkolonie die Kanarien-Weltausstellung eröffnet. Es werden Tausende von Kanarien (Gesangs- und Farbanakanarien) und Exoten aus fast 20 Ländern ausgestellt.

Ersatz-Trauringe. In Form von Papieren von Zigarren wurden bei einer Trauung in Tesson in den Vereinigten Staaten benutzt, da das Brautpaar in der Anrede die Ringe vergessen hatte.

Egelsbacher Nachrichten

Interessantes vom Erdöl

Einen guten Besuch konnte der Kulturkreis bei seinem Filmabend am Dienstag im Gemeindefestsaal des Bürgerhauses verbringen. Der Abend war in Zusammenarbeit mit dem Filmdienst einer großen Erdölgesellschaft veranstaltet worden.

„Erste Hilfe“. Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Egelsbach, beginnt am Montag, 4. Januar, 20 Uhr, im Bürgerhaus (Sanitätsraum) mit einem Kursus über Erste Hilfe bei Unglücksfällen und plötzlicher Erkrankung.

Von der Volksschule. Die ärztliche Überprüfung der Kinder, die für die Höhenstrahlung gemeldet sind, findet Dienstag, 12. 1. 60, vormittags, statt.

Zum Jahreswechsel!

Allen Einwohnern wünschen wir ein glückliches und gesundes Neues Jahr. In einem friedvollen Jahr hoffen wir, unsere Aufbauarbeit zum Wohle und Segen der gesamten Gemeinde fortsetzen zu können.

Egelsbach, im Dezember 1959.

Für die Gemeindevertretung: Alois Becker, Vorsitzender

Für den Gemeindevorstand: Wannemacher, Bürgermeister

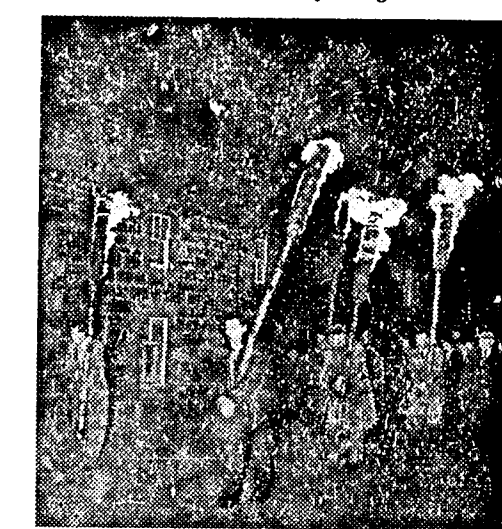
Kirchliche Nachrichten Egelsbach

Evangelische Kirche. Silvester, 31. Dezember 59: 20.30 Uhr: Silvester-Messe unter Mitwirkung des Kirchenchors

Kirchliche Nachrichten Erzhauten

Evangelische Kirche. Silvester, 31. Dezember 1959: 20.00 Uhr: Jahreschlussfeier (Mitwirkung des Kirchenchors)

Brennender Neujahrgruß



Wenn die Kirchturnbrat das neue Jahr einläutet, machen sich die Männer von Combe (Schottland) mit mächtigen Fackeln auf den Weg rund um das Dorf. Dann marschieren sie zum Marktplatz, wo die Fackeln zu einem großen Scheiterhaufen aufgeschichtet werden.

Kurz und amüsant

Dumme Gesichter. ... werden die Gangster beim Betrachten der Beute gemacht haben, die sie mitgenommen hatten, als sie in Somerville (USA) einen Weihnachtsfeier überließen.

Ältestes Fachgeschäft am Platze

gesetlich geschützt. Rolladen - Schneider O. H. G. Egelsbacher Rolladenwerk

Rolladen - Schneider

O. H. G. Egelsbacher Rolladenwerk. Alleinhersteller der Olympia-Bodentreppe Egelsbach (Hessen)

Zum Jahreswechsel allen ein kräftiges Profit Neujahr

Salon Daubert. Weedstraße. Ein frohes, gesundes neues Jahr wünscht seinen werten Kunden und allen Freunden und Bekannten

Alle unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern rufen wir ein gesundes Profit Neujahr zu

Sportgemeinschaft Egelsbach e. V. 1874

Gleichzeitig laden wir all unsere Mitglieder zu unserem Vereinsball

am 2. Januar 1960 im Eigenheim auf das Herzlichste ein

Mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Jean Kress. ist unerwartet im Alter von 88 Jahren in die Ewigkeit gegangen.

Die trauernden Hinterbliebenen: Mina Kress, geb. Ramlinger, Philipp Kress und Frau

Egelsbach, Bahnstraße 20, Offenbach und Frankfurt a. M. Beerdigung Samstag, 2. Januar 1960, 14 Uhr, auf dem Egelsbacher Friedhof.

Hier gratuliert Egelsbachs Geschäftswelt:

<p>Einem guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen wir allen unseren Gästen sowie Freunden und Bekannten von hier und auswärts</p> <p>Familie Theis und Werner Wirtschaft „Zum Erzhäuser Hof“ (früher Köppel) - Tel. 24 93</p>	<p>Ein herzlich Prosit Neujahr allen Freunden und Bekannten</p> <p>Oscar Drechsler und Frau Agentur der Langener Zeitung</p>	<p>Allen seinen werten Kunden, Freunden und Bekannten wünscht ein</p> <p>recht glückliches Neues Jahr</p> <p>Salon Kurze Parfümerie- und Kosmetik-Artikel Ernst-Ludwig-Straße 1</p>
<p>Ein frohes und gefundes Neues Jahr wünscht seiner werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten von hier und auswärts</p> <p>Farben-Gernandt</p>	<p>Allen Freunden und Bekannten ein herzlich Prosit Neujahr!</p> <p>Familie Lorenz Schneider Weinhandlung - Schulstraße 38</p>	<p>Die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahr unserer werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten</p> <p>M. De Vries Elektro-Installation - Radiohaus - Bahnstraße</p>
<p>Die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahr unserer werten Kundschaft sowie Freunden und Bekannten von hier und auswärts</p> <p>Anton Schlapp & Söhne Inh.: Georg Schlapp Schlosserei - Fahrradhandlung - Haushaltswaren Spenglerei und Installation Egelsbach, Bahnstraße 78</p>	<p>Ein frohes, herzliches Prosit Neujahr wünscht seiner werten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten</p> <p>Papierhaus Noll</p>	<p>Ein gefegnetes Neues Jahr wünscht</p> <p>Familie Karl Hopf Egelsbach, Bahnstraße 42-44 - Telefon 23 03 BV Aral-Tankstelle, Lloyd-Vertretung Batterie-ladung- und Prüfstation mit modernstem Gerät Autoreifen aller Größen</p>
<p>Ein gesundes und frohes Neues Jahr wünschen ihrer werten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten</p> <p>Familie Hans Kunz Köhlen, Briquets, Koks, Heizöl und Futtermittel - Tel. 574</p>	<p>Ein herzlich Prosit Neujahr unserer werten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten</p> <p>Joh. Oxe und Familie Fahrrad- u. Nähmaschinen-Fachgeschäft Goethestraße 3</p>	<p>Wir wünschen unseren Gästen und allen Freunden und Bekannten ein gesundes und frohes Neues Jahr</p> <p>Familie Baumhardt Wirtschaft „Zum Bahnhof“</p>
<p>Viele herzliche Neujahrswünsche unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten</p> <p>Familien Ludwig Rath Lebensmittel - Feinkost</p>	<p>Ein frohes und glückliches Neues Jahr wünscht der werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten</p> <p>Josef Knichalla Lebensmittel - Feinkost Egelsbach, Schulstraße</p>	<p>Ein glückliches Neues Jahr wünschen wir unserer Kundschaft und allen Freunden und Bekannten</p> <p>Josef und Paul Bialon Egelsbach, Goethestraße 11 Sand, Kies, Transporte</p>
<p>Ein frohes Neues Jahr wünschen ihrer werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten</p> <p>Familie Emmi Pohl Molkereiprodukte und Lebensmittel</p>	<p>Ein gesundes Neues Jahr wünschen ihrer werten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten von nah und fern</p> <p>Georg Diefenbach und Frau Bettensachgeschäft - Innendekoration Ernst-Ludwig-Straße</p>	<p>Unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein glückliches Neues Jahr</p> <p>Familie Hans Knöb Kaffee-Spezialgeschäft Egelsbach, Langener Straße 15</p>
<p>Unserer werten Kundschaft, Verwandten und Bekannten ein kräftiges Prosit Neujahr 1960</p> <p>Friedel Schlapp und Frau Spenglerei - Installation Zentralheizung - Öfen - Herde</p>	<p>Ein kräftig Prosit Neujahr allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten</p> <p>Kurt Wendler und Frau (Feuerwehrstation)</p>	<p>Ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden und Bekannten</p> <p>Berta Heck und Familie Walter Heck Wäscherei</p>
<p>Ein herzlich Prosit Neujahr wünschen wir unserer werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten</p> <p>Familie Ernst Müller Pelze - Hüte - Mützen Egelsbach, Westendstraße 8</p>	<p>Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein glückliches Neues Jahr</p> <p>Heinrich Schroth Möbelhaus Schreinerei - Glaserei - Pietät</p>	<p>Die besten Wünsche zum Jahreswechsel!</p> <p>Werner Just und Familie Rind- und Schweinemetzgerei Bahnstraße 67</p>
<p>Ein kräftiges Prosit Neujahr rufen wir unseren Totofreunden sowie unseren Kunden, Freunden und Bekannten zu</p> <p>Frau Herth Ww. Familie Meinelt Bahnhofskiosk</p>	<p>Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches Neues Jahr!</p> <p>Familie Philipp Becker IV. Baugeschäft</p>	<p>Wir wünschen unserer Kundschaft und allen Freunden und Bekannten ein frohes und gesundes Neues Jahr</p> <p>Familie Martin Gärtnerei am Bahnhof / früh. Teschner</p>
<p>Ein frohes und gesundes Neues Jahr wünschen ihrer werten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten von hier und auswärts</p> <p>August Lucas Otto Lucas und Familie Maler- und Weißbindergeschäft</p>	<p>Wir wünschen unserer werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten ein gesundes und frohes Neues Jahr</p> <p>Familie Ludwig Best Rind- und Schweinemetzgerei Bahnstraße 7</p>	<p>Ein frohes Neues Jahr wünschen wir unserer Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten</p> <p>Wilhelm Pons & Sohn Baumaterialien</p>
		<p>Wir wünschen allen unseren Freunden und Bekannten von hier und auswärts ein frohes und gesundes neues Jahr</p> <p>Familie Hans Spengler Herren- und Damenmaßschneiderei Neue Wohnung: Mainzer Straße 56 Reinigungsannahmestelle Vom 28. 12. 1959 bis 6. 2. 1960 billige Mantelwoche</p>
		<p>Zum Jahreswechsel unserer Kundschaft, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche</p> <p>Drogerie Kühn</p>
		<p>Allen unseren Gästen, Kunden und Bekannten ein kräftiges Prosit Neujahr!</p> <p>„Egelsbacher Hof“ Familie Werkmann Kohlenhandlung</p>
		<p>Die besten Wünsche zum Neuen Jahr meiner werten Kundschaft sowie Freunden und Bekannten von hier und auswärts</p> <p>Magdalene Gores Uhrenfachgeschäft - Rheinstraße 68</p>
		<p>Ein frohes Neues Jahr wünschen wir allen Geschäftsfreunden und Bekannten</p> <p>Radio-Beraneck Egelsbach</p>

Meinen verehrten Kunden, Freunden und Bekannten

ein glückliches Neues Jahr

Georg Hunkel
Straßenbau - Tiefbau
Langen - Neckarstraße 41

Unseren werten Kunden, Freunden, Bekannten u. Nachbarn wünschen wir ein glückliches Neues Jahr

Familie Wilhelm Herth
Spenglerei und Installation
Wilhelmstraße

Pan Wodka Pan Liköre

Unseren zahlreichen Kunden und Freunden ein glückliches Neues Jahr

Pan BRENNEREIEN
Agentur M. Fischer
Langen - Marienstraße 14

Meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches Neues Jahr

Uhrenhaus Eckert

Unserer werten Kundschaft ein glückliches Neues Jahr

Heinrich Müller
Sprenndlingen - Theisenmühle

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein recht glückliches Neues Jahr

Heinrich Beckmann und Familie
Glas - Porzellan - Haushalt - Bahnstraße 23

Unseren verehrten Kunden, Verwandten, Freunden und Bekannten ein frohes erfolgreiches Neues Jahr

Familie Heinrich Steitz Familie Valentin Beck
Maler- und Weißbindergeschäft

Langen - Heinrichstraße 32 - Telefon 2842

RADIO-PELZ

wünscht seinen verehrten Kunden ein recht glückliches

Neues Jahr

Ein gesegnetes Neues Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Ernst Dell und Familie
Maler- und Weißbindergeschäft
Heinrichstraße 30 - Tel. 2795

Unseren werten Kunden u. Geschäftsfreunden wünschen wir ein glückhaftes Neues Jahr

B. A. USOR WERNER

Gg. Philipp Werner K.G.
Baustoff- und Sanitär-Großhandlung
Brennstoff-Handelsgesellschaft
Lack, Stroh & Co., G. m. b. H.
LANGEN, Bahnstraße 1

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein glückliches Neues Jahr

Familie Hermann Recke
Autoverleih und Lesezirkel
Südl. Ringstraße 47

Wir wünschen unseren Kunden ein glückliches Neues Jahr

Krüger
Waschmaschinen-Verleih
Uhlstraße 12

All meinen werten Kunden, Freunden und Nachbarn wünscht ein glückliches Neues Jahr

Walter Zumppe
Goldschmied - Elisabethenstraße 3

Unseren werten Kunden, Freunden, Nachbarn und Bekannten wünschen wir ein glückliches, gesundes Neues Jahr

Familie Georg Heenes
Maler- und Weißbindergeschäft
Bachgasse 5

Allen Mitgliedern und Freunden wünscht ein segens- und erfolgreiches Neues Jahr

der Vorstand des

BVD Bund der vertriebenen Deutschen Ortsverband Langen/Hessen

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Nachbarn wünschen wir ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr

Familie Ernst Scholl
Frankfurter Hof

Silvester: Schlachtfest u. Ia Hähnchen

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein recht glückliches Neues Jahr wünscht

Ludwig Hunkel und Familie
Schreinerei - Wilhelmstraße 33

Zum Jahreswechsel entbieten wir unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern die herzlichsten Glückwünsche und ein glückliches, friedliches Neues Jahr

Volkschor Liederkranz 1838 Langen

Ein frohes Neues Jahr wünscht allen Geschäftsfreunden, verbunden mit dem Dank des mir geschenkten Vertrauens

J. W. Görich
Nutz- und Personenfahrzeuge von Weltrup
Langen/Hessen - Rheinstraße 4 - Ruf 489

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e. V. Langen



Am 3. 1. 1960 1. u. 2. Mannschaft in Gießen

L.K.G. Achtung! Tanzgarde, Lange-Latte-Garde u. Elferat treffen sich



Unsere Jahres-Hauptversammlung findet am 9. 1. 1960

Autoverleih (Selbstfahrer) Rocke, Langen

Leihwagen Telefon 06150/331

Hüte und Mützen in großer Auswahl! Pelz-Müller

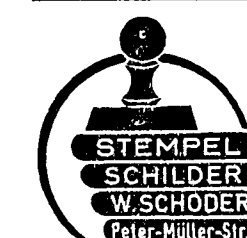
Bahnhofs-Taxi Ruf 2225

Annahmestelle: Unlonstube am Bahnh.



Ofen neuester Bauart f. jeden Brennstoff. In jeder Preislage. Schneider

Familienanzeigen gelangen in jedes Haus durch ihre Langener Zeitung



Schreibmaschine Adler 7, zu verkaufen ab 2. 1. 1960.

Küche Wohnzimmer Schlafzimmer Kinderzimmer zu verkaufen.

Bauschutt kann am Steinberg angefahren werden.

Einige neuwertige Ledermäntel Klublederwesten u. Wildlederjacken preisgünstig abzugeben.

Leder-Herth am Rathaus Bis 4. Jan. geschlossen

3-flammiger, neuwert. Gasherd (Junker & Ruh) mit Thermostat billigst abzugeben.



Fahrräder in allen Preislagen Schneider

Wellensittiche zu verkaufen

1. LANGENER KARNEVALGESELLSCHAFT 1948 e. V.

Wir laden ein zum großen Manöverball

der närrischen Garden Samstag, den 9. 1. 1960

in der Turnhalle des TV, mit dem Tanzorchester Werner Engel

Beginn: 20.11 Uhr Eintritt: 2,50 DM

Vorher ab 18.00 Uhr (Bahnhof) Fackelzug durch Langen.

300 Gardisten — 4 Spielmannszüge

TURNVEREIN 1862 LANGEN E. V.

Tanz ins Neue Jahr mit Freddy Zwerenz

Anfang 20.00 Uhr Saalöffnung 19.00 Uhr

Wir grüßen als Verlobte Tilly Jand * Helmut Otterbein

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Vermählung danken wir unseren Verwandten, Freunden und Bekannten...

Ihre Verlobung geben bekannt Beate Hammerschmidt Herbert Vollhardt

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Vermählung danken herzlich

HERZLICHEN DANK für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Silber-Hochzeit.

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen einen strebsamen Lehrling zur Ausbildung als Industrie- und Export-Kaufmann

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Für 1960 viel Glück und schöne Schuhe, mit denen Sie den Weg zum Erfolg leichter gehen!

Ein glückliches Neues Jahr wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten

Amerikanische Familie sucht zuverlässige Frau (mögl. engl. sprechend) zur Betreuung eines einjährigen Kindes.

Wir suchen einen strebsamen Lehrling zur Ausbildung als Industrie- und Export-Kaufmann

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattdorfes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg



Sonne und Schnee in einem kleinen Gebirgsdorf - so zeigt sich der Januar von seiner schönsten Seite

NEUES JAHR - NEUES GLÜCK

Wenn das alte Jahr ins Meer der Ewigkeit versinkt und ein neues am Himmel der Zukunft aufdämmt, pfeilen die Menschen sich zu wünschen, daß dieses neue Jahr ein gutes werde.

Nur Eberhard hatte es nicht allzu eilig. Er war bereits „Familiennestling“ geworden, auf jeden Tag bei Hagemanns und ward halber der Liebhaber seiner Schwiegermutter in spe.

„Früher war es anders“, betont Tante Lena, und Onkel Paul zuckt schmerzhaft mit dem rechten Nasenflügel: „Es muß wohl an der Zeit liegen!“

„Wir werden den Karpfen zurechtmodellern, ihn ins Speisezimmer tragen, und der Tischgesellschaft sagen: Guck mal, dieser Ring war im Karpfenleib. Das bedeutet bestimmt eine Verlobung. Und der junge Mann wird verstehen...“

Mutter Hagemann trat am Silvesterabend ins Zimmer, und Tante Lena hielt ihre kurze und geschickte Rede. Der junge Mann begriff, nickte, nahm den Ring und steckte ihn an den Goldfinger der Linken. Dann küßte er seine Braut.

„Ich werde dir beim Juwelier deinen Ring anfertigen lassen“, sagte er. Mama Hagemann riet Eberhard, wegen der richtigen Größe lieber noch Edeltrauts Brillenring mitzunehmen.

Von dem Tage an ward der Schwiegersohn nicht mehr im Hause Hagemann gesehen. Nachforschungen waren ergebnislos. Seine angebliche Wohnung war eine Ruine.

Der Karpfen kam bei Hagemanns auf den Index. Man schwor acht Tage später, niemals mehr im Leben Karpfen zu essen.

Einmal, bei der Jahresabschlussfeier am Silvesterabend, nahm er auf der Kanzel, wie üblich einen Zettel zur Hand, um die Namen der Verstorbenen des verflorbenen Jahres, für die Gebete werden sollte, zu verkünden. Aber, o Schreck, er las lauter Namen von Leuten, die alle quicklebendig in der Kirche saßen. Die grausig erschreckte Gemeinde wußte nicht, was da davon halten sollte.

Bis der hochwürdige Herr nach Verklingen des letzten Namens mit erstauntem Gesicht, sonst aber kühl und sachlich erklärte: „Aber da sehe ich, mir ist die falsche Liste in die Hand gekommen. Das ist die Liste derer, die ihre Kirchensteuer noch nicht bezahlt haben. Ich bitte den Irrtum zu entschuldigen. Wir beten jetzt für die Verstorbenen, die richtigen Namen lese ich dann nächsten Sonntag!“

SILVESTERSPUK

Luftschlangen flogen durch das Lokal

Es ging hoch her in dem eleganten Lokal; man bedachte das alte Jahr so ausgelassen, wie man das neue beginnen wollte. Die Jazzmusik quetschte und trommelte und wurde doch noch von dem Lärm der Zechenden übertriften.

Der Mann sah auf und plötzlich wich alle Farbe aus dem erröteten Mädchenantlitz. In rasendem Ablauf drehten sich zehn Jahre zurück, und sie sah sich wieder an der Seite ihres Vaters, dem dieser Fremde so ähnlich schien. Sie roch das verbrannte Kartoffelkraut ihrer Acker, sie sah im Dunst die weiten Viehweiden und hörte die Hirsche in den niederen taufeuchten Wäldern röhren. Und wieder...

Der Mann sah auf und plötzlich wich alle Farbe aus dem erröteten Mädchenantlitz. In rasendem Ablauf drehten sich zehn Jahre zurück, und sie sah sich wieder an der Seite ihres Vaters, dem dieser Fremde so ähnlich schien. Sie roch das verbrannte Kartoffelkraut ihrer Acker, sie sah im Dunst die weiten Viehweiden und hörte die Hirsche in den niederen taufeuchten Wäldern röhren. Und wieder...

Der Mann sah auf und plötzlich wich alle Farbe aus dem erröteten Mädchenantlitz. In rasendem Ablauf drehten sich zehn Jahre zurück, und sie sah sich wieder an der Seite ihres Vaters, dem dieser Fremde so ähnlich schien. Sie roch das verbrannte Kartoffelkraut ihrer Acker, sie sah im Dunst die weiten Viehweiden und hörte die Hirsche in den niederen taufeuchten Wäldern röhren. Und wieder...

Der Mann sah auf und plötzlich wich alle Farbe aus dem erröteten Mädchenantlitz. In rasendem Ablauf drehten sich zehn Jahre zurück, und sie sah sich wieder an der Seite ihres Vaters, dem dieser Fremde so ähnlich schien. Sie roch das verbrannte Kartoffelkraut ihrer Acker, sie sah im Dunst die weiten Viehweiden und hörte die Hirsche in den niederen taufeuchten Wäldern röhren. Und wieder...

Sie überzählte alles und stieg in den Schlitten

Also unsere gute alte Frau Pastor fuhr am Silvesterabend im Pfarrhauschlitten bei zwanzig Grad Kälte von Wirmshicken, wo sie Einkäufe gemacht hatte, hart an der russischen Grenze entlang, zurück nach dem Pfarrhaus in Schirmonken. Es waren noch allerhöchste Friedenszeiten, der Schnee lag hoch, die Sterne flimmerten, der Schlitten war klein, die Pferde dampften, und unsere gute alte Frau Pastor saß in dem Offizierspelz, der bereits die Freiheitskriege mitgemacht hatte und seit hundert Jahren nach irgendeiner scharfen Medizin roch, saß dick und würdig, bis über den Kopf verumhüllt in der Mueschel des Schlittens und hielt unter dem Pelz ihre vielen Pakete und Paketen verpackt, wie eine Henne ihre Küchlein. Backpulver, drei Pfund Zucker, ein Dutzend Pfannkuchen, zwei Stück Mandelseife, eine Tüte voll Korinthen und Zitronat, ein halbes Stück Butter, ein Mädelchen Eier, und für den Pastor ein Kistchen Zigarren. Hinten, dampfend im Schafspelz, saß der alte Friedrich und ließ die Pferde laufen, wie sie wollten. Denn die Pferde kannten den Weg.

Und nun geschah es, kurz vor dem ersten Haus in Schirmonken, daß der alte Friedrich zuerst dreimal „Madamchen, rief, daß darauf sofort der Schlitten umkippte und un-

und Ansehen gelangt, konnte sich eine gehässige Bemerkung nicht verkneifen. „Ja, manchen Menschen läuft das Glück geradezu nach“, sagte er zu Editor.

„Gewiß“, entgegnete dieser — er hatte zu diesem Zeitpunkt schon sein fünfundertstes Patent angemeldet — „dem einen gibt es einen reichen Vater, dem anderen eine gute Portion Verstand.“

Der hohe Herr machte sich ebenso schnell wie still davon.

Edisons Silvesterüberraschung

Sport NACHRICHTEN

Ein Teilerfolg in Gießen wäre bereits eine Überraschung

Nachdem der 1. FC Langen in zwei aufeinanderfolgenden Heimspielen nicht in der Lage war, zu einem Sieg zu kommen, sondern nur einen einzigen Punkt gewinnen konnte, steht ihm am ersten Sonntag des Neuen Jahres eine voraussichtlich unlösliche Aufgabe bevor...

Egelsbach muß nach Dieburg

Zum weiteren Rückrundenspiel müssen die Egelsbacher am ersten Spieltag des neuen Jahres nach Dieburg nach dortigen Hasia. Für die Einheimischen zweifellos wieder ein schwerer Gang!

Erzhausen erwartet Münster

Zum ersten Spiel im neuen Jahr erwartet man in Erzhausen mit den Gästen aus Münster eine Mannschaft, die sich in der ersten Runde tapfer geschlagen hat und sich so einen guten Tabellenplatz sichern konnte.

Fußballer der SSG erwarten Sechelm/Jugendheim

Als erster Spielpartner des Jahres 1960 stellt sich am kommenden Sonntag der SV Sechelm/Jugendheim bei der SSG vor. Dieses Spiel ist ein großer Gradmesser für die Fußballer der SSG.

SSG-Handballer Turniersieger in Frankfurt

Im Rahmen der Trainingsgemeinschaft Baum führten die Handballer der SSG ein Turnier nach Hallenregeln in der Frankfurter Wintersporthalle durch.

SSG - TV Langen 8:2: Das Spiel war nur in den ersten Minuten spannend, als Torwart Vogel die Mannschaft der SSG vor einem möglichen Rückstand bewahrte.

SSG - Nieder-Hofheim 4:3: Das war das härteste und spannendste Spiel des Abends.

Die weiteren Ergebnisse: Hofheim - TV Langen 6:4; Bieber - TV Langen 5:3; Hofheim - Bieber 7:7.

Der Schlussstand war demnach:

1. SSG Langen 6:0 Pkt. 20:9 Tore

2. TV Bieber 3:3 Pkt. 16:14 Tore

3. TV Nied.-Hofheim 3:3 Pkt. 16:15 Tore

4. TV Langen 0:6 Pkt. 9:19 Tore

Für die SSG spielten: Vogel, Kern, Metzger, Fritzsche, Ungeheuer, Rang, Naumann, Krüger, Spengler, Junkert.

Die 20 Tore erzielten: Naumann 6; Rang 5; Krüger 3; Ungeheuer 3; Junkert 2; Kern 1.

Nun Hallenturnier in Darmstadt

Nach den guten Vorbereitungen gehen nun die Handballer der SSG zum Turnier nach Darmstadt. Man darf der Langener Mannschaft auch dort eine gute Leistung zuversetzen.

Von der Schützengesellschaft Langen 1862 e. V.

Die Vorrunde der Rundenwettkämpfe des Kreises 1 Frankfurt a. M. ist abgeschlossen. Die Schützengesellschaft Langen konnte nur einen Mittelplatz belegen, da die beiden letzten Kämpfe nicht gewonnen werden konnten.

DER TOR

Ein Tor, der den andern will beneiden; Beide müssen, kommt der Tod, Mit leeren Händen wieder scheiden!

J. Wüst, Langen

Tips und Tricks für Fernsehfremde

Die Erfahrung hat gezeigt, daß die günstigste Entfernung vom Bildschirm „6mal Bildformat“ ist; bei einer 43er Bildröhre also 2,60 Meter.

Die besten Einzelergebnisse waren folgende: für Langen: Frau E. Hüser mit 133 Ringen.

Am 16. 12. gastierte die Schützengesellschaft „TELL“, Frankfurt a. M. zu einem Freundschaftsschießen in Langen.

Die besten Einzelergebnisse waren folgende: für Langen: Frau E. Hüser mit 133 Ringen.

Am 11. Januar — als am Neujahrsmorgen — werden die Tanzgarde, Lange-Late-Garde und Elferat der LKG...

Geisterbilder beispielsweise zeigen an, daß die Antenne ungenügend ist.

Unter Geisterbildern versteht man, daß Personen und Schriftzüge auf dem Bildschirm in doppelter Ausfertigung erscheinen.

Die SSS Tips entnehmen wir der Frauenzeitschrift FÜR SIE.

LANGENER ZEITUNG

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich; für Unterhaltung u. Anzeigen: Georg Kühn.

Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf. 475.

Vergeßt die armen Tiere nicht

Langener Tierschutzverein felerte bei herrenlosen Hunden, die für das Heim sammelten

Unter diesem Motto stand auch in diesem Jahr die schlichte Weihnachtsfeier des Tierschutzvereins Langen am Tierheim der Stadt Langen zugunsten der notleidenden Tiere.

Herr Hoffmann forderte finanzielle Mittel, um das Städtische Tierheim in Langen in seiner Hinsicht zu verbessern.

Der Vorsitzende, Herr Heinz Hoffmann, begrüßte alle Tierfreunde und sagte unter anderem: Das Tierheim der Stadt Langen, seit Jahren von nur wenigen Idealisten des Vorstandes betreut, sei die Notunterkunft für herrenlose und heimatlose Tiere geworden.

Vor Beginn der Veranstaltung hatte man wohlweislich mit reichlichen Genüssen den Vierbeinern das Mitreden während der Rede entzogen.

Die kleine Pudelhündin „Assy“ von Frau Friedberger sammelte für ihre Leidensgenossen mit einer Hingabe und Eifer, daß man gar nicht anders konnte als geben.

Die kleine Pudelhündin „Assy“ von Frau Friedberger sammelte für ihre Leidensgenossen mit einer Hingabe und Eifer, daß man gar nicht anders konnte als geben.

Hier spricht die LKG

Die Zeit „zwischen den Jahren“ ist — so meinen wir — so recht dazu angetan, sich mit den Dingen zu befassen, die vor uns liegen.

Die Zeit „zwischen den Jahren“ ist — so meinen wir — so recht dazu angetan, sich mit den Dingen zu befassen, die vor uns liegen.

Am 1. Januar — als am Neujahrsmorgen — werden die Tanzgarde, Lange-Late-Garde und Elferat der LKG...

Geisterbilder beispielsweise zeigen an, daß die Antenne ungenügend ist.

Unter Geisterbildern versteht man, daß Personen und Schriftzüge auf dem Bildschirm in doppelter Ausfertigung erscheinen.

Die SSS Tips entnehmen wir der Frauenzeitschrift FÜR SIE.

LANGENER ZEITUNG

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich; für Unterhaltung u. Anzeigen: Georg Kühn.

Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf. 475.

Advertisement for SCHUH Heinrich featuring a shoe illustration, Roman numerals (XII, I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X), and the text 'ein stetes Glück auf Schritt und Tritt in Schuhen von SCHUH Heinrich'.

Advertisement for Volkshochschule Kunstgemeinde featuring a globe illustration and text about courses and events.

Advertisement for Rund um den Vierröhrenbrunnen featuring a fountain illustration and text about a year review.

Large advertisement for ZAHNFABRIK WIENAND SOHNE & CO. with text: 'Die ZAHNFABRIK - ein alteingesessener Betrieb wirbt um weibliche Arbeitskräfte!', 'Wir bieten mehr als nur gute Verdienstmöglichkeiten', 'Nutzen Sie Ihre Chancen', 'Kommen Sie zu uns', 'Arbeitszeit und Empfang Montag - Freitag v. 7.30 - 17.00 Uhr', 'Geschickte Hände in guten Händen bei der', 'ZAHNFABRIK WIENAND SOHNE & CO.', 'G. M. B. H. - SPRENDLINGEN'.

Ein glückliches Neues Jahr
wünscht allen Gästen, Freunden und Bekannten

Waldschänke Bayerseich
Inh.: Julika Kühn

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

ein glückliches Neues Jahr

Familie Edmund Hörner
Metzgerei - Egelsbacher Str. 19

1. Mandolinen Orchester, Langen
wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern

ein glückliches Neues Jahr


Unseren werten Kunden, Freunden, Nachbarn u. Bekannten wünschen wir

ein gesegnetes, glückliches Neues Jahr

Familien Werner
Langen - Rheinstraße 40
Das altbekannte Fachgeschäft für Radio-, Fernseh- und Elektrotechnik

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses

ein glückliches Neues Jahr



Wir danken für das uns im Jahre 1959 entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren werten Kunden

ein recht glückliches, erfolgreiches Neues Jahr 1960

Dörfel
Wäsche- und Modehaus - Langen
Rheinstraße 30

Ein gesundes Neues Jahr
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Familie Werner und Probst
Metzgerei - Karl-Marx-Straße

Ihren Kunden und Freunden wünscht zum

Jahreswechsel das Beste

Familie Hch. Umbach
Fahrgasse 15

Den verehrten Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses wünschen wir

ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr

Fa. Ludwig Werner V. und Sohn
Zimmergeschäft und Holzbau
Familie Georg Werner II.
Wallstraße 13 - Ruf 555

Ein glückliches Neues Jahr
wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten

Bernhard Kannstädter Gertrud Kannstädter
W.-Rietig-Straße Friedhofstraße



Ein Ski Heil für 1960
ruft allen Skifreunden zu

Die Skigilde Langen

Wir wünschen der Einwohnerschaft von Langen

ein gesundes, frohes Neues Jahr

Gleichzeitig versichern wir, daß wir uns genau so selbstlos wie seither zum Wohle der Allgemeinheit einsetzen werden. Ebenfalls danken wir herzlich für die uns überreichten Geschenke.

Freiwillige Feuerwehr Langen
Das Kommando: I. A. Georg Werner, Ortsbrandmeister

Ein frohes und glückliches Neues Jahr 1960
wünscht allen Kunden, Freunden und Nachbarn

Familie Theo Sturm
Bahnstraße 36 - in Firma Umpfenbach

Unseren werten Gästen, Freunden, Bekannten und Nachbarn wünschen wir

ein gesegnetes und gesundes Neues Jahr

Familie Hermann Mederacke
Gasthaus „Zum Schützenhof“
Tel. 2885

Ein recht glückliches Neues Jahr
wünschen ihren werten Kunden, Freunden und Bekannten

Gg. Wannemacher und Familie
Heizungsanlagen, Ölfeuerungen
Sandweg 1 - Telefon 2375

Ein glückliches Neues Jahr
wünschen ihren Kunden, Freunden und Bekannten

Gebr. Bär und Familien
KOHLENHANDLUNG, HEIZÖL und FUHRGESCHÄFT

Unseren werten Kunden, Freunden, Nachbarn und Bekannten

ein recht glückliches Neues Jahr

Jakob Schroth und Familie
SCHUHMACHEREI
Neckarstraße 38

Allen unseren Gästen, Keglerinnen, Keglern, Kunden und Bekannten

zum Jahreswechsel die besten Wünsche und ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 1960

Gaststätte Pfälzer Hof
Hans Gaab

Ein gesegnetes Neues Jahr
wünscht seinen Kunden, Freunden und Bekannten

Fam. Friedolin Keim
Uhren - Schmuck - Bruckmanns-Bestecke

Allen unseren werten Kunden, Freunden, Nachbarn und Bekannten

ein glückliches Neues Jahr


Philipp Pfannemüller u. Familie
Lebensmittel u. Molkerei-Produkte
Gartenstraße 36

Mit Worten des Dankes für das große Vertrauen, das Sie uns in diesem Jahre entgegenbrachten, bitten wir Sie an der Schwelle des Jahres

alle guten Wünsche für das kommende Jahr
entgegen zu nehmen.

Bettenfachgeschäft
Paul Reiser
Langen - Fahrgasse 8

Glückliches und erfolgreiches Neues Jahr
wünschen wir unseren Mitgliedern, Freunden, und Gönnern



Wir wünschen unseren werten Kunden und Bekannten

viel Glück und Segen im Neuen Jahr

Wilhelm Breidert III. und Frau
Fahrradhandlung - Bachgasse 7

Zum Jahreswechsel
wünschen wir unseren sehr verehrten Mitgliedern, Sparern, Kunden und Geschäftsfreunden

ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr

Vorstand und Aufsichtsrat der


LANGENER VOLKSBANK e.G.m.b.H.
A. Oeder II. Hartmann

Ein kräftiges Prosit Neujahr
all unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

Karl Fürstenberger und Frau
Elektrogeschäft, Bahnstraße 22

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

ein recht glückliches Neues Jahr



Familie Hochheimer
Löwen-Drogerie - Bahnstraße 34

Unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten

ein glückliches Neues Jahr

Walter Schlagschütz u. Familie
Lebensmittel - Feinkost
Milch - Molkereiprodukte
Langen b. Ffm. - Südl. Ringstraße 38

Ein frohes Neues Jahr
wünscht allen Gästen, Freunden und Bekannten

Familie E. Döbert
Turnhallen-Gaststätte

Unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

ein gesundes, glückliches Neues Jahr

Familie Philipp Weber
Kiosk - Schillerplatz
Am 1. Januar Kiosk wegen Inventur geschlossen!

Unseren werten Kunden und allen Bekannten

viel Glück und Erfolg im Neuen Jahr

Textilhaus Schroth
Rheinstraße 32 - Odenwaldstraße 28

REKORD
jetzt wahlweise mit

1,5 oder **1,7** Ltr.

Kurzhubmotor mit 2 oder 4 Türen

Die beste Information: eine Probefahrt!

Opelhaus Schroth
Esso-Station
Langen - Telefon 453



Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

ein glückliches Neues Jahr

Karl Ludw. Becker u. Familie
Tapezier- und Polstergeschäft
Rheinstraße 15

Viel Glück IM NEUEN JAHR

ENGELHAUS
TEXTIL- UND MODEWAREN - BAHNSTR.

Unseren verehrten Kunden und Freunden wünschen wir recht

viel Erfolg im Neuen Jahr!

Opelhaus Schroth

Wir wünschen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

ein glückliches Neues Jahr

E. Lenhardt
Obst, Gemüse, Lebensmittel
Fahrgasse 2

Allen unseren Kunden, Verwandten, Freunden und Bekannten

ein frohes Neues Jahr

Hans Leiser und Familie
Wolfsgartenstraße 25
Karosseriereparatur - Tel. 2216

Alles Gute im Neuen Jahr
wünscht

Familie Arno Wettengel
Metzgerei, Lutherplatz

Ein glückliches Neues Jahr
wünscht allen Kunden und Nachbarn

Familie Rolf Will
Metzgerei - Taunusstraße 16

Allen unseren werten Kunden, Freunden, Nachbarn und Bekannten

ein glückliches Neues Jahr

Gaststätte Pfälzer Hof
Hans Gaab

All unseren werten Kunden, Freunden und Nachbarn

ein glückliches Neues Jahr

Farbenhaus Hörlle, Bahnstraße 71
und Gartenstraße 27

Ein frohes Neues Jahr
allen Kunden, Freunden und Bekannten

Farben-Hörlle Rheinstraße 36-38
LANGEN RUF 21 92

Ein erfolgreiches Neues Jahr
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten

Familie Wilh. Werner
Tapezier- und Polstergeschäft
Borngasse 15

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten wünsche ich

ein glückliches und gesegnetes Neues Jahr

A. Werkmann
Landesprodukte - Futte-mittel
Wallstraße 32

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

ein recht gutes Neues Jahr

Karl Heuß und Frau
Willi Heuß und Familie
Molkereiprodukte und Lebensmittel - Bahnstraße 3

Unseren werten Gästen, Keglerinnen, Keglern, Kunden und Bekannten

zum Jahreswechsel die besten Wünsche und ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 1960

Gaststätte Pfälzer Hof
Hans Gaab

Ein glückliches Neues Jahr
wünschen wir unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

Familie Klingler, Metzgerei
feine Fleisch- und Wurstwaren
Bahnstraße - Telefon 418 - Walter-Rietig-Straße

Ein kräftiges Prosit Neujahr
ruft all seinen Kunden und Freunden zu

Schreinerei Oger
Mörfelder Landstraße 7

Meiner verehrten Kundschaft
und Bekannten
*ein glückliches, gesundes
Neues Jahr*

M. Richter
Langen, Bahnstraße 119

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten
ein recht glückliches Neues Jahr.

Christoph Gaußmann und Familie
Bauspenglerei - Wassergasse 13

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten
ein kräftiges Prosit Neujahr!

Familie Gustav Jung
Samenhaus - Bahnstraße 17

Meiner werten Kundschaft
*ein glückliches, gesundes
Neues Jahr*

Waschsalon Gudrun
Inh. Irene Müller - Tel. 496

Ein glückliches Neues Jahr
wünscht seinen Kunden, Freunden und Bekannten

Friedrich Metzger und Familie
METZGEREI
Fahrgasse 7

Unseren Geschäftsfreunden in Langen, sowie Freunden und
Bekanntem wünschen wir
ein glückliches neues Jahr!

WILLI BEST UND FRAU
Hausverwaltungen - Immobilien
VERSICHERUNGEN

Frankfurt-M., Rathenauplatz 2-8 Langen-H., Fladischstr. 24

**DER ALTE
KOMMERZIENRAT**

Ein frohes und gesundes neues Jahr

Dr. Walter Scherer G.m.b.H., Langen

Ein glückliches Neues Jahr
wünschen wir unseren werten Gästen,
Freunden und Bekannten

Familie Scheinkönig
Gaststätte „Zum Bahnhof“

Mit klarem Blick in's neue Jahr



Alle guten Wünsche
unseren Freunden u. Kunden

Alfred Oeder u. Frau
Langen bei Ffm.

Unseren werten Kunden, Gästen,
Freunden und Bekannten
wünschen wir
ein erfolgreiches Neues Jahr

Adolf Treusch
Ernst Treusch und Familie
Café - Konditorei

Gaststätte Waldstadion
wünscht
ein Prosit Neujahr
seinen Gästen

Familie Seidler
Am Neujahrstag ab 20.00 Uhr: T A N Z

Ein glückliches Neues Jahr
wünscht seinen Kunden,
Freunden und Bekannten

Familie Hch. Wannemacher
Bahnstraße 38

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten
ein herzliches Prosit 1960
entbieten

Sepp Spath und Familie

Unserer verehrten Kundschaft, allen Freunden
und Bekannten
ein gesegnetes Neues Jahr

Familie Jakob Freisens
am Lutherplatz

Unserer werten Kunden wünschen wir
ein gesegnetes Neues Jahr

Joseph und Elisabeth Bück
vormals Wäscherei Schäfer
Langen, Nordendstraße 11 - Tel. 28 40
— Ab 4. Januar wieder voller Betrieb —

Zum Jahreswechsel
allen Kunden, Freunden und Bekannten die besten Wünsche

Kurt Köhler und Familie
Lebensmittel, Obst und Gemüse
Wassergasse 5

Allen Kunden und Freunden danken wir hierdurch für
das im verflissenen Jahr uns entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen
ein gesegnetes und glückliches 1960

Engelbert Wallenfels und Familie
Langen, Bahnstraße, Ecke Karl-Marx-Straße

Unseren verehrten Kunden,
Freunden und Bekannten
ein glückliches Neues Jahr

Familie Gg. Phil. Küster
Weißbindergeschäft

Die Sport- und Sängergemeinschaft
1889 e. V. Langen

wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins
ein recht glückliches Neues Jahr